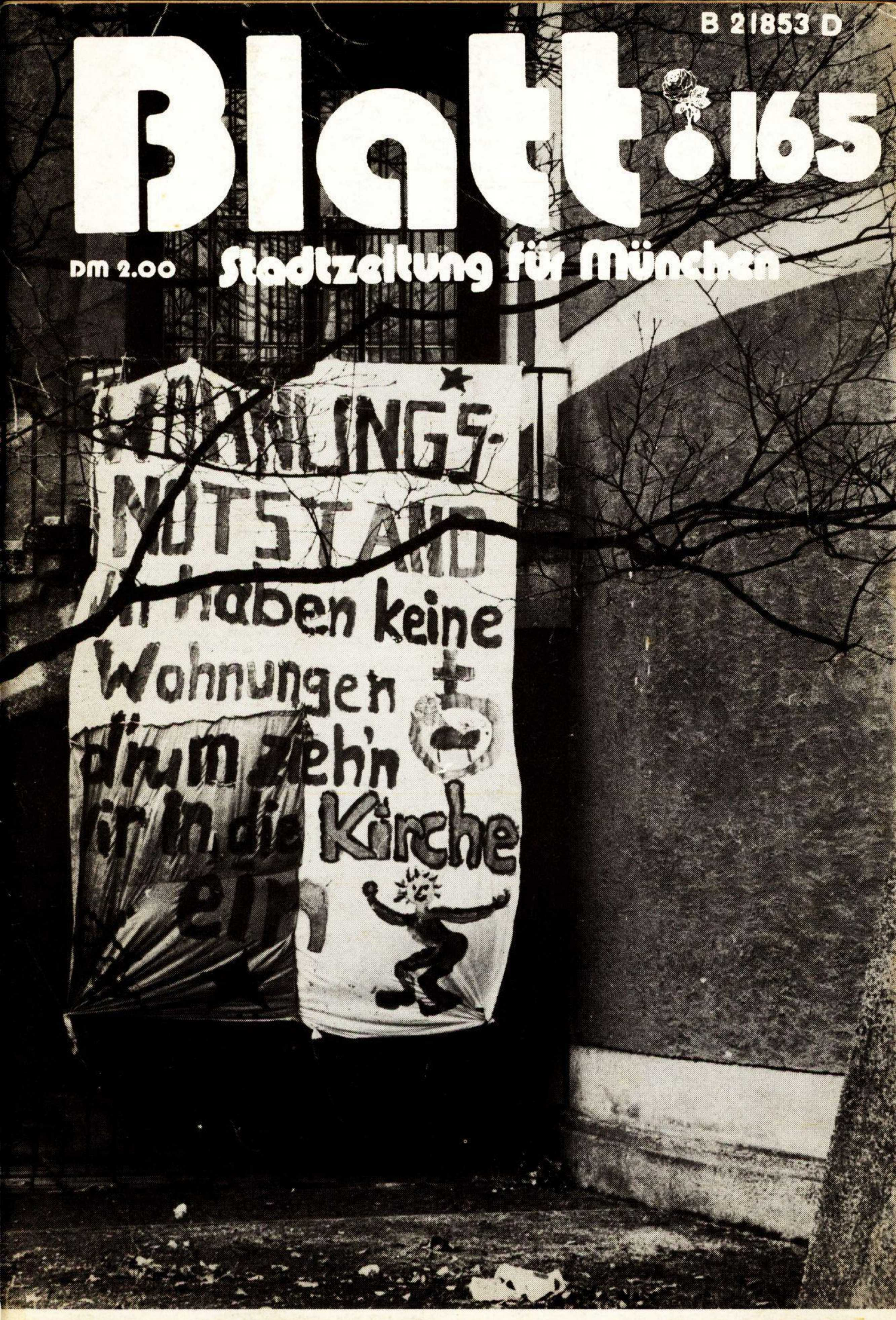
B 21853 D

Blatt

Nr. 165

DM 2.00

Stadtzeitung für München



diesmal im Sonderangebot

Lange angekündigt, jetzt endlich da: Radikale im Beichtstuhl. "Für eine Wohnung geh'n wir meilenweit.Es war schon immer etwas teurer, eine Wohnung zu haben." Blatt meint dazu: Greifen Sie zu, so lange der Vorrat reicht.
Prof. Carstens reitet für Deutschland, Blatt mordet weiter, doch wer war Heinz J. - und wieviel wußte er?
Skandal! 10 Flaschen stürzten München in die Dunkelheit. Wer schwarz fuhr, kam auf seine Kosten.
Blubb blue - atme auch Du! Werner E. bekennt: "Ich wollte schon immer mal was mit Theater machen."
Auf Seite 17 strahlt Umweltminister Dick:" Endlich Schnee in Neuherberg!"

Und weiter geht's unter dem Motto "Prima leben und sparen".
Der Finanzteil enthüllt schier unglaubliches: "Geld regiert die Welt!!!"
Ferner: Transsentimentale Meditation soll Aichach vor dem Einsturz retten und wie glücklich die Familie H. durch die Studentenbewegung wurde.

****

2

Lothar empört: Strauß diffamiert pauschal die deutschen Filmemacher!

LETZTE WOCHE IM BLATT

Die Verschworenen (ihr Vorsitzender Peter S. vorne links im Bild) hatten ihr Urteil gesprochen: Ihr Angeklagter, der in jüngster Zeit unter dem Namen ‚Pol-Pot von Haidhausen' berühmt geworden war, wurde nach hihitzigem Wortgefecht für schuldig befunden, in Wort und vor allem Schrift die gewaltsame Vertreibung der Münchner Jugend aus ihrer Stadt geplant zu haben. Unser Bild zeigt das jüngste Gerücht kurz vor seinem mit Spannung erwarteten Spruch. Bei Redaktionsschluß war noch nicht entschieden, ob das Urteil der Befangenheit in dieser Zeit entsprang, und auch nicht, ob eine eventuelle Mittäterschaft der Landzeitung (oh bitte nicht; d.S.) Blatt zur Debatte steht. Wie wird es weitergehn?

Eine Frau fragt...

Wer ist interessiert daran, in einer Gruppe mitzuarbeiten, die besonders an Stadtproblemen interessiert ist. Sie sucht Leute, die sich undogmatisch und unparteiisch und ziemlich aktiv reinhängen wollen. Besonders Menschen, die sich in Chemie, Stadtentwicklung, Hoch- und Tiefbau und Technik aller Art auskennen. Aber auch solche, die an notwendige Informationen kommen, Zeitungsartikel sammeln, ordnen usw. usw. Also Menschen, die diese Stadt noch lieben und sie lebenswert machen bzw. erhalten wollen.
Anruf jederzeit unter 37-08-34

****

Was ist denn an den Schulen los?

Auf der letzten Redaktionssitzung haben wir über einen Artikel geredet, in dem ein Schüler von seinem Ärger mit der Schule erzählt hat. Wir haben daraufhin beschlossen, noch mehr Erfahrungen zu sammeln, die Schüler in Auseinandersetzungen mit der ASch) mit Lehrern usw. gemacht haben. Wer was dazu bringen kann, (erzählt, geschrieben, gezeichnet, fotografiert oder sonstwie) soll am Montag, 11.2. gegen 18. h ins Blatt kommen (oder mit der Post schicken).

****

Dann lieber keinen Winter

Für den Winter hat die Stadt bisher schon vier Millionen Mark ausgegeben. Der Schneefall in der Nacht zum Don. 24.1. kostete die Stadt DM 134.000,- Da hätt' sie ruhig noch was dazulegen können und es ordentlich schneien lassen!

****

Kiffer aller Länder

Die Australian Marihuana Party, die Clear Light Society Japan, InHale, die Deutsche Cannabis Reformgesellschaft, Stat Fri Hash aus Dänemark und viele andere legalize-it-Gruppen aus der ganzen Welt laden Euch vom 8. - 10. Febr. zur 1. Internationalen Cannabis Konferenz ins KOSMOS in Amsterdam ein.

****

Pfundweise Pfänder

Das Städtische Leihamt in der Augustenstr. 20 versteigert vom 7.-15. Febr. Pfänder, für die im Sept. '79 Pfandscheine ausgestellt wurden, die aber nicht ausgelöst worden sind. Versteigert werden jeweils ab 10.h vom 7.-13. Febr. unter anderem Herren- und Damenbekleidung, Bettwäsche, Schreibmaschinen, Fotos, Bilder, Pelze, Radios, Lederwaren und Teppiche, am 14. und 15.2. Gold, Silber und Juwelen, sowie Armbanduhren.

****

Wir wollen alles

Umweltminister Dick: "Wer in der Demokratie 'Alles oder nichts' fordert, dem kann es passieren, daß er dann tatsächlich auch 'nichts' erhält. Damit ist weder ihm noch seiner Sache gedient."

****

Ampfnwampfn, Braffers Änsistas

wrtnlostr gut reden rhätoretzki müßte plitr man spratzki können! kurs für achuhucha atem- vrost und rhabar sprechtechnik ab 26.2. in djädlnit haidhauser wrotni werkstatt naduprtl im nasch musäum haidhausen, chagaslegs kirchenstr. 24 vonski undra mitski kay ken derrick.

auskunft vorher jd. Freit. ab 18h im musäum

****

3

Au fein

Am Mittwoch den 13. Februar läuft der Gorleben-Film: "Die Herren machen selber, daß Ihnen der arme Mann feyndt wird" um 19.30 in der ESG. (Evangelische Studentengemeinde, Friedrichstr. 25)

****

DAMIT WIR DAS BLATT DEMNÄCHST NICHT MIT DER HAND SCHREIBEN MÜSSEN:

BLATT SUCHT

LEUTE, DIE COMPOSERN KÖNNEN, ODER GUT TIPPEN KÖNNEN UND COMPOSERN LERNEN WOLLEN.

NATÜRLICH FÜR KOHLE. ABER EIN 13. MONATSGEHALT GIBT'S NUR IN JAHREN MIT 13 MONDEN.

TEL: 195021 ANNE

Hilfe.....

Kolectro sucht wirklich dringend und das seit geraumer Zeit einen versierten Radio-TV-Techniker, am tollsten wäre ein Meister!!!

****

Männerkalender 1981

Lieber Männers, reißt eure Mauern ein, macht mit - 'Wir brauchen Euch!'. Dichtet, schreibt, malt, photografiert, komponiert, phantasiert, politisiert, polemisiert über Eure Wünsche, Ängste, Träume, Hoffnungen, Fußpilze, Frusts, Spannungen, Erotik, Lust, Hektik, Liebe.....

Nach unseren Erkenntnissen kann ein Mann mehr Mann sein, wenn er etwas für den Männerkalender '81 schreibt.
(alte Panther-Weisheit)

an
Kollektiv Rosaroter Panther
c/o Achim Kloß
Universitätsstr. 25
5000 Köln 41, Tel: 0221/412355

Einsendeschluß: Montag, 23.6.80

Wie lange dauern Kirchenbesetzungen in Berlin und in München?

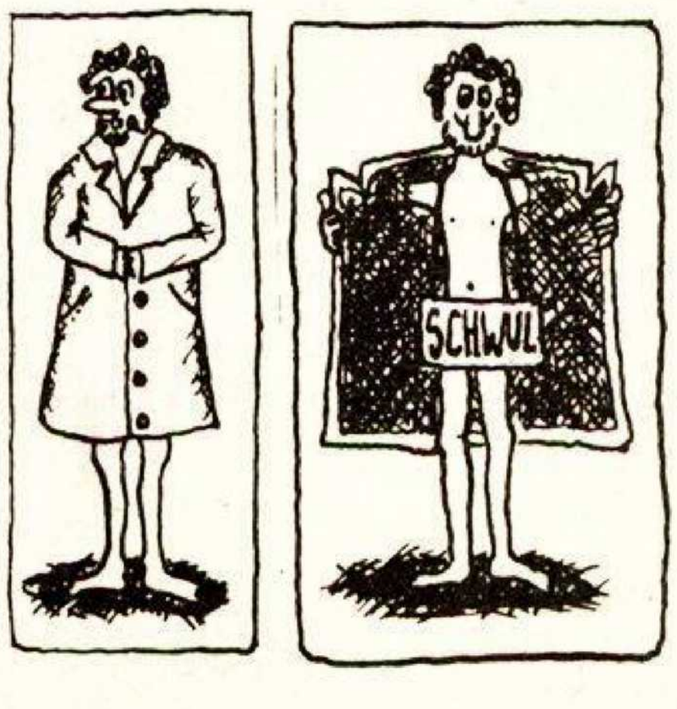
In Berlin: So lange, bis die Bullen die Demonstranten aus der Kirche gefegt haben.
In München: So lange, bis die Demonstranten die Kirche ausgefegt haben.

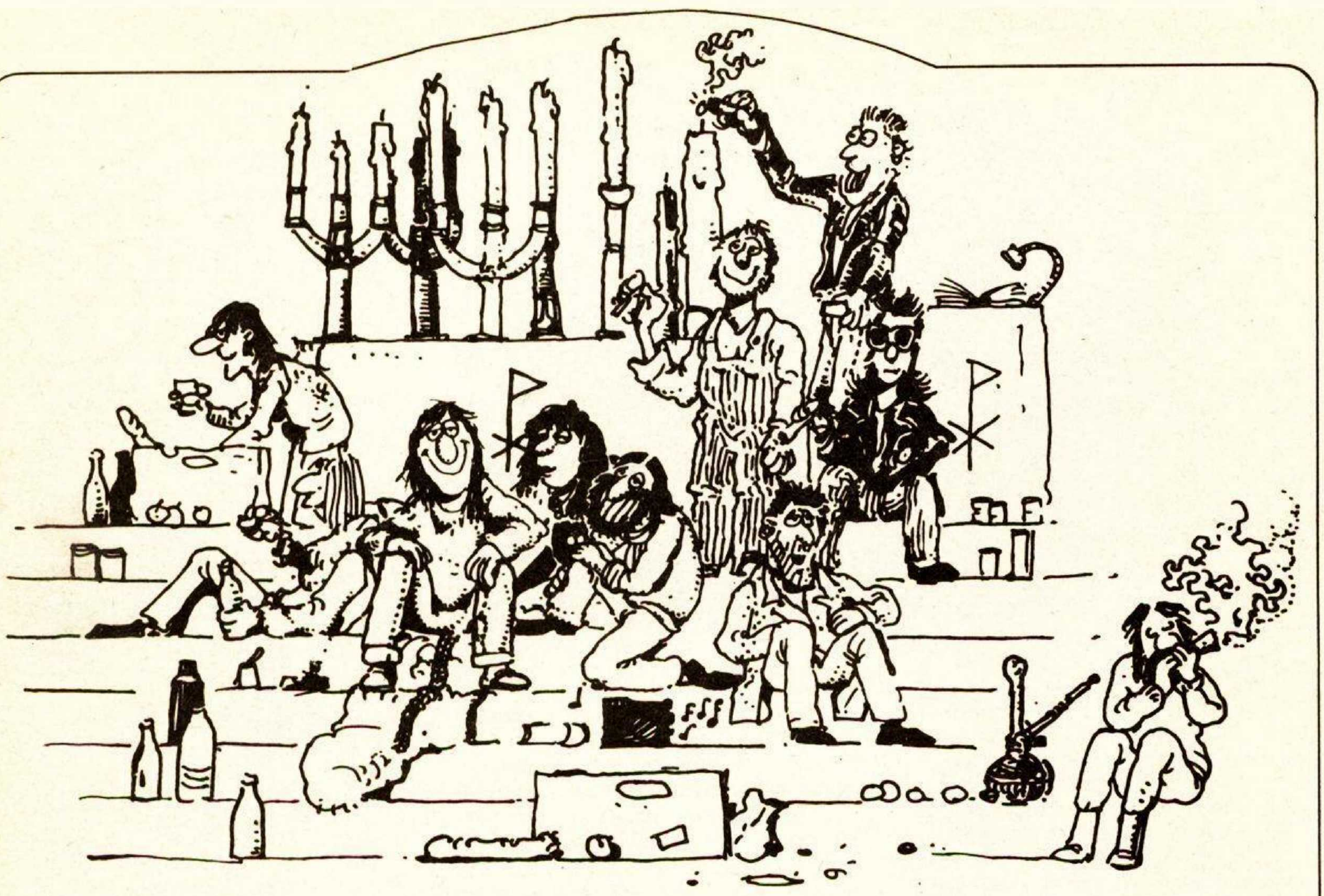
****

Schwuler Samstagnachmittag

Seit die Teestube am Glockenbach zu ist, ist die HAM (Homosexuelle Aktion München) heimatlos und hat nur eine Kontaktadresse (siehe Adressenseite). Da kann man anrufen - mehr aber auch nicht. Jetzt wird's anders: an jedem 2. und 4. Samstag im Monat gibt's einen sogenannten 'jour fixe', zu deutsch Stammtisch, oder so, und zwar in der Gaststätte Größenwahn, Lothringerstr. 12. Hinten im Eck an dem ovalen Tisch mit der wiechen Couch.
erstmals am kommenden Samstag, 9.2. um 16.00 Uhr. prostata!

****





Wir haben die Schnauze voll!

Auch die, die nicht direkt auf der Straße sitzen: Wir können uns nicht mehr aussuchen, wo wir hinziehen wollen, wir werden gezwungen, unter teilweise miserablen Wohnverhältnissen zu leben. Die wenigen Wohngemeinschaften, die noch obdachlose Gäste aufnehmen, werden von ihnen fast überschwemmt. Will ein Mitbewohner ausziehen, muß er bleiben, weil er nichts anderes findet. Es ist ganz klar, daß diese Situation zu ungeheueren Spannungen führt.

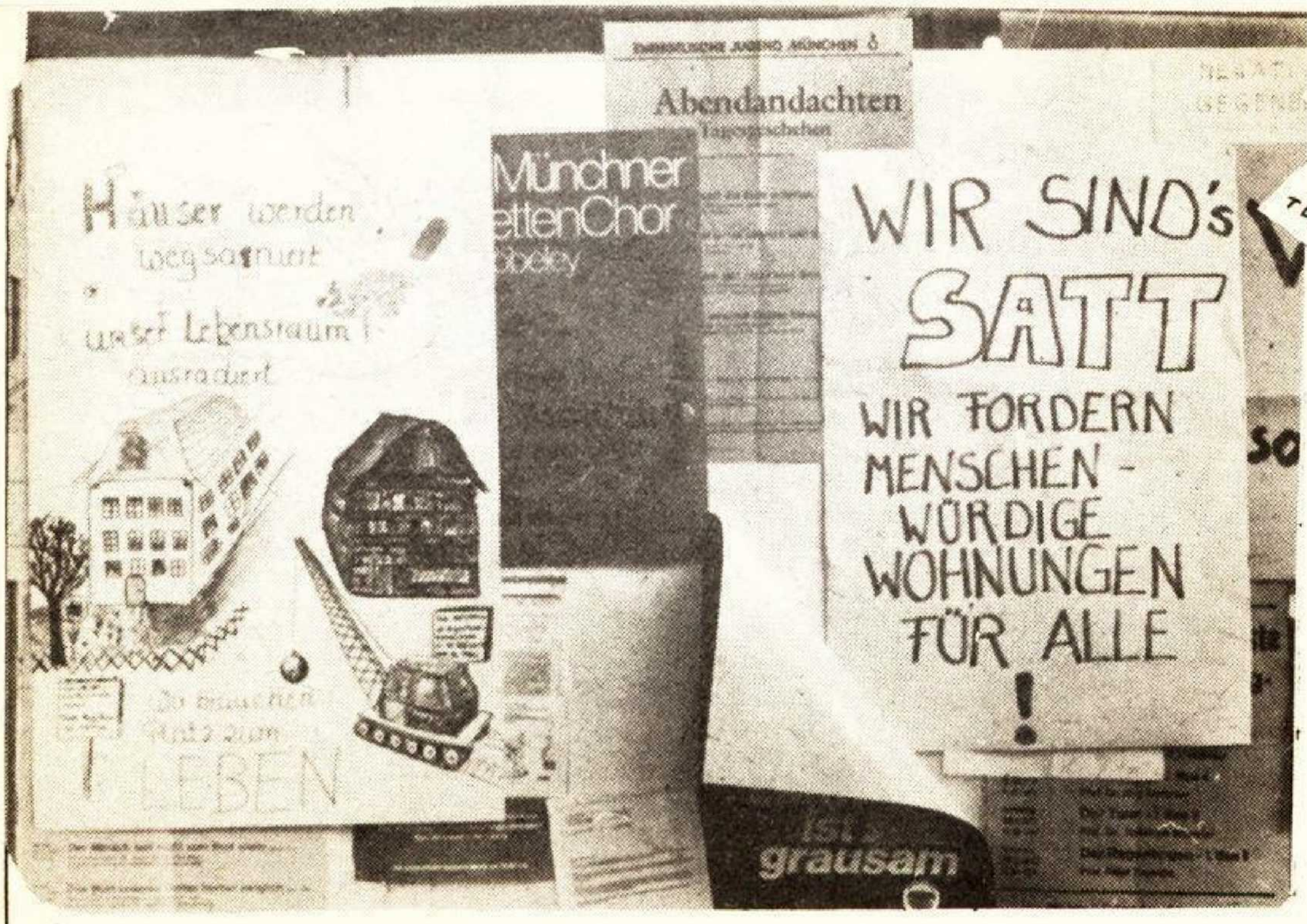
Wir müssen was tun !

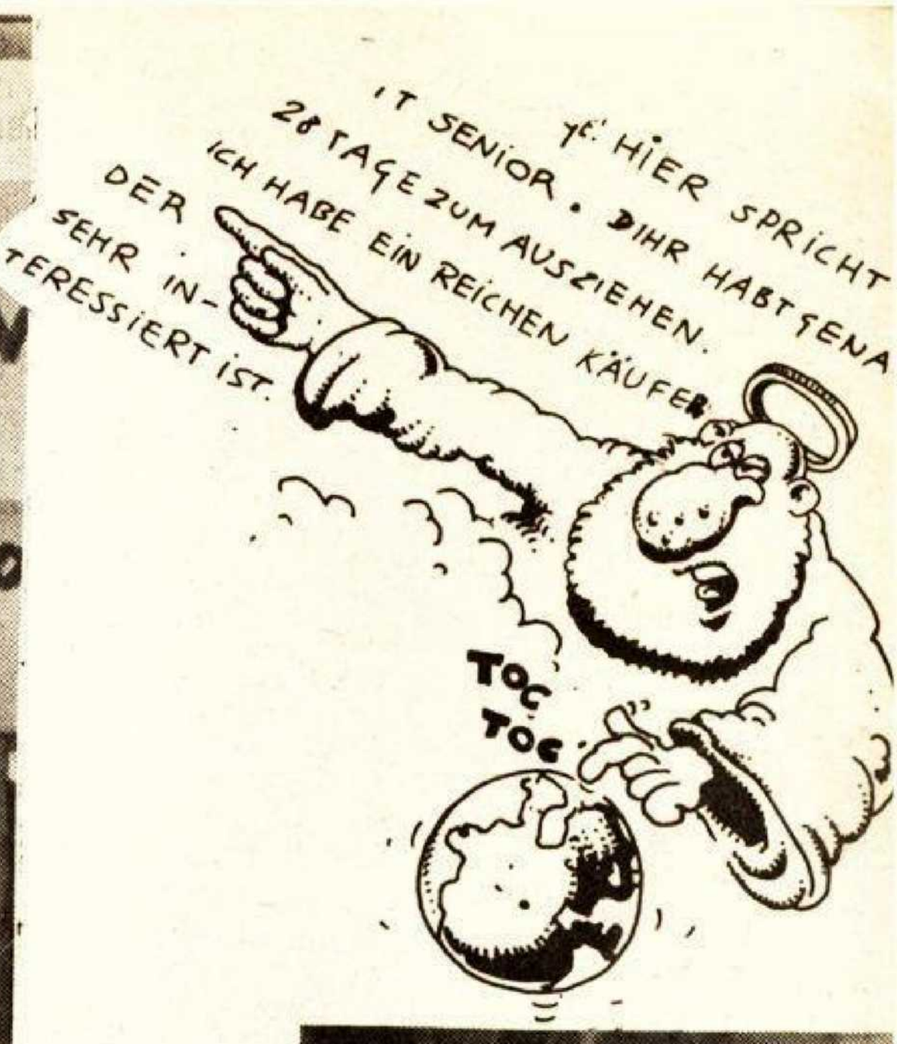
MACHT MIT; MACHT WEITER ! nen bißchen breiter .....

Angefangen haben wir am Freitag morgen mit einer kleinen Gruppe von 15 Leuten, die sich am Sendlinger Torplatz mit ihren Schlafsäcken und allem sonst notwendigem vor der Kirche getroffen haben, fest dazu entschlossen, für die nächsten 3 Tage in der Kirche leben, sie zu besetzen, weil uns die Wohnungsnot unterm Arsch brennt; und es immer dringlicher brennt und zunehmend mehr betroffen sind und wir nicht mehr Jahre warten können und wir kein Vertrauen haben darin, daß die zuständigen Herren der Obrigkeit für uns handeln - sie tun es nicht- und so haben wir angefangen zu handeln.

Zuerst etwas verloren in dieser riesigen Halle mit unserer noch kleinen Gruppe breiteten wir uns aus und versuchten unser großes Transparent auf den Turm draußen aufzuhängen, standen aber vor verschlossenen Türen. Der Diakon, der sofort erschien, wußte mit der Situation nichts anzufangen und eilte von dannen, um mit der „Zuständigkeit" zu telefonieren. Wir hingen unsere Transparente auf, so hoch es ging, malten weitere Plakate, verteilten draußen Flugblätter und begannen uns wohnlich einzurichten.

Unsere Aktion zog ihre Kreise: der stellvertretende Pfarrer Bauer erschien, zeigte unseren Forderungen gegenüber, 3 Tage lang das Haus zu besetzen, Verständnis, sagte Unterstützung zu, da er aber nicht die Kompetenzen über das Hausrecht hatte, konnte er uns keine endgültigen Entscheidungen zusagen. Gleichzeitig stellten wir fest, daß die Ordnungs (-ver- ?) hüter der Obrigkeit inzwischen den Eingang blockierten, um ihre Befugnisse für Sicherheit und Ordnung zu demonstrieren. Pfarrer Bauer war in dieser Situation das Vorgehen der Polizei





nicht klar und unterband die Maßnahmen, die ergriffen worden waren. Sie blieben dann allerdings durchgehend anwesend (wie immer und überall heutzutage), fotografierten jeden, der die Kirche betrat und notierten Autonummern.
Inzwischen war auch die Presse erschienen und von ihren Blitzlichtern begleitet liefen bald die ersten Verhandlungen zwischen uns und den Vertretern der Kirche (inzwischen 4). Nachdem wir klarlegten, das wir nicht beabsichtigen zu zerstören, sondern uns diesen Ort der „Menschlichkeit" ausgesucht haben, um hier auf uns und unsere Wohnsituation aufmerksam zu machen, erhielten wir die Zusicherung und volle Unterstützung dieser Aktion, die Kirche 3 Tage lang zu bewohnen. Anschließend forderten „die Herren der Kirche" die Ordnungshüter auf, das Gelände zu verlassen.

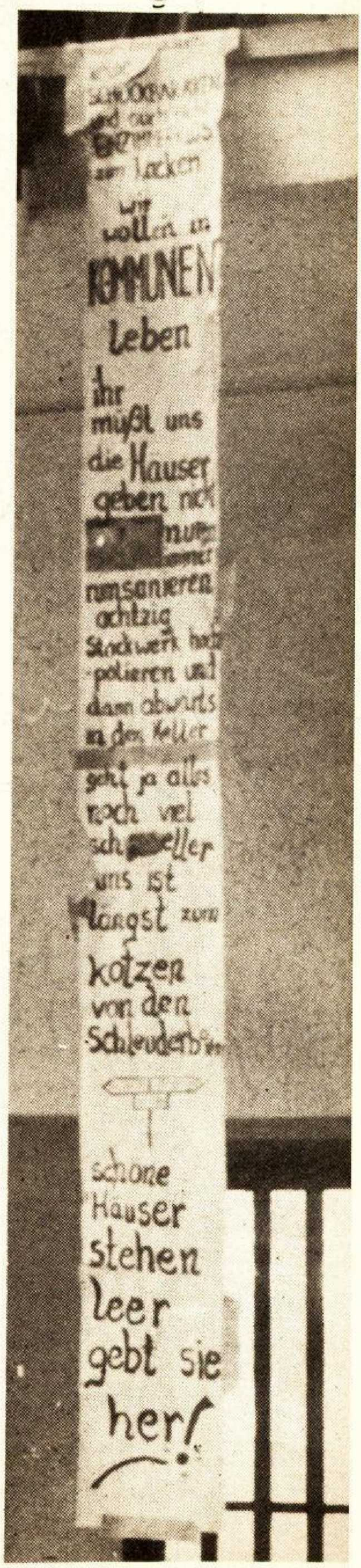
Und unsere Aktion zog weiter ihre Kreise....: Es trudelten immer mehr Leute in der Kirche ein. Freunde, zufällig vorübergehende Leute, die uns mit Essen und Trinken versorgten, UnI(n)formierte, Neugierige und Betroffene aus verschiedenen Bevölkerungsschichten. Es erschienen auch z. B. Vertreter von Bürgerinitiativen und der evangelischen Studentengemeinschaft und der vom Dekan informierte Stadtrat-CSU-Wohnungsamtmensch Stützle. Auf unsere Frage hin, was er konkret gehdenkt gehgen die gehgenwärtige Wohnungsmisere zu tun, antwortete er:

1. die SPD war's, wir nicht.
2. die Mieterschutzgesetze wären so schlecht (für die Hausbesitzer), daß es sich kaum mehr lohnen würde, Mietshäuser zu bauen.
3. gäbe es ja die Möglichkeit, sich an das Wohnungsamt zu wenden, oder Obdachlosenasyl zu beantragen.

Wichtiger erschienen uns die Gespräche mit den Leuten, die uns in der Kirche besuchten und sich mit uns aus ihrer eigenen Situation heraus solidarisierten. Es kamen viele verschiedene Menschen zu dieser Besetzung aus verschiedenen Schichten und Zusammenhängen. Viele zum Teil aufreibende Gespräche liefen aufgrund der unterschiedlichen Positionen ab, auch viel Durcheinander - klar. Viele erfreuliche Szenen liefen ab: z.B. erklärte eine Mutter ihrem Kind „schau her, diese armen Menschen müssen auf dem Kirchenboden schlafen, weil sie keinen Platz zum Wohnen haben", eine alte Frau kommt sofort auf die Idee, einem Mädchen ein Zimmer zu vermitteln, was auch klappte.
– (Leider hatte Herr Stützle die Notwendigkeit der Stunde nicht annähernd erkannt.) –

Abends lasen wir dann die in allen Münchner Zeitungen erschienenen Artikel und freuten uns darüber, daß sich unsere Aktion immer weiter auswirkte, und sich nicht nur in der Kirche, sondern auch in den Darstellungen der öffentlichen Medien als real konkrete Situation wiederspiegelte. (Wirkliche Betroffenheit oder Parteipolitik?) An Marien- und Sendlinger Tor Platz wurde Straßentheater über unsere Misere gespielt, außerdem Flugblätter verteilt und Rundfunk-Interviews gegeben. Am Abend zählten wir 100 Leute.
Kommentarlos drucken wir Pfarrer Lubkolls Vor- und Begrüßungsrede zum Hauptgottesdienst vom Sonntag ab:

KIRCHBETZUNG



Aus der Begrüßung vor dem Gottesdienst am 3.2.80:

Die Matthäuskirche, liebe Gemeinde, ist am Freitag Vormittag besetzt worden. Sie haben durch den Rundfunk und durch die Presse davon erfahren. Die Verantwortlichen, der Dekan von München und die Pfarrer unserer Gemeinde, standen vor der Frage, was zu tun sei. Nach ganz kurzer Beratung haben wir das Eingreifen der Polizei, das uns angeboten worden war, in Berufung auf unser Hausrecht abgelehnt, denn Kirchenräume waren schon immer, und zwar seit dem frühen Mittelalter, Zufluchtsorte für Menschen in Not.

Wir haben die Motive der Besetzer bedacht und überlegt: Die Wohnungsnot hier in München ist tatsächlich gravierend. Weithin wird sie als unabänderlich schweigend hingenommen. Um Aufmerksamkeit und Protest gegen so manches Unrecht zu erzeugen, haben die Besetzer gemeint, einen spektakulären Schritt tun zu müssen. So kam es zur Besetzung der Matthäuskirche.

Die Wohnungsnot ist bereits am 20. August 79 Thema einer Predigt gewesen, in der Texte der biblischen Propheten ausgeleegt worden sind. Einen theologischen Beitrag zum Problem des Wohnraummangels, den ich im Sommer vorigen Jahres geschrieben habe, hat das "Münchner Forum" veröffentlicht, eine Vereinigung von Bürgern, der vorwiegend Architekten und Journalisten angehören. Ein weiterer Beitrag zu diesem Thema erschien in den "Nachrichten", einer Fachzeitschrift für Pfarrer. Das Echo auf die drei Bemühungen, die von St. Matthäus ausgegangen sind, war nahezu null. Ich sage das, um es leichter zu machen, die Besetzung dieser Kirche zu würdigen.

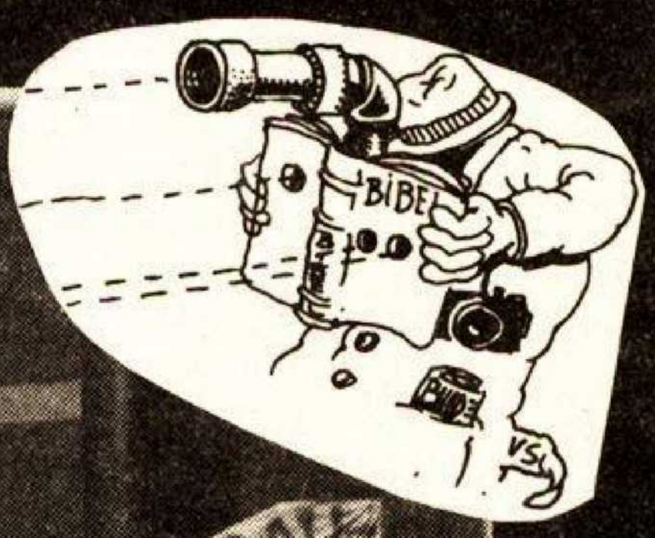
Ich wurde gefragt, warum wir die Polizei, also die "Obrigkeit" nicht bemüht haben. Ein Grund dafür unter anderen: Uns plagen Zweifel an der Obrigkeit. Es kann als sicher gelten, daß in München nicht wenige Wohnungen ohne behördliche Genehmigung in Büros umgewandelt wurden. Das hätte die Obrigkeit verhindern können; man hätte lediglich prüfen müssen, ob bei der Anmeldung eines Gewerbebetriebes in einem bisherigen Wohnhaus die Zweckentfremdung genehmigt worden war. Auch muß sich die Obrigkeit fragen lassen, ob sie ihren in der Bibel deutlich beschriebenen Auftrag (Römer 13, 1-7) noch recht wahrnimmt, wenn man in unserer Stadt eine erhebliche Anzahl von Wohnhäusern absichtlich verkommen lassen kann. Für den Verfall von Wohnhäusern finden Sie ohne Mühe Beispiele in der nächsten Nähe unserer Kirche.

Noch ein Hinweis: Die Besetzung der Kirche ist bisher völlig gewaltfrei verlaufen. Wir wünschen uns, daß es so bleibt. Ich bitte Sie, alle Provokationen jeder Art zu unterlassen und im Kirchengebäude auch nicht zu fotografieren. Ein Fotoapparat auch in der Hand eines völlig harmlosen, kunstbeflissenen Kirchenbesuchers könnte heute leicht mißdeutet werden. Ich berufe mich auf unser Hausrecht, wenn ich sage, daß auch Beamte des Verfassungsschutzes und Polizeibeamte nicht fotografieren dürfen!

Hans-Georg Lubkoll, Pfarrer an St. Matthäus und Vorsitzender des Kirchenvorstandes.

Angebot der Polizei an die Sekretärin Pfarrer Lubkolls: "...überlassen Sie das uns, wenn es nötig ist, setzen wir doppelt soviele Beamte wie Demonstranten ein".

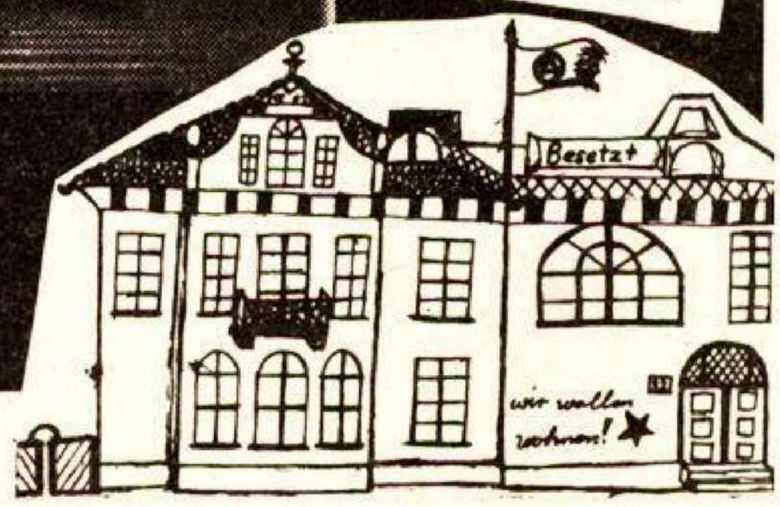
Der Pfarrer wurde vor den Gottesdiensten vom Pressesprecher der CSU davon informiert, daß er keine Angst zu haben brauche, weil genug Verfassungsschützer am Gottesdienst teilnehmen würden (und auch taten).



Ständige Observierung der Kirche anfangs durch uniformierte und zivile Beamte, später nur durch zivile Beamte. Dabei wurden vor allem Freitag und Samstag alle Personen fotografiert, die die Kirche betraten oder verließen; ausserdem wurden die Autonummern der umstehenden 'verdächtigen' Autos notiert.

Polizeifunk: Frage: Sind "bekannte" Gesichter dabei?

Kontrolle von Gottesdienstbesuchern (Personalien, Fahrzeugpapiere) nach den Gottosdiensten. Laut Pfarrer Lubkoll wieder das erste mal nach acht Jahren.



wacht auf, verdammte dieser Erde

MIETRECHT ADE!

Telefoninterview mit CSU-Stadtrat und Sozialreferent Stützle der am Freitagnachmittag die Kirchenbesetzer mit seinem Besuch beehrte.

Die Zuweisung von leerstehenden städtischen Wohnungen unter Auserkraftsetzung des Mietrechts, war einer der Vorschläge, die der CSU-Sozialreferent Stützle in einem BLATT-Interview den Kirchenbesetzern und anderen Wohnungslosen gemacht hat. Leere städtische Wohnungen sollen demnach all jenen verfügbar werden, die bereit sind, sich als 'Unterkunftsbewohner' entrechtlichen zu lassen. Das Recht auf Wohnung fordert seinen Preis!
Auch für Wohngemeinschaften, denen ja im Wohnungsamt, im Gegensatz z.B. zur Hausdurchsuchungspraxis der Polizei kein Anspruchsrechts als Lebensgemeinschaft zugestanden wird, hat er entsprechend Trost parat:

Für die städtische Sozialpolitik sind WG's eine privatrechtliche Sache, eine Lebensform für den 'freien Wohnungsmarkt'. Wer noch mehr wissen will, vertiefe sich empfindsam in die Sprachgewalt des im folgenden auszugsweise abgedruckten Telefongesprächs:

Blatt: Sie waren am Freitag in der besetzten Matthäuskirche, um mit den dort versammelten Wohnungsuchenden zu diskutieren. Anerkennen Sie ihre Forderungen und wenn ja, was werden sie zu ihrer konkreten Verwirklichung tun?
Stützle: Ich würde das auch nicht Kirchen b e s e t z u n g nennen, die ham das also höflicher machen wollen. Sie waren sehr bemüht, mit den Pfarrern dort recht friedlich zurecht zu kommen. Die allgemeine Forderung gegen die Wohnungsnot etwas zu tun, speziell bei Studenten, die eine spezifische Wohnungsnot haben, wird in der Stadt allgemein anerkannt, von mir selbstverständlich auch in vollem Umfang.
Blatt: Und die konkreten Forderungen? Es wurde ja z.B. die sofortige Zuverfügungstellung eines leerstehenden städtischen Hauses gefordert.
Stützle: Die detaillierten Forderungen stoßen zum Teil auf rechtliche Problematik. Leerstehende Häuser zeitweilig zu vermieten ist ein oft dikutiertes, aber noch nicht positiv gelöstes Problem.
Blatt: Die Stadt besitzt ja von den ca. uns bekannten leerstehenden Häusern in München selbst eine ganze Reihe. In der Blumenstraße z.B., am Johannisplatz, in der Bäckerstraße in Pasing.... Da bieten sich doch konkret und sofort jede Menge Wohnungen an.
Stützle: In meiner Amtszeit wird erstmals ein erster Schritt in diese Richtung getan: **Eine Vermietung solcher Wohnungen an die Stadt und Vergabe der Wohnungen als Unterkunft auf Zeit. Dann würde dann der Bwohner, ich spreche bewußt nicht von Mieter, als Unterkunftsbewohner juristisch erscheinen, und damit wäre das Problem des Mieterschutzes ausgeschaltet, was ja die kurzzeitige Vermietung solcher Häuser immer wieder unmöglich macht.** Solche Überlegungen sind in einem konkretem Stadium, wir sind vor der Einweisung der ersten Leute, die beim Wohnungsamt als obdachlos gemeldet sind. Das ist ein freistehender Komplex der GWG, der gemeinnützigen städtischen Wohnungsbaugesellschaft.

Blatt: Die von ihnen angesprochene mietrechtlose Zurverfügungstellung von Wohnungen an registrierte Obdachlose, sehen sie diese auch als einen Vorschlag für die wohnungslosen Kirchenbesetzer?
Stützle: Wenn sie sich beim Wohnungsamt als obdachlos melden, wenn sie also als Obd chlose zählen, dann ja. Das kommt drauf an welche Art von Unterkünften sie haben.
Wenn also jemand bei einem Bekannten eine Schlafstelle hat, dann ist sein Fall für uns nicht so dringlich, wie der einer fünfköpfigen Familie, die grad vor der Räumung steht.
Blatt: Im Wohnungsamt wird Wohngemeinschaften kein Rechtstatus anerkannt. Ihre Mitglieder werden dort nur als Einzelpersonen akzeptiert. Die Kirchenbesetzer fordrn aber auch, daß ihre Lebensform mit dem entsprechenden Wohnraum anerkannt wird. Durch ihr Amt und seine Art der Wohnungsvergabe werden solche Wohnungswünsche ignoriert. Die herrschende Wohnungsnot trifft vor allem uns, weil es für diese unsere Lebensvorstellungen derzeit überhaupt keinen Wohnraum gibt.
Stützle: Das muß man diskutieren. Ich bin jetzt erst ein gutes halbes Jahr im Amt und während dieser Zeit haben mich bis jetzt nur die Flugblätter der Studentenvertreter erreicht, in denen diese Frage angesprochen wird. Ich muß aber sagen, wenn man dann an die Konkretisierung geht, dann kommen nach meiner Kenntnis der Materie, die rechtlichen Schwierigkeiten, nämlich die Instabilität solcher Wohngemeinschaften. Gerade bei Studenten herrscht da eine Fluktuation und deshalb ist es gerade bei dieser Personengruppe schwierig. Ohne daß wir da jetzt etwas näher geprüft haben, ist eine Wohngemeinschaft mehr für den freien Markt geeignet. (?) Wenn sich drei bis fünf Studenten eine Wohnung am freien Markt teilen, dann trifft auf jeden ein erschwinglicher Teil der Miete.

Blatt: Aber der sog. freine Wohnungsmarkt funktioniert ja genausowenig wie der sog. städtisch-soziale. Nicht erst die Kirchenbesetzung hat gezeigt, daß das ein politisches Problem ist.
Stützle: Es gibt auch mal Altbauwohnungen, die nicht der Bewirtschaftung unterliegen, es gibt zum Glück auch viele Studenten, die sowas geschafft haben. Nur, die die auf der Straße stehen, werden davon nicht glücklicher. **Aber die Wohngemeinschaft ist für mich eine privatrechtliche Sache zwischen Mieter und Vermieter. Vom Wohnungsamt müssen wir Wohnungen vergeben, auf die ein Belegungsrecht besteht.** Da muß eine stabile Gemeinschaft rein. Insofern gibts wahrscheinlich Schwierigkeiten.
Blatt: In der Kirche waren aber WG's, wie die, z.B., in der ich lebe, die mehr als 10 Jahre in einer Wohnung gelebt haben und jetzt auf der Straße stehen.
Stützle: Ich war eine Stunde bei denen in der Kirche, da sind wir im Gespräch auf die Frage nicht gekommen. Naja, das war noch am Freitag, da war die Stimmung nochetwas angespannt.

Seit 1923 ohne Wohnung!

In der besetzten Matthäuskirche haben wir von Joachim R. 96 Jahre, der seit mehr als 57 Jahren ohne Wohnung ist, folgende Stellungnahme erhalten, warum er bei der Kirchenbesetzung dabei ist:

Ach, lieber Gott, gib, daß sie nicht
Uns aus der Wohnung jagen.
Was soll ich ihr denn noch sagen -
Meiner Frau in ihr verheultes Gesicht?!

Ich ringe meine Hände
Weil ich keinen Ausweg fände,
Wenn's eines Tages so wirklich wär,
Bett, Kleider, Bücher, mein Sekretär, -
Daß das auf der Straße stände.

Soll ich's versetzen, verkaufen?
Ist all doch nötiges Gerät.
Wir würden, einmal, die Not versaufen,
Und dann, was weiß ich, was ich tät.

Ich hänge so an dem Bilde,
Das noch von meiner Großmama stammt.
Gott, gieß doch etwas Milde
Über das steinerne Wohnungsamt.

Wie meine Frau die Nacht durchweint
Das barmt durch alle meine Träume.
Gott, laß uns die lieben zwei Räume
Mit der Sonne, die vormittags hineinscheint.

J. Ringelnatz
Angstgebet in Wohnungsnot, 1923

WAS GIBT'S IN GÖTTINGEN NEUES?

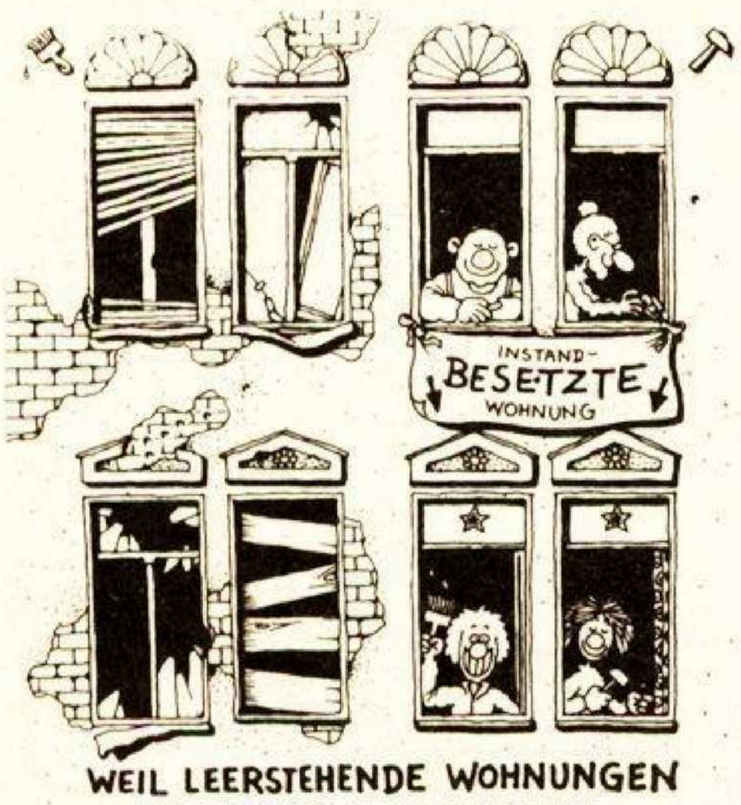
Zur Wiederholung:

Am 18. Oktober 1979 besetzten Göttinger Wohnungssuchende die seit mehreren Monaten leerstehende Augenklinik. Die Klinik ist ein imposantes Gebäude im bourgeoisen Stil, sie gehört der Universität Göttingen, die dort nach der Renovierung verschiedene Institute unterbringen wollte. Aber welchen Sinn hat eine Universität, deren Studenten auf der Straße stehen?

Nach vielen erfolglosen Verhandlungen und Aktionen der Besetzer und einer jedoch z.T. sehr guten Reaktion bei Leuten aus anderen Städten und der Presse gab die Uni-Leitung jetzt am 25.1.80 ihr Ultimatum bekannt: Räumung bis zum 14.2., andernfalls droht die Zwangsräumung durch die Polizei. Gleichzeitig stellte sie Schadenersatzforderungen und kündigte ein Einklagen der Nutzungskosten an, obwohl die Besetzer seit nunmehr 2 Wochen pro Kopf 50 DM Monatsmiete, witzigerweise gegen den Willen des Vermieters überweisen.
Eins ist jedenfalls klar: Freiwillig wird die Klinik nicht geräumt!!!

Zur Erinnerung: Am 8./9.2.80 findet in Göttingen in der Augenklinik ein bundesweites Wochenendtreffen der Wohnungskämpfer statt.

Kontakt: AStA der Uni Göttingen - Sozialreferat, Gößlerstr. 12, 3400 Göttingen



WEIL LEERSTEHENDE WOHNUNGEN NICHT VERMIETET WERDEN:

INSTAND(BE-)SETZUNG

.....WOHNUNGSCOOP.....
Häuser suchen Mieter
Leere Häuser suchen Bewohner

In London gibt es sie schon lange, die Wohnungsccop. Sie mietet für ihre Mitglieder Häuser an, vor allem alte, und richtet sie wohnlich her. Sie arbeitet in London mit so großem Erfolg, daß sie inzwischen voll ausgebucht ist.
In Frankfurt entstand kürzlich das Wohngruppenzentrum; dies übernimmt eine Art Verlmittlerfunktion, wobei es momentan wenig zu vermitteln gibt. Deshalb sucht das Wohngruppenzentrum jetzt selbst aktiv Wohnungen. Es tritt als Hauptmieter gegenüber den Vermietern auf, ähnlich dem Londoner Beispiel, um sie dann an WGs weiterzuvermieten. In München stehen auch viele Häuser leer (die Besitzer scheinen auf ihnen wie auf Sparstrümpfen zu hocken), nur eine Wohnungscoop gibt es in München bisher noch nicht!

Wie man eine Wohnungscoop auf die Füße stellt, läßt sich leicht in Frankfurt nachfragen: Tel.: 0611/789 30 57 oder 0611/789 30 58

HAUSBESETZUNG IN MÜNSTER

In der Nacht vom 25./26.1.80 besetzten ca. 50 Leute ein leerstehendes städtisches, durch Zumauern von Türen und Fenstern unbewohnbar gemachtes Haus, das in 2 Jahren beim Bau der Westtangente fallen soll.
Kommentar der Nachbarn: „Das hättet ihr schon vor einem halben Jahr machen sollen."
Unterstützt wird die Besetzung vom AStA der PH und FH, der Grünen Alternativen Liste und dem Arbeitskreis Umwelt. Die Stadtverwaltung hofft einstweilen noch, daß der Frost und die Kälte eine Aktion mit Polizeigewalt unnötig machen.

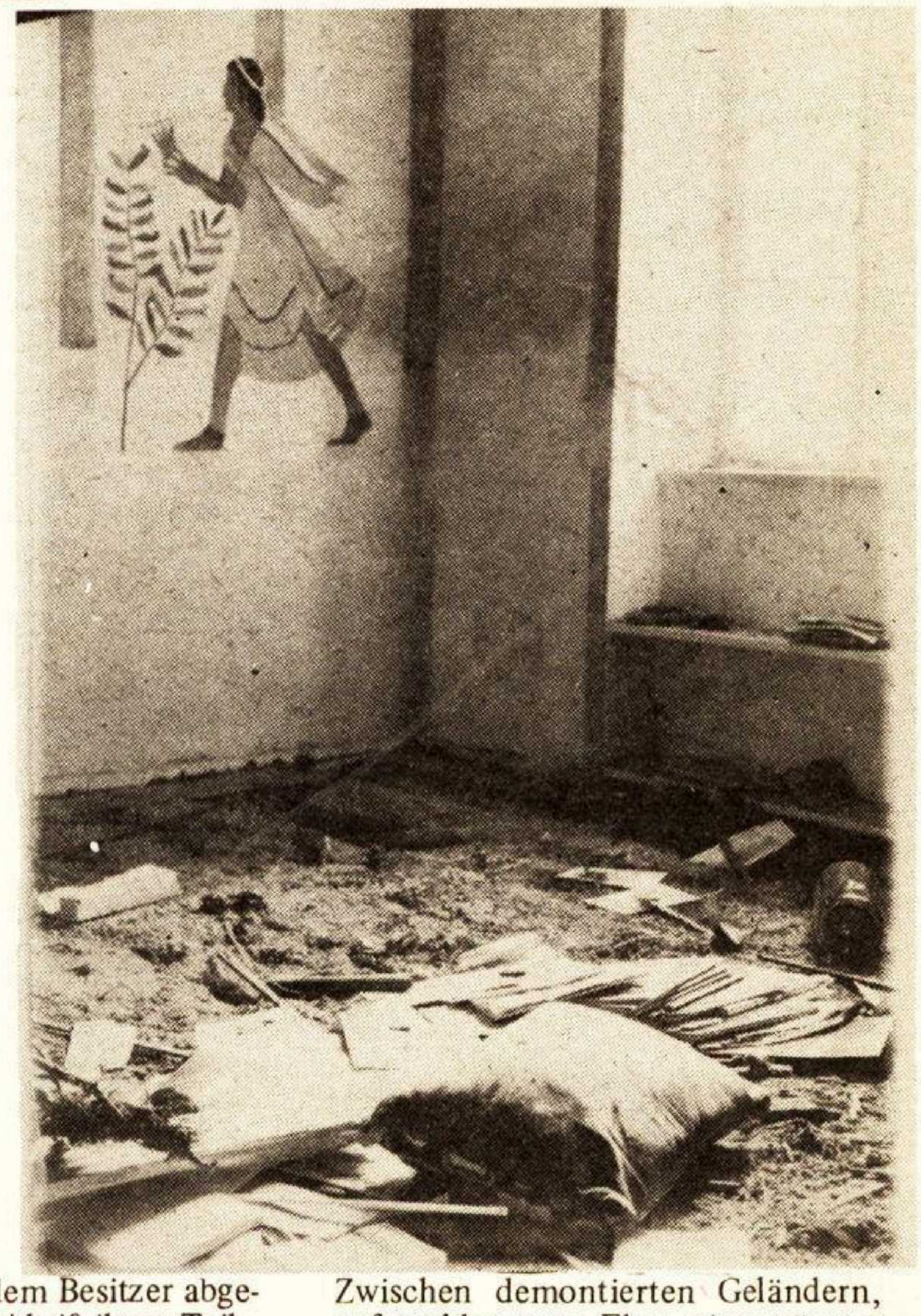
DER LETZTE SCHREI: INSTAND-BE-SETZUNG

Nach erfolgreichen Erprobungen im letzten Jahr in Berlin und Frankfurt scheut man sich in diesen frühen 80er Jahren nicht, auf Altes zurückzugreifen. Die Empörung der Hausbesitzer über die Instand-be-setzung und das Wiederbewohnen ihrer vernachlässigten Häuser entspricht ihrer unverhohlenen Freude beim stetigen Zerfall der Häuser.
Umso verblüffender ist, daß das Instand-be-setzen leerer Häuser nun durch ein Gerichtsurteil in Berlin „untermauert" wurde. Wie die taz vom 29.1.80 berichtete, wurde der Berliner Baugesellschaft „Combau-Betreuungsgesellschaft", die ihr einträgliches Spekulieren mit Altbauwohnungen durch ständige Instand-Be-Setzungen durchkreuzt sah, vom Landgericht die geforderte einstweilige Verfügung nicht bewilligt. Im Gegenteil machte im Revisionsverfahren die Richterin der Combau klar, daß für eine einstweilige Verfügung gegen die Instand-be-setzung weder eine Eilbedürftigkeit noch ein unmittelbarer Nachteil des Eigentümers gegeben sei, gerade wenn er seine Häuser lange Zeit leerstehen lässt.
Tags darauf musste die Combau eine zweite Niederlage einstecken: es wurden gleich 10 Wohnungen in einem leerstehenden Haus der Combau instand-be-setzt!!

RIEDLSTRASSE 7: RUINE STEHT NOCH!

Im März 78 bin ich in das Riedl-Haus, wie es von seinen Freunden genannt wurde, eingezogen, oder eigentlich auch nicht, denn das Zimmer, von einer Freundin geliehen, war nur als Übergang gedacht. So für 2 Wochen, wie ich meinte, bis ich ein eigenes hätte. Aus den 2 Wochen wurden 2 Jahre. Die ganze Zeit hieß es, daß das Haus bald, sozusagen schon vorgestern, abgerissen werden sollte. Doch wegen einer ziemlich ungünstigen Bewohnerstruktur (drop-outs, Künstler, Handwerker, Baghwans, ein paar alte Leutchen) kam es nicht zu einer übergreifenden Solidarisierung der Hausbewohner untereinander. Von rund 20 Bewohnern zogen nur 2 mit bei dem Versuch, mit einbehaltenen Monatsmieten zu renovieren. Der Initiator erhielt eine Räumungsklage, und natürlich verlor er den Prozeß.

Das war 1978. Im Frühjahr 79 flackerte erneut ein Flämmchen des Widerstands auf. Diesmal kam es aus „Kratzers Gasthaus", das an der Ecke Lerchenfeld-/Riedlstraße gelegen ist und zum zweiten Flügel des Hauses gehört. Schon Jahre zuvor hatte Vermieter Schwärzler den Lerchenfeldflügel von Kratzers Gasthaus abreißen lassen.



Nach anfänglichen Erfolgen und einer Bürgerversammlung in der Gaststätte wurde es wieder still um Haus, Kneipe und Bürgerinitiative, die dann auch selig entschlummerte. November 79 sollte Kratzers Gasthaus endlich seine Pforten für immer schließen.
Der Wirt überlebte das nur einige Wochen, und auch die alte Frau Dietrich, die ebenfalls im Flügel Lerchenfeldstr. seit über 50 Jahren zu Hause war, geriet durch die Aufregung an den Rand des Grabes. Sie liegt mit einem Herzinfarkt im Krankenhaus.
Was der ganzen Affaire die Krone aufsetzt, ist jedoch die gewollte oder ungewollte Kooperation von Hausbesitzer und -bewohnern. Nicht genug mit der Motivations- und Verantwortungslosigkeit der Mieter, haben diese (d.h. ein Teil davon) mit dem Besitzer abgemacht, sich vor dem Abriß ihren Teil am Inventar in Form von Fußböden und sonstigem existierenden Holz sichern zu dürfen. Konkret heißt das, daß von diesen Leuten am Montag, dem 7.1.80 mit dem Abriß begonnen wurde. Zu einem Zeitpunkt, an dem noch etliche Leute das Haus bewohnten und keine andere Bleibe in Aussicht hatten. Nicht zu reden von der Wohnung der lebensgefährlich Erkrankten. Und das, obwohl das Wohnungsamt ausdrücklich zur Auflage gemacht hatte, daß die Abrißgenehmigung nur unter der Bedingung erteilt sei, daß „vor Beginn des Abbruchs eine anderweitige angemessene Unterbringung der derzeitigen Bewohner sichergestellt ist".

Zwischen demontierten Geländern, aufgeschlagenem Flur, eingestürzten Decken und seit Monaten lichtlosen Treppenhäusern hausen jetzt noch (9.1.) wir Übriggebliebenen und sehen hilflos mit an, wie das ehemals so liebenswerte Riedlhaus sich immer schneller in eine Ruine verwandelt, die bald ganz vom Erdboden getilgt sein wird.
In zwischen (22.1.) bin ich auch raus: die Wasserrohre waren geplatzt, weil der Frost unbehinderten Zugang zum Haus hatte, mein Zimmer schwebte frei zwischen Abgründen, und auch die einstweilige Verfügung, die ich gegen den Abriß erwirkt hatte, war nutzlos geworden. Sie wurde sowieso ignoriert.

ralf g. landmesser

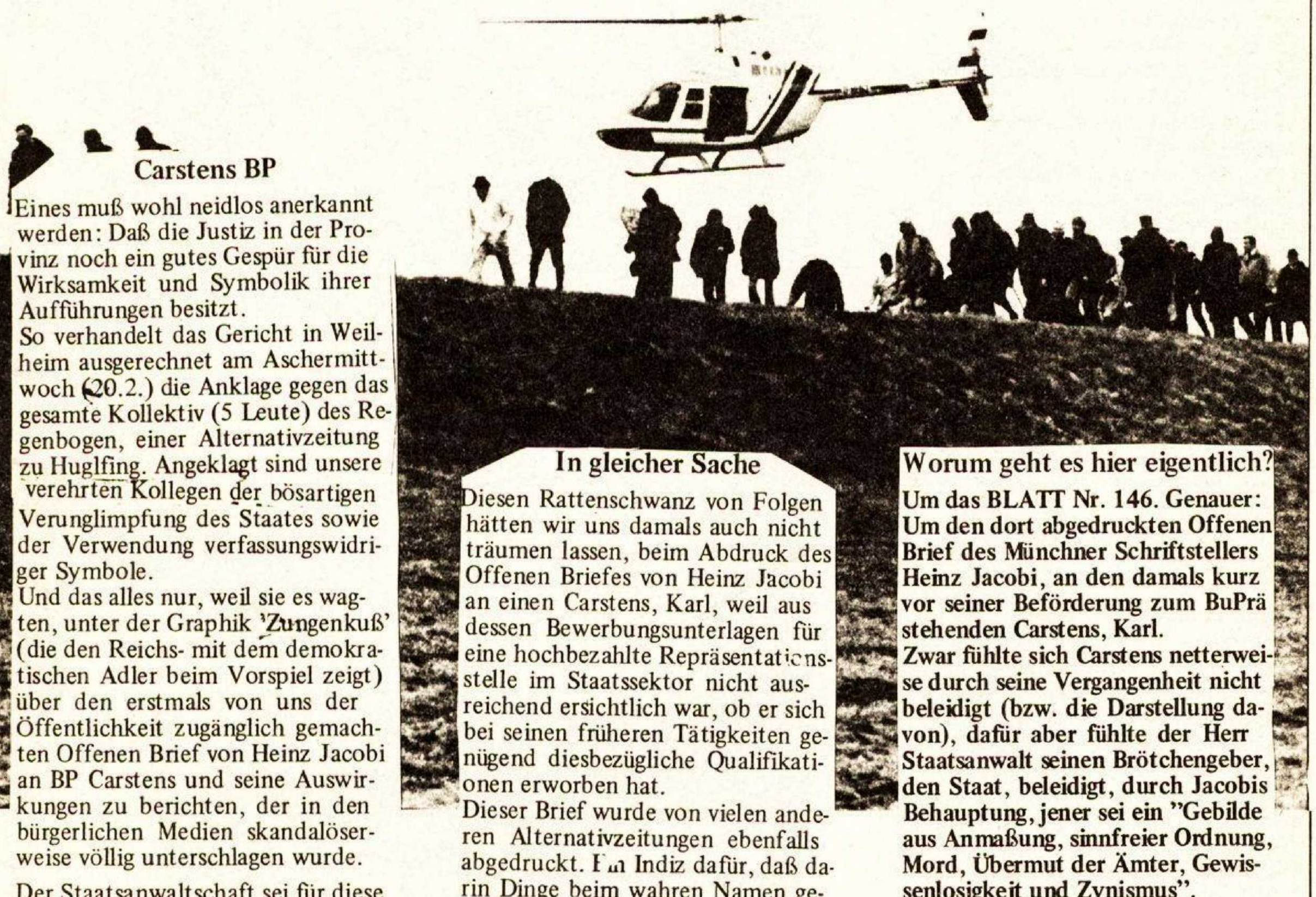
omas Bernhard:

"Der deutsche Mittagstisch"

Herr und Frau Bernhard, ihre Töchter, ihre Söhne, ihre Enkel, ihre Urenkel und deren engste Verwandte, achtundneunzig Personen um einen kleinen, nicht ganz runden Mittagstisch. Eiche natur.
HERR BERNHARD *aufbrausend*: Ihr müßt euch Zeit nehmen.
FRAU BERNHARD: Die Zeit nehmen
HERR BERNHARD: Zum Essen
Denkt an eure Mutter
und an deren Mutter
und an die Mutter der Mutter eurer Mutter
Alle außer Herr und Frau Bernhard schauen sich an
FRAU BERNHARD: Die Revolution
wird euch alle vernichten
dann hat ihr eine solche Suppe
wie diese nicht mehr
DER JÜNGSTE DER URENKEL *schreit auf* : Keine einzige Kartoffel mehr
DER ÄLTESTE DER URENKEL: Keine einzige Kartoffel mehr
in ganz Deutschland
FRAU BERNHARD *heiser*: Weil die Krebsfürsorge alles aufgefressen hat
HERR BERNHARD: Und die NATO AWACS
FRAU BERNHARD: Daß ihr mir nicht laut sagt
was wir gesagt haben
fragt ist die Suppe nicht gut
Alle nicken
DER ZWEITÄLTESTE URENKEL *(nicht Ururenkel)* Der neue Bundespräsident ist ein Nazi
DER DRITTÄLTESTE URENKEL *(nicht Ururenkel)*: Und der alte Bundespräsident war auch ein Nazi
DER ÄLTESTE ENKEL: Die Deutschen sind alle Nazis
FRAU BERNHARD: Hört auf mit der Politik eßt die Suppe
HERR BERNHARD *springt auf:* Jetzt hab ich aber genug
In jeder Suppe findet ihr die Nazis
schlägt mit den Händen in den noch vollen Suppenteller und schreit
Nazisuppe
Nazisuppe
Nazisuppe
FRAU BERNHARD *ist aufgesprungen und schreit und zeigt mit dem Zeigefinger auf die Hose des Herrn Bernhard:* Da seht
hat eine Nazihose an
Die Nazihose hat er an
DER ÄLTESTE URENKEL *schreiend*:
Die Nazihose
die deutsche Vaternazihose
FRAU BERNHARD *sinkt in ihren Stuhl und schlägt die Hände vors Gesicht:* Wie ich mich schäme
Mein Gott

Mein Gott grüßgott
wie ich mich schäme
Wie Scheel
wie Scheel
wie Scheel
DIE JÜNGSTE URENKELIN *laut:*
Und wie Carstens
und wie Carstens
FRAU BERNHARD: Muß das sein
HERR BERNHARD: Es ist immer das gleiche
kaum sitzen wir bei Tisch
an der Eiche
findet einer einen Nazi
in der Suppe
und statt der guten alten Nudelsuppe
bekommen wir jeden Tag
die Nazisuppe auf den Tisch
lauter Nazis statt Nudeln
FRAU BERNHARD: Mein lieber Mann
hör mich an
wir bekommen
in ganz Deutschland keine
Nudeln mehr
nur noch Nazis
ganz gleich wo wir Nudeln einkaufen
es sind immer nur Nazis
ganz gleich wwas für eine Nudelpakkung wir aufmachen
es quellen immer
nur noch Nazis heraus
und wenn wir das Ganze aufkochen
quillt es fürchterlich auf
Ich kann nichts dafür
Alle werfen ihre Suppenlöffel hin
DER JÜNGSTE URENKEL: Laßt doch die Mutter in Ruhe
FRAU BERNHARD *mit dem Gesicht in der deutschen Mutterschürze, kleinlaut*
Schließlich habt ihr ja alle
den Nationalsozialismus mit dem Löffel gegessen
Alle stürzen sich auf die Frau Bernhard und erwürgen sie. Der älteste Urenkel schreit in die Stille hinein
Mutter
Ende

Aus: Theater heute 8/79



Carstens BP

Eines muß wohl neidlos anerkannt werden: Daß die Justiz in der Provinz noch ein gutes Gespür für die Wirksamkeit und Symbolik ihrer Aufführungen besitzt.
So verhandelt das Gericht in Weilheim ausgerechnet am Aschermittwoch (20.2.) die Anklage gegen das gesamte Kollektiv (5 Leute) des Regenbogen, einer Alternativzeitung zu Huglfing. Angeklagt sind unsere verehrten Kollegen der bösartigen Verunglimpfung des Staates sowie der Verwendung verfassungswidriger Symbole.
Und das alles nur, weil sie es wagten, unter der Graphik 'Zungenkuß' (die den Reichs- mit dem demokratischen Adler beim Vorspiel zeigt) über den erstmals von uns der Öffentlichkeit zugänglich gemachten Offenen Brief von Heinz Jacobi an BP Carstens und seine Auswirkungen zu berichten, der in den bürgerlichen Medien skandalöserweise völlig unterschlagen wurde.

Der Staatsanwaltschaft sei für diese Anklage gedankt, bewirkte sie doch, daß die Regenbogenleute ihrem Vorsatz, das Zeitungsmachen einzustellen, untreu wurden und nun eine Woche vor dem Prozeß den Regenbogen 14 als kostenlose Extranummer herausgeben.
Außerdem treffen sich alle Prozeßinteressierten am Aschermittwoch um 13.00 h auf dem Marienplatz in Weilheim. Von dort geht es in einem gemeinsamen Fußmarsch zum Gericht, wo um 14.00 h die Sache verhandelt wird. Natürlich im Namen des Volkes.
Weshalb dann abends auch ein Fest stattfindet.

In gleicher Sache

Diesen Rattenschwanz von Folgen hätten wir uns damals auch nicht träumen lassen, beim Abdruck des Offenen Briefes von Heinz Jacobi an einen Carstens, Karl, weil aus dessen Bewerbungsunterlagen für eine hochbezahlte Repräsentationsstelle im Staatssektor nicht ausreichend ersichtlich war, ob er sich bei seinen früheren Tätigkeiten genügend diesbezügliche Qualifikationen erworben hat.
Dieser Brief wurde von vielen anderen Alternativzeitungen ebenfalls abgedruckt. Ein Indiz dafür, daß darin Dinge beim wahren Namen genannt wurden, die andere als 'freiheitlich-demokratische Grundordnung' zu verkaufen suchen?
Auf jeden Fall brachte er bisher schon einigen Zeitungen genügend juristischen trouble. Zwar fühlte sich vornehmerweise unser neuer BuPrä durch Jacobi's spitze Feder nicht beleidigt, dafür aber der Staat an sich. So auch beim oberschwäbischen Motzer. Und deshalb wurde auch dessen presserechtlich Verantwortlicher jetzt in Ravensburg 'wegen fahrlässiger Verletzung der Pflichten als Chefredakteur' zu 450 Emmchen verurteilt. Vielleicht bewirbt er sich jetzt auch woanders.

Worum geht es hier eigentlich?

Um das BLATT Nr. 146. Genauer: Um den dort abgedruckten Offenen Brief des Münchner Schriftstellers Heinz Jacobi, an den damals kurz vor seiner Beförderung zum BuPrä stehenden Carstens, Karl.
Zwar fühlte sich Carstens netterweise durch seine Vergangenheit nicht beleidigt (bzw. die Darstellung davon), dafür aber fühlte der Herr Staatsanwalt seinen Brötchengeber, den Staat, beleidigt, durch Jacobis Behauptung, jener sei ein "Gebilde aus Anmaßung, sinnfreier Ordnung, Mord, Übermut der Ämter, Gewissenlosigkeit und Zynismus".
Und klagt darob flugs nicht nur den Autor dieser traditionalistischen Staatstheorie, sondern auch gleich noch den presserechtlich Verantwortlichen jener Blatt-Nr. wegen Verunglimpfung des Staates und so weiter an.
Und zwar am 15.2.80 im Saal A 122 der Justizfestung in der Nymphenburgerstraße zu der wahrhaft unmenschliichen Zeit von 8.30 h.
Weshalb wir es uns realistischerweise auch verkneifen, euch zur pflichtschuldigsten Solidarität aufzufordern, dort pünktlichst aufzutauchen und unserer Mannschaft den Rücken zu stärken.

FLASCHEN VOR UND IN DEN STADTWERKEN

Am Dienstag, 29.1. versammelten sich etwa 40 Münchner Atomkraftgegner, ausgerüstet mit Plastiktüten, Taschen und Rucksäcken voll leerer Einwegflaschen und Weißblechdosen vor dem Eingang der Stadtwerke in der Blumenstraße. Kaum hatten wir begonnen, unsere Flaschen und Dosen vor dem Eingang aufzubauen, als die ersten Angestellten rauskamen. *„Was wollt ihr denn damit, das Zeug könnt ihr aber gleich wieder wegschaffen!"* kam es uns verärgert entgegen. Einige von uns fingen an, mit den Leuten über die Aktion zu diskutieren. Soweit wir beide das mitgekriegt haben, war wenig Bereitschaft da, unsere Argumente anzuhören. Immer die gleichen stereotypen Sätze kamen uns entgegen: *„Geht doch nach Bonn, da machen sie die Gestze zur Tarifgestaltung; die Stadtwerke müssen sich doch um Atomstrom bemühen, sonst können die Kunden in Zukunft nicht mehr versorgt werden! Wir machen doch keine Werbung für gesteigerte Stromabnahme, im Gegenteil, wir informieren über Sparmöglichkeiten! . . ."* Und so weiter! Die Drohung, die Bullen zu holen, falls wir nicht bald mit unserem Zeug verschwänden, kam natürlich auch bald. Wir beschlossen, zu bleiben, waren aber unschlüssig, wie lange, und ob wir die Flaschen dann wieder mitnehmen sollten. Der Großteil war für Mitnehmen, weil ja nicht die leitenden Angestellten sie wegräumen müssen, sondern die Arbeiter. Gegen 14 h zogen wir mit den Flaschen zum nächsten Container. Schade, daß wir so wenige waren!!

Wir beide finden, daß wir Atomkraftgegner uns zu defensiv verhalten haben. Es wurden zwar Informationsblätter verteilt, aber die Diskussion mit den Passanten kam zu kurz. Vielleicht hängt es damit zusammen, daß die meisten von uns meinen, sie müssten Experten auf dem Gebiet der Atomtechnologie sein, bevor sie sich auf Diskussionen einlassen können. Warum trauen wir uns so wenig, unserer Angst vor der drohenden Zerstörung unserer Lebensbedingungen Ausdruck zu geben.

Am 1. März beginnt der Strobo-Kott auch auf dem von den Isar-Amperwerken versorgten Land. Auch sie sind in Ohu I mit 25% und beim geplanten KKW II mit 50% beteiligt. Alles, was für den Beginn wichtig ist, wird auf dem nächsten Treffen am 21.1. um 20 h bei (= Kontaktadresse) besprochen:
Veit Grünwald, Salzstr. 27 (altes Schulhaus), 8034 Unterpfaffenhofen, Tel.: 089/84 61 50

Die Strobos, auf deren Initiative die Aktion durchgeführt wurde, wollten damit auf die horrende Energieverschwendung im Verpackungsbereich aufmerksam machen. So könnten z.B., wenn nur noch Mehrwegflaschen (bei angenommen 20 Umläufen) produziert werden würden, 85% des Energieverbrauchs in der Verpackungsherstellung eingespart werden. In der Bundesrepublik werden jährlich 32 Mrd. kwh Strom für Verpackungsherstellung verbraucht; das entspricht fast dem in deutschen AKWs produzierten Stromanteil (36 Mrd. kwh). Die Stadtwerke sind insofern Adressat für den Protest gegen diese Energieverschwendung, weil sie sie mit ihrer Tarifgestaltung unterstützen: Strom wird umso billiger, je mehr man/frau davon verbraucht, weil ein vom Verbrauch unabhängiger Grundbetrag bezahlt werden muß.
Leut, wenns euch ernst ist mit dem Protest gegen die AKWs, macht mit beim Strobo. Er ist **eine** Form aktiven Widerstands gegen AKWs.

Marina + Ana

Kontakt:
Schwabing: Michael Gagern, Tel: 36 55 72; Werner Brand, 37 73 22
Neuhausen: Gerhard Koschnider, 16 02 70
Isarvorstadt: WG Auenstraße, 725 21 98
Laim: Heino Kreft, 58 29 14
Pasing: Hans Beroth, 871 11 37
Haidhausen: Martin Erben, 98 30 27

DER GROSSE VERHAU MVV

Sternfahrt mit lädierten Zacken

Für Donnerstag, den 17. Jan. 1980 hatte der DGB zusammen mit den Münchener ASTen & BI's zur Sternfahrt gegen die jüngste MVV-Preiserhöhung aufgerufen. Die Art und Weise wie dies geschah, läßt ernsthaft darauf schließen, daß der DGB in einer tiefen finanziellen Krise steckt und daher gezwungen ist, diverse Druckkosten zu sparen.

Kaum jemand wußte etwas von der gesamten Aktion und die Treffpunkte zur gemeinsamen Sternfahrt waren bis zum letzten Tag vor der Fahrt nur Insidern bekannt. Daß trotzdem der Saal im DGB-Haus mit gut 3-400 Leuten gefüllt war, war wohl zu einem guten Teil der Mund zu Mund-Propaganda zu verdanken. Aus den Gewerkschaftlerreihen, vor allen Dingen von Seiten der Basis aus den Betrieben kam eine energische Kritik an der mangelnden Information.

Von da wurden auch die radikalsten (und richtigsten) Forderungen ausgesprochen: z.B. ein Warnstreik sollte Stadt und MVV zeigen, wo hier der Wind weht. Allen gemeinsam war der Wunsch "die Suppe am Kochen zu halten" und bald bei anderer Gelegenheit verstärkt den Zuständigen die Harke zu zeigen.

MVV-Maier, (angeblich) zufällig aus seinem Inkognito im Saal enttarnt, versuchte sich zwar mit der Anrede "Liebe Kolleginnen und Kollegen" (ÖTV) anzubiedern, erntete aber mit seinen Phrasen von Notwendigkeit und Demokratie nur Buh-Rufe und schallendes Gelächter, ein älterer Bürger skandierte lautstark, das sei Diktatur hier...

Auch die anwesenden Anarchos von der ALM garnierten das Gelaber reichlich mit Zwischenrufen und der Forderung nach dem totalen Nulltarif. Ein anderer Weg blieb ihnen auch nicht offen, denn der "liberale" Diskussionsleiter trickste den Redner der ALM geschickt aus der Liste. Dafür war aber immerhin ein bis oben zuer Sponti zu Wort gekommen, der unter lauten Beifalls- und Lachsalven zum Schwarzfahren aufrief und sich für Tram und ökologische Verkehrsmittel aussprach.

Eine der alten Hauptforderungen, nämlich die Heranziehung der Großkapitalisten für Bau und Gebühren der öffentlichen Transportunternehmen, weil sie die Hauptnutznießer der ganzen Angelegenheit sind, wurde einstimmig angenommen und zu Kompromissen war im Saal wohl kaum jemand aufgelegt. Wenn es auch schwierig sein wird, das Bündnis von links-rechts über rechts links bis links-links zusammenzuhalten, ohne daß sich die eigenen Bündnispartner gegenseitig auslinken, wird der Kampf um soziale öffentliche Verkehrsmittel weitergehen....
und da fällt uns schon was ein!

Ralf

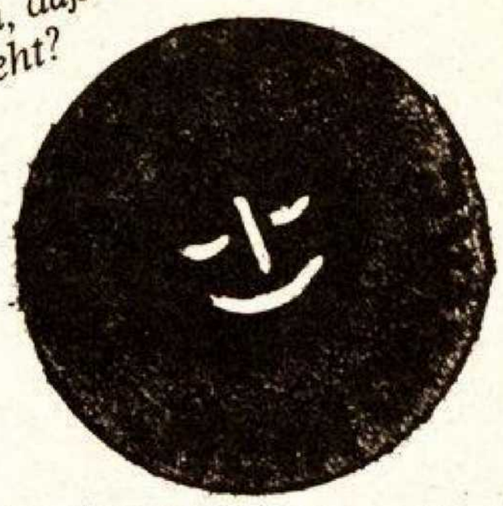
Im Anschluß an diese Veranstaltung gelang es unserem Reporter Karl Alkfrei, ein Interview mit Frau Berta Riezel zu führen.

K.Alkfrei: Was hat Doppeldusch mit MVV gemeinsam?
B.Riezel: Beide seifen uns ein.
K.Alkfrei: Warum trinken Sie dann Jägermeister?
B.Riezel: Weil der MVV nur 33% hat.
K.Alkfrei: Warum fahren Sie dann noch mit dem MVV?
B.Riezel: Weils nix kost.
K.Alkfrei: Wie meinen Sie das?
B.Riezel: Schwarz, schwärzer, am schwärzesten.
K.Alkfrei: Warum ausgerechnet schwarz?
B.Riezel: i wäi schwarz, i siech schwarz und i fahr schwarz.
K.Alkfrei: Wollen Sie damit sagen: Wer schwarz wählt, wählt auf Ihre Kosten?
B.Riezel: Nein, im Gegenteil: wer lange fährt, fährt endlich schwarz.
K.Alkfrei: Frau Riezel, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Pendler aller Länder .....

Ich möchte einen Vorschlag machen in Bezug auf die MVV-Tarif-Erhöhung. Ich hoffe, daß noch mehr Pendler die gleichen Vorstellungen haben.
Da für mich als Nicht-Student, -Schüler, etc. die Monatskarte um in die Arbeit zu kommen mehr als 90,- DM kosten würde, ist es für mich billiger (vom Benzingeld her), mit dem Auto in die Stadt zu fahren.
Der MVV ist wirklich keine Alternative zum Straßenverkehr mehr. Vom Schwarzfahren halte ich aus verschiedenen Gründen (auch Schiß) nichts.

Wußtet ihr schon, daß der neue „Rote Punkt" so aussieht?



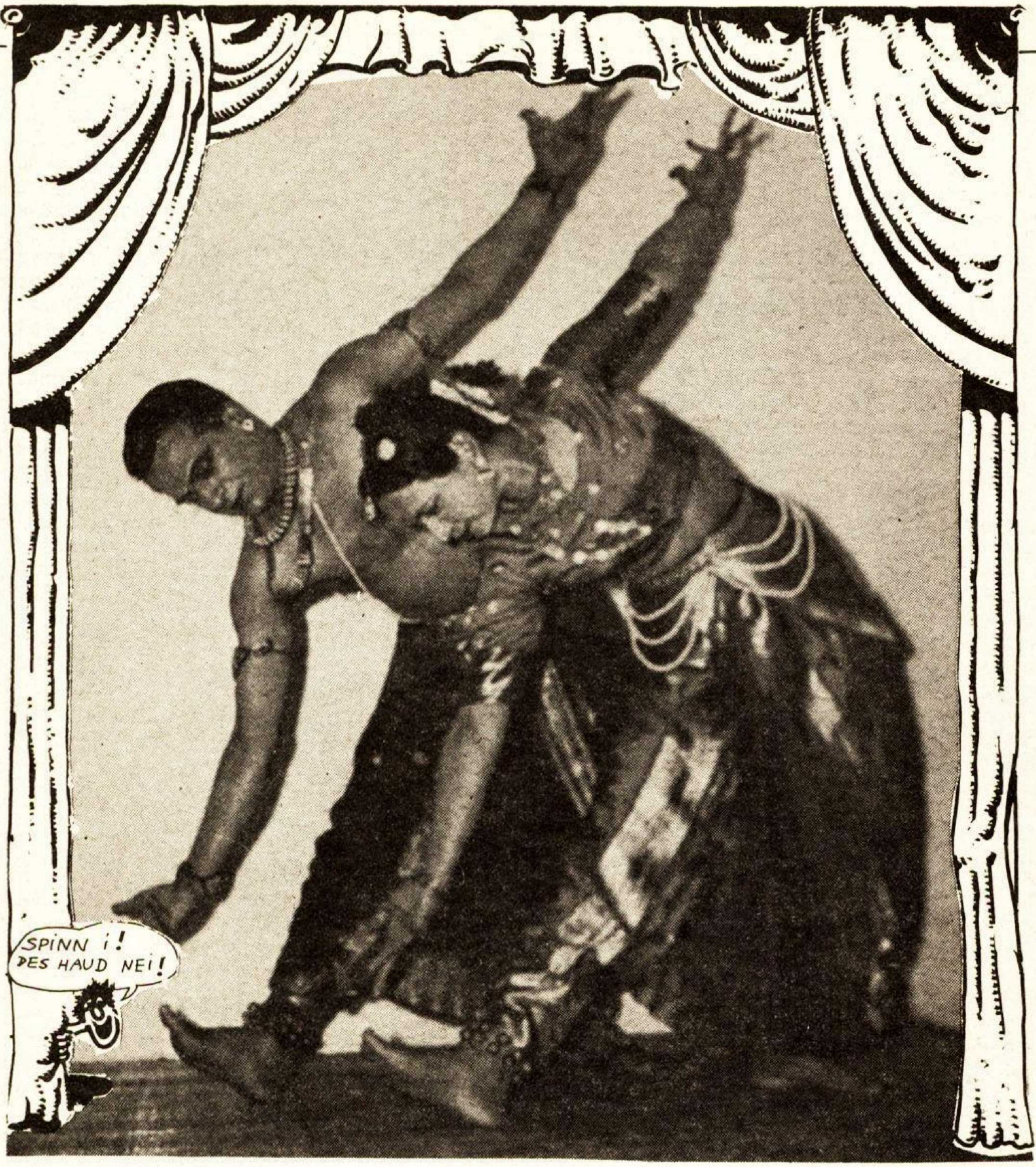
Aber wie wäre es denn mit einer erneuten Roter-Punkt-Aktion. Das Blatt könnte z.B. die Verteilung der Punkte, die Bekanntmachung etc. übernehmen. Ich fände es gut, wenn -wegen der ebenfalls hohen Benzinpreise- eine Unkostenbeteiligung von den Mitgenommenen bezahlt würde (z.B. einheitlich 1,- oder Berechnung nach Streckenlänge o.ä.)
Außerdem meine ich, daß unbedingt Fahrgemeinschaften gefördert werden sollten.
Also ich fahre regelmäßig Mo-Fr von Gilching (Linie S 5) über die Autobahn Lindau; dann den Mittleren Ring an die „Münchner Freiheit". Abfahrt in Gilching 8.00 h, Ankunft ca. 8.45 h.

Tel. 08105/4244
Manfred Roeder
Kiltrahinger Str. 18
8031 Gilching

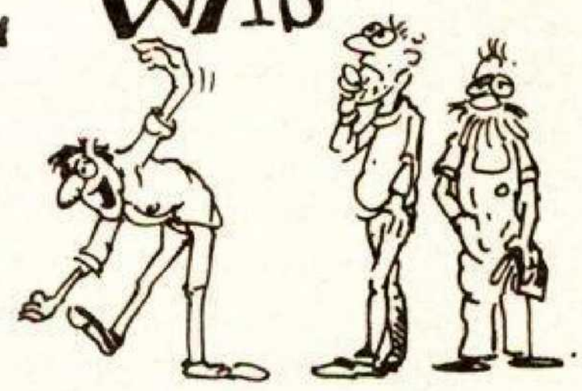
Obacht Kontrolleur !

Noch was zum Schwarzfahren: Ich find' die Schwarzfahrer sollten sich auf ein "Obacht-Kontrolleur"-Zeichen einigen: Ich denk' da z.B. an eine flache ausgestreckte Hand an der Scheibe von Tram, S-, U-Bahn oder Bus (von innen oder außen je nach dem).
Wenn man also so ein Zeichen sieht, weiß man gleich:
Hier einsteigen kostet 40 Mark.
Ich glaub', das würd' sich relativ schnell rumsprechen, und wenn's der MVV dann auch weiß, macht das nix, weil er da erstens nichts dagegen unternehmen kann **und zweitens wissen sie dann, was g'schbuid werd!**

Wolfgang



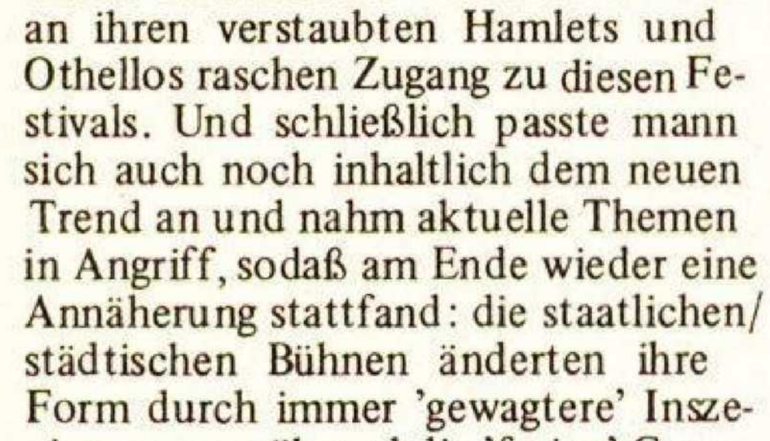
ICH MÖCHTE AUCH MAL WAS MIT THEATER MACHEN



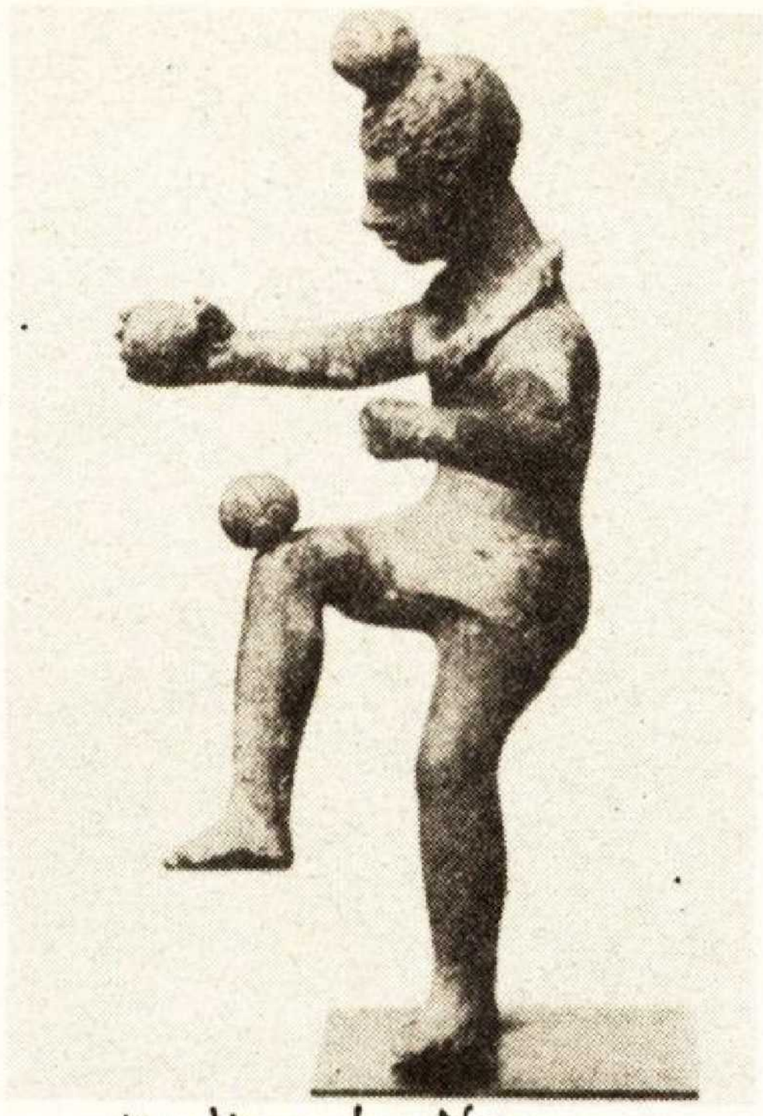
Die Bretter sind zwar morsch geworden, aber die Welt bedeuten sie immer noch, und deshalb lautet die Devise allerorts mit leuchtendem Blick oder nachdenklichem Kinn-reiben: "Ja, ich möcht auch mal was mit Theater machen". Seit geraumer Zeit leuchtet ein neuer Stern der linken Scene und nicht nur dieser den vermeintlichen Weg. "Kehrt-schwenkt-marsch, wir spielen jetzt alle Theater!" Wow, das ist es, oder auch nicht, oder was ist es und wie und warum und wohin?

Staats- und Stadttheater sind spätestens seit der in den sechziger Jahren aufkeimenden Gruppentheaterbewegung von der linken Scene abgeschrieben. Theater sollte nicht länger unpolitisch, leise, festlich dezent und elitär sein, sondern politisch, grell, laut und von jedem machbar. Gruppen wie das 'Living Theatre', 'La Mama' und das 'Bread and Puppet' wurden als tragende Stützen dieser Bewegung zum neuen Mythos erhoben, und unter viel Beifall sprudelten auch hierzulande un-

zählige 'freie' Theatergruppen aus dem Boden; als Alternative gedacht, heute entweder verschwunden oder etabliert. Plötzlich nämlich hatten die Kulturlenker erkannt, daß sich mit diesen neuen Theatergruppen durchaus eine neue Martklücke erschließen läßt. Eilfertig wurden also Fabrikhallen, Zirkuszelte und ähnliche bis dahin untypische Spielorte bereitgestellt - und die Zeit der Festivals brach an.
Dieser neue kulturelle Freiraum wurde jetzt aber natürlich nicht nur den 'freien', d.h. den auf Privatinitiative zurückgehenden Gruppen überlassen, sondern auch Schauspielhäuser wie Bochum, Bremen, Berlin etc. fanden durch theatralische Formkorrekturen an ihren verstaubten Hamlets und Othellos raschen Zugang zu diesen Festivals. Und schließlich passte mann sich auch noch inhaltlich dem neuen Trend an und nahm aktuelle Themen in Angriff, sodaß am Ende wieder eine Annäherung stattfand: die staatlichen/städtischen Bühnen änderten ihre Form durch immer 'gewagtere' Inszenierungen, während die 'freien' Gruppen in den Kulturbetrieb integriert wurden, in dem mann sie von Festival zu Festival verscherbelte - für sie das einzige Mittel, um überhaupt existieren zu können.



Ungeachtet dessen vermitteln die Festivals des 'freien' Theaters weiterhin den Eindruck, alles habe sich geändert und gehe wieder zurück zu ursprünglicheren Formen a la Jahrmarkt und Zirkus. Theater im Zelt, Würstl- und Vollkornbuden, Freibuden, wo jeder was machen kann, sind die Folge davon. Und dazu noch Workshops, in denen man gleich das lernen kann, was drüben im Zelt gespielt wird. Die Illusion ist perfekt: alle können hier Theaterspielen lernen. "Au ja, dufte, ich möcht auch mal was mit Theater machen." Nur was? Ich glaube, daß in jedem das Bedürfnis nach Selbstdarstellung da ist, einfach 'die Sau rauszu lassen', aber das gleich als 'Theater' zu erklären, schießt für mich weit am Ziel vorbei.
Da gibt es welche, die im Eifer des Gefechts weiß geschminkt und in Zeitlupe selbstverständlich (als Ergebnis des vorherigen work-shops) durch die Fußgängerzone tigern ("Die Leute haben zwar gemotzt, aber wir waren einfach

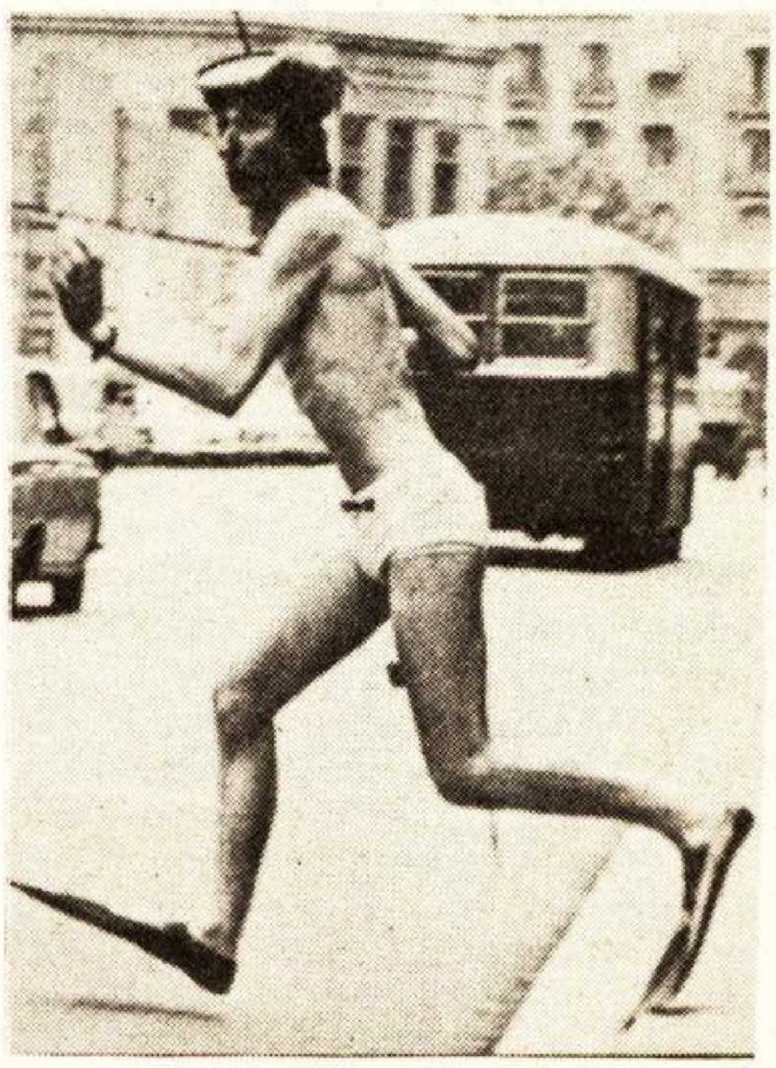


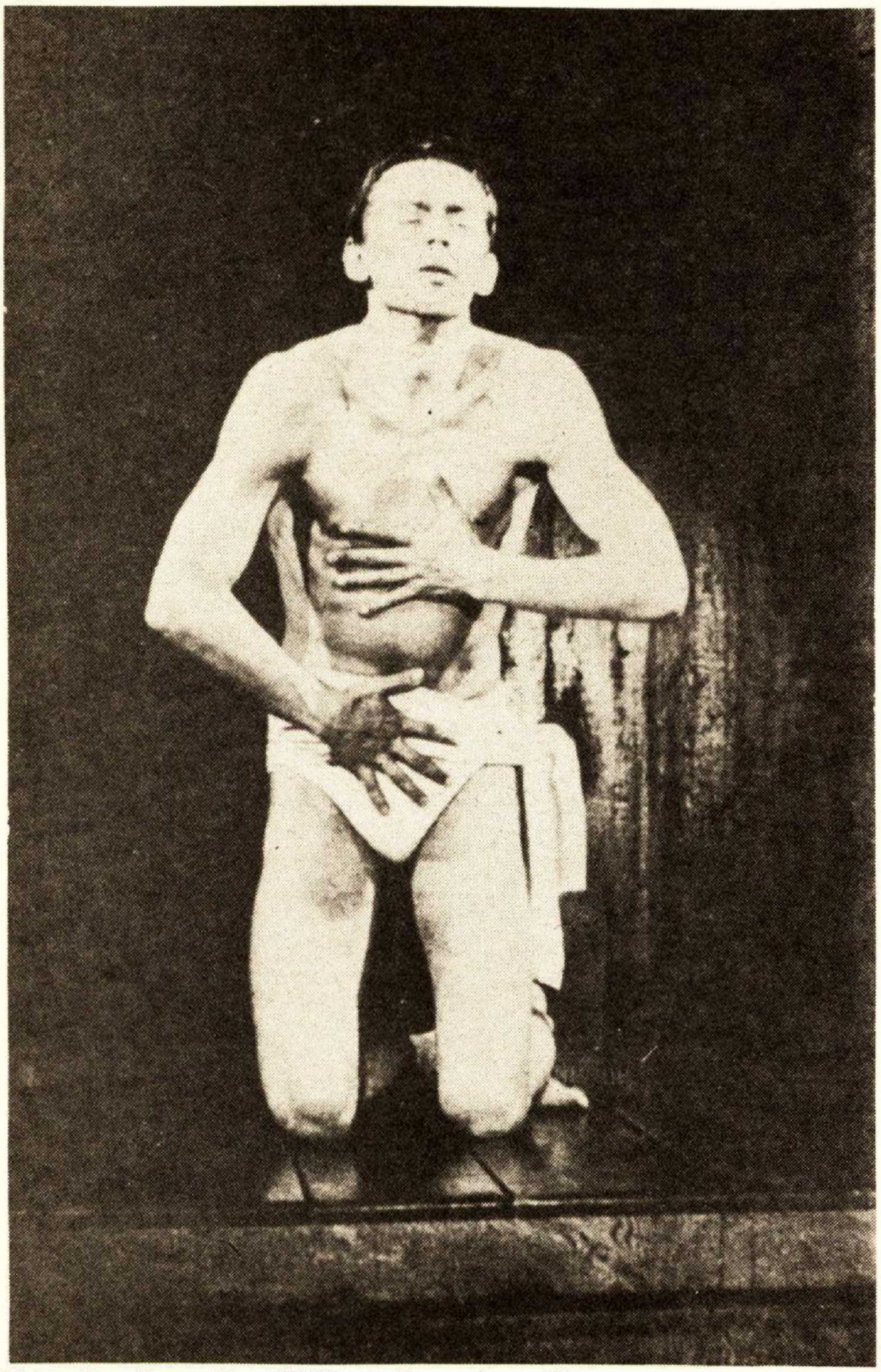
jonglierender Neger, ca. 200 v. Chr.

irre gut drauf"), da wird wie besessen die Kunst des Jonglierens und Einradfahrens erlernt ("Spitze, wie damals die Gaukler") und man wagt sich sogar mal weiß geschminkt auf Stelzen, um zu schauen, wieviele Leute vor Staunen auf den Arsch fallen. Das alles wäre ja nun wirklich nichts Besonderes - was mir aber auf die Nerven geht, ist diese Eitelkeit, daß alle meinen, es wäre etwas Besonderes und sie würden 'Theatermachen'. Kreizsakrament! A Baua schreid ja aa ned an ganzn Dog, " Mensch ja, Kühestriegeln ist dufte".

"Einfach irgendetwas machen", "wir haben da so'n bißchen jongliert", "wir haben uns gedacht, wir machen was zu AKW's" - wenn Theater ganz eng mit 'Ausdruck' verbunden ist, dann drükken diese Sätze im Grunde genommen gar nichts aus. Denn warum soll Theater, oder in diesen Fällen Straßentheater, unter dem Anspruch, daß jed(r) es machen kann ausgerechnet zu etwa Hingerotztem verkommen, wo wahllos jeder Schoaß zum stilistischen Mittel hochgejubelt wird? Ich kann das am besten so erklären: ein Jongleur (um bei diesem blöden Beispiel zu bleiben) ist für mich dann ein guter Jongleur, wenn er, über seine technischen Fähigkeiten hinaus, anfängt, mit seiner Kunst zu spielen und dadurch als Person interessant wird. Oder: Eine Theatergruppe interessiert mich dann, wenn ich sehe, die haben ihren Text nicht nur auswendig gelernt, sondern sind den Personen, die sie spielen, auch auf den Grund gekommen - und das ist nicht über verselbständigte Sprache und unvermittelte Purzelbäume (weil Körpertheater ja gerade 'in' ist) zu erreichen. Oft sehe ich hier nur Klischeebilder von Personen gezeichnet, weil einfach das Nächstbeste, das einem beim Proben eingefallen ist, gleich für die Aufführung verwendet wird. Mit anderen Worten: Ich soll einen alten Mann spielen und nehme für diese Rolle das erste her, was mir dazu einfällt; Husten, buckliger Gang, zittrige Sprache usw. Aber welche Geschichte hat der Mann, ist er immer alt (denn zweifellos bringt ja dieses kleine Wörtchen 'alt' die Klischees mit sich), wie lebt er in seiner Vergangenheit undund und - um diese Vielschichtigkeit zu erreichen , muß ich sowohl über meine eigene Person hinausgehen, als auch meine Betrachtungsweise ändern, meine eigene Begrenztheit überwinden. (ein Dankeschön dem Michl für diesen Ausdruck) So zu arbeiten ist natürlich nicht gerade 'bequem' und wird in den rosigen Vorstellungen vieler außer acht gelassen, weil Theater eben nur was Tolles ist und auch nur Spaß machen darf.
Analog dazu verläuft's auch mit der Darstellung von Realität. "Wir wollen ja zeigen, wie's wirklich ist", lautet da der berühmte Satz. In einer Vorstellung hab ich einmal eine Nummer gesehen, in der sich ein Ehepaar an einen Tisch setzen will, aber nicht Platz nimmt, weil dort ein Behinderter sitzt, und mit den Worten 'd a setzen wir uns nicht hin' verlassen sie die Bühne wieder (Ende der Szene). So mag's zwar wirklich verlaufen, aber warum wurde der Faden nicht weiter gesponnen und gezeigt, warum dieses Ehepaar sich so verhält. Sie hätten beispielsweise Platz nehmen können und eine Unterhaltung darüber führen können, was denn nun für sie an 'Krüppeln' so abstoßend ist. Aber das hätte von den Schauspielern eine Auseinandersetzung mit der eigenen Verunsicherung bedeutet, und über diese Hürde springen leider nur ganz wenige.

Oft kommt es jedoch gar nicht so weit:





Unter dem Sammelbegriff 'Theater' treffen sich in den Workshops bedauerlicherweise Leute, die wohl kaum jemals zum Theaterspielen kommen werden, und das liegt bei vielen wohl daran, daß sie weniger am Spielen, als vielmehr an sich selbst interessiert sind. Atemübungen, Körpertraining und Spielen rütteln dermaßen an der Psyche der Teilnehmer, daß der Theaterworkshop schließlich zum Psychokurs gerät, d.h. am Ende will niemand mehr spielen, sondern sich über das Spielen erfahren, was einen erheblichen Unterschied bedeutet. Ich will hier gar nicht den Leuten ans Bein pinkeln, die sich in Gruppen selbst erfahren wollen - was ich aber fordere, ist, daß jede(r) sich vorher darüber im klaren ist, was er/sie mit diesem Workshop will.

Daneben gibt es auch noch die Fraktion, die im tatsächlichen Bestreben, Theater zu spielen, von einem Workshop zum anderen rennt, in der Hoffnung, es endlich zu lernen. Doch wird ein solcher Kurs immer nur Anregungen geben können und niemals fertige Schauspieler ausspucken. Wenn ich immer nur noch 'nen Kurs mach, komm ich nie zum Spielen. - ich muß mich schon auch mal auf den Arsch hocken und diese Anregungen für mich verwerten.

Theater als Mutprobe, als Sammelbekken aller unerfüllten Träume, doch dem Theater, das uns auf Festivals vor gegaukelt wird, steht wenig entgegen. Wer heute sagt, "ich möcht mal was mit Theater machen" muß schließlich nicht nur nach dem 'was' fragen, sondern auch nach dem 'wie'. Ist es aber unbedingt ratsam, die Produktionsbedingungen der 'freien' Gruppen zu übernehmen? Für ein paar lumpige Tausender seitens der Heimatstadt soundsoviele Vorstellungen im Jahr geben zu müssen (was München betrifft, sind es mindestens 100!); für eben diese Hungergelder auch noch nach diversen Schwesterstädten verschickt werden, um das Ansehen der eigenen Stadt zu heben; um zusätzlich Geld locker zu machen, auf irgendwelchen Festivals spielen müssen, die außer Kohle überhaupt nichts bringen. Und ist 'Gauklersein' da die Alternative? Was heißt schon Gaukler? Von Dorf zu Dorf tingeln mag sicher schön sein, aber davon kann heute keine Gruppe mehr leben, weil sich die Bedingungen geändert haben. In einer Zeit, in der das Fernsehen die kulturelle (und nicht nur diese) Macht an sich gerissen hat, besteht doch das Bedürfnis nicht mehr, auf die Straße zu laufen, wenn ein Straßentheater in das vielzitierte Dorf kommt. Und wenn trotzdem ein paar Leute kommen, dann sind es zu wenige, als daß man von diesem Geld leben könnte.

Sollen wir also ganz aufhören, für Geld zu spielen a la "schiebt euch eure lächerlichen Subventionen doch in den Arsch" oder betteln wir weiterhin, weil 5.000 Märker schließlich auch 5.000 sind. Hat es soviel Sinn, sich am Festivalbetrieb zu orientieren und die dort gebotene Kultur als die eigene zu verstehn? Was ist denn 'unsere' Kultur und gibt's die überhaupt noch? Wofür lohnt es sich denn noch, Theater zu spielen und welche Funktion kann das Theater heute haben? - Die Antworten auf diese Fragen sind für mich noch lange nicht klar. Ich habe selber zweieinhalb Jahre in einem Privattheater mitgespielt, dann vom Kulturbetrieb die Nase voll gehabt und schließlich (bis heute jedenfallls) mit Straßentheater weitergemacht. Allmählich drängen sich mir diese Fragen immer mehr auf; gerade, wo um mich herum alle was mit Theater machen wollen, aber so gut wie gar nichts passiert. Ich pfeif auf diese Euphorie, die ebenso schnell wieder abflauen wird wie das Tamtam um Sozialarbeit, Parteiaufbau, 'rein in die Betriebe', Selbsterfahrung, Therapie. etcetcerbäbä. Und vielleicht kommt auf diesen Artikel hin eine Auseinandersetzung zustande, bevor in ein paar Jahren alle 'was mit Bademeister machen' wollen.

Werner

Die GSF informiert!

'Hochgradig radioaktiv' war der Schnee, der am 24.1.80 morgens gegen 7, vom Himmel fiel. Wie gehabt, niemand hat's gemerkt, aber diesmal stands in der Zeitung geschrieben. In seltener Offenheit in Sachen radioaktiv wurde ein *in dieser Größenordnung 'ein maliges Naturphänomen'* **bemüht: Die geschundene Natur, schon früh morgens erstrahlte sie mit einmaliger Kraft und endlich scheint sie, was ihre Unberechenbarkeit betrifft, der technisch gespaltenen Atomkraft auch diesbezüglich gleichgestellt. So unschuldig ist die Natur also nicht. Dies zu beweisen, dafür ist ihrem industriellen Ersatz offensichtlich kein Argument zu blöd. Anders ist es kaum vorstellbar, daß es ausgerechnet die ansonsten durch eiserne Zurückhaltung bekannte GSF in Neuherberg war, die solchen 'Zwischen fall' der Öffentlichkeit darbot.**

"Wissen Sie, das war keine große wissenschaftliche Leistung der GSF, das festzustellen" erklärte der darauf angesprochene Pressesprecher Haury. *"DAs war einfach ein Gag". "Wir haben mit Herrn Urban von der SZ telefoniert und ihm davon erzählt.Da sagte der - Mensch ist doch lustig sowas, da können wir was drüber schreiben".* Und bei solch aufklärerischer Begeisterung ist es doch egal, ob das, was es zu beschreiben gilt, wenigstens einigermassen glaubhaft klingt. Angeblich war's der klirrende Frost in diesen Tagen, der den ansonsten ganz 'natürlich' strahlenden Gasen im tiefen Boden ihren Drang ans Licht der Welt verwehrte. Just um 7.00 h morgens hat sich dank des "plötzlich einsetzende"(aber von Schneefall begleiteten!) "Tauwetters" der tief unten angestaute Frust entladen und die feinfühligen Dosimeter der Gesellschaft überschlugen sich. Aber nur bei der GSF! Denn nirgendwo sonst, weder bei der Umlandüberwachung vom Garchinger Reaktor, noch bei der aerologischen Luftüberwachungsstation im nahegelegenen Oberschleißheim wurde *"über die üblichen Schwankungen hinaus"* erhöhte Radioaktivität festgestellt.
Dafür konnte man dort erfahren, daß zur fraglichen Zeit Temperaturen um den Nullpunkt geherrscht haben. Vom behaupteten Tauwetter konnte auch deshalb keine Rede sein, erklärte in München ein Straßenarbeiter im Schweiße seines Angesichts, weil er sich zur selben Zeit durch eine dreißig Zentimeter dicke Frostschicht zu pikkeln hatte. Selbst wenn man also den phantastischen Erklärungen des bei der GSF angestellten Wissenschaftlers Hölzl Glauben schenken wollte, steht fest, daß zum angegebenen Zeitpunkt für die natürlichen Radio-Aktiven kein Durchkommen war. Also müßten sie schon früher in die verschneiten Lüfte entkommen sein - nur da hätte ihnen dann die offiziell angegebene Halbwertszeit von 40 Minuten kaum zu dermaßen meßbaren Strahlen gereicht.
Ob Frost, oder nicht, Pressesprecher Haury versucht wenigstens die angegebenen Zerfallszeiten zu halten: Auch Stahlbeton und Ziegelstein tun ziemlich natürlich strahlen!
"erst vor kurzem haben wir eine Pressemeldung rausgegeben, (die darauf aufmerksam macht) daß durch die Energieeinsparungsmaßnahmen in den Wohnungen die natürliche Strahlenbelastung der Bevölkerung sich gegenüber der freiwerdenden Strahlung durch Kernenergie um das achtfache erhöht. Weil die Leute weniger lüften.....
Ebenso sicher ist er sich, daß es natürlich nicht der umstrittene Forschungsreaktor der GSF gewesen sein kann, dem das Radon und Thoron entkommen ist! *"Nein, da wird Argon frei"* beruhigt er mich! Demgegenüber wird vom Bürgerkomitee München-Nord in einer Erklärung (s.u.) angemerkt:
"Die meisten der im Schnee festgestellten Stoffe sind die radioaktiven Zerfallsprodukte eines Radiumisotops", das von der GSF in erheblicher Menge bei Tierversuchen verwendet wird.....

Die GSF informiert! Wie gehabt im selbstherrlichen Glauben, daß die Adressaten ihrer Erklärungen in jedem Fall noch dümmer sind, als die Statements, die sie von sich gibt. *"Für uns war's eigentlich keine große Sache und das ist halt so gelaufen, da kann ich eigentlich auch nix dafür",* gesteht Herr Haury abschließend ein. Welch ein Witz!

N.

PRESSEERKLÄRUNG DES BÜRGERKOMITEE MÜNCHEN-NORD ZUR PRESSEMELDUNG DER GESELLSCHAFT FÜR STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG VOM 24./25. 1.1980

Am 26.1.80 berichtete die Münchner Presse und später auch der Bayerische Rundfunk vom einem 'einmaligen Naturphänomen', das sich am 24.1.80 in der Umgebung des Geländes der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung (GSF) ereignet haben soll.

Die GSF selbst teilte einen millionenfachen (!) Anstieg der Radioaktivität im Schnee mit und lieferte dazu auch gleich eine Erklärung. Danach wäre der starke Anstieg der auch natürlich vorhandenen Radioaktivität zurückzuführen auf ein einmaliges Zusammentreffen extremer Wetterbedingungen.
Das Bürgerkomitee München-Nord hat sich inzwischen näher mit diesem 'noch niemals beobachteten meteorologischen Phänomen' befaßt und stellt fest:
Die Erklärungen der GSF sind aufgrund der von uns recherchierten Tatsachen nicht haltbar. Diese sind:
1. Von der GSF selbst wurden keine Vergleichsmessungen durchgeführt, was bei einem derartigen Anstieg der Radioaktivität als selbstverständlich anzunehmen ist. Auch das Landesamt für Umweltschutz wurde von der GSF nicht benachrichtigt.

2. Unabhängig davon hat die Meßstation Oberschleißheim der Aerologischen Forschungs- und Erprobungsstation des Wetteramtes München (ca. 3 km Luftlinie von der GSF entfernt) keine erhöhte Radioaktivität gemessen! Dort wird die Alpha- und Betaaktivität im Niederschlag fortlaufend - d.h. nicht nur in Stichproben - überwacht.
Zum Zeitpunkt der Messung der GSF herrschten in Oberschleißheim die gleichen meteorologischen Bedingungen: Schneefall von 3.30 - 8.48 Uhr. Bodentemperatur: 0,3 Grad Celsius um 7.00 Uhr. Inversion: zwischen 600 und 700 m. Auch auf dem Forschungsgelände der TU in Garching wurde keine erhöhte Radioaktivität gemessen. Daraus läßt sich zweifelsfrei schließen, daß die millionenfache Zunahme der Radioaktivität des Schnees nur lokal in der Umgebung der GSF auftrat.

3. Die GSF hat eine Genehmigung zum Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen bis zum millionenfachen des Freigrenzwertes der Strahlenschutzverordnung. Dazu gehört auch Radium, welches in dieser erheblichen Menge bei Tierversuchen verwendet wird. Die meisten der im Schnee festgestellten Stoffe sind die radioaktiven Zerfallsprodukte dieses Radiumisotops.

Eine Erklärung, die mit den Beobachtungen übereinstimmt, lautet: Die im Schnee festgestellten radioaktiven Stoffe können aufgrund eines Störfalls dorthin gelangt sein. Die gemessene Konzenntration von 0,5 Mikrocurie pro Liter kann durch eine unkontrollierte Abgabe der Zerfallsprodukte der radioaktiven Stoffe entstehen, mit denen bei der GSF gearbeitet wird.
Da die erhöhte Aktivität bei vielen Mitarbeitern festgestellt wurde, war die GSF gezwungen, von sich aus an die Öffentlichkeit zu treten. Sah sie sich doch schon einmal in der peinlichen Lage, einen verheimlichten Störfall später in der Öffentlichkeit eingestehen zu müssen.
Das Bürgerkomitee München-Nord sieht sich durch diesen Vorfall des 24.1.80 wieder einmal darin bestätigt, daß die Anlagen der GSF eine große Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung darstellen. Wir bekräftigen daher unsere Forderungen nach:
– Stillegung des Forschungsreaktors Neuberg
– Auflösung des Zwischenlagers für radioaktiven Müll
– Verweigerung der Baugenehmigung für die Verdampfungs- und Verbrennungsanlage für radioaktiven Müll

Selbstverständlich erwarten wir eine auf den von uns festgestellten Tatsachen basierende Erklärung des Vorfalls vom 24.1.80

Bürgerkomitee München-Nord
Arnauerstr. 5, 8000 München 45

Wer den Pfennig nicht ehrt...

**Im BLATT 162 berichteten wir in einem Artikel über einen Zwischenfall in der Münchner Pfennigparade, einer Stiftung für Körperbehinderte.
Nachdem der Autor des damaligen Artikels sich dafür inzwischen eine Strafanzeige eingehandelt hat, ist es wohl verständlich, daß der Schreiber dieses Berichts nobel auf eine Namensnennung verzichtet.**

In Artikel 3 der UNO-Deklaration über die Rechte behinderter Menschen heißt es: "Behinderte, ungeachtet des Ursprungs, der Art und Schwere ihrer Benachteiligungen und Behinderungen, haben dieselben Grundrechte wie die anderen Mitbürger ihres Alters..." Am Beispiel der Stiftung Pfennigparade, einem Rehabilitationszentrum für Körperbehinderte in München, soll nun gezeigt werden, wie sehr die Wirklichkeit an diesen schönen Worten vorbeizielt.
Einem Gerücht (gewöhnlich gut unterrichteter Kreise) zuforlge erzielte die Stiftung im vergangenen Jahr einen Gewinn von 2,6 Millionen DM - die Pfennigparade scheint also wirtschaftlich sehr gesund zu sein. Und wie ist die Situation der Behinderten?

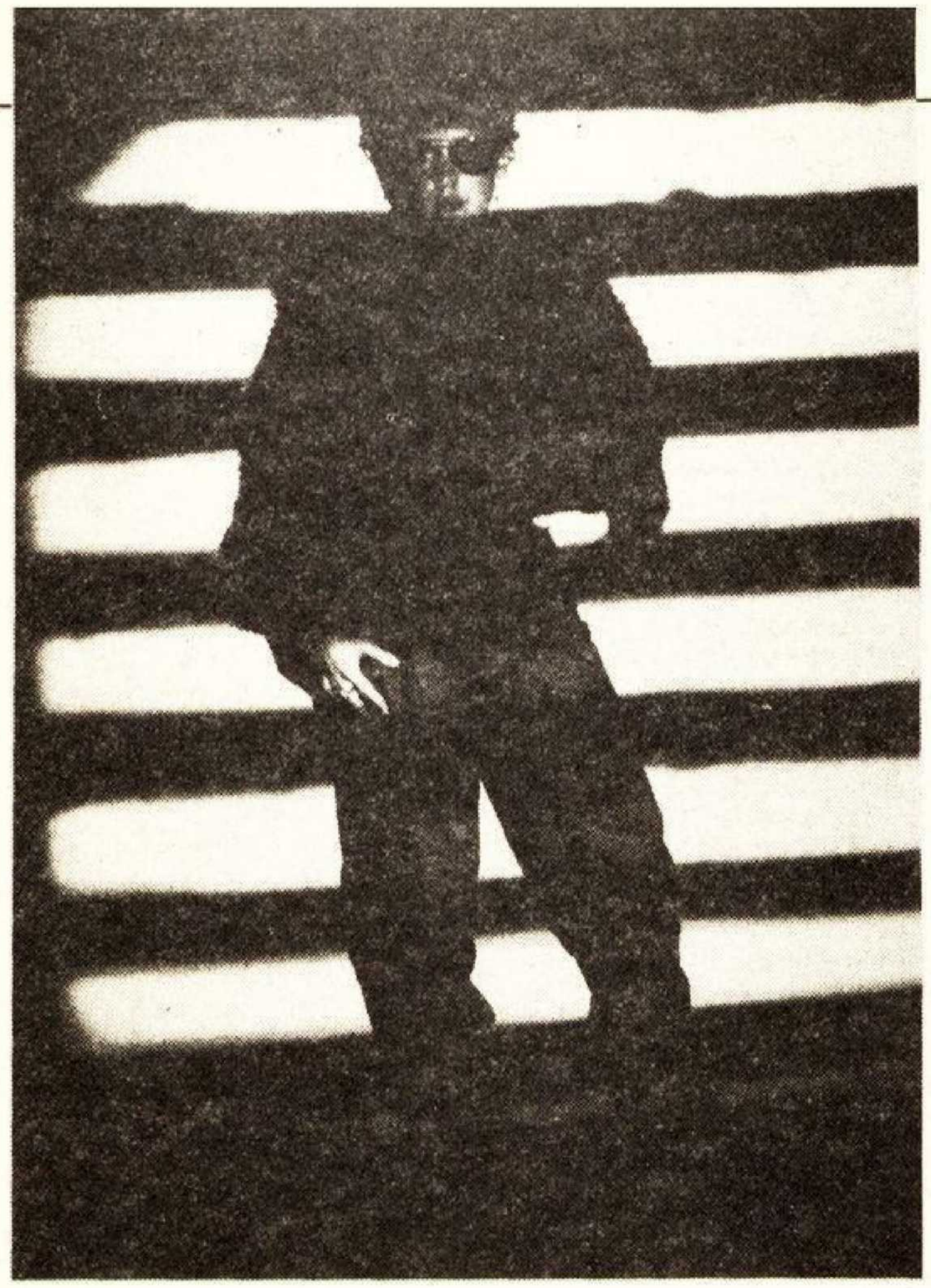
Die Geschäftsleitung
Erster Vorsitzender der Stiftung Pfennigparade ist Herr von Gwinner, Kaufmann von Beruf und Mitinhaber einer bekannten Firma zur Herstellung von Büromaterial. Er verwaltet "seine Stiftung" sehr erfolglich; wie er sich gegenüber Behinderten verhält, zeigt folgender Vorfall.

"Franz Meier" (alle "gekennzeichneten Namen wurden v.d. Verf. geändert), der mit Herrn von Gwinner wegen einer Lohnerhöhung verhandeln will, erhält von diesem die lakonische Antwort, er solle sich ins Bett legen und sich verwöhnen lassen, er existiere für ihn überhaupt nicht. Mit solchen Einstellungen zu Schwerbehinderten behaftet, läßt Herr von Gwinner in einem Rundschreiben verlauten, daß alle mündlichen Zusagen, die jemals von ihm gemacht wurden oder werden, nichtig seien. Ein Behinderter erzählt mir darauf, schriftliche Zusagen würde Herr v. Gwinner ohnehin nicht geben.

Der "große Vorsitzende", ein profitsüchtiger, geschäftstüchtiger Mann, der die Stiftung wie ein kapitalistisches Unternehmen leitet, für den die Behinderten als Menschen überhaupt nicht existieren, nur Objekte sind, die man aufgrund ihrer Behinderung umso besser ausbeuten kann?

Wohnen in der Pfennigparade
Ist es für Nicht–Behinderte schon ein Problem, eine Wohnung zu finden, so ist es für Behinderte beinahe unmöglich: umsomehr sind sie auf Wohnplätze in der Pfennigparade angewiesen. Auch diese Abhängigkeit macht sich die Stiftung geschickt zu Nutzen, in dem sie die Mietverträge an die Bereitschaft der Bewohner koppeln, auch für die Pfennigparade zu arbeiten. Beendet ein Behinderter sein Arbeitsverhältnis oder verläßt er die Schule, so muß er damit rechnen, gleichzeitig seine Wohnung zu verlieren. Auf diese Weise besitzt die Pfennigparade ein Druckmittel, die schlecht bezahlten Arbeitskräfte bei der Stange zu halten.

Daß die Geschäftsleitung ihre Drohungen auch wahr macht, zeigt folgender Fall. Ein Behinderter, der in der Pfennigparade wohnt und arbeitet, fällt der Geschäftsleitung unangenehm auf; er ist oft betrunken, kommt daher häufig zu spät und einige Male überhaupt nicht zur Arbeit. Zuerst wird er mit Lokalverbot (im hauseigenen Re-



staurant) bestraft, dann verliert er seinen Job, wird jedoch nach langem Hin und Her wieder eingestellt. Da sich sein Verhalten nicht ändert, bekommt er die Repressionen der Organisation zu spüren. Eine Sozialarbeiterin sucht für ihn ein Heim für Suchtkranke, er muß aus "freiem Willen" mindestens für drei Monate in diese Anstalt gehen, falls er nicht einwilligt, muß er die Pfennigparade verlassen, würde er ohne Geld und Wohnung dastehen. Da es dem Apparat nach einigen Versuchen nicht gelingt, den Widerspänstigen zu zähmen, muß er gehen. Wer keinen Profit verspricht, wird wegrationalisiert.

Arbeiten in der Pfennigparade

"Behinderte sollen gegen jegliche Ausnutzung, gegen Bestimmungen und Behandlungen diskriminierender, beleidigender oder herabsetzender Art geschützt werden." (Art. 10 der UNO-Deklaration über die Rechte behinderter Menschen).

Die Ausbeutung Behinderter in der Pfennigparade ist oftmals nur ver - gleichbar mit der Ausbeutung der Arbeitskräfte in den sogenannten unterentwickelten Ländern durch westliche Kapitalisten. Hierzu ein exemplari - scher Fall.

Der Rollstuhlfahrer "Johann Maier" arbeitet an einer Maschine, die Schnürchen für Skipässe produziert; er hat dabei weiter nichts zu tun, als einen Hebel zu betätigen, etwa 300 mal pro Stunde täglich. Für 30 sStunden wöchentlicher Arbeitszeit bekommt er 65 (fünfundsechzig!) DM im Monat, dabei wird der Arbeitsplatz vom Arbeitsamt mit etwa 1000 DM monatlich gefördert. Frage: Wieviel verdient die Pfennigparade an diesem Arbeitsplatz? Rehabilitation oder Ausbeutung? Im Schwerbehinderten-Gesetz (SchwbG) steht in § 52/2 geschrieben: "Die Werkstatt muß es den Behinderten ermöglichen, ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und ein dem Leistungsverrmögen angemessenes Arbeitsentgelt zu erreichen..." Schöne Worte...

Widerstand ist möglich (nötig)

Ein kleiner Zwischenfall, der zeigen soll, wie empfindlich die Organisation auf Widerstand reagiert und mit welcher Härte sie dagegen vorgeht, ereignete sich Ende letzten Jahres und endete mit der Strafversetzung zweier ZDL, einigen Verwarnungen und Disziplinarverfahren, einem Artikel in der Münchner Stadtzeitung "Blatt", und einer Strafanzeige gegen den Autoren desselben Berichts.

In eine Durchreiche, die zwei Räume miteinander verbindet, in denen sich Hpfls (Hilfspfleger/innen) aufhalten, wird ein Gitter geschweißt. Die Betroffenen wehren sich dagegen, das Gitter erschwert die Arbeit. Da die Ge - schäftsleitung nicht bereit ist, auf die Forderung der Beschäftigten einzugehen, wird das Gitter nachts von Hpfls beschädigt.

Nun beginnt der Apaarat zu arbeiten, die "Täter" werden bestraft, das Bundesamt für Zivildienst (BAZ) wird eingeschaltet. Am gleichen Tag, an dem ein Beauftragter des BAZ erscheint, läßt die Geschäftsleitung das Gitter entfernen. Es herrscht wieder Ruhe im Land, die Schuldigen sind bestraft, man kann wieder zur Tagesordnung zurückkehren.

Was tun?

Wie sind derartige Zustände zu erklären? Ist die Pfennigparade Ausnahmefall oder Regelfall?

Das Münchner Spastikerzentrum: die Münchner Lokalpresse berichtet mehrere Male von Selbstmordfällen Behinderter in der Anstalt, dem Leiter des Spastikerzentrums wird die "goldene Krücke" verliehen, eine Auszeichnung für besondere Verdienste zur Diskriminierung Behinderter.

Das Nervenkrankenhaus Haar bei München: Ein ZDL schreibt für die Illustrierte "Stern" eine Fotoreportage, der Bericht erinnert an Folterkammern des Mittelalters oder Hitlers Konzentrationslager.

Die Reihe könnte beliebig fortgesetzt werden (s.s. "Tageszeitung" 12.12.79, S. 10: "Damit aus dem Skanndal ein Leben wird").

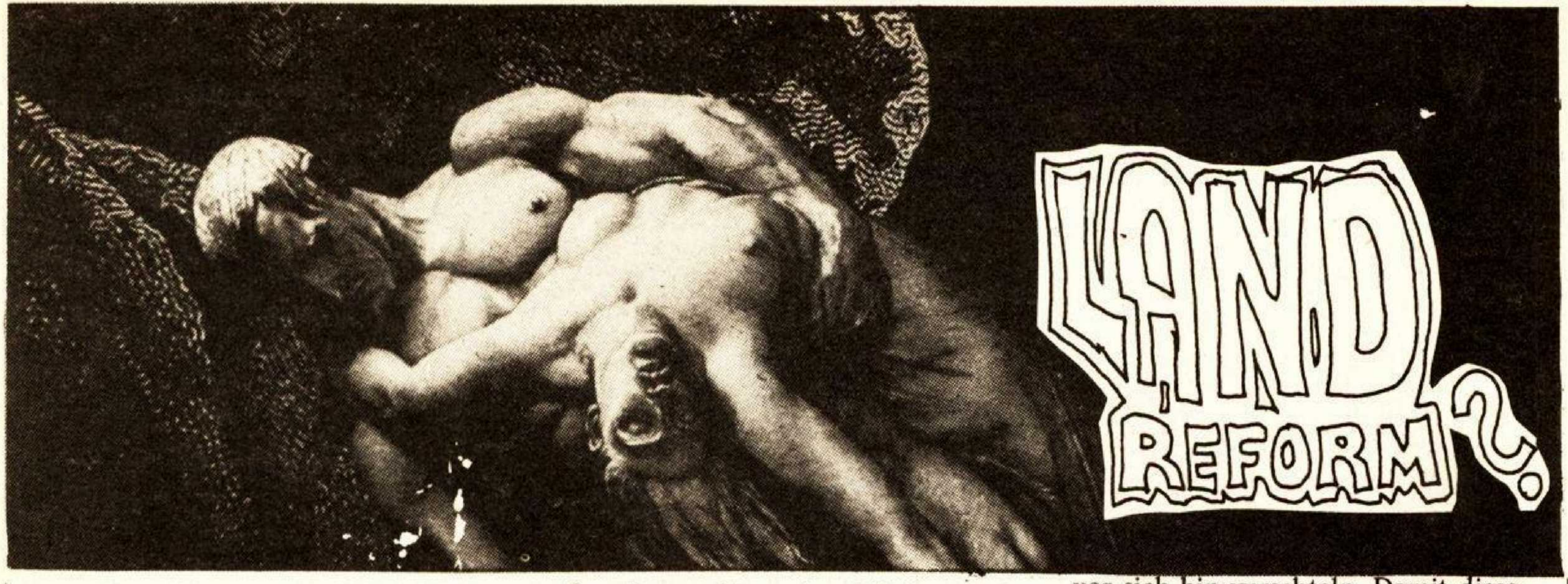
Wer nicht in den kapitalistischen Produktionsprozeß paßt, wird abgeschoben in Heime, Anstalten, Ghettos an der Peripherie der Gesellschaft. Behinderte, Kranke, "Kriminelle" werden abgeschoben, aber auch diese "Randgruppen" beginnen sich zu wehren und wissen, daß Integration in diese Gesellschaft nicht das Ende aller Weisheit ist.

"Wir sind zu dem Entschluß gekommen, daß es nicht unbedingt erstrebenswert ist, uns in die zur Zeit bestehende Gesellschaft integrieren zu lassen, sondern zusammen mit Nichtbehinderten eine humanere Gesellschaft aufzubauen". So äußern sich drei Behinderte (Regina Bosse, Käte Sobotzek, Andreas Jonkisz), nachzulesen im Behinderten-Kalender 1980 (Fischer Taschenbuchverlag, Ffm).

SOZIALE VERTEIDIGUNG

Zu diesem Thema macht die SOdZDL am 12.2.80 um 19 h im ZEF, Pariserstr. 7 einen Informationsabend. Was ist das?

Soziale Verteidigung, was ist das?
Die Notwendigkeit der militärischen Verteidigung ist in der öffentlichen Diskussion weitgehend akzeptiert; das liegt nicht zuletzt daran, daß der Staat auf Gruppen, die sich zur Gewaltfreiheit bekennen, mit Gewalt reagiert. Es reicht aber sicher nicht aus, eine Auseinandersetzung auf der Basis von Ghandis 'passivem Widerstand' zu führen, Soziale Verteidigung geht weiter: Ist sie die Basis zu einer sozialen Revolution?
Dazu: ein Film von Theodor Ebert, Diskussion und evtl. Rollenspiel.



Der Absturz des TITANIC oder Erdinger Aufrüstung

Da war also vor etlichen Wochen bereits eine Polizeirazzia im "Titanic", einer Didkothek in Aufhausen bei Erding. Zweck dieser Veranstaltung war angeblich einerseits *„Rauschgift"* (es soll ja vorkommen, daß Leute immer noch Haschisch und Gras rauchen oder sich gar einen drücken, auch wenn letzteres tödlich ungesund sein kann) und andererseits *„festzustellen, wieviele Leute abends weggehen, ohne Ausweispapiere mit sich zu führen"* so ein befragter Polizist). Bei der Aktion war eine Zeitlang die B 388 Erding-München gesperrt. Niemand durfte rein oder raus aus der Disko. Leute ohne Ausweispapiere wurden photographiert. Das THW leuchtete den Parkplatz aus, damit Autos durchsucht werden konnten.

Das Ganze dauerte ein paar Stunden und wohl jeder war froh, endlich verduften zu können. Vorbei und vergessen? Die Bullen reiben sich die Hände: Hat ja prima geklappt. Da latschen also die Leute massenhaft zwecks Frei zeitvergnügen (?) an einen gemeinsamen Ort und nichts, aber auch gar nichts scheint den Gedanken aufkommen zu lassen, daß man nach derlei Aktionen irgendwas gegen die Polizei unternehmen könnte. Einzeln hat jeder Schiß, das ist klar, aber stellen wir uns mal das Gesicht des Einsatzleiters vor, wenn der in Bälde Beschwerdeschreiben (so 100 oder 150 Stück, soviele Leute sind etwa kontrolliert worden) kriegt.
Das würde zumindest zeigen, daß wir schon ein bißchen Bescheid wissen mit unseren Rechten und so. Mir scheint, daß die 'LINKE' grad bei solch augenscheinlichen Kleinigkeiten wie Razzien /Hausdurchsuchungen mit ihrer Aufklärungsarbeit ziemlich von vorne anfangen muß. Da hat der Rotbuch-Verlag z.B. ein Büchlein herausgebracht (schon vor sieben Jahren!): **„Wie man gegen Polizei und Justiz die Nerven behält"** (Nr. 107). Es ist recht verständlich geschrieben und kosten tuts nur 6 Mark. In ihm kann man sich über die wenigen Rechte – aber immerhin – informieren, die noch geblieben sind. Mit der „man kann eh nix machen" – Mentalität brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn viele mit Frust und Wut rumlatschen und nicht wissen, was sie machen sollen.
Nochmal zurück nach Erding: Haben die Bullen bei der 'Titanic-Razzia' vielleicht so ganz dezent ausprobiert, wie die Bevölkerung im vom geplanten Großflughafen bedrohten Umland auf einen Polizei-Großeinsatz reagiert? Und da hält man halt so ein Manöver mit denjenigen ab, die am isoliertesten sind und sich am wenigsten zur Wehr setzen. Das bißchen alternative Haschpublikum, das bringt ja ohnehin nichts? In der Presse heißt das denn 'Rauschgiftbekämpfung'.

Tatsache ist, daß in Erding im Hinblick auf die evtl. größer werdenden Schwierigkeiten beim Bau des geplanten Großflughafens eine Bullenzentrale aufgebaut wurde. Und wenn der Widerstand der Bevölkerung wächst, gehts dann nicht mehr nur um die Haschbrüder. Wir sollten uns deshalb v o r h e r informieren und uns ein gewisses Maß an Selbstvertrauen zulegen, bevor wieder keiner von nix gewußt hat.

manfred

LAND – WG – TREFF!

An alle Land WG's nordwestlich, nördlich und nordöstlich von München! Insbesondere für Leute, die in den Landkreisen Freising, Pfaffenhofen, Landshut und in den südl. Teilen vom Landkreis Kehlheim wohnen.

Weil wir gemerkt haben, daß viele Leute, die auf's Land gezogen sind 'ne große Menge ähnlicher Probleme haben, wollen wir versuchen vorerst mal in unserem Raum (s.o.) die verschiedenen Gruppen und Leute zueinander finden zu lassen. Gedacht ist am Anfang sich mindestens 1 mal pro Monat bei jeweils 'ner anderen Gruppe zu treffen. Es ist einfach zu verrückt, daß Leute, die vielleicht 10km voneinander entfernt leben jahrelang nix voneinander wissen.
Diese ganze sog. „alternative" Landscene finde ich doch eigentlich beschränkt in ihren Möglichkeiten, solange die verschiedenen Gruppen einzeln vor sich hinwurschteln. Damit diese Möglichkeiten erweitert werden, ist's einfach nötig, daß die diversen Leute gemeinsam Sachen anpacken und auch durchziehen. So z.B. Gemüse-, Landbau, Tierhaltungg, Haus auf-ab, oder umbauen. Musik machen, Theater machen usw. Wichtig ist auch, daß die Erfahrungen, die jeder gemacht hat ausgetauscht werden.
Man könnte noch endlos weiterschreiben über die Möglichkeiten, die man hat, wenn man zusammen die Dinge anpackt, aber es ist wahrscheinlich besser, daß wir uns erstmal treffen!
Alle Leute, die sich angesprochen fühlen sollten schnell mal an's Blatt schreiben, Stichwort „Landleute-Treff' Ihr bekommt dann rasch Nachricht, wann und wo wir uns das erste Mal treffen.

Erstes Folkfestival in der Geschichte von Garmisch-Partenkirchen.

Nachdem sich bisher, außer 2 kleineren Konzerten in der Jugendheim-Übergangslösung, in Sachen Kultur für Jugendliche in Garmisch-Partenkirchen nichts getan hat, möchte ich heuer im Frühsommer (oder auch zu einem anderen Zeitpunkt) im Garmischer Skistadion ein unkommerzielles Folkfestival veranstalten. Dazu brauche ich noch Musiker und Gruppen (Richtung: alt- und mittelhochdeutsche Folklore, Blues, Irish und American Folk, Liedermacher usw.), die bereit sind, an diesem Open-air auf eigenes finanzielles Risiko (Prozentbeteiligung) mitzuwirken)

Außerdem könnte ich noch Idealisten gebrauchen, die dazu bereit sind, sich das finanzielle Risiko für Organisation usw. von ca. DM 2.000,- mit mir zu teilen oder die mir bei der Durchführung dieses Projekts helfen möchten. (Das Zustandkommen des Festivals hängt davon jedoch nicht unbedingt ab).
Wer Interesse hat, soll sich bitte bei mir melden.

Joachim Waibel, Riedwiesenstr. 4, 8100 Gramisch-Partenkirchen. Tel. 08821/45 20 (nur wochenends, 18-19.30 h)
oder
Hirschbergstr. 17, 8 Mü. 19 (werktags ab 18h)

Strohfeuer

Der 'Mühldorfer Bauernaufstand' vom 1. Dez.'79 (siehe BLATT Nr. 162) war kein politisches Strohfeuer der betroffenen Bauern, sondern ein längst notwendig gewordener Anfang eines Widerstandes gegen die A 93 und A 94. Strohfeuer, und zwar nicht nur eins, sondern viele, nämlich entlang der geplanten Trasse dieser BAB's loderten am Abend des 23. Januar punkt 19.h. Diese Aktion war von den Bauern lang und gut geplant gewesen, so daß auch der Hubschrauber vom Bundesgrenzschutz, der 1 Tag vorher das Gelände abflog, nichts Bedeutungsvolles sichten konnte.
So neu und breit dieser Widerstand auch ist, bis nach Bonn, zu den verantwortlichen grauen Herren des Verkehrsausschusses ist er nicht vorgedrungen. Auf einer 'Anhörung', zu der der Bund Naturschutz am 25.1. geladen hatte, kristallisierte sich schnell heraus, daß gerade die Vertreter der Bauern aus dieser Region, Dr. Dionys Jobst (MdB, CSU) und der Vorsitzende des Verkehrsausschusses Karl-Heinz Lemmrich (CSU) bei der Abstimmung des Bundestags über den Verkehrswegeplan '80 und damit die Erhebung in die Dringlichkeitsstufe I für die A 93 und A 94, 'selbstverständlich 'für die Autobahnen stimmen. Der Bund Naturschutz hat hier eine große Schlappe einstecken müssen, und ruft alle Anwohner auf, an ihre jeweiligen Abgeordneten zu schreiben, 'damit die in Bonn mal erfahren, wieviele Leute hier gegen die Autobahn sind". Das allein wird kaum ausreichen. Aber dumm sind sie ja nicht, die Bauern, denen wird schon wieder was einfallen.....

Auf hoher Dirsthausgiebelspitze
thronet
Maria mit dem Kinde
und auf dem Giebel gegenüber
groß
ein Kreuz.
Doch unten innen ist die Hölle
los,
wo keiner,-
„Zahlen bitte."-, bleibt
verschont.
Da bleibich lieber,
trotz all der Kälte
außen
draußen.
Denn nur ein Auto hälte!

Und trinke erst
das sei geschworen,
wo Allen Alles gehört.

2. Jan. 80 Vieland

ENTSTÄDTERUNG

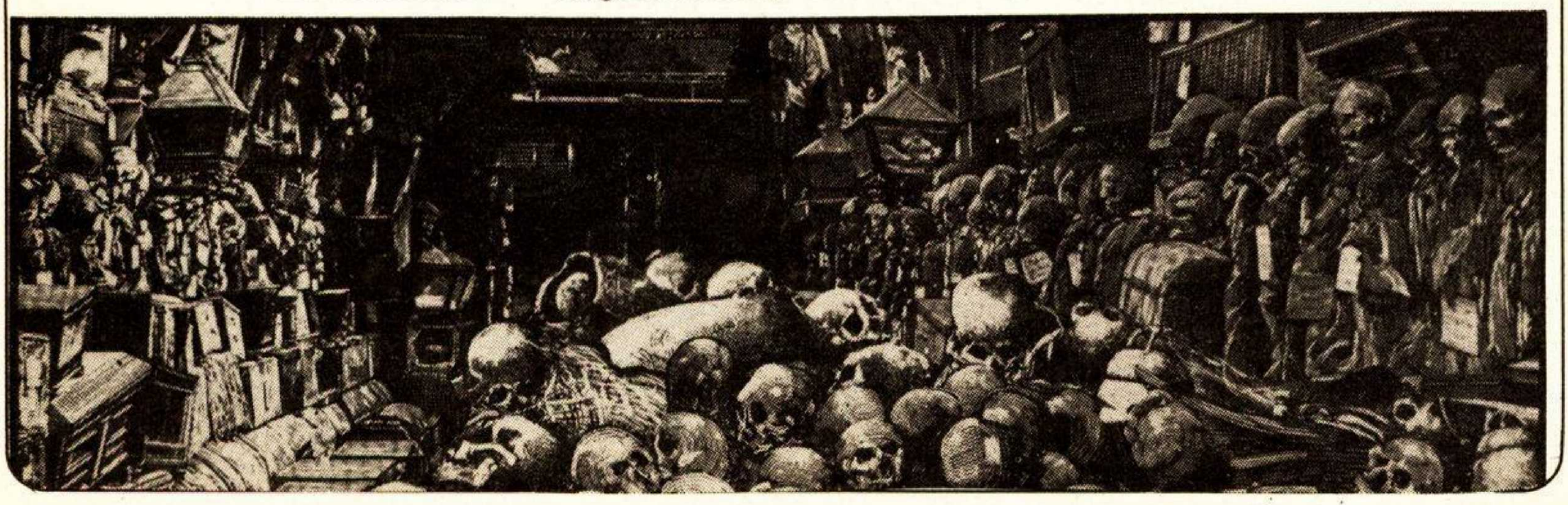
– Befreiung oder Aggression ?

Als am 7. Januar 79 die Vietnamesen in Phnom Penh, der Hauptstadt Kampucheas, einmarschierten und von dort aus ins Innere des Landes vorstießen, horchten viele betroffen auf, die ihren Kampf gegen die Großmacht USA mitverfolgt und unterstützt hatten. Vietnam litt noch schwer unter den Folgen des Krieges, die Aufbauarbeit im Süden nahm alle Kräfte in Anspruch, Hunderttausende verließen das Land übers Meer (ein großer Teil von ihnen starb auf dem Überweg) und plötzlich wurde die Kriegsmaschinerie wieder mobilisiert und die Vietnamesen begannen -nach vorausgegangenen Grenzübergriffen durch das Pol-Pot-Regime- in das Nachbarland einzudringen.

Offiziell hieß es, das brutal unterdrückte Volk Kampucheas hätte die Macht übernommen; richtiger ist wohl, daß in Vietnam ausgebildete Flüchtlinge die Truppen unterstützten, ohne die sie allein nicht viel hätten ausrichten können. Die angebliche Bedrohung Vietnams durch seinen Nachbarn erscheint ebenfalls unglaubhaft, wenn man sich die Einwohnerzahlen, das militärische und wirtschaftliche Größenverhältnis ansieht. Unfaßbar und unvorstellbar erscheint auch, daß unter Pol-Pot -worin die meisten westlichen Medien übereinstimmen- 1 bis 2 Millionen Menschen, vor allem Intellektuelle und Beamte, grausam ermordet wurden.
Seiner Regierung fiel es vor einem Jahr nicht schwer, die Truppen auf Guerillastrategie umzurüsten: schon bald nach der Machtübernahme im Jahre 1975 war das Land dezentralisiert, die Städte entvölkert worden und die Menschen hatten unterschiedslos in Kollektiven gearbeitet. Dieser radikale Versuch einer klassenlosen Gesellschaft war mit dem Ausmaß des Elends, das dem amerikanischen Bombardement und dem fünfjährigen Bürgerkrieg nach dem Sturz Shihanouks folgte, begründet worden. Die Amerikaner hatten nicht nur über 500 000 Menschen durch die Bombardierung eines am Krieg unbeteiligten Landes (um die Nachschubwege der Vietnamesen zu zerstören) umgebracht, sondern auch dem prowestlichen Lon Nol durch einen Putsch zur Macht verholfen.
Jetzt, während kein Ende der Kämpfe abzusehen und das halbe Volk vom Hungertod bedroht ist, die Hilfsorganisationen nichtsdestotrotz die Lieferungen einstellen, weil die Verteilung nicht gesichert ist, stellt sich die Frage, wie es zu diesem Wahnsinn kommen konnte:
Wie entstand der Konflikt?
Welche Rolle spielen die Großmächte USA, China, Sowjetunion?
Warum wurden so unterschiedliche Wege eingeschlagen, die Länder wiederaufzubauen?
Die Frage der Menschrechte: sind westliche Maßstäbe auf Entwicklungsländer übertragbar?
Der Einmarsch: gibt es Parallelen zu Uganda-Tansania oder CSSR-UDSSR?
Die Nachrichten sind äußerst widersprüchlich und es fällt schwer, das richtige herauszufiltern, zumal für politische Analyse selten die pauschale Wahrheit entscheidend ist, sondern die Hintergründe und Verflechtungen.

Nach der Durchführung einiger Straßensammlungen trat für uns, den Arbeitskreis Kampuchea, die Frage: wie konnte es dazu kommen? immer mehr in den Mittelpunkt.

**Wem es wichtig ist, den obengenannten Fragen auf den Grund zu gehen:
Nächster Treff ist am Dienstag, 12.2. um 17h in der ESG (Evang. Stud. Gemeinde), Friedrichstr. 25
Kontakt: Reinhardt, Tel.: 34 46 74**



Darüber spricht man nicht?

GELD!

Die Attraktion der Städte war schon immer ihre (ver)blühende Kultur. There is no business like showbusiness, und alles kostet mächtig Geld. Die Kohlen, die da rollen, sollen mühsam mit Hand und Hirn und Lohn erarbeitet sein. Kinos, Theater, Kneipen, Feste und Festivals, auf die das urbane Leben so viel hält, leben schließlich davon. Alle Subkultur, zuletzt die „Alternativkultur" hat sich mit Mammon's alles ermöglichenden, aber sinnlosen Zwängen abgequält. Denn ohne Moos ist halt nichts los. Eine ungeliebte Einsicht, die ebensolche Konsequenzen hat: Was durch Geld verfügbar wird, wird austauschbar, geschichts- und beziehungslos, unpersönlich, egal auf welchem Markt. Der folgende Artikel, der von der kaputten Künstlichkeit des Euro-Dollar-Markts wie von der Gleichgültigkeit käuflicher Kulturwaren erzählen will, versucht einen ‚monetären' Beitrag zur städtischen Kulturkritik.

Handelsblatt

WIRTSCHAFTS- UND FINANZZEITUNG

Im Blatt 164 schrieb Rädli sinngemäß über das Geld, daß es ein Ausdruck der Trennung der Menschen von der Erde sei. Der in einer Geldwirtschaft lebende Mensch, der von der Erde getrennt ist, kann nicht zu sich selbst kommen, da das nur im Einklang mit dieser Erde möglich ist. Vor allem in der Stadt bin ich praktisch gezwungen, wichtige Beziehungen über Geld vermitteln zu lassen und ich forme mich nach diesen Kriterien. Mir fällt zu diesem über Geld vermittelten Leben z.B. folgende Beobachtung an mir selber ein:
Wenn ich eines dieser Halbfertig-Menüs kaufe (was selten geschieht) oder in einem Restaurant esse, kommt mir während des Essens als wichtiger Gedanke in den Kopf: Entspricht dies Essen seinem Preis? Wenn ich zu Hause oder bei Freunden esse, kommt mir jedoch ein gänzlich anderer Gedanke in den Sinn: Wer hat dies Essen zubereitet?. Überglücklich bin ich dann zudem, wenn mir gesagt wird, daß die Zutaten dazu da und da gewachsen sind.
Ich erinnere mich an früher: Ich zog von der Kleinstadt, in der ich aufgewachsen bin, nach Frankfurt, und zwar **wegen der Kultur**, die ich dort zu finden glaubte. Eine Zeitlang lief ich auch voller Begeisterung von einem Kino, Fest, Diskussionstreffen zum anderen. Bis mir das plötzlich nicht mehr genügte. Ich fand es irgendwie so hohl. Karl formulierte das kürzlich so: die städtische Kultur sei austauschbar und verantwortungslos. Das hängt u.a. damit zusammen, daß es zumeist Angebote sind, Angebote, die zudem oft von Leuten gemacht werden, die Geld dafür nehmen müssen/wollen. Jeden Abend kann man zwischen mehreren Angeboten wählen, die jedoch nie auf einen selbst abgestimmt sind. Es macht auch nichts, wenn man zu Hause bleibt. Es ist also eigentlich egal, was man macht.

Nun ist das Geld nicht nur etwas, was als Tauschmittel zwischen mir und dem Supermarkt, den Bauern und einigen Firmen einfach hin- und hergeschoben wird, wo ich seine Auswirkungen noch etwas abschätzen kann (die meisten Auswirkungen auf meine Person nehme ich wohl überhaupt nicht wahr, weil ich nämlich daran gewöhnt bin). Denn das Geld hat Ausdehnungen und vor allem: Formen angenommen, die zunächst weit über meinen eigenen Sichtkreis hinausreichen. Die taz brachte kürzlich ein Interview mit E.Altvater über Öl, Gold und Dollars. Darin erzählt Altvater u.a. vom Euro-Dollar-Markt. Euro-Dollars sind bei europäischen Banken befindliche US-Dollars, die hier zu günstigeren Bedingungen gehalten und geahndelt werden können als in den USA.
Das Volumen dieses Marktes nimmt jährlich um etwa 25% zu, auch wenn die durchschnittliche Produktivität in den beteiligten Ländern nur um vielleicht 2% steigt! So wie ich verstanden habe, geht es dabei um einen fast reinen Kreditüberbau, der von den Banken hochgezogen wird. Und zwar sei das keine Beschäftigung, die die Banken bloß zusätzlich zu ihren normalen Geschäften machen, sondern sie seien dazu strukturell gezwungen. Altvater sagt leider nichts Näheres darüber. Was jedoch in dem Artikel klar herauskam, ist, daß dieser Aufbau irgendwann zusammen brechen kann.
Beim Lesen erinnerte ich mich an den Moment, in dem mir so richtig bewußt wurde, daß ja nicht unbedingt nur in Weltkriegen das Geld- und Kreditsystem krachen kann, d.h. daß auch aus anderen Gründen das Vertrauen, auf dem ja Alles beruht, u.U. zusammenbricht.
Diese Art der Kriegserfahrungen der Generation meiner Eltern hatte ich nämlich immer von mir ferngehalten, da ich dachte, nach einem zukünftigen Weltkrieg bleibe ja eh nichts übrig. Bis jemand mir in einem anderen Zusammenhang erzählte, nach der Revolution in Portugal seien in einigen Betrieben Feuer gewesen, in denen zwar nicht der ganze Betrieb, aber doch gezielt etwas gut Brennbares: die Buch-

haltungen, verbrannt seien. Ich erinnere mich an diesen Bericht leider nur ungenau. Nun jedenfalls seien diese Betriebe plötzlich auf das angewiesen gewesen, was **real vorhanden** war, und hätten nicht mit irgendwelchen Forderungen oder Schulden rechnen können/müssen, welche von den anderen hätten akzeptiert werden können. Ich habe mich damals, als ich das hörte, vor Lachen schier überschlagen: Es fehlen ein paar Bücher, und schon purzelt alles durcheinander! Ich stellte mir in Gedanken laute Feste der ehemaligen Schuldner, aber auch die Wut der ehemaligen Gläubiger vor, die ich, weil das Bild dann so schön einfach ist, mir als die Reichen dachte.

Dieses Beisspiel öffnete mir die Augen insofern, als mir plötzlich klar wurde, was es heißt, daß ja wesentliche Elemente dieser Ökonomie auf Kredit beruhen und damit ja auch auf dem Vertrauen, irgendwann in der Zukunft verliehenes Geld – etwas vermehrt inzwischen – wieder zurückzubekommen. Wenn die allgemein anerkannte Institution, welche normalerweise dazu autorisiert ist, dem Gläubiger das von ihm verliehene Geld zur Not mit Gewalt wiederzubeschaffen – wenn diese Institution also wegfällt, wie das beim Euro-Dollar-Markt möglich ist, wird derjenige, der einen Kredit bekommen hat, nicht so blöd sein, ihn zurückzuzahlen. Der Euro-Dollar-Markt mit seiner riesigen Expansion ist ein sehr gutes Beispiel für ein aus dem Geld entstehendes – fast: Kartenhaus mit einem Fundament aus **Glauben**, ein Kartenhaus, von welchem jedoch die Banken abhängig sind. Bei ‚normalen' Krediten besteht dieses Fundament ja aus Produktionsbetrieben, also aus der recht realen Möglichkeit, daß Waren produziert und Verkauft werden. Bei den Euro-Dollars ist dieser Zusammenhang jedoch sehr viel vermittelter.

Zum Zusammenbrechen eines solchen Gebäudes (zuerst des Kreditüberbaus, dann des übrigen Geldsystems u.U. auch) kann es offensichtlich aus verschiedenen Gründen kommen: Weltkrieg, Revolution, aber auch: Wirtschaftskrise. Die Auslöser der Krise von 1930 sind beseitigt, es zeichnen sich jedoch neue Auslöser ab, die Carlo in seinem Artikel in Blatt 163 angesprochen hat: diese Auslöser, die heute absehbar sind, liegen alle im Bereich der Ökologie bzw. der Rohstoffe. Durch die Preispolitik der OPEC-Staaten wird eine solche Krise beschleunigt. Durch Umweltverschmutzungen andererseits werden recht hilflos anmutende Versuche gemacht, sie zu verzögern. **Ich kann es mir deshalb durchaus vorstellen, irgendwann in meinem Leben mal vor dem Supermarkt zu stehen und festzustellen, daß er schlicht keine Lebensmittel mehr hat. In dem Moment nutzt es mir dann überhaupt nichts, daß ich heute öfter klaue. Das Klauen ist zwar nicht falsch, aber dieser Umgang mit dem Problem der Lebensmittelversorgung reicht dann nicht mehr als (Über)lebensperspektive aus.**

Ich will mit dem Ausspinnen solcher Gedanken keine Hysterie schüren, sondern dazu beitragen, daß sich unsere Vorstellungen über unser eigenes Leben lösen können von sehr alten Gewohnheiten, welche uns blockieren. In den Phantasien nämlich, die wir entwickeln, kennen wir zumeist nur folgende Alternative: entweder der Bereich dessen, was sich als nächster Schritt direkt uns anbietet (z.B. eine Wohnung finden, Kampf gegen KKWs, Projekt in Selbstverwaltung, Jobben etc.) oder wir träumen den ganz anderen Traum: „alle Unterdrücker kaputt, und zwischen den übrigen Menschen (wo wir dann selber natürlich dabei sein werden) eitel Freude und Sonnenschein". "Wenn nur erstmal die Revolution da ist, dann . . ." Da die Erfüllung dieses Traumes aber in so weiter Ferne zu liegen scheint, schiebt man/frau ihn bald wieder weg. Mir persönlich fällt auf, wie unfähig ich vor lauter Gewohnheiten bin, mir ein Leben bildlich vorzustellen, zu dem ich mit meiner ganzen Person stehen könnte. Ich brauche aber solche Utopien, nicht um mich von ihrer totalen Verwirklichung abhängig zu machen, sondern um sie sozusagen als Wegweiser für die konkreten Schritte meines Lebens zu benützen. Hier haben mir die Artikel von Rädli und Carlo im Blatt 163 außerordentlich weitergeholfen: sie geben für mich konkrete Punkte an, an denen meine gewohnten Denkzüge aus den Geleisen geworfen werden können. Und das müssen sie offensichtlich.

Carlo verbindet die Fragen der Ökologie mit solchen von Weltwährungssystem, städtischem Leben und Fabrik. Meine erste Verblüffung darüber wandelte sich in Verblüffung über mich selbst: wie kommt es, daß ich 25 Jahre meines Lebens angenommen habe, daß all sowas **nicht** viel miteinander zu tun hat? Ich bin ja auch schon früher auf Zeitungsartikel über den Euro-Dollar gestoßen, aber es erfordert offensichtlich erstmal gewisse Brüche mit Denkgewohnheiten, bis ich dazu fähig werde, zwischen dem, was ich als Geld in der Hand halte und mir selber, den Entwicklungsländern, der Ökologie, dem Öl und der DM Verbindungen zu sehen, die nicht aus bloßen Phrasen bestehen.

Rädli schreibt, er wolle dazu beitragen, eine neue Kultur zu entwickeln, die in vielem der heutigen diametral entgegengesetzt ist. Und: Die Linke sei „von der irrigen Ansicht befallen . . ., eine Aufgabe der städtischen Lebensweise würde auch die Absage an die Kultur mit sich bringen."

Für mich hängt die Entwicklung solcher Kulturen davon ab, inwieweit mit der Denkgewohnheit gebrochen werden kann, Kultur sei dort am ehesten anzutreffen, wo man vermittels Geld zwischen den meisten aufregendsten Angeboten wählen könne.

Margot

Wirtschaft und Arbeit

Am Freitag, den 22.2. um 19 Uhr und 30 Minuten findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung der GRÜNEN, KV München statt, und zwar zur Diskussion desjenigen Programmteils, wo es dem Walter Moßmann ganz zu Recht (im letzten Blatt + in der TAZ) flau im Magen wurde: "Wirtschaft + Arbeit" ist gemeint, das Einführungsreferat hält Leonhard Betzl, IG Metall + Aktionskreis Leben, mitreden sollen möglichst viele, mitstimmen werden nur Mitglieder, das Ganze im Bundesbahnhotel, Hbf. 1.Stock gegenüber Gleis 11.

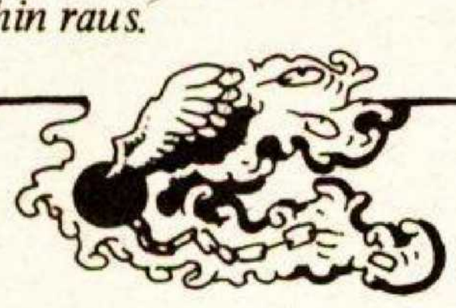
Aufforderung zum GROBEN UNFUG

Die Frankfurter Rundschau vom 14.8. '79 schreibt unter *PERSONALIEN: CHRISTOPH REUSCH*, **Richter** beim Koblenzer Verwaltungsgericht, ist zum Präsidenten einer vor zwei Wochen gegründeten Vereinigung deutscher Juri-

sten gewählt worden, die *‚die unbestreitbaren Erfolge der Transzendentalen Meditation (TM) unter anderem im Strafvollzug und bei Rehabilitierung von Strafgefangenen durchsetzen* will. Die Juristenvereinigung trägt den Namen **‚Institut für natürliches Recht und Ordnung e.V.'**. (Transzendentales Faustrecht?) Der Gruppe gehörten zunächst **30 Juristen** an, berichtete Reusch. Wegen seines Engagements für die von dem Inder Maharishi Mahesh Yogy gegründete weltweite TM-Organisation hatte Reusch, der CDU-Mitglied ist, im vergangenen Jahr auf Drängen seiner Parteifreunde seine aussichtsreiche Kandidatur für die rheinland-pfälzische Landtagswahl niederlegen müssen. Reusch, der in einer Gemeinde bei Montabaur (Westerwaldkreis) lebt, hatte die Überzeugung ausgesprochen, mit Hilfe von TM sei ein Mensch in der Lage zu fliegen.
Da man weiß, wie sensibel die ‚Sicherheit und Ordnung' in den ‚Justizvollzugsanstalten' zu reagieren pflegt, muß die Aufforderung zum Fliegenlernen gerade bei Häftlingen falsche Vorstellungen erwecken und als grober Unfug eingeschätzt werden.
Wie obskur die erlaubt Privatmeinung des CDU-Dunkelmannes Reusch schon ist, er sollte sich auf private Vogelspiele beschränken und die Häftlinge, die genug am Halse haben, nicht zusätzlich behelligen - neben Pfaffen, Sozialarbeitern, Soziologen, Psychologen, Psychiatern, Haftrichtern und anderem Gelichter, die alle das natürliche Abwechslungsbedürfnis des isolierten Gefangenen für ihre humanen Zwangsvorstellungen ausschroten.

Die Häftlinge unterliegen bereits dem Verfolgerwahn der etablierten Institutionen, warum dann noch Transzendentale Meditation, wenn die christliche Variante von Geisteskrankheit es auch tut? So ist die Christlich Demagogische Union mit natürlichem Recht erbost, wenn ihr Wahnmonopol Konkurrenz bekommt. Allerdings ist sie

Neben der christ-demokratischen gibt es aber auch die sozial-einheitliche Variante der Hilfe durch Religion. So erklärte Rudolf Bahro z. B. in einem Interview mit dem Spiegel über seine Knastzeit in der DDR: „....Ich habe aus dem einfachen Grunde nicht sehr darunter gelitten, weil ich eine Eignung zu mönchischem Leben mitbringe." Ganz offensichtlich eine erfolgreiche Version, flog er doch immerhin raus.



weitherzig genug, die orientalische Verwandtschaft nicht zu verleugnen, und drängt Reusch nur aus der Kandidatur, nicht aus der Partei, die für wirklich alle reaktionären Bestrebungen Raum bietet.

Die FR berichtet kommentarlos, es fällt ihr nichts ein, man ahnt zwar das amüsierte Grinsen des aufgeklärten Redakteurs (einer, der noch nicht nach Poona abgehauen ist), aber wir spüren eine gewissen Verlegenheit: sind doch hier die Hirne gedüngt mit christlichem Aberglauben von Ostern über Exorzismus bis Weihnachten; ist der Boden gedüngt durch christliche Verfolgungen der Juden schon im Mittelalter, Millionen Opfer des Hexenwahns, der Kreuzzüge, Ketzerverfolgungen und Religionskriege, da kommt es auf einige Flugversuche, wenn sie bürgerliche Fluchtversuche sind und nicht solche aus den blutigen Fängen der Justiz, nicht so recht an. Trotzdem irritiert auch uns, daß sich gleich 30 Juristen sowohl der Transzendentalen Meditation anschließen wie einem ‚Institut für natürliches Recht und Ordnung', das vom Namen her die natürlichsten Assoziationen an faschistisches Rechtsdenken aufkommen läßt. So sehr uns die Vorstellung befremdet, ein Mensch könne fliegen, so sehr meinen wir, solch ein Richter **müsse** fliegen.

Heinz Jacobi/Eckart Menzler

FREIES THEATER MÜNCHEN
Workshops in der Fabrikhalle
INTENSIVKURSE:
8.10.2. 17-21 Uhr: **Stimme als Instrument** (Sprache/Stimme)
3.-7.3. 18-22 Uhr: **Volkstheater**/Commedia dell'arte
10.-15.3. 10-17 Uhr: **Herstellung + Umgang m. Masken** (Ltg. Uwe Krieger – ehen Bread + Puppet Theatre)
GRUNDKURS:
3.-31.3. 19-20.30 Uhr: 5x montags
Mittwoch 27.2. 18.30 Uhr: **Informationsabend** mit dem **FTM (Open house)** m. Gesprächen/Tee/Video
Einschreibung: 26.-29.2. 17-19 Uhr, **Dachauerstr. 112 / Gbd.39 (Nähe Leonrodplatz)** Tel: 19 40 80; Tram 1, Bus 32/33/133
Parkplätze!!!

Oh Wunder!

Wie durch eine Anfrage des FDP Abgeordneten Dr. Flath im Bayerischen Landtag jetzt herauskam, scheint in der Justizvollzugsanstalt Aichach akute Einsturzgefahr zu bestehen. Vielleicht sollte man Justizminister Hillermeier denn doch empfehlen, dort eine TM-Schulung durchführen zu lassen. Denn wenn alle Gefangenen 57 cm über dem Boden schweben könnten, müßten sich schließlich damit die ganzen sonst notwendigen Abstützungsmaßnahmen einsparen lassen. Und die müßte ja sonst doch wieder der Steuerzahler, sprich: ich und du, bezahlen.

zuerst im Knast, dann draußen

Als erste Gefangene in einem deutschen Gefängnis sollen wir Ausweise bekommen, die wir offen tragen müssen.
Es gab schon einmal eine Zeit, wo Menschen offen zeigen mußten, zu welcher Gruppe sie gehörten. Auch bis zum Ende der Zuchthauszeit gab es Markierungen an Häftlingen. Grüne, rote oder sonstige Streifen diskriminierten die einzelnen Menschen, das wurde aber aus verschiedenen Gründen abgeschafft. Nun wird wieder ein Anfang gemacht; wie verschiedene Menschen schon aus der Ferne zu erkennen sind. Es ist anzunehmen, daß dies erst ein Anfang ist, denn der Ausweis wird nicht ausreichen. Es läßt sich ganz leicht der Gedanke weiterentwickeln, was daraus werden kann. Streifen am Ärmel für gewöhnliche Häftlinge, Streifen an der Hose für Gefährliche, andere Streifen für Ausländer, usw.

Es ist überhaupt kein Grund ersichtlich warum so ein Ausweis überhaupt gut sein soll. Es gibt genug Sicherungsmaßnahmen, die ein freies Bewegen in der Anstalt nicht erlauben. Gefangene werden von Beamten zur Arbeit abgeholt und auch wieder zurückgeführt. Alle Wege können außer Haus nur mit einem Beamten erledigt werden. Ist ein Gefangener dennoch alleine auf dem Hof, so kann er jederzeit von einem x-beliebigen Beamten, der in antrifft, in ein Haus gebracht werden. Alles ist durch Verfügungen längst abgesichert.

Warum wurde nicht daran gedacht, ganz einfach die Personalausweise auszugeben, den ohnehin jeder Bürger draußen mit sich führen muß. Im Rahmen der Angleichung an das Leben draußen wäre das leicht möglich. Es ist nicht einzusehen, warum der Ausweis offen getragen werden muß.

Dann ist noch zu fragen, warum tragen die Beamte nicht Ausweise offen, damit sie zu erkennen sind. Denn leider sind es Beamte, die Zellen bei Durchsuchungen kurz und klein schlagen und hinterher ist kein Schädiger zu finden, da die Herren nicht bekannt sind. Oder wenn Leute aus den Zellen geholt werden und dabei Verletzungen erleiden, es ist nie ein Beamter zu erkennen und zu identifizieren. Da könnte ich noch viele ähnliche Beispiele aufführen. Doch so wie es aussieht, sind es nur Gefangene, die so etwas tun. Und dabei müssen wir erkannt werden, obwohl wir zu solchen Dingen gar nicht in der Lage sind. Vielleicht handeln wir auch alle mit Drogen und müssen deshalb gekennzeichnet werden?
Ich weiß nicht, wo dies alles hinführt, ich kann nur versuchen, Sie aufzuklären, damit Sie wissen, was hier mit uns gemacht wird.

Siegfried K

Der Leiter der Justizvollzugsanstalt Tegel

Hausverfügung Nr. 2/80
Betr.: Einführung von Lichtbildausweisen für Inhaftierte

Ab sofort werden für die Inhaftierten der JVA Tegel Lichtbildausweise eingeführt, um ein jederzeitige Identifizierung der Gefangenen zu ermöglichen. Der Lichtbildausweis ist wie folgt zu beschreiben:
Der Gültigkeitszeitraum eines Ausweises wird jeweils durch eine bestimmte Farbe gekennzeichnet sein. Als Höchstdauer für eine Gültigkeitsdauer ist hierbei an einen Zeitraum von 2 Jahren gedacht. Für die erste Ausfertigung des Ausweises setze ich die Farbe hellgrün - gültig bis 31.12.81 - fest.
(...)
Jeder Häftling wird nach seiner Zuführung in die Anstalt zum frühest möglichen Zeitpunkt durch das Fotostudio im Bereich der Teilanstalt II fotografiert. Zu diesem Zweck sind von der Vollzugsgeschäftstelle besondere Karteikarten in doppelter Ausfertigung dem Fotostudio zuzuleiten.
(...)
Neben den Lichtbildern für die Karteikarten im Stationsbereich und die Gefangenenpersonalakte werden jeweils ein Lichtbild für die Lichtbildkartei im Fotostudio und ein Bild für den Ausweis des Gefangenen hergestellt. Während das Lichtbild des Gefangenen für die Gefangenenpersonalakte dem zuständigen Teilanstaltsbüro zugeleitet wird, verbleiben weitere Lichtbilder - vorerst drei - als Reserve bei der Lichtbildsammlung des Fotostudio.
(...)
Jede Verlegung des Gefangenen von Teilanstalt zu Teilanstalt sowie jeder Arbeitsplatzwechsel aus einem Werkstattkomplex in einen anderen Werkstattkomplex macht die Ausstellung eines neuen Ausweises erforderlich. Grundsätzlich soll das Aussehen der Häftlinge stets identisch mit dem vorhandenen Lichtbild sein. Ist dieses nicht mehr der Fall, so ist ein neuen Lichtbild herzustellen und mit dem alten Lichtbild des Ausweises, der Gefangenenkartei auf der Station, der Gefangenenpersonalakte und der Ausfertigung des Fotostudios auszutauschen. **Die ständige Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Zentralen und dem Fotostudio ist hierbei dringend erforderlich.**
Ab 1.3.1980 ist jeder Gefangene verpflichtet, seinen Ausweis mit dem sog. Clip offen zu tragen. So kann bereits mit Hilfe der Farbe des Ausweises sowie der Angaben über Teilanstalt und Werkstattkomplex auch aus größerer eine Grobidentifizierung ohne Kontaktaufnahme zum einzelnen Häftling erfolgen.
(...)
Kontrollierende Beamte sind berechtigt, Ausweise einzuziehen und mit einer entspechenden Meldung dem Fotostudio zur umgehenden weiteren Veranlassung zuzuleiten. In Zweifelsfällen ist der Gefangene stets zur Identifizierung der Zentrale der nächsten Teilanstalt vorzuführen. Gegebenenfalls ist zuvor dort Hilfe zur Zuführung anzufordern. Trägt ein Gefangener innerhalb einer Teilanstalt bzw. eines Werkstattkomplexes keinen

Lichtbildausweis, so wird er - sofern von Personen bekannt - zur Meldung zu bringen, oder - sofern von Personen nicht bekannt - zunächst zur Identifizierung und sodann zur Meldung zu bringen zu sein.
(...)
Derartige Meldungen oder ein Antreffen in Bereichen, deren Aufsuchen dem betreffenden Gefangenen nicht gestattet ist, führen zu Disziplinarmaßnahmen. Bei Sicherungsverfügungen, die eine Einschränkung der Bewegungsmöglichkeiten des Gefangenen mit sich bringt, ist der Ausweis des Gefangenen für die Dauer der Maßnahme einzubehalten.
Ohne Vorlage eines gültigen und zur Identifizierung noch geeigneten Ausweises darf der Gefangene die Anstalt weder zum Urlaub noch zum Ausgang verlassen. Beim Verlassen der Anstalt wird der Lichtbildausweis des Gefangenen einbehalten und im Torbereich hinterlegt. Durch dieses Verfahren sind zurückkehrende Häftlinge reibungslos zu identifizieren.

Die Aushändigung des Einkaufs darf grundsätzlich nur gegen Vorlage des Ausweises an die Gefangenen erfolgen. Liegt ein Ausweis nicht vor, so darf der Einkauf erst ausgehändigt werden, wenn eine zweifelsfreie Identifizierung möglich ist.

gez. Lange-Lehngut
- Ltd. Reg. Dir. -

"Warum tragen Sie drei Uhren?"

Weil's mir so gefällt. Oder um genauer zu sein: Ein Freund versprach mir eine vierte, aber die ist bis heute ausgeblieben. Sie wissen ja, wie Freunde manchmal so sind. Oder um noch genauer zu sein: Das eine ist eine Datumsuhr, das andere ein Terminwecker, aber diese zwei Uhren haben jemanden aufgeregt: "Schlö, es gibt doch beide Funktionen in einer Uhr!" Stimmt, aber warum soll ich eine Uhr kaufen zu dem einzigen Zweck, dafür zwei andere wegzuwerfen? Da schenkte er mir eine Allrounduhr, und ich hängte sie einfach dazu. Im übrigen bin ich sadomaso, ich mag dieses viele Metall auf der Haut. Und außerdem klärt es sofort die Fronten in fremder Umgebung. Je nachdem, wie die Leute auf mein "Uhrwerk" reagieren, kann ich sie sogleich abschätzen. Überraschend übrigens - und deprimierend-: Die jungen reagieren oft viel intoleranter als die Alten; diese haben erwiesenermaßen viel mehr Sinn für die Freiheit des anderen.

aus: 'Immer der selbe Mist' Broschüre von und für Schlö's Weg ganz nach oben

Kriechtiere

Man kriecht dem Schicksal auf den Leim,
dann sitzt man kurz in Stadelheim,
dann kommt man wieder raus und so
und freut sich wie ein Wasserfloh,
dann kommt man wieder rein und denkt:
So kriegt man was vom Staat geschenkt.

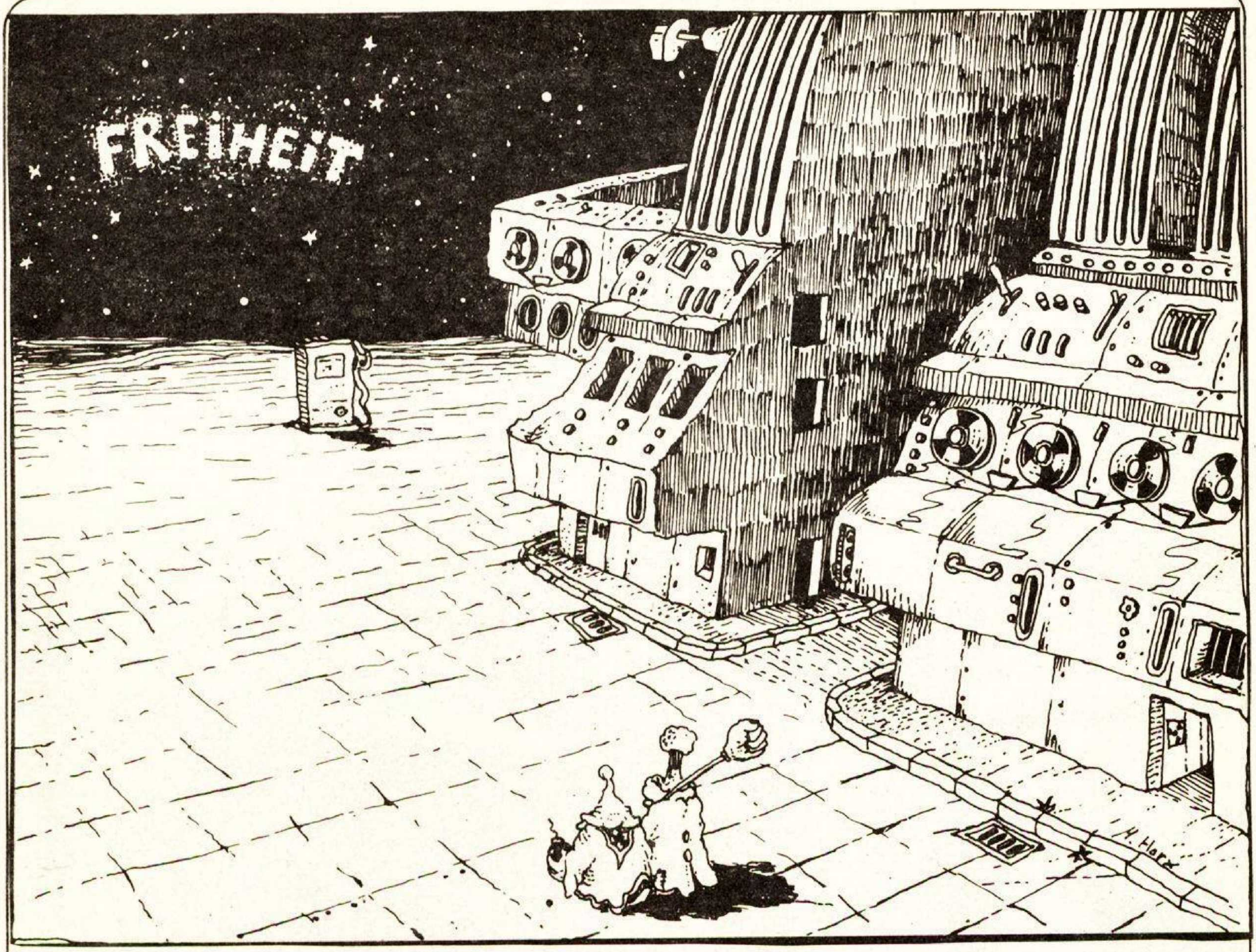
Der eine macht die Frau zu Mist,
weil das nun mal am besten ist,
der andre ist bloß schwarzgefahren
beim MVV, wenn auch seit Jahren,
der dritte hat bloß Widerruf,
wei Gott den Widerruf erschuf.

Der vierte hat halt wen erstochen,
bloß weil der aus dem Mund gerochen,
und einer war nur krank und arm
und ging zum Knast, da ist es warm.

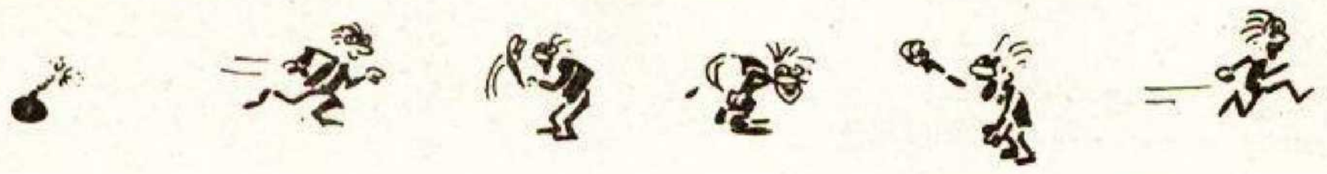
Die Sache hat auf jeden Fall
ja immer nur den gleichen Drall:
Man wird gebor'n als armer Hund,
und das ist immer ungesund.
Man kriecht dahin mit Schnaps und shit
und macht die ganze Scheiße mit,
man nimmt sich eine Frau und schaut
daß die ihr Zeugs im Kaufhof klaut,
dann kommt ein Kind, und das geht stiften,
die Frau braucht Geld um sich zu liften,
der Chef schreit: Raus! - na gottseidank;
Maloche macht bloß alt und krank;

man ist ja schließlich frei geboren -
und damit ist das Spiel verloren.
Man kommt nicht an die großen Kohlen,
die kleinen soll der Teufel holen
- der kommt dann auch
nach altem Brauch
mit U-Haft, Hofgang, Qualm und Qual
- man sieht, die Sache läuft normal.
Doch dann, dann kommt ein großes Licht:
Ein Dichter kommt und spricht und spricht
am Ende so ein Scheißgedicht.

Horst Schlötelburg



Peter Paul Zahl: Die Glücklichen- Schelmenroman



Über 500 Seiten stark ist er, der neue Roman von PPZ. Obwohl man viele Passagen langsam und aufmerksam lesen sollte, ist mir beim Lesen nie langweilig geworden. Oft habe ich mich mit Begeisterung durchgeschmökert, mit so vielen seiner Romanfiguren kann ich mich identifizieren, so viele Aussagen finden mein Zustimmung.

Der Schelmenroman hat eine lange Tradition: Cervantes ‚Don Quichotte', Grimmelshausens ‚Simplex Simplicissimus' und auch Grass' ‚Blechtrommel' gehören dazu. Eine oder mehrere Romanfiguren durchleben in zahlreichen Episoden die Gesellschaft ihrer Zeit in all ihren Erscheinungsformen und durchleuchten so auch Kulturgeschichte, soziale und politische Verhältnisse einer bestimmten Epoche, bleiben aber mehr oder weniger in der Rolle des Beobachters, der sich nicht festlegt. Skurille, teilweise phantastische Motive wirken mit.

Einen solchen Schelmenroman hat PPZ nun geschrieben, zugeschnitten auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft. Zeitlich verläuft die Handlung, die sich, wenn auch oft unterbrochen, durch alle Kapitel wie ein roter Faden zieht, von der Studentenbewegung der Endsechziger bis zur Zeit der beginnenden Öko- und Alternativbewegung. Schauplatz ist Berlin, im Sanierungsviertel Kreuzberg nimmt sie ihren Ausgang. Hier wohnen Mutter Hemmers und ihre drei Söhne von drei antifaschistischen und daher ermordeten oder verschollenen Vätern, eine moderne Mutter Courage, die ein Verhältnis mit einem Pfarrer hat und ‚jeden bescheißt, den sie bescheißen will, aber immer nur die da oben'. Diese ungewöhnliche Familie fristet ihr Leben indem sie mit der Präzision amerikanischer Filmgangster die Tresore reicher Berliner Bürger knackt.

Der jüngste Sohn, Jörg, ist eine Hauptfigur, mit ihm beginnt und endet der Roman. In einem Animierlokal lernt er die Straßendirne Ilona kennen, verliebt sich in sie und macht aus ihr eine mit allen Wassern gewaschene Ganovin, die den Großkopferten die Autos knackt und die Brieftaschen klaut. Eine große Kommune mit anderen Leuten aus dem Stadtteil wird gegründet, sie beteiligen sich an der Bewegung gegen den Vietnamkrieg, Demos, kleinere Aktionen. Der Höhepunkt ist die Ausführung des Planes der Familie Hemmers, den Safe eines berüchtigten Export-Import-Unternehmens zu knacken, der maßgeblich am Berliner Herionhandel beteiligt ist.

Eingewoben in diese Handlung ist eine Vielzahl von Motiven aus dem bundesdeutschen Alltag, von der Linken bis zum Staatsschutz, von der Kommunegründung zur RAF-Fahndung, von Reflexionen über die Linke, die Gewaltfrage und Marxismus bis zur Fußballreportage, von der Arbeitswelt in den Fabriken, von Stadtteilzerstörung und von den Hintermännern des internationalen Herionhandels. Dabei wird Zahl nie langweilig oder trocken theoretisch.

Hin und wieder tritt er selbstironisch als ‚Allwissender Autor' in Erscheinung und läßt seine Romanfiguren in Kontakt mit sich treten. Mir gefällt nicht nur, wie er in diesem Buch ein sehr großes Sachwissen verarbeitet, sondern auch vor allem, mit welcher Sensibilität er, man kann fast sagen Zärtlichkeit, Menschen und ihre Beziehungen zueinander beschreibt: die Familie Hemmers, die Love-Story zwischen Jörg und Ilona, das Leben in Wohngemeinschaften. Fast kommt es mir so vor, als handle es sich hier um Verhältnissen was entgegensetzen kann. Keine Partei von oben herab, keine akademischen Weltverbesserer-clubs a la KPD/ML/AO etc., sondern im Alltagsleben anfangen, in den Beziehungen, im Stadtteil, sich und anderen Phantasie und Lebenslust zu vermitteln (Kostümfest auf dem Mariannenplatz) und dies nicht im Sinne einer Flucht in eine heile ‚alternative' Scheinwelt, sondern gerade, um der Gesellschaft was Positives entgegenzusetzen, was andere zum Nachahmen reizt. Mit Wehmut habe ich beim Lekurs zu finden - denn hier könnte man sämtliche Erzählformen des modernen Romans besser demonstrieren als anhand tödlich langweiliger Fachbücher- von Zahls ausgesprochen ideenreichen und oftmals sehr originellen sprachlichen Einfällen ganz zu schweigen.
Das Buch ist seine 28 Märker durchaus wert.

Susanne

Aktuell gibt es einige neue Informationen zum "Fall" P.P.Zahl. Daß ihm am 26.1. von der Stadt Bremen ein literarischer Förderpreis verliehen worden ist und er zur Entgegennahme dieses Preises - gegen den erklärten Willen der Knastbürokratie per Gerichtsbeschluß erzwungen - aus dem Knast unter schwerer Bewachung zur Preisübergabe nach Bremen "ausgeführt" wurde, ist den meisten wohl bekannt geworden. Ließ es sich doch kein eine Zeitung entgehen, diesen "Vorfall" zu kommentieren, sei es voll wütender Empörung, daß hier ein Terrorist Ausgang bekommt, sei es als Beweis für die Liberalität unseres Rechts-Staates.
Was allerdings nicht mehr so recht für wert befunden wurde, berichtet zu werden: daß P.P.Zahl's Anwälte einen Antrag auf Wiederaufnahme des Strafverfahrens gestellt haben. Dieser Antrag wird inzwischen nicht nur von den üblichen linken 'Größen' unterstützt. Vom Verband deutscher Schriftsteller über verschiedene Theaterensembles bis zur Humanistischen Union reicht die Unterstützung. So

im namen des volkes

am 24. mai 1974
verurteilte mich
das volk
- drei richter
und sechs geschworene -
zu vier jahren
freiheitsentzug

am 12. märz 1976
verurteilte mich
in gleicher sache
das volk
- drei richter
und zwei geschworene -
zu fünfzehn jahren
freiheitsentzug

ich meine
das sollen die völker
unter sich ausmachen
und mich
da
rauslassen

teilte deren Bundesvorsitzender Prof. Ulrich Klug, ehemaliger Staatssekretär im Justizministerium von Nordrhein-Westfalen, wo Zahl seinerzeit verurteilt wurde, dessen Anwälten mit, das damals rechtskräftig gewordene Urteil sei ihm "aus Sach- und Rechtsgründen von Anfang an bedenklich" vorgekommen,. Weshalb er und die HU an die zuständigen Stellen appellieren, Zahl nach der Hälfte der verbüßten Freiheitsstrafe noch in diesem Jahr zur Bewährung raus zu lassen oder aber ihm auf dem Gnadenweg die Reststrafe zu erlassen, was "nicht nur einen individuellen, sondern zugleich einen allgemeinen Befriedungseffekt hätte".
Ihr Befriedungswunsch, Herr Professor, ist sicher ein anderer als der unsrige. Wir wollen's anders! Trotzdem unterstützen wir die Bemühungen um die Freilassung P.P.Z's als exemplarischen Fall für die Prozeß- und Haftsituation zahlreicher politischer Gefangener, die es der offiziellen Lesart zufolge hierzulande garnicht geben soll.

eine Art linker Idealgestalten. Obwohl sie ‚illegal' arbeiten, sind sie keine waffenfixierten Guerillas wie die RAF (im Roman immer die ‚Unnennbaren') sondern moderne Großstadt-Robin-Hoods, durchdrungen von tiefer Menschlichkeit und Solidarität zu allen Unterdrückten in der Stadt und auf der ganzen Welt, sie halten zusammen wie Pech und Schwefel gegen ‚die da oben', sie sind keine intellektuellen Klugscheißer, brauchen keine Marxschulungen und keine Klassiker zu akkern, um Genossen zu sein.
Mir scheint, als ginge es PPZ darum, so etwas wie eine Wunschvorstellung von einer Linken zu entwickeln, wie sie sein sollte, damit sie den herrschenden sen oft an meine Erfahrungen mit der hiesigen ‚Linken' denken müssen.
Im Buch gibt's noch 1 Zeitung von Gerhard Seyfried ‚Der glückliche Arbeitslose', eine Neufassung von Hamlet (Der Autor vor Gericht) und am Ende einen ‚Findex', alphabetische Begriffserklärungen, manchmal witzig, manchmal nachdenklich. (Kostproben: STgB, StPO, StvRG, STVollZG = pornografische Schriften, oder: Maihofer: der Prototypus eines Ministers, der sich selbst aufgrund seiner Äußerungen als Liberaler Berufsverbot stellen müßte!)
Schade, daß ein Roman von PPZ kaum Chancen hat, bei uns an der Uni Eingang in einen Germanistikgrund-

GUATEMALA

Touristenidylle und Massengrab

Frau Rosalia P. (großkarierte Bluse) und ihr Sohn Maria-Jose (links, großkariertes Hemd) vor dem Rest ihrer Familie (im Hintergrund, kleinkariert)

Guatemala, das 'Land des ewigen Frühlings', das Land der Vulkane, der Mayatempel und der bunten Indianertrachten zieht Jahr für Jahr tausende von Exotik und Alternativen suchende, rucksackbepackte Touristen oder solche, die mal schnell einen Trip im Jet zu den Ruinen im Urwald machen, an. Immer mehr Alternativ-Touristen aus der BRD strömten in den letzten Jahren auch nach Guatemala. Man bekommt ja schließlich auf begrenztem Raum (Fläche Guatemalas etwa so groß wie Bayern und Baden-Württemberg zusammen) viel Kultur mit, aber auch Urwaldromantik und Palmenstrände.
Das andere Gesicht Guatemalas jedoch ist weder romantisch noch touristisch attraktiv, sondern blutige Wirklichkeit für das guatemaltekische Volk. Ein Vierteljahrhundert Militärdiktatur unter dem Namen 'eingeschränkte Demokratie' forderte etwa 60.000 Opfer der Repression: Arbeiter, Bauern, Studenten, Gewerkschafter und Oppositionspolitiker. In Guatemala verschwinden täglich mehr Menschen als in Chile, Argentinien und Uruguay zusammen und werden, wenn überhaupt, fast immer ermordet und bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt aufgefunden.

Diese Art von Terror nahm ihren Anfang 1954 mit der Intervention der CIA. Die Reformregierung von Präsident Arbenz, die eine unabhängige,kapitalistische Entwicklung des Landes vorantrieb, hatte begonnen, die United Fruit Company zu enteignen. Die USA sahen ihre imperialistischen Interessen in Gefahr und Moskau vor der Tür. Der von den USA eingesetzte Präsident gab die enteigneten Länereien an die Großgrundbesitzer und die ausländischen Konzerne wieder zurück. (In Guatemala sind 80 % bebaubares Land im Besitz von 1 % der Bevölkerung; 5 % der Bevölkerung erhalten 34 % des nationalen Einkommens; 70 % der Bevölkerung hat ein jährliches Einkommen von ganzen 34 US Dollar.) In den folgenden Jahren festigten die USA ihre Position in Guatemala. Durch großzügige Einfuhrlizenzen und garantierte Festpreise wuchs der wirtschaftliche Einfluß ausländischen Kapitals. Amerikanische GI's bildeten in den 60er Jahren Antiguerilla Spezialeinheiten in Guatemala aus, die heute für das großangelegte Morden und blutige Repression verantwortlich und längst in Armee und Polizei integriert sind. Im Augenblick werden 50.000 Söldner, vor allem ehemalige Nationalgardisten Somoza's auf guatemaltekischem Boden trainiert, um im Falle eines Bürgerkrieges in El Salvador zu intervenieren. Guatemala ist die einzig verbliebene, wirtschaftlich einigermaßen sichere Bastion für die geopolitischen Interessen des US-Imperialismus in Mittelamerika.
Trotz - oder gerade wegen der wächsenden Repression seitens der Militäroligarchie und der mit ihr sympathisierenden Kreise des Großgrundbesitzes setzt sich das guatemaltekische Volk immer entschiedener und organisierter zur Wehr. Ein Zeichen dieses Widerstandes ist die Gründung von 2 Massenorganisationen: des "Komitee der gewerkschaftlichen Einheit", dem alle Gewerkschaften, Studentenorganisationen und das linke, christliche "Komitee für Gerechtigkeit und Frieden" angehören, und die breite "Demokratsiche Front gegen die Repression". Der Widerstandswille des Volkes äußert sich auch in der zunehmenden Bedeutung des bewaffneten Kampfes gegen die Unterdrückung und für ein freies und demokratischen Guatemala. Die bedeutendste bewaffnete Organisation ist die "Guerilla-Armee der Armen" (EGP).
Wichtig ist vor allem das Erwachen der jahrhundertelang ausgebeuteten Indianer aus dem Schweigen. Die Indianer in Guatemala machen mehr als die Hälfte der Bevölkerung aus. Sie organisieren sich vermehrt in Bauern- und Landarbeitergewerkschaften und sogar in der Guerilla.
Nach dem Prestigeverlust der USA in Mittel- und Lateinamerika versucht die europäische Sozialdemokratie gerade auch in Guatemala durch politische und finanzielle Unterstützung sozialdemokratisch orientierte Parteien zu sttärken, um durch Reförmchen die Revolution und damit eine radikale Ge sellschaftsveränderung in Guatemala aufzuhalten. Solange sozialdemokratische Parteien in Guatemala verboten sind und ihre Führer umgebracht werden, ist es die Friedrich-Ebert-Stiftung, die durch Analysen der politischen Situation die von der deutschen SPD zu unterstützenden Parteien in Guatemala ausfindig macht.
Neben diesen politischen Interessen vertritt die BRD in Guatemala auch bedeutende wirtschaftliche Interessen. Die BRD ist drittgrößter Handelspartner Guatemalas nach den USA und El Salvador. Die wichtigsten landwirtschaftlichen Exportgüter Guatemalas sind Kaffee, Baumwolle, Bananen, Fleisch und Zucker. An Rohstoffen führt Guatemala vor allem Nickerl, Gold und Zink aus. Der Ausbau der Erdölförderung wird stark vorangetrieben.
Die gesamten Entwicklungshilfeleistungen der BRD aus öffentlicher Hand betrugen von 1950 - 1974 59 Mio DM. Wichtigstes Projekt der öffentlichen Entwicklungshilfe ist ein Masterplan für die Stromversorgung und ein Wasserkraftwerk, an dessen Pla nung und Bau deutsche Firmen, wie

z.B. HOCHTIEF, beteiligt sind. Weitere deutschen Konzerne in Guatemala sind: BAYER, HOECHST, BASF, SIEMENS.
In Guatemala gibt es keine politischen Gefangenen - es gibt nur politische Tote!!! Deshalb ist das Land auch nicht in der Liste der Länder aufgeführt, in denen die Menschenrechte verletzt werden. Ein Land, in dem der Polizeiterror kein Ende zu nehemn scheint und die letzten grundlegendsten Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Die letzten Vollversammlungen der UN-Menschenrechtskommission erwähnen Guatemala nicht; vielleicht weil sich das plötzliche Verbrechen in seinen ungeheuren Dimensionen in Alltag verwandelt hat und nach 25 Jahren nicht mehr imstande ist, die internationale öffentliche Meinung zu sinsibilisieren. Im Innern wird die guatemaltekische Gesellschaft durch jedes Verbrechen erschüttert. Aber jeder beweint seine Toten im Stillen.
Ab und zu tritt der Protest zu Tage, organisiert -oder unorganisiert - wie Wellen von Zorn, die aufsteigen und sich in massiver Weise ausbreiten. Die letzte dieser Wellen löste sich im Okt. 1978. Es genügte die Nachricht, daß die Preise für die öffentlichen Verkehrsmittel erhöht werden sollten, und es löste sich eine völlig unorganisierte Protestwelle. Barrikaden, Brandstiftungen, Überfälle lassen sich nur durch die ungeheure Wucht von Schmerz und Frustration erklären, die die niedrigen Löhne, die offenbare Machtlosigkeit und die systematische Repression im guatemaltekischen Volk hervorgerufen haben.
Das Volk kämpft weiter. Aber es braucht wie nie zuvor die internationale Solidartität!

Angesichts dieser Situation haben sich europäische Solidaritätskomitees für das Volk von Guatemala im November letzten Jahres getroffen und die Koordination der Guatemala-Solidaritätsarbeit auf europäischer Ebene in Gang gesetzt. Die Erfahrung der Solidaritätsarbeit für das Volk von Nicaragua hat gezeigt, wie wichtig unsere politische und finanzielle Unterstützung der Befreiung eines utnerdrückten Volkes ist, durch koordinierte und konzentrierte Aktionen gegen die Beteiligung der BRD an der Ausbeutung der Völker Mittelamerikas, durch objektive und faire Information über die Situation in Guatemala. Wir sind mitverantwortlich für die Festigung des Terrorregimes in Guatemala. Wir sind mitverantwortlich an den Schweinereien, die deutsche Konzerne und deutsches Kapital in Guatemala unterstützen. Solidarisieren wir uns also mit dem Volk von Guatemala und seinen Kämpfen!!!

Das Lateinamerika-Komitee München beteiligt sich an der Koordination der Solidaritätsarbeit für Mittelamerika und Guatemala im Besonderen.
Am Donnerstag, den 31.1.80 veranstalten wir im Zentrum für Entwicklung und Frieden (ZEF), Pariserstr. 7, Mü 80, eine Einführungsveranstaltung zu Guatemala.
In nächster Zeit wird eine Ausgabe unserer Zeitung 'kontakt' und eine Informationsbroschüre zu Guatemala erscheinen.
Wer hat Interesse und Zeit zu einer aktiven Mitarbeit bei der Mittelamerika und Guatemala-Solidaritätsarbeit des Lateinamerika Komitee?

Kontaktadresse für Guatemala:
Reinhard Thoma
Connollystr. 3 / G 1012
8000 München 40
Tel: 351 83 95 oder 77 68 40

Spendenkonto:
Regina Mackowiak/Guatemala
Postscheck A Mchn
Kto-Nr. 280 589 - 805

Ich glaub, ich werd' nie ein Punk-Fan.

Als Geheimtip von Ohr zu Ohr und Stadt zu Stadt geflüstert: Die Platte HANS-A-PLAST der Gruppe HANS-A-PLAST. Mit Untertitel: "Die neue Welle zur Frikadelle".
In München ist sie kaum zu kriegen. Als ich die heiße Scheibe endlich hab, flitz' ich nach Hause und leg sie gleich auf: "Rock'n voll Freitag". Unheimlich schnell und die Fußmaschine wummert ununterbrochen und knallt mir die Ohren voll. Aha. Bei der 2. Nr. "Lederhosentyp" (aber jetzt nicht an bayerische Lederhosen denken, sondern an schwarze, lange, glitzergeile) fast das gleiche. Ebenso bei der 3. und der 4. Nummer, und dann habe ich das starke Bedürfnis nach Abwechslung. Die Band hält offentlichtlich nichts davon.
Ich find's toll, daß es eine 'gemischte' Band ist, und eine Frau Schlagzeug spielt und gleichzeitig lead-Sängerin ist. Aber was sie macht, gefällt mir nicht. Es ist einfach, hart und schnell und der Gesang erinnert mich (kreisch) ganz stark an Nina Hagen. Nur nicht so perfekt. Die Texte sind ebenfalls einfach und knallhart; sozusagen reduziert auf das nötigste, ohne Floskeln und 'schmückendes Beiwerk'. Ich freu mich, daß ich die Texte versteh' und höre Musik + Text absolut als Einheit. Da steckt auch die meiste Kraft drin, die rüberkommt.
Am schönsten (wenn überhaupt) find ich die Nummer 'Amerikaner', wo 'I like to be in America' von der West-Side-Story untergelegt ist. Wumm wumm, zack, zack, jetzt ist gleich schluß, schluß. Und ich les den 2. Untertitel: 'AN ALLE, DIE NACH NIEDRIGEREN WERTEN STREBEN'.

HANS-A-PLAST:
Betty: Schlagzeug, Gesang
Jens: Gitarre
Renate: Baß
Micha: Gitarre
Annette: Gesang, Sax
Phil: Gesang, Clown
Wille: Schwarzes Schaf (?)

Amerikaner

Amerikaner, Amerikaner, fahren in
karierten Shorts
im Sommer durch Europa
schießen Photos Wonderful
Here's ein bißchen Geld for you
here's ein bißchen Geld for you

und die Schiffahrt auf dem Rhein
er ist sooo blau, er riecht sooo schön
die Lady trägt heut Lederhosen

everyone wears Lederhosen
everyone wears Lederhosen

Dann kommt ein Amerikaner
und während des Singens
(singing is the pain) unterhalten
wir uns über's Wetter.

Amerika, Amerika, Amerika, Amerika,
Amerika, Amerika, Amerika, Amerika,

"AN HAUFA NEIE FUIM"

Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, daß wir da sind.

Ein Film mit Urnern in 3 Sätzen:

1. **Göschener Tal: "Es muß eine ganz andere Änderung geben, im ganzen Ding da."**
2. **Schächental:"Diese Kinder haben bereits die Leidenschaft vom Älplerwesen geerbt...."**
3. **Maderanertal:"Aber wir sagen uns manchmal hier oben, wir sind so Bürger 2. Klasse."**

Die Gliederung des Films in 3 Sätzen ist wörtlich wie musikalisch zu verstehen; also auf den Inhalt und die Form bezogen. Titel und Untertitel sind Zitate von Bergbauern. Sie, die Bergler stehen im Mittelpunkt des Films und ausschließlich sie haben das Wort. Der Film vermittelt also Rohmaterial, Information aus 1. Hand.
Mein ursprünglich geplantes Projekt, Urner Sagen zu verfilmen, hatte einen engen Zusammenhang mit meiner in Uri verbrachten Kindheit. Daß ein ethnographisch orientierter Film daraus wurde, ist der Tatsache zuzuschreiben, daß meine Begegnung mit der heutigen Wirklichkeit der Bergler mich während des Recherchierens weit mehr faszinierte, als ihre Sagen und Mythen zu rekonstruieren.

Während meiner Recherchenarbeit bei den Urnern Berglern bin ich immer wieder auf trotziges Schweigen gestossen, und oft habe ich auf Fragen, die ihre eigenen Probleme betroffen haben, die abweisend-verunsicherte Antwort bekommen: Fragen sie da lieber einen Studierten. Sie glauben bereits selber daran, daß die andern es besser wissen, die Besserwisser. Eine urnerische Persönlichkeit hat mir gesagt, wenn man einen unbequemen Bergler loshaben wolle, müsse man nur anfangen, mit ihm schriftlich zu verkehren. Er würde verstummen. Stumm sind sie nicht, das kann der Film beweisen, aber manche haben das Gefühl daß sie als solche behandelt werden, und mit der Zeit verinnerlicht sich dieses Gefühl. Wir sogenannten Kulturträger sind durch unsere Code-Sprache an der Bewußtseinsunterdrückung dieser Bevölkerungsschicht mehr beteiligt, als wir wahrhaben wollen.

(Fredi M. Murer)

Am 8.,9.,13. und 14. Februar, um 20.30 h im Werkstattkino.

Die 'Grauzone' ebenfalls von Fredi M. Murer, läuft noch bis 14.2.

Unbedingt anschauen!

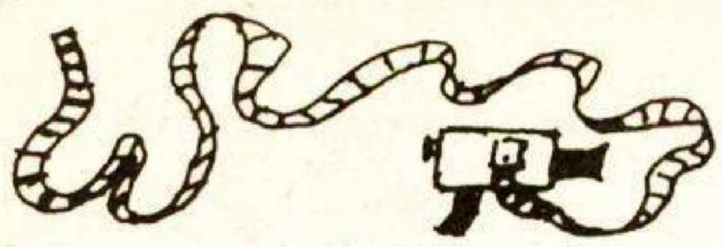
Alptraum der Kleinfamilien

Zwei amerikanische Horrorfilme von Larry Cohen.

Die Wiege des Bösen (It's Alive, '74) und Die Wiege des Satans (It Lives Again, '78), zwei echte B-Pictures von Cohen selbst geschrieben und produziert, über ein Thema, das die Nerven des Zuschauers nicht nur angenehm kitzelt, sondern ganz schön an ihnen zerrt: es geht um Aggressionen, um sich zur Wehr setzen vor allem, um Sexualität und das Verhältnis zu all dem, das der normale x Kleinfamilienbürger hat: ein SAUSCHLECHTES.
Da kommen plötzlich ganz aggressive Babys zur Welt, und die bilden den totalen Kontrast zu den Eltern und deren Gesellschaft: sie tun das einzig vernünftige: sie wehren sich vom ersten Moment an: gegen die Brutalität der Geburt und alles, was danach kommt: jedem, von dem sie sich bedroht fühlen, springen sie an den Hals, beißen ihm die Gurgel durch.
Sowa ist natürlich ein Fall für die Bullen. Die verängstigt umherirrenden Babys, die eigentlich die Wärme der Eltern suchen, werden gejagt.
Die Eltern haben's mit solchen Kindern auch nicht gerade leicht: sollen sie sich zu so einem Produkt ihrer selbst bekennen? Vor allem die Väter sind da recht hin und her gerissen, haben wohl auch den größeren gesellschaftlichen Druck zu ertragen. Noch andere Leute sind am Leben oder Tod der Monsterbabys interessiert: Wissenschaftler, Verhütungsmittelproduzenten.....
Wo die aggressiven Kinder herkommen wird nie genau gesagt, - es scheint, als wäre sie die logische Folge der Eltern, ganz normaler, durchschnittlicher Eltern, mit unterdrückten Spannungen untereinander, ihren eigenen Eltern und Kinder gegenüber, auch sonst überall brav und stumm. Manchmal fällt ihnen etwas auf, so z.B. der werdenden Mutter in 'Die Wiege des Satans' als von ihrem Kind als 'es' gesprochen wird, gerade so, als ob es kein Geschlecht hätte, von Anfang an. Nur sind sie halt zu verstrickt in das System der Repression, von dem sie ja auch total abhängig sind; die Geburt ihrer Monsterbabys konfrontiert sie brutal damit. Die Unmöglichkeit, nicht nur die Unerwünschtheit, einer auf Monogamie, Kleinfamilien und der diesen innewohnenden Repressivität aufgebauten Gesellschaft wird da evident, in wirklichen Action-Filmen, für's ganz normale Publikum. Derart subversive Filme kommen zur Zeit nur aus Amerika, und nur von einigen, wenigen Produzenten, Roger Corman z.B. ist noch so einer.

IM WERKSTATTKINO

G. Eberspächer



Frauenkino - Maxim

Weiß ist die Farbe der Verlierer

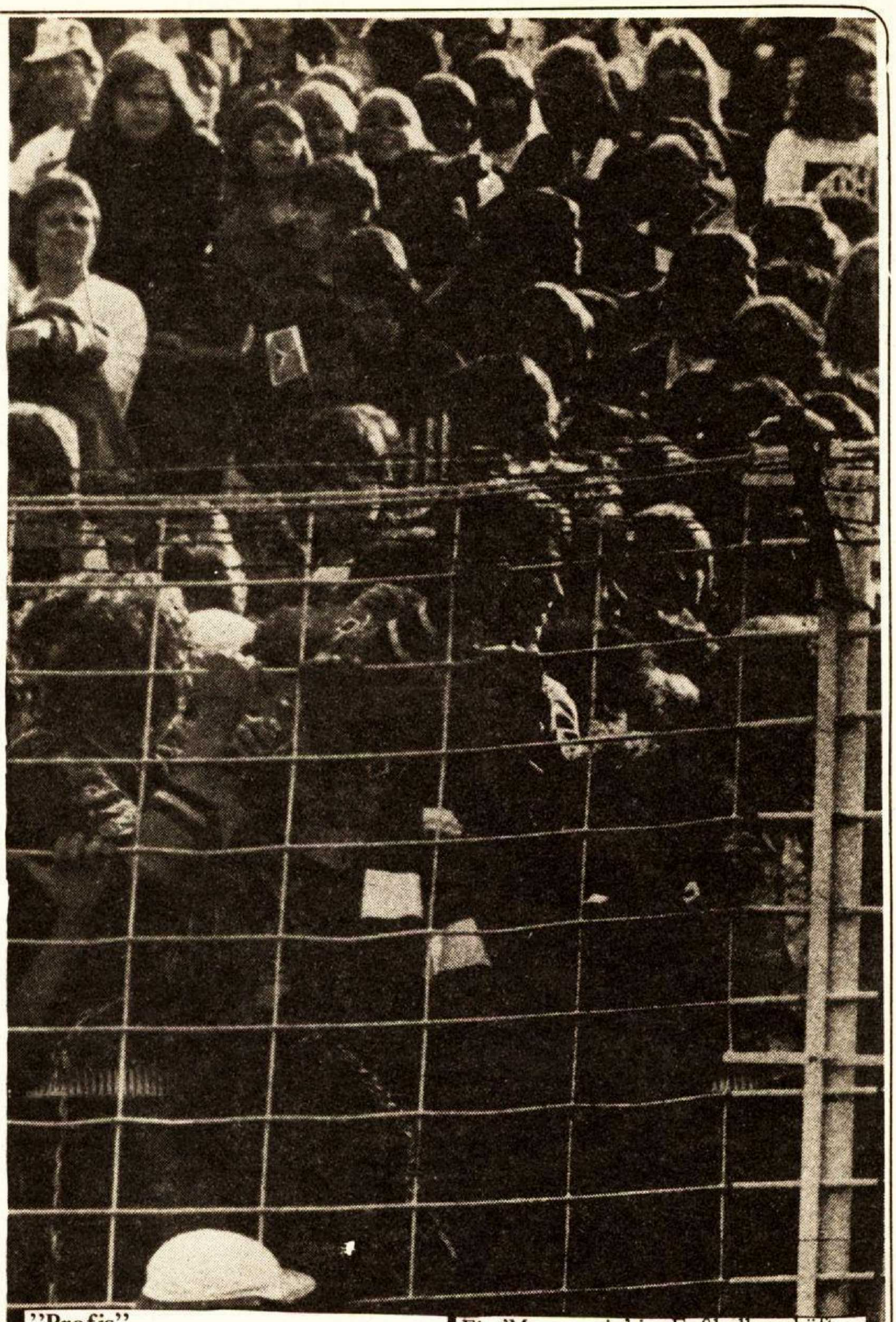
Ulrike Pohl, BRD 1975
In Spielszenen werden die Schwierigkeiten dargestellt, denen eine Frau trotz „gesetzlich verankerter Gleichberechtigung" gegenübersteht. Eine Frau und ein Mann werden in einer Firma eingestellt - und erhalten gleichwertige Positionen. Das überlieferte Rollenklischee schlägt sofort in Form von Kaffeekochen, Tippen, Bedienen zu. Die Frau versucht sich vergeblich, bei Kollegen, Vorgesetzten zu wehren - sie resigniert, greift zur Farbe der Verlierer - sie heiratet (in weiß!).
Wir zeigen dieses leider sehr realistische „Trauerspiel" - in Zusammenhang mit dem ganz anders konzipierten neuen Film von Ulrike:

Portrait der bösen Königin

Ulrike Pohl, BRD 1979
Um dieser 65jährigen Frau, die ungeheuer vital ist, böse und umreißend fröhlich, traurig und charmant, strahlend und cholerische, wurde eine Form gewählt, in der es möglich ist, Dokumentarszenen mit Spielfilmelementen zusammenwachsen zu lassen.
Das ermöglicht, auch die unsichtbaren Mächte dieser Person in Gestalt der „bösen" Königin und der „guten" Fee Bild werden zu lassen. Die Mächte nämlich, die den Werdegang, das Glück, die Enttäuschungen, die Härte, die Verletzlichkeit, die Träume und Hoffnungen einer Person ein Leben hindurch bestimmen. Ob dieser Film ein optimistisches oder negatives Portrait einer Frau zeichnet, müßte in der Diskussion herausgefunden werden.
„Ich finde es problematisch, Filmformen in Schubladen z ı packen. Dokumentar-, Spiel-, Exerimentier-, Zeichentrickfilm usw. sind doch nur Material, das je nach Bedarf eingesetzt werden sollte, ebenso wie Sprach- oder Stummszenen, schwarz-weiß oder Farbe, um die Mitteilung, die an die Zuschauer/innen geht, so deutlich wie möglich zu machen.
Die Abgrenzung auf das eine oder andere kann auch ein Begrenzung sein, die den Spielraum einschränkt und damit der Phantasie die Möglichkeit beschneidet, sich in alle Richtungen auszudehnen."

Ulrike Pohl

14. Febr. 20.30 h



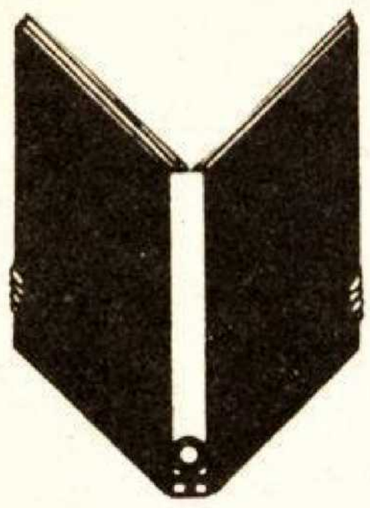
"Profis"

ein Film von Christian Weissenborn und Michael Wulfes

Früher spielte ich zwischen Sandkasten und Wäschestangen Fußball.
Als die anderen Jungs aus der Nachbarschaft in den Verein Fußball spielen gingen, verbot mir dies meine Mutter.
Ich bin nicht frei von Voreingenommenheit, ich sitze wie mehrere andere Tausend Menschen jeden Samstag um sechs vor der Sportschau.
Der Film "Profis" hat mir den Fußball wie er heute hinter den Kulissen gespielt wird transparenter gemacht.
Ich kann es kaum glauben, daß Uli Hoeneß ein Leben führt, welches sich allein aus Werten wie Wohnung, Auto, Werbung an seiner Person zusammensetzt, wo er doch ein so wieselflinker Linksaußen ist.
Ein 'Mannequin' im Fußballgeschäft.
Wenn Breitner erklärt, erwürde die Arbeit, Fußball und den damit verbundenen Kontakt mit den anderen 'Kollegen' als einen von außen erzwungenen Zustand sehen und sich deswegen in seiner Privatsphäre nicht auch noch mit den anderen treffenwill, dann gerät das Fußballspielen wie ich es kenne, vollends zur Farce.
Die Maschine Breitner stellt seine Füße, seinen Kopf dem Verein für Entgelt zur Verfügung.
Wenn Kapellmann von einem paramilitärischen Verband spricht, frage ich mich, wer eigentlich die Opfer einer paramilitiärischen Aktion im Fußball sind, die Zuschauer und ich, oder die Profifußballer?

läuft im Filmcasino am Odeonsplatz

dieter



LAZER LETTERZ!

Ein Spucker in's Gesicht

Embryo hat unter anderem bei ner Khomeiniparty teilgenommen (sogar) , wo man zusammen geraucht und gesoffen hat und das ist abenteuerlich und zum erzählen gut, aber mehr scheint es nicht zu bedeuten.
jemand "gibt ganz viel Zärtlichkeit, sucht ganz viel Zärtlichkeit" usw und das schein genug Schrecken verbreitet zu haben, um nicht gedruckt zu werden.
für Renate ist Rudi Dutschke gestorben, weil er im Fernsehen sprach, weil er i m Fernsehen sprach für Renate die v o r m Fernseher saß und Dutschke sterben ließ, weil er i m Fernseher saß.
Für Renate ist weder Renate noch der Fernseher gestorben, in dem sie sich wahrscheinlich ab und zu was anschaut, weil Renate weder sich noch den Fernseher einfach so sterben lassen kann, wie Dutschke.
Ich will nicht sagen, du sollst dich sterben lassen, ich begreife aber nicht die Einstellung, die hinter euren Urteilen liegt.
ihr schreibt von sexueller Freiheit und zensiert sexuelles Verlangen.
ihr lehnt Gewalt und Unterdrückung ab, und findet nichts dabei, wenn so 'ne entsetzliche Reisefreundschaftsanekdote so unüberlegt dargestellt wird.
soviel Kommerz im Blatt, das gegen Kommerz sei.
Da werd ich eingeladen, nach Indien, in dem ca. 80 % der Menschen hungern und verhungern, Sonnenbäder zu nehmen oder meine spirituelle Erlebnisfähigkeit zu entwickeln oder mir handbestickte Blusen zu kaufen, die so billig sind, w e i l die Leute, die sie machen, so arm sind.
In Indien regiert der Faschismus und die Sadus, die Brahmahnen, die Religion sichern ihn sicherer wie die MG's.
Oft seid ihr unglaublich unbekümmert, leichtfertig, oberflächlich. Urteile, Meinungen, die mal so, mal so, mal gar nicht ausfallen.
zu den Briefen: es stimmt, was der Jörg im Brief schreibt, daß ihr auf ihn mit Anmache und Spöttelei reagiert habt, und dann nochmal mit Spöttelei reagiert habt, macht euch das selbstsicher?
und ein Peter (Antwort don't laegaleis), der nicht durchblickt kriegt auch so ne Witzantwort hingeknallt, so als ob er nicht wert wäre, daß ihm ernsthaft geantwortet würde, wieso antwortet ihm Uwe dann überhaupt?
Für alle Beteiligten (die Leser, Uwe, Peter) wäre Ehrlichkeit, Direktheit, (z.b. ein Spucker in Peter's Gesicht) klarer wie diese überheblichen Ausspucker vor unsre + seine Füße.
und das ist nicht, was ändert.

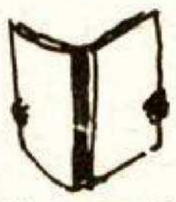
anonym

Kreidekreise auf dem Asphalt: Tatort Berlin am Gründonnerstag 1968

betrifft den Leserbrief von Renate, der Layouterin, im Blatt 163, zum Tod von Rudi Dutschke.

zuerst war ich wütend über diese Arroganz, die Kälte, dieses Abartige Ausleben von Macht. später bin ich dann nachdenklich, traurig geworden, wenn ich versuchte, mir vorzustellen, nachzuspüren, welche Art von Lebensgefühl hinter so einem Satz stecken mag.
Es geht mir um die Äußerung von Renate: "für mich ist Rudi (Dutschke) viel früher gestorben. Als ich ihn zum erstenmal nach seiner Verletzung öffentlich reden hörte. Es war eine Fernsehsendung." Vielleicht verstehe ich die Bemerkung falsch. Im Augenblick verstehe ich sie jedenfalls so, daß Du Renate, die Leute dann 'sterben' läßt, wenn sie nicht mehr in dein politisches Weltbild passen.
Irgendwelche politische Richtungen werden zum Maßstab des Lebens gemacht, zum Recht auf' Leben. Für mich ist so ein Lebensverständnis ungeheuerlich brutal, lieblos, leblos. Der Rudi Dutschke als menschlicher, weil politischer Wegwerfartikel. Die Achtung, die Ehrfurcht vor dem Leben überhaupt, die Freude, daß jemand 'nur' lebt, wird mit der Banalität des Politischen zugeschüttet. Die Äußerung als eine sprachliche Floskel abzutun, ist mir zu einfach. Es ist ja unsere Art von Leben, unser Verständnis von Leben, die unsere Sprache schaffen. Und wenn dazu diese Bemerkung genau aus Anlaß des wirklichen Todes eines Menschen fällt, dann ist für mich ein Überdenken, ein Überfühlen der kundgemachten Einstellung zum Leben mehr als nötig.

albert



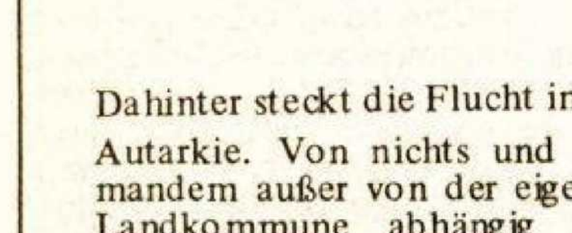
An den Wilhelm Tell der ÖkoML

Die Landreform-Diskussionsbeiträge von Rädli und Heinz-Peter in den letzten Blättern haben beide bei mir gute Gefühle und Gedanken ausgelöst, aber auch Unbehagen:
Warum schleichen sich in konsequentes Denken immer so leicht dogmatische Zwischentöne ein, auf denen dann ein ganzes Argumentationsgebäude errichtet wird? Bei Rädli ist es die totale Verdammung der Stadt als ‚Geschwür' und bei Heinz-Peter habe ich den Eindruck, als würde er nur die in der Ökologiebewegung für voll nehmen, die sich ganz konkret in der Natur auskennen, sozusagen persönliche Beziehungen zu Tieren und Pflanzen nachweisen können.
Zu Rädli: Vor wenigen Jahren noch galt ‚die' Gesellschaft als Sündenbock für alles, jetzt muß ‚die' Stadt und ‚die' Technik als Quelle allen Übels herhalten. Ich bekomme eine Gänsehaut bei so pauschalen Erklärungen und natürlich auch bei entsprechenden Patentrezepten.
Nicht die Stadt hat den Menschen, sondern der Mensch hat die Stadt versaut. Wenn die Stadt in ihrer Funktionsteilung und ihren miserablen Umweltbedingungen menschenfeindlich und entfremdet ist, so spiegelt sie doch damit die Entfremdung und Entmenschlichung ihrer Erbauer und Bewohner zurück. Ich sehe da eine vielfältige Wechselwirkung zwischen dem Gesicht (oder der Fratze) der Stadt und der Bedürfnisstruktur, dem Verhalten, den Lebensäußerungen der Städter. Genauso wie ich den Städter nicht schlechthin als armen, kaputten Teufel ansehe, so empfinde ich auch die Stadt nicht nur als verderblich.
Ich lebe bei aller Stadtkritik doch ganz gern in München; z.b. deshalb, weil ich mit einigen Menschen hier gern zusammen bin, und weil es Blatt, Trampelpfad, Lebascha und Trikont hier gibt.
Ich kenne auch meine eigene Beschränktheit und Kaputtheit und versuche, daraus noch was zu machen: zu leben, trotz allem. Wir müssen da was zu verändern versuchen wo wir sind und bei uns selbst anfangen, ohne bei uns aufzuhören. Wenn wir als kaputte Typen auf's angeblich (!) heilere Land gehen, dann ist die totale Zerstörung des Landes und seiner besonderen Kultur an den Fingern abzählbar.
Die Forderung ‚Jedem Bundesbürger sein halber Hektar!' erscheint mir noch aus einem anderem Grund zu kurz gegriffen:

FORTSETZUNG

Dahinter steckt die Flucht in die Autarkie. Von nichts und niemandem außer von der eigenen Landkommune abhängig sein wollen! Damit kapituliere ich vor der Schwierigkeit, die Gesellschaft gerade aufgrund des weitgespannten Aufeinander-Angewiesenseins ihrer Glieder menschenwürdig zu organisieren, natürlich nicht im zentralistischen Sinne. Was ist dagegen einzuwenden, daß die Stadt vom Land und das Land von der Stadt abhängen? Abhängigkeit muß nicht Ausbeutung bedeuten! Wir brauchen keine Landreform nach Rädli's Vorstellung, sondern eine ‚Reform' unseres Umgangs miteinander, wo immer wir gerade leben.
‚Ökologisches Denken' bedeutet doch, uns als Bestandteil von Natur und nicht nur als ihr Gegenüber, als ihr Nutznießer zu verstehen. Das heißt auch, daß wir uns für unser soziales Leben Anregungen aus Vorgängen der außermenschlichen Natur holen, ohne voreilige Parallelen zu ziehen. Dort gibt es jedenfalls sehr intensive, feinmaschige Abhängigkeitsbeziehungen zwischen den tierischen und pflanzlichen Arten und zwischen ihnen und den unbelebten Bestandteilen der Umwelt. Jede Art hat ihre ‚ökologische Niche', ihre Rolle im Naturhaushalt und kann sich entfalten. Allerdings findet dabei ein sehr harter Überlebenskampf statt, der sicher nicht auf die menschliche Gesellschaft übertragen werden sollte. In der Natur sind alle Arten gleichwertig, jede Art ist wichtig für das Fortbestehen anderer Arten: Abhängigkeiten ohne Macht, Ausbeutung und Hierarchie.

Jochen



"Radioaktives Gewitter"

Radioaktive Gase mit gefährlichen Dosiswerten nahe einem Strahlenforschungsinstitut?
Wenn Strahlenforscher von Naturwundern sprechen, ist Vorsicht geboten und läuft es meist darauf hinaus, daß Radioaktivität nicht schädlich ist. So wollen sie mit dem recht wunderbaren Naturreaktor in geologischen Schichten Afrikas auf die nukleare Wirklichkeit hier und heute schließen, was besonders praktisch ist, da ja Verlustlisten bisher nicht gefunden wurden. So haben sie bei hohen Anzeigswerten der beim Atomkraftwerk Obrigheim ausgelegten Dosimeter u.a. auf den nahen Berg 'Katzenbuckel' verwiesen, der offenbar 1972/73 (in der Zeit, als auch die Brennstäbe recht mürbe waren) besonders stark gestrahlt haben muß.

So hat man einst bei besonders schädlicher Milchverseuchung durch Atombomben in den USA versonnen auf des 'Milchwunder von Mandan' verwiesen und ist zur Tagesordnung übergegangen. So wurde der bayerische Landtag mit der Aussage irregeführt, mit Naturkohle betriebene Kraft werke verursachten bei Anwohnern die zehnfache Strahlungs-Knochendosis als Kernkraftwerke (Jacobi, aber auch Frantzen und Grümm). Wenn es höhere Ziele gilt, steigt auch der Einsatz: Die für das Milliardenprojekt 'Entsorgung' (besser: 'Großverseuchung') in Gorleben projektgeleitete Physikalisch-Technische Bundesanstalt nennt zum gleichen Fall die hundertfache Knochendosis. Das Bundesgesundheitsamt andererseits hat selbst viele Kohlesorten gemessen und kommt zum Ergebnis "gleiche Dosis wie Atomkraftwerke, etwa 1 mrem/Jahr", wobei aber der Autor zusätzlich auf die größere Gefährlichkeit der in AKW's erzeugten Stoffe hinweist. Seltsamerweise gelangten diese letzteren Ergenisse nicht zu den Entscheidungs- und Meinungsmachern, und in die Presse.
Hauptsache, die Kohlen stimmen!

Gerhard Döring

Endstation Wohnklo

an den 'einen, der es gestrichen hat" von einem anderen, der es auch gestrichen hat.
Ich find es prima, daß du den Artikel geschrieben hast und so war ich heut' in der Blaff-Redaktion, hab auch selber 'ne Such-Anzeige aufgegeben, ja und da erfuhr ich, daß dich niemand kennt. Find ich echt 'nen Widerspruch. Wohnungsproblem als Massenproblem, als Hauptproblem? Ja, verdammt nochmal, ich flipp jetzt mittlerweile schon einige Jahre so von Haus zu Huas..... also melde dich bitte zwengs der Masse!
Sag dem BLATT wie du erreichbar bist, , oder schreibs mir.
Herbert c/o Tola, 8036 Herrsching, Stürmerweg 8
P.S. Der Thomas vom BLATT sagte mir 'grad, wahrscheinlich hat's das BLATT verschlampt, deine Adresse.

naja

Konrad Roggenschrot (33)

Au Backe
Blatt zum Denken verdammt!

an das blatt-kollektiv.
soweit ich das überblicken kann, versteht ihr euch als ein alternatives forum in dem meinungen, und tendenzen zur sprache kommen sollen, die in dieser form von den etablierten medien nicht an die öffentlichkeit gebracht werden - mit anderen worten bei euch kommen spontis, ökos, softies, chauvis, grüne, rosarote, kiffer, anti-sperls, prolandkommunis, strobis, knastis und noch ne ganze menge unbedarfties zu worte, diese beiträge werden dann gedruckt und für zwei mark verkauft. ob diese aneinanderreihung oft sicht widersprechender meinungen, statements oder aufrüfe einen in sich sinnvollen geschlosssenen inhalt aufweisen sollen, ob von euch eine gesellschaftskritische stossrichtung erwünscht ist, braucht uns jetzt weiter nicht zu interessieren, auf jeden fall stimmt das marktwirtschaftliche prinzip von angebot und nachfrage, darüberhinaus garantiert eine solche konzeption ja die meinungsvielfalt und -freiheit.
wenden wir uns doch im folgenden eingien solcher wortmeldungen im detail zu:
1) da ist erstmal der böse, böse sperl. dieser mensch kommt im blatt nun schon seit einiger zeit als die verkörperung des bösen an sich zu ehren und scheint die gemüter immer wieder in wallung bringen zu können. das phänomen scheint von ungemeiner brisanz zu sein und ich empfehle, den herrn vom blattkollektiv unter vertrag zu nehmen, um eine weiterreichende aktuelle berichterstattung für die leserschaft sicherzustellen.
2) ein herr carlo jäger formuliert nach einem kurzen hinweis auf tradition und entwicklung seines politischen denkens und lebens in blatt nr. 163 auf seite 4 seinen derzeitigen politischen entwicklungsstand wie folgt: "vielleicht bricht die weltwirtschaft zusammen, bevor wir im müll ersticken - vielleicht liegt darin die chance, auf die wir uns einstellen können." das ist nun endlich eine richtungsweisende konzeption - einfach und eingehend formuliert, mein kompliment, herr jäger, -ja,ja, jedem seine chance, gell?

3) der liebe rädli will auch aufs land! (siehe artikel "entstäterung und landreform"). auf dem land ist es bekanntlich sehr, sehr schön, da macht man dann milch, butter und käse, und verkauft diese produkte dann an die städter, die noch nicht eingesehen haben, daß das leben in den städten nicht nur ungesund, sondern sogar konterrevolutionär ist. die von dir aufgeführten revolutionären bewegungen, lieber rädli, haben ja bekanntlich mit dem phänomen der industrialisierung überhaupt nichts zu tun (s.z.b. "die revolten der süditaliener in turins autofabriken") und da somit alles in 'butter' ist, viel spaß auf dem land. was die frage nach der last des städtischen kulturgutes angeht, brauchst du dir keine gedanken machen, deinen ausführungen entnehme ich nämlich, daß man das getrost vergessen kann.
4) p.p.zahls zahllose artikel zu dem thema 'terrorismus' verblüffen doch jedes mal mit dem hohen maß an einsicht in die gesellschaftliche realität der brd, der gängie slogan 'amnestie für alle gefangenen' geht gewiss in die literaturgeschichte als derjenige ausspruch ein, der beton und eisenstäbe zu schmelzen im stande war, und der das historrisch gewachsenen bewußtsein der bundesrepublikanischen gesellschaft radikal zu verändern mochte. 40.000 brothers and siters kehren zurück in den schoss der gesellschaft und dann machen wir ein großes fest, okay?
5) herzhaft erfrischend wird es, wenn das thema 'legalize dope' aufkommt - mimmi, lulu und hinz und kunz sind alle dafür, klaro, shit ist einfach dufte und wenn alle stränge zu reißen drohen, dann kommt der liebe 'bushdoctor' aus jamaica und kuriert uns. mimmi ist nämlich schon 17, trägt latzhosen und so ein liebes, kleines gelbes schildchen steckt an ihrem originalindischem schal, - sie raucht schon seit zwei/drei jahren und da ist es ihr gutes recht, für shit zu plädieren und da sollen mal so typen wie beaudelaire, gottfried benn, janow, huxley oder de quincey ankommen, und behaupten, sie hätten etwas fundiertes zu dem ganzen thema zu sagen, - nix da, alle macht den mimmis!
6) ganz lieb ist das blatt, weil es allen schwachen und von der gesellschaft benachteiligten ein rührendes forum erstellt, ihre sorgen zu artikulieren: sei dies nun in form eines leserbriefes oder in form einer detaillierten schilderung im redaktionellen teil. als da wäre die geschichte der jungen mutter, die mit ihrem kind eine konzertaufführung besucht und deren kind irgendwannmal anfängt zu schreien. diese an sich einfache geschichte kann nun im 'blatt' so richtig herzergreifend ausgewalzt werden, denn stellt euch vor, da dreht sich doch echt ein anwesender mann zu der betreffenden mutter um und sagt sinngemäß: 'psst' das möge man sich nun bitte genau vorstellen, ist das nicht eine bodenlose niederträchtigkeit? 'unheimliche betroffenheit' stellte sich nun bei unserer mutter ein und nach einem fluchtartigen abgang klapperte diese dann einen ausführlichen leserbrief ans 'blatt' runter, damit alle wissen, wie fies diese welt ist. jaja,s,blatt' machts möglich. .
belassen wir es erstmal bei dieser kurzen bestandsaufnahme und wenden wir uns der frage zu, was denn das alles mit euch zu tun hat, schließlich sind die meisten beiträge nicht von euch und überhaupt, kritik in aller ehren, aber wo bleibt denn mein konstruktiver beitrag:

zur ersten frage sehe ich drei antworten:
1. ihr belaßt das blatt so, wie es ist, dann bleibt es weiterhin unter jedem strich und trägt weiterhin zur verblödung und verbildung manchen lesers bei. diese richtung macht am wenigsten arbeit und erscheint mir die allerwahrscheinlichste.
2. ihr belaßt alles beim alten, bezeichnet euch jedoch als (unfreiwillige) satirische stadtzeitung - von mir aus gebongt.
3. das blattkollektiv entschließt sich zu d e n k e n, das allerdings ist sehr unwahrscheinlich, denn dies bedeutet, weg von den ganzen sprüchen, wunschdenken, klischees, etc. tretet ein wenig kleiner und macht dafür das wenigere besser, fundierter.
nicht nur zum thema dope gibt es literatur, die vorzustellen sich lohnt, auch in sachen 'herzensbildung', 'menschlichkeit', psychologie, philosophie gibt es feine gedanken, deren vermittlung und diskussion die qualität des blatts bereichern könnte.
zu der frage nach meinem konstruktiven beitrag bezüglich der gesellschaftskritischen tendenz des blatts und zum abschluß ein herzhaft bayerisches

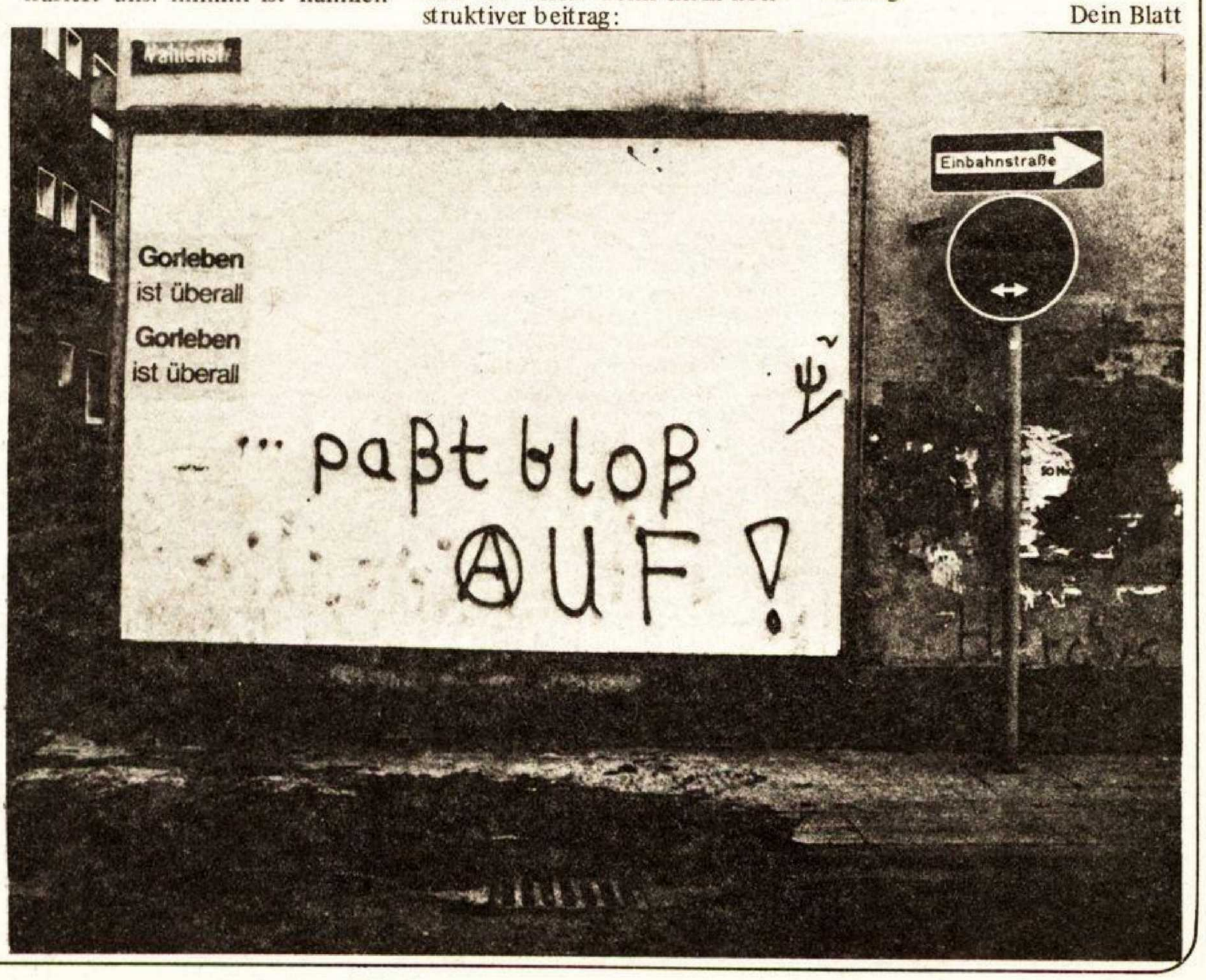
habe die ehre!
ich bin so frei, und verkauf den wind

tschüss
firus motamed-zadeh

Hallo Motamed

Wir haben lange nachgedacht. Dabei ist uns eingefallen, daß wir es ganz dufte fänden, wenn Du mal vorbeikämst, vielleicht zur Redaktionssitzung am Donnerstag.

Dein Blatt



ADRESSEN!

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr. 39 Mo/Di zu Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässer Str. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel.26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h, Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Katakombe Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinseestr. 2, Tel. 40 73 34

Laterndl Pariser Str. 34 geleg. Musik

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Jennerwein Clemens/Ecke Belgradstr. Tel: 307 221, 20-1 h

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, Mü 70 Tel. 72 31 711, tägl. 18-1 h, Mo Ruhetag .

Wurzel Holzstr. 29, Mü 5, tägl. 18.30-1 h, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche, Kirchenstr. 38, tgl. 18-1 h warmes gutes Essen

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, Mü 19, 18-1 h, So 10-1 h, Di Ruhetag

Musik

Dammage Punk-Disco Geyerstr. 9,

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081/2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimer Str. 4 manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr.2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz+Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lillenstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+So Rock'n'Roll, Do 70er Rock

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 19 Mo zu, Di-Do Disco, Fr+Sa live Kapelle Soul, Reggea, Funk, So ab 16 h Royke's Jam Session Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3 h

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Arbeitsgruppe Silberdistel Kontakte für Musik, Theater, Film, Tel: 700 17 72

Unterstrogn/b. Erding Jeden 2. Fr live-Musik, ansonst. Kneipenbetr., Tel. 08122/74 86

Politische

ASTA UNI Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhänigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

American Indian Movement c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International Pariser Str. 3, Mo-Fr 17-19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG 6pak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30 h Maistr. 29

Kollektiv Rote Hilfe d. undogm. Linken im Milben-Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleanstr. 15

Münchner Palästina-Komitee c/o Jacob Werner, Rablstr. 46, Tel. 480 13 23

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h, tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung ZEF, Pariserstr.7 Tel: 448 48 10 Mo 18-20 Uhr

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 524 990, jeden Tag Kneipe + Infos, Sa+So zu

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30 (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Tel. 448 10 19

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psychisch. Dienst; kostenl., anonym, Schwanthaler Str. 106, Tel. 5207440

Sozialpsychatr. Dienst Mo+Mi 11-13, 14-19 h, Di,Do,Fr 9-13, 14-15.30 h + nach Vereinbar., Neuperlach, Peschelangr. 11, Tel. 67 10 51

NEWCOMER:

Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, Mü 19 Tel: 150 71 98

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gusti Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344233

W I R Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit-Therapie-Rat e.V. Mü 70, Schöttlstr. 3, Tel: 723 73 90 Kontaktabend: je Die um 19.30 h, Teestube je Sa 15-18h

W I R Psychosoziale Beratungsstelle (Schwerpunkt Behinderte) Mü 70. Schöttlstr. 3, Tel: 723 73 90 Beratungszeiten: Mo 10-13 h, Do 14-19 h. Telefon. Anmeldung und Auskünfte: Mo von 12-13 h + Do 18-19 h

Schwule

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhaupter-Str. 60, Mü 70, Tel. /60 39 94

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tgl. ab 19.30 h, Clubzentrum Weißenburger Str. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Regerstr. 5, Mü 90, Tel. 480 15 78

Freies Theater München Dachauerstr. 112 (auch workshops und Kurse) Tel: 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheater! Gabelsberger Str. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimer Str. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloher Str. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Manuelas Puppentheater, Manuela Mechtel, Preysingstr. 33, Mü 80 tel: 480 19 67

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. c/o Rosemarie Helow, Zennerstr. 1, Mü 70, Tel: 723 57 64

ZEF Zentrum für Entwicklung und Frieden, Paristerstr. 7, Tel: 448 4810 Kolonialwarenladen jetzt i. Z.E.F. s.o.

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2 Rgb. Tel. 448 35 34 u. Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl., Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 + 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 328748

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 67 060 80

Sonsitiges Nützliches

RANI-Indien Laden + Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr.151 11-18.30 h, Tel. 13 16 13

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

Werkhaus Mü 19, Leonrodstr. 19, Werkstätten, Kurse, Teestube 15-23h Räume für Veranstaltungen, nach Absprache Die Infoabend 20h, Büro Mo + Mi 20-22 h, tel 17 45 18

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 608, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Siebdruck im Lebascha Breisacher Str. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HiFi Laden + Werkstatt, Breisacher Str. 5, Tel. 448 47 75

AKW-Nee / Öko

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Heilerer, Tel. 39 37 21

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32. Treff: Mo 19.30 h, Kaulbachstr. 19

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MAG c/o Heinz Rogoll, Pilotystr. 6, Tel. 22 39 31

MIGA Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Petra Lotze, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

Anti Atombüro Maistr. 29, Mo, Mi, Do, 17.00 - 19.00 h, Tel: 53 66 25

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do. ab 17 h, Frauentreff Mi. 15-17 h Tel. 55 57 26

ASH München Arbeiterselbsthilfe, Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel. 16 00 15

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bücher

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Internationale Bücher & Zeitschriften Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Tantra Bücher, Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 9-13 h + 14.30-18.30 h, Sa 9-13

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo—Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h Tel. 16 93 80

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr 9.30-13 + 14-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr. 2 Mo-Fr 9.30-13 h + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18.30 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Korn-Kraft Naturkost - GmbH im Werkhaus, Leonrodstr. 19, Mü 19

TANTRA Leonrodstr. 19, Mü 19, tel: 160305 10-18.30, Sa bis 13 h

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacherstr. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8.30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

FILM

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimer Str. 4, Titus Horst, Tel. 08142/ 52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Nachbarschaftskino im Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb. (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburger Str. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus 6 Kinos A - F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Fräuen,

Troubadisc Frauenmusikverlag und **Troubadoura** Frauenmusikzeitung **Frauenzeitung München** und **Come out** - Lesbenverlag, Arcisstr. 62, Mü 40, T: 37 19 34

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder Tel. 351 90 31 (32 od. 33)

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+ Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Initiative zur Betreuung ausländischer Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Pro Familie Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual- u. Partnerschaftsberatung, § 218 Beratung: Termin nach Vereinbar.

§ 218-Beratung im Frauenzentrum Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaipl. 2, Tel. 33 32 21, Treff: 1. u. 3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaiplatz

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Begegnungstätte freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst., kostenlos Aufenthalt jed. Mo und Fr 11-18 h Planeggerstr. 61, Mü 60

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Schutzgemeinschaft d. Bürgeraktionen u. -initiativen c/o Josef Müller Sendlinger Torplatz 6, Mü 2, Tel. 260 79 64

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Jungendberatung Mariahilfstr. 16, Kneipenbetrieb Mo-Mi 19-22 h, Teestube Do-Sa 16-20 h Beratung jeden Tag ab 12 h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. internat. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18 h, Tel. 30 17 14

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen: Mü 5, Auenstr. 31, Tel: 725 25 50, Information und Beratung: Die und Do 15-18 h, ebenso abens Töpfern, Schreinern und Gesprächsgruppe.

Fr. 8.2

Blatt

FILMCLUBS

'FILMMUSEUM
american comedy
18.00 Hands across the table

21.00 twenty century

FILMCLUB STARNBER
19.00 delmer daves :
Dark Passage

WERKSTATTKINO
20.30 Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, daß wir da sind - Dokumentarfilm von Freddy Murer
22.30 Die Grauzone

siehe Film

KINO

ARENA
20.30 little big man

CINEMA
18.00 Die Konsequenz
20.15 Das grosse Fressen

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bloodline

22.30 AAvalanche Express

STUDIO ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona
22.30 Der amerikanische Freund

LUPE II
18.00
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MAXIM
18.30 Johnny zieht in den Krieg
20.30 Katzelmacher
22.30 Das Andechser Gefühl

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Alles über Eva

REX
16.00 18.15 20.30
Das Krokodil und sein Nilpferd

STUDIO SOLLN
20.15 Quadrophenia

THEATINER
22.30 Dr. Seltsam, oder wie ich lernte die Bombe zu legen

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Jabberwocky oder sufferloh
22.45 Der Tag der Heuschrecke

KINO WEST
20.00 Liebe auf den ersten Biß

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

Super !!

FOR YOU BLUE!

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Kab. Machtschattengewächse /II. Progr.: Menschen sind keine Tomaten

OFF OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Jacques Pineau: Chansons

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Fenet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie von Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER DER JUGEND
19.00 Zarah Zylinder

THEATER K
20.00 Joh. R. Becker u. Heinr. Mann: Zwei Dichter zwischen Krieg und Frieden

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

FURORE COMPANIE
20.00 Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle

RADIO

BI
10.00 das notitzbuch
14.30 für kinder - lina und das alte boot -
21.30 abendjournal

B II
10.03 presseschau
18.03 zündfunk-club
19.15 unterwegs
20.05 meisterwerke der musik
22.07 happy birthday - hörsp.-
22.50 strangers - das neue album der gruppe düsenberg
23.00 nürnberger jazzkonzert joanne brackeen trio, art blakey and the jazz messengers

B III
19.12 swingtime

Ö III
10.05 music hall
16,05 radio holliday

TV

ARD
20.15 Abenteuerfilm: Die Feuerprobe; Am. Spielf. 1973
21.45 Olympiade: Lake Placid vor dem Start
22.30 Tagesthemen
00.25 Tagesschau

ZDF
19.30 Auslandsjournal
22.00 heute-journal
23.15 Goldhelm; franz. Spielf. 1951
00.50 heute

B III
19.00 Das Leben auf unserer Erde; 11. Jäger und Gejagte
22.00 Politik kontrovers anschl. Rundschau

Ö I
22.20 Masken

Ö II
22.20 Trader Horn; eine abenteuerliche Durchquerung Afrikas nach der Suche nach einem Platinschatz

MUSIK

MUH
Scharnitzkis Musikmaschine: Kamac Pacha Inti - Chile; Ohrwurm - einmaliges Gastspiel; Gottfried Schlögl - Wahrheiten; Henry Horsepower - Klassik

ROBINSON
Konzert mit Dietmar Eirich

MARIENKÄFER
Hallucination Company (Rocktheater)

MUSICLAND
Tendollar Jazzband (Dixie)

UNTERFAHRT
Jimi's Band

ALTE BURG
Blue Moon

MILBENZENTRUM
Kirrovs Boogie Stuff

BUTTERMELCHER
Hausball mit Rocko (Folk Rock)

UND AUSSERDEM

21.oo rigan club (herzogstr.) horror charly, nacht der vampire

20.00 volkssternwarte: dia-a-vortrag ringplaneten

20.00 echardinger einkehr, bad kreutherstr. 8, peru, multimedia show (5,-)

19.00 wirtshaus zum schmarrn fasching

abends: milbenzentrum: Kirrors boogie stuff, herzkasperl

BILDNIS EINER TRINKERIN

Deutschland 1979 - 108 Min. - Buch, Regie, Kamera: Ulrike Ottinger.- Mit Tabea Blumenschein, Lutze, Nina Hagen, Magdalena Montezuma, Orpha Termin, Monika von Cube, Paul Glauer, Eddie Constantine.-

Zwei Trinkerinnen aus extrem unterschiedlichen sozialen Milieus - die eine kauft ihr Flugticket im Office der Air France des 16. Arrondissements - die andere verbringt ihre Nächte im Bahnhof Zoo. Die eine als mehr „barfüßige Gräfin", die andere mehr „Nächte der Caribia". Die eine ist reich und trinkt sich selbstbewußt zu Tode, sie ist ein Fall, der in der Statistik erscheint, weil er entweder zuhause unter Valium gehalten oder unter Verschluß in einer Privatklinik - die andere ist arm und trinkt sich unbewußt zu Tode, sie erscheint in der genormten Statistik als Typ der haltlosen Trinkerin, die immer wieder betrunken aufgegriffen wird. Die eine sucht die Anonymität, die sie als Schutz begreift und verläßt diese nicht bis zu ihrem Tode, die andere ist ein stadtbekannte Trinkerin, Typ „zum Straßenbild gehörend", mit festen Plätzen, Gewohnheiten, einschlägiger Erfahrung in Trinkgeldbeschaffung un der kleinen Chance, in ihrem Milieu etwas länger zu überleben. Die eine ist eine unbekannte Trinkerin und wird im Film mit SIE bezeichnet, die andere ist eine stadtbekannte Trinkerin und wird im Film Trinkerin vom Zoo genannt. Diese beiden Trinkerinnen versuchen sich im Verlauf der Geschichte die in Stationen unterteilt ist, kennenzulernen. Die eine folgt der anderen wie ein Schatten. Sie können zueinander nicht kommen, nicht weil das soziale Milieugefühl zu tief ist - das sich im Verlauf der Geschichte übrigens fast aufhebt - sondern weil der Alkohol ihre Kommunikationsversuche immer wieder verhindert oder gar an deren Stelle tritt. Ein Film, der seinen Ablauf mit der dem perfekten Melodram eigenen Selbstverständlichkeit nimmt, nur unterbrochen durch die drei von Kongreß zu Kongreß jettenden Damen 1. Gesunder Menschenverstand, 2. Soziale Frage, 3. Exakte Statistik, die die Rolle von Schicksalsgöttinen in einer verwalteten, von Massenmedien geprägten Umwelt - unserer Welt - spielen. Hintergrund ist Berlin, erschlossen in einer grotesken Sightseeing - Trinkergeographie und ergänzt durch authentische Beiträge von Menschen, die hier leben oder zu Gast sind: Rocksänger, Schriftsteller, Künstler, Taxifahrer.

täglich im Theatiner

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 The Thin Man
21.00 It Happened one Night

WERKSTATTKINO
20.30 Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, daß wir da sind - Dokumentarfilm
22.30 Die Grauzone

KINO

ARENA
20.30 Little Big Man
23.00 Woody Allan: Der Schläfer

CINEMA
17.15 Double Feauture
Eis am Stil, 1.+ 2.Teil
20.45 Fritz The Cat 1.Teil
22.30 Mr.Feuerstein lebt gefährlich - Tom u. Jerry Festival 4.Teil, Nick Knattertons Abenteurer

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bloodline
22.30 Avalanche Express

ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona
22.30 Der amerikaanische Freund

LUPE II
16.00 18.00
Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MAXIM
18.30 Johnny zieht in den Krieg
20.30 Neapolitanische Geschwister

22.30 Das Andechser Gefühl

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
16.00 18.15 20.30
Das Krokodil und sein Nilpferd

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Qaudrophenia

THEATINER
22.30 Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Jabberwocky oder Sufferloh
22.45 Der Tag der Heuschrecke

KINO WEST
15.30 Tarzans geheimer schatz
17.45 20.00 Liebe auf den ersten Biß

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

TV

ARD
20.15 Ein Pfau wird gerupft; Lustspiel
23.15 Brutale Schatten; franz. Spielf. 1972
00.55 Taesschau

ZDF
14.47 Merlin; das geheimnisvolle Leben eines Magiers
16.35 Muppetschow
17.10 Länderspiegel
20.15 Abenteuer in Rio; franz Spielf. 1963; m. Belmondo
23.25 Josh; Western mit Steve McQueen
00.15 heute

B III
20.25 Karl Valen n + Liesl Karlstadt: Beim Nervenarzt
21.45 Kino Kino
23.30 Rundschau

Ö II
21.50 Lucky Luciano; die kriminellen Machenschaften der italo-amerikanischen Mafia und ihre Beziehungen zur politischen Macht

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.00 Kab. Machtschattengewächse /II. Progr.: Menschen sind keine Tomaten

OFF OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Jacques Pineau: Chansons

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Fenet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie von Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 Joh. R. Becker u. Heinr Mann: Zwei Dichter zwischen Krieg und Frieden

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

FURORE COMPANIE
20.00 Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Zauberberg (Rock-Jazz)

ROBINSON
Udo Lenze; Bruno Jonas (Kabar.); Ohrwurm aus Österreich

MUH
Jack u. Pos - Flamenco; Sepp Eibl u. Richard Kürländer - Landler; Tatschauka - Balalaika-Ensemble; Bruno Jonas - Zur Klage der Nation; Peter Böckler - Boogie Woogie

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MUSICLAND
Mango Macabo

UNTERFAHRT
großes Faschingsfest mit der Al Jones Band

MILBENZENTRUM
Razorblades, Foto + Text kommt noch, ähem)

RADIO

B II
11.30 gustl weihappel liest geschichten
14.00 zündfunk
17.30 isaac b. singer: 'satan goraj (3)
21.15 ludwig van beethoven klavierkonzert 3 c - moll

B III
21.04 musical-time
23.06 berliner jazz-tage 79

Ö III
16.05 radio holliday
19.05 music auf 33
21.05 living blues

UND AUSSERDEM

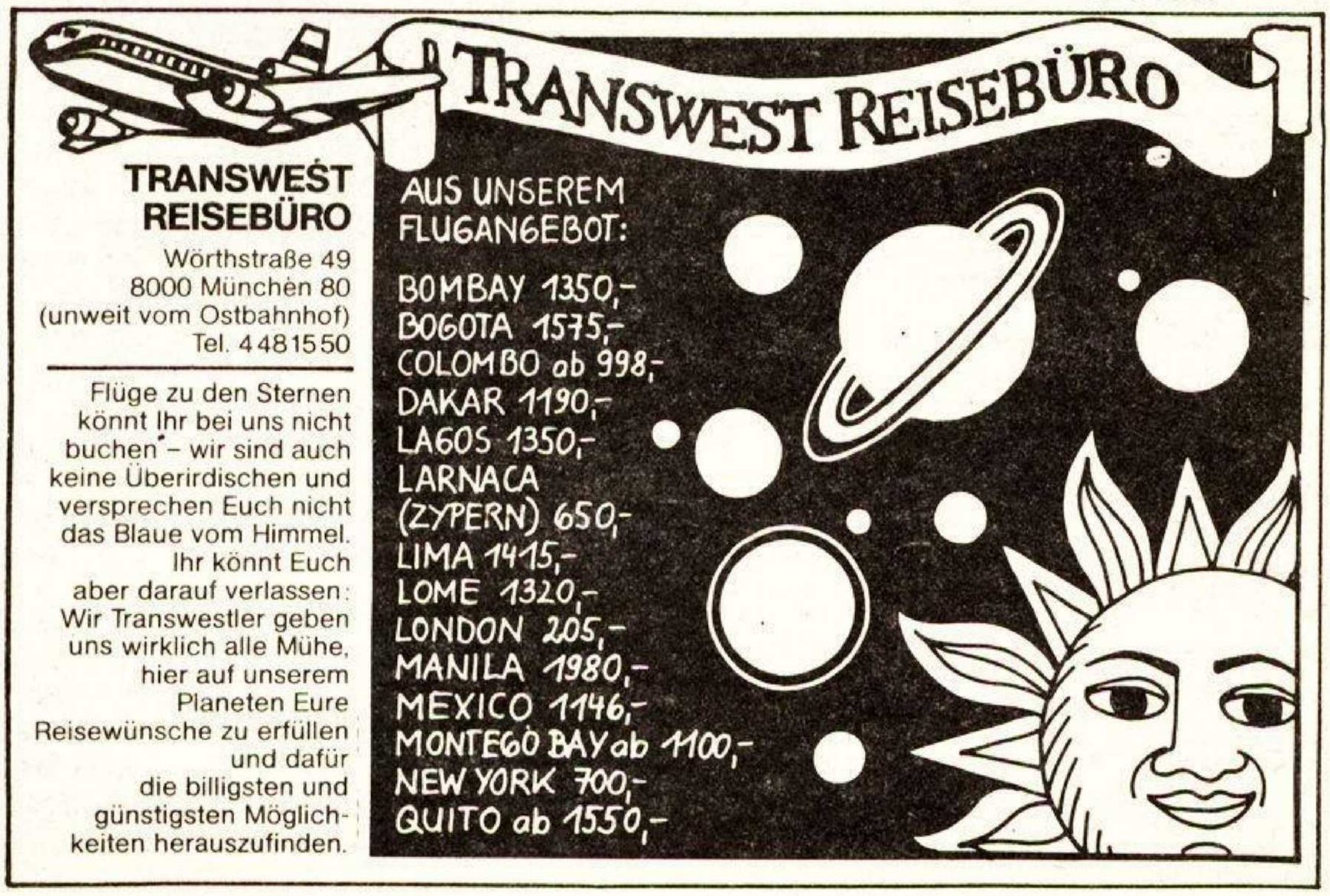
....knallharte geburtstagsgrüsse für thomas t.

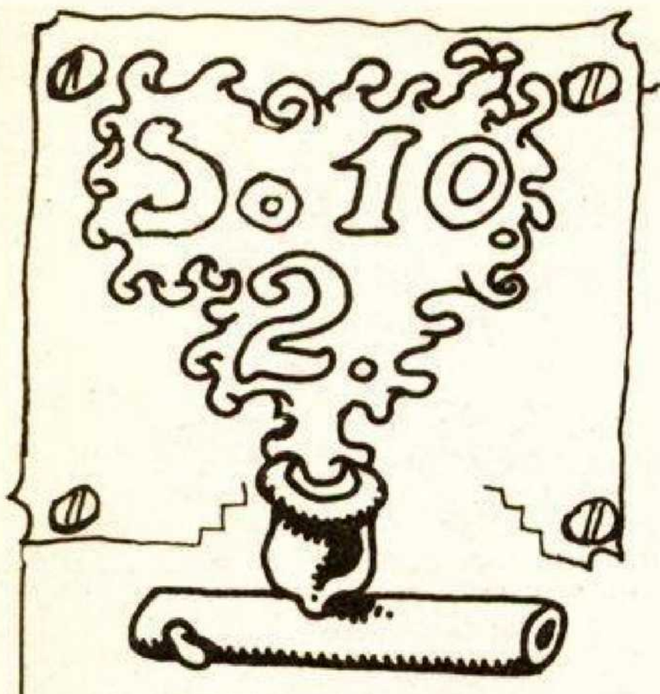
19.00 biederstein (faschingshölle)
20.00 galerie keller, buttermelcherstr. 11/rgb: raschingsfest

20.00 VSG: schwule schwestern wirbeln

milbenzentrum (abends) razorblades

Größenwahn 16⁰⁰:
Jour fixe der Homosex. Aktion München





FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Kämpfer 1934
Olympia 1938 v. Leni Riefenstahl
15.00 Teil 1: Fest der Völker
18.00 Teil 2: Fest der Schönheit
21.00 Nosferatu: eine Symphonie des Grauens 1921

ROCK & GRO G b. Heppel + Ettlich
17.00 Let it Be

FILMKREIS D. VOLKSHOCHSCHULE DIESSEN
20.30 Der große Bluff

WERKSTATTKINO

20.30 u. 22.30 Die Grauzone

AFRO–DANCE

mit Henry Daniels/New York
Mo. 18.30 und 19.45 Uhr
Di. 17.15 und 18.30 Uhr
und Fr. abend
Beginn: 12.2.80
begrenzte Teilnehmerzahl

Tanzprojekt München
Max Weber Platz 2, Rgb.
Anmeldung Tel. 39 45 55
15.30-19.00 Uhr

KINO

ARENA
20.30 Little big Man

CINEMA
17.30 Double Feauture:
Die Peanuts u. Donald Ducks tollste Abenteuer.
20.30 Der Schläfer

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Bloodline
22.30 up in Smoke

ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona
15.00 Alexis Sorbas

LUPE II
16.00 18.00
Die Ferien d. Mons. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MAXIM
18.30 Johnny zieht in den Krieg
20.30 Neapolitanische Geschwister

MUSEUM I
11.00 Am Wendepunkt
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
16.00 18.15 20.30
Das Krokodil u. sein Nilpferd

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Quadrophenia

THEATINER
22.30 Dr. Seltsam oder wie ich lernte die Bombe zu lieben

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Jabberwocky oder Sufferloh
22.45 Der Tag der Heuschrecke

KINO WEST
15.30 Tarzans geheimer Schatz
17.45 20.00 Liebe auf den ersten Biß

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

RADIO

B I
14.30 für kinder 'gute gezähmte welt'
16.00 anmerkungen zu unwichtigen themen
0.05 noris pop

B II
14.00 zündfunk club
21.15 rudi ziegler - ein maskenbildner erzählt
22.05 von neuen büchern
22.35 cembalomusik

B III
21.04 frisch aus der presse
22.06 pop sunday
23.06 jazz am sonntag

Ö III
16.05 radio holliday
17.10 evergreen
19.05 pop-show
21.05 melodie exclusiv

TV

ARD
19.20 Weltspiegel
22.55 Kritik am Sonnabend
23.40 Tagesschau

ZDF
15.05 Harald Lloyd: Matrose wider Willen
19.10 Bonner Perspektiven
21.45 heute

B III
14.40 Goldgräber; am. Speilf. 1933
17.00 Catweazle; engl. Spielserie für Kinder
19.00 Das Einmaleins der Liebe; dt. Spielf. 1935
20.30 Der Waldprophet: Prophjezeiungen des „Stormberger" aus Ziesel
21.20 Ungarische Phantasie: wie ein Ostblockland Sozialismus und Marktwirtschaft verknüpft
23.25 Rundschau

Ö I
15.20 Der letzte Mohikaner; dt. Spielf. 1965

Ö II
18.30 O.K. Jugendsendung (so ne Art Rock-Pop, wo auch zwischendurch noch was is, sagt Heini)
20.15 Clown Clwon; eine Clown Clown-Gala aus dem Winterzirkus Stockholm

ELLEN FOLEY am 10.2. um 20.00 im Rigan Club
Sie ist Rocksängerin aus den USA. 1977 ist sie durch die LP "Bat out of hell" mit Meat Loaf + Jim Steinmann ins Musikgeschäft eingestiegen; und jetzt nach zwei Jahren hat sie ihre erste Solo-LP fertigegstellt. (NIGHTOUT, nicht revolutionär, aber emotional packend - laut Veranstalter). Vor 1977 hatte sie kleine Engagements auf der Bühne und sang bei einer Band. Außerdem mischte sie bei dem Film „Hair" mit. Ihr derzeitiger Produzent ist Mick Ronson, der mit David Bowie und Lou Reed gearbeitet hat. Über Ellen Foleys jetzige Musik ist wenig bekannt, sie soll ne kräftige, ausdruckstarke Stimme haben und eben ROCK . . .

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Wiariwui

ÖFF — OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Jacques Pineau: Chansons

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Fenet

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel
20.30 Langusten

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft von Sartre

TIK
20.00 Günter Sagner: bayr. Mundartdichtung

DEM BERND VON DER CHRISCHTINE ALLES ↓

MUSIK

ROBINSON
Ohrwurm + Holger Paetz

MARIENKÄFER
Hallucination Company

MUSICLAND
Pipedream - West-coast-Rock

UNTERFAHRT
Jam Session

RIGAN CLUB
21.00 Ellen Foley

ALTE BURG
Spider Murphy Gang

ALLES LIEBE ZUM BUTZ-TAG!

+ VON ÜBER SCHELLINGSTR.

UND AUSSERDEM

17.00 erdgarten: die märchenfrau liest eine sterntorgeschichte

20.00 MUH theaterabend mit den zusammengewürfelten (stücke und scenen von sigi zimmerschmied u. ludwig thoma

20.00 frauenkneipe: traudl bogenhauser liest texte v. maria lusie fleißer u. lena christ

17.00 alter wirt: woodstock im kino (2.50)

KINO

ARENA
20.30 Little big Man

CINEMA
18.00 Flesh Gordon
20.00 Double Feauture:
Rockers u. The harder They come

EUROPA
14.30 19.00 Moliere

ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona

LUPE II
18.00 Die Ferien des Monsieur Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Der letzte Tango in Paris

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
18.15 20.30
Das Krokodil u. sein Nilpferd

STUDIO SOLLN
20.15 Quadrophenia

THEATINER
22.30 Dr. Seltsam...

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45
Die letzte Frau
20.30 Jubberwocky od. Sufferlo

KINO WEST
20.00 Liebe auf den ersten Biß

Die KATAKOMBE
Täglich ab 12 Uhr
Das Kellerlokal im Südosten
Mu. 90, Wirtstr. 1, a. 60er-Stadion, T. 6912187
Piano · Live · Spontan

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Grauszone

GRUSEL, GRUSEL

THEATER

OFF — OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

SCALA
20.00 Jacques Pineau: Chansons

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie von Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

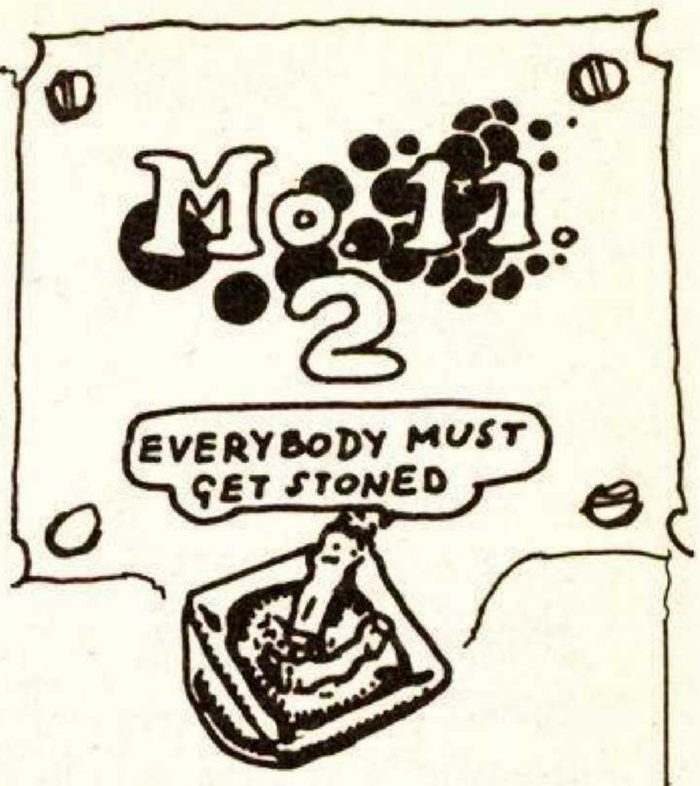
TV

ARD
21.15 Gott ist Brasilianer: Brasiliens Weg zur Wirtschaftsmacht
22.30 Tagesthemen
23.00 Zeit der Einsamkeit; ungar. Spielf. 1975
00.25 Tagesschau

ZDF
19.30 Hitparademitdieterthomasheck
20.15 Stichproben: Treibstoffverbrauch 1979
21.00 heutejournal

B III
19.00 Trapez; am. Spielf. 1956
22.00 Tendenzen: 1968-1978
22.45 Rundschau

Ö II
21.05 Apropos Musik



RADIO

B I
10.00 das notitzbuch
14.30 für kinder -kaminkehrer-
23.00 die feuerzangenbowle
21.30 abendjournal

B II
18.03 zündfunk-club
19.00 stichwort
20.05 aus der musikgeschichte der USA (i)
21.00 versagte die umwelt vor dem kind
21.30 das jazz-porträt johannes faber

B III
20.06 pop nach acht

Ö III
16.05 radio holliday
17.10 evergreen
19.30 zickzack
21.05 collins folk club
21.30 jazz

MUSIK

MUH
Ausprobier- und Mitmachabend

MUSICLAND
Wiily Ray and the saddle sores

ALTE BURG
Roisin' Dubh (Irish)

RIGAN CLUB
Beatles + Stones Special (wer so was immer noch hören kann)

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

UND AUSSSERDEM

19.30 ESG, friedrichstr. 25, azania - unsere hoffnung - zur aktuellen lage in südafrika -

Schaun' sie sich jetzt den Film "Bildnis einer Trinkerin" an oder nicht?!

rauSch FAHRSCHULE
Die Fahrschule im jungen Stil

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Fahrstunde (45 Min.)
Kl. 1 Ausbildung auf:

3 Kadett	27.-- DM	Kawasaki 200	29.-- DM
3 Golf	27.-- DM	Kawasaki 1000	32.-- DM
Ascona	27.50 DM	BMW 450	29.-- DM
Grundgebühr	150.-- DM	Grundgebühr	120.-- DM
Vorst. z. Prüfung	85.-- DM	Vorst. z. Prüfung	75.-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	180.-- DM

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
Jetzt jeden Sa/So zusätzlich von 12 h - 15 h geöffnet
Montag Ruhetag

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1946 - 1958
18.00 Une si jolie petite plage
21.00 Jour de fete
v. u. mit Jacques Tati

JUGENDINFORMATIONS—ZENTRUM (Paul Heysse str. 22
18.30 Thema Kernenergie:
Es besteht kein Grund zur Beunruhigung BRD 78 und
Das Kriegsspiel Engl. 1966

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Grauzone

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Hochzeitsnacht 1941

CINEMA
18.00 Der junge Törless
20.30 Fellinis Casanova

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Prisoner of Zenda
22.30 Up in Smoke

ISABELLA
18.00 Geheime Reichssache
20.15 Ashram in Poona
22.30 Sweet Moovie

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.15 Messidor
22.45 Stille Tage in Clichy

MAXIM
20.30 Neapolitanische Geschwister

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30
Exodus

REX
18.00 20.30
Die 120 Tage von Sodom

STUDIO SOLLN
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest

THEATINER
22.30 Die unheimliche Herberge

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Die letzte Frau
20.30 Jabberwocke od. Sufferloh

KINO WEST
17.45 20.00 Rocky Horror

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

TV

ARD
20.15 Kennen Sie Kino? hm, schon mal was gehört davon..
21.00 Panorama
22.30 Tagesthemen

ZDF
21.00 heutejournal
21.20 Olympiade

B III
20.15 Unser Land: nicht nur für Landwirte
22.45 Rundschau

RADIO

B I
10.00 das notitzbuch
14.30 für kinder - das kaleidoskop -
21.30 das abendjournal

B II
11.15 landfunk
18.03 zündfunk
19.00 stichwort
22.20 die zeitschriftenschau

B III
22.08 V.I.P. vokal-instrumental-progressiv

Ö III
16.05 radio holliday
17.10 evergreen
20.05 radio aktiv
21.05 la chanson
21.30 aus der welt des jazz

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kab. Machtschattengewächse: II. Progr. Menschen sind keine Tomaten

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues von Antistar

SCALA
20.00 Jacques Pineau: Chansons

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Fenet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie von Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft von Sartre

MUSIK

DREHLEIER
Old socks new shoes

MUH
Luis - Chile; Udo Lenze - Kabarett; Hobo Brothers - Bluesgrass; Regina Lindinger mit Robert Kessler

MARIENKÄFER
Rocko

MUSICLAND
S'Pitfive, featuring, Gundi (voc)

ALTE BURG
Willy Ray + Saddle Sores

SCHWABINGERBRÄU
Nachtschwärmerfest mit den Nighthawks + The Fans u.a.

UND AUSSERDEM

20.00 carl duisberg colleg, pfälzer waldstr. 2 (giesing) 3.weltfilme: iracema (brasilien 1975)

A NEW STAR IS BORN, la la

FAHRSCHULE DETTMER

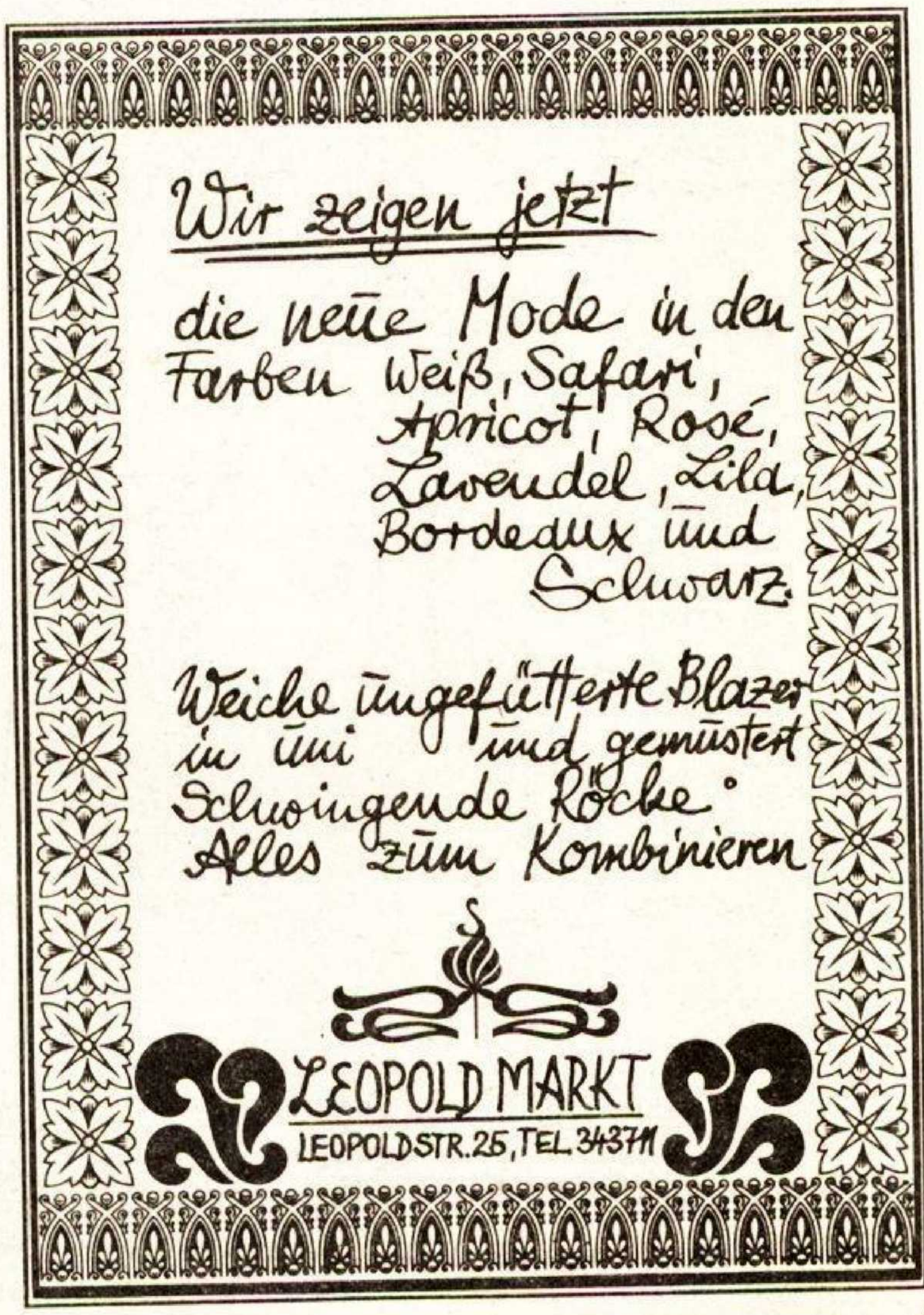
HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!
Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr.24, Eingang Friedrichstr.,
Tel. 346237
Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb.Kl.III	150,-
Fahrstd. 45	min:
Golf	27,-
Kadett Autm.	27,-
Vorstell. zur Prüfung	85,-
Grund-Geb.Kl I	120,-
Fahrstd. 45 min	
Kawasaki 200	29,-
BMW R 45	29,-
Vorstll. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I & III	180,-

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 .60
9 x 13 .80
9 x 11 .80
Filme: COLOR Kodak
+ Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN
London, ÜF, 4 T. ab 199,-
Athen 340,-
USA-Flüge 875,-



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1946 - 1958
18.00 Les parents terribles
21.00 La bataille du rail

EVANG' STUD. GEM.
19.30 Gorlebenfilm
'Die Herren machen das selber, daß ihnen der arme Mann Feind wird'

WERKSTATTKINO
20.30 Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, daß wir da sind - Dokumentarf.

22.30 Die Grauzone

KINO

ARENA
18.00 20.30 Der Schläfer

CINEMA
18.00 Die Ritter der Kokosnuß
20.00 Double Feauture:
Jacques Tati - Mein Onkel
Die Marx Brothers in der Oper

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Prinoner of Zenda
22.30 High Anxiety

STUDIO ISABELLA
18.00 Geheime Reichssache
20.15 Ashram in Poona
22.30 Sweet Moovie

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.15 Messidor
22.45 Stille Tage in Clichy

MAXIM
20.30 Neapolitanische Geschwister

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
18.00 20.30 Fritz the Cat 2.Teil

STUDIO SOLLN
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest

THEATINER
22.30 Die unheimliche Herberge

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
The Rolling Stones

KINO WEST
20.00 Rocky Horror=)'+)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

RADIO

B I
10.00 das notizbuch
14.30 für kinder —der notenschlüssel —
15.45 eine gute fee hörspiel
23.00 - 5.25 nachtprogramm von den olympischen wintersp.

B II
18.03 zündfunk
19.00 stichwort
19.30 die psychologie des beisammenseins in gruppen und massen
21.00 chinesische märchen u. gespenstergeschichten
23.00 neue musik

B III
19.12 jazz für jeden
22.08 aus meiner rocktasche

Ö III
16.05 radio holliday
17.10 evergreen
19.30 zickzack
20.05 radio aktiv
21.05 hallo musical
21.30 jazz casino

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kab. Machtschattengewächse: II. Progr. Menschen sind keine Tomaten

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues vom Antistar

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Everblack

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie von Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER DER JUGEND
19.00 Druck

THEATER K
20.00 Ernst Toller - ein toller Kollege v.u.m. Sarah Camp

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

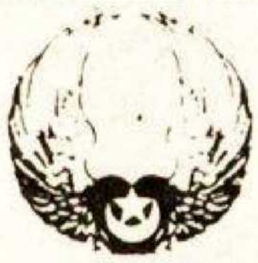
THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TV

ARD
20.15 Olympiade: Eröffnung
22.00 Bilder aus der Wissenschaft
22.30 Tagesthemen

ZDF
20.15 ZDF-Magazin
21.00 heutejournal
21.20 Die Straßen von San Franzisko
22.40 Der fröhliche Weinberg; Lustspiel v. Carl Zuckmeyer
00.20 heute

B III
21.00 Zeitspiegel
21.45 Nordwest-Passage; am. Spielf. 1939; n. Spencer Tracy u. Robert Young
23.45 Rundschau



„näpfe"
naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13 u. 14-18.30
sa 9.30-13

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

MUSIK

MUH
Rene Daria - südam. Harfe; Holger Paetz - Kabarett; Weißblaue Drehorgel - Giesinger Erinnerungen; Hi Heel Stampers - Bluesgrass

MARIENKÄFER
Rocko

MUSICLAND
Obatala/Latin und Caribean music

und im TV Frank Zappa

UND AUSSERDEM

1960: 1.französiche atombombe in der sahara

SKANDAL !!!!!

POWER-STOP-POWER-STOP-POWER

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Johann van der Keuken
-Werkschau-
18.00 Vietnam Opera
21.00 Die Ferien d. Filmemachers

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Maria Theresia 1953

CINEMA
18.00 The Song Remains the same
20.30 Die Patriotin

EUROPA
15.00 17.30 20.00
American Graffiti
The Party is over
22.30 High Anxiety

ISABELLA
18.00 Geheime Reichssache
20.15 Ashram in Poona
22.30 Sweet Moovie

LUPE II
18.15 Das Spiel ist aus
20.15 Messidor
22.45 Stille Tage in Clichy

MAXIM - Frauenkino
20.30 Weiss ist die Farbe der Verlierer und
Porträt der bösen Königin

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
18.00 Fritz the Cat 2.Teil
20.30 Die Frau die weint

STUDIO SOLLN
20.15 der Clou

THEATINER
22.30 Die unheimliche Herberge

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
The Rolling Stones

KINO WEST
17.45 20.00 Rocky Horror

WERKSTATTKINO
20.30 Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich.... Dokumentarf.
22.30 Die Grauzone

Daueiprogramm

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

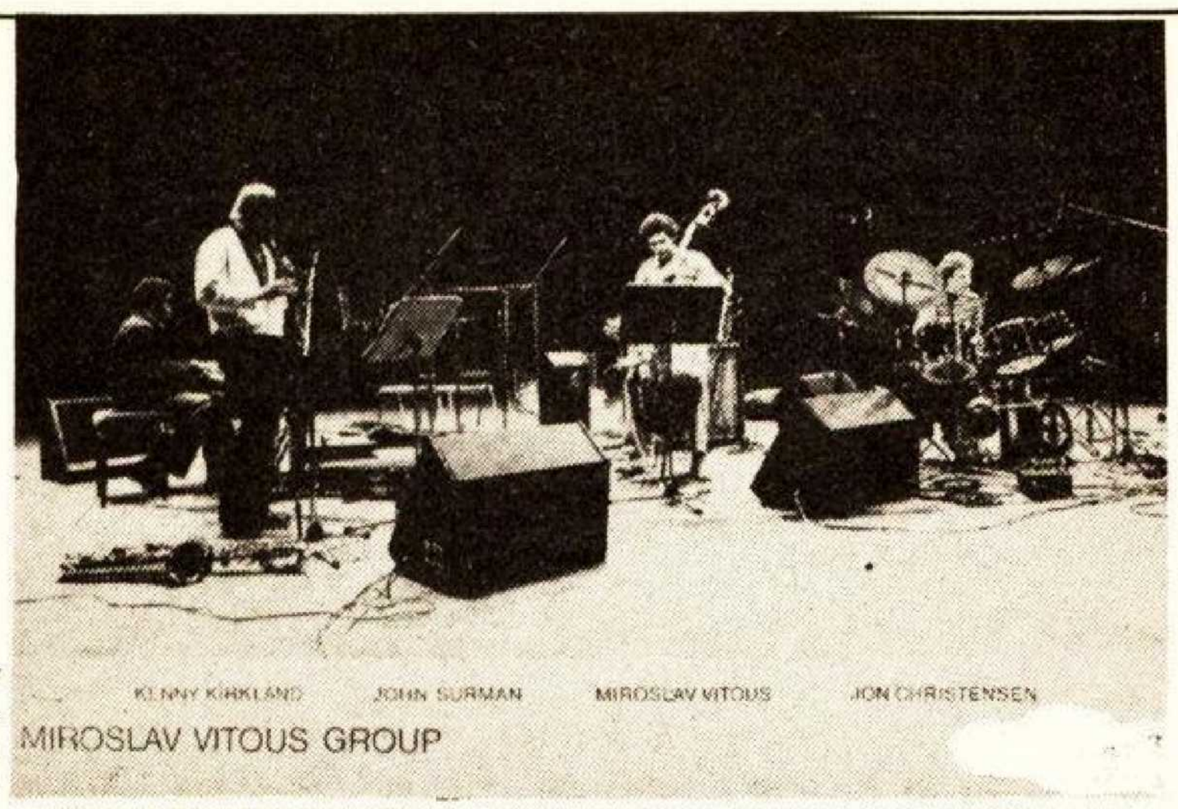
ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin



MIROSLAV VITOUS GROUP

MIROSLAV VITOUS GROUP am Donnerstag 14.2. um 20.00 im Amerikahaus, ein Tritt 12 DM.
Miroslav Vitous (bass), John Surmann (sax, bass-klar.), Kenny Kirkland (piano), Jon Christensen (drums). Die Gruppe besteht in dieser Formation erst seit Mai 79 (Oslo, 1. LP „First Meeting"), aber alle, die im Jazz Rang und Namen haben, tauchen auf, wenn man anschaut, mit wem sie gespielt haben.

MUSIK

MARINKÄFER
Rocko

MUSICLAND
Obatala

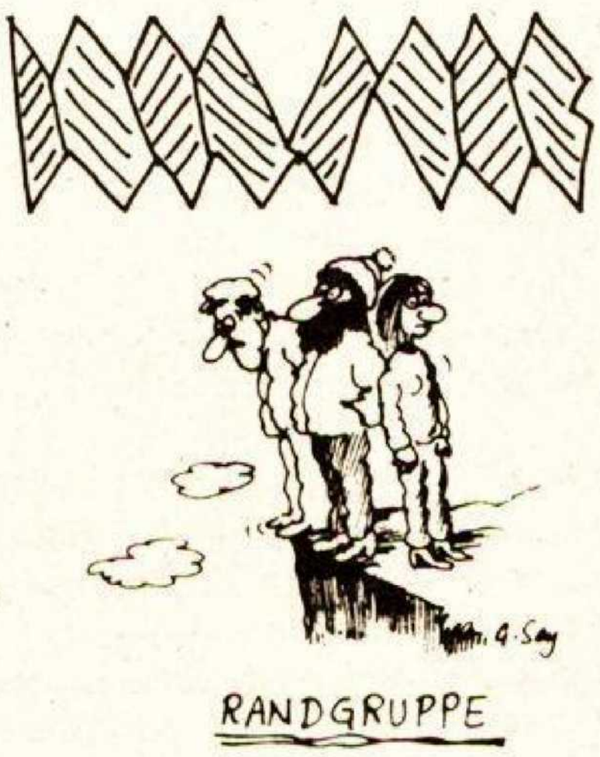
MUH
Mundo - Italien; Anton Fichtlmeier - Jägerlieder; Hi Heel Stampers - Bluesgrass; Udo Lenze - Kabarett

EISSPORTSTADION
OLYMPIAPARK
20.00 Andromeda

GERMANISTISCHES INSTITUT, Schellingstr. 3
Banana Groove Band (Big Party)

AMERIKAHAUS
20.00 Miroslav Vitous Group

DEUTSCHES MUSEUM
Veronique Samson



VERONIQUE SANSON am Donnerstag 14.2. im Deutschen Museum um 20.00
Sängerin aus Frankreich, deren Stil von ein paar guten Rocknummern über Chansons bis Schlager langweiligster Sorte geht. Auf jeden Fall sind alle Nummern von ihr selbst komponiert und geschrieben, und Klavier und Gitarre spielt sie auch.

DELEWIESCHAN

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

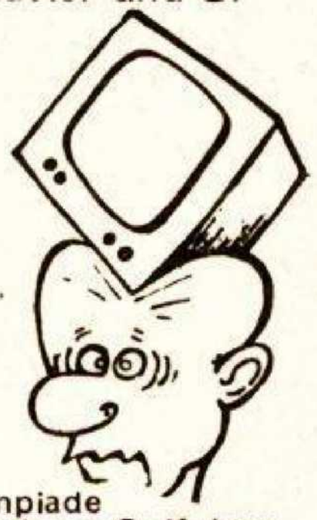
KEF-Boxen-Bausätze

2- Weg , 30 Watt (B 110/T 27/ DN 13) mit Gehäuse und Dämm material komplett DM 175,-
2 Weg 50 Watt (B 200/T 27/. DN 13) mit Gehäuse, ausgefräster Schallwand und Dämm material komplett DM 220.-
3 Weg 100 Watt Bassreflex (B 139/B110/T 27/DN 12) mit ausgefräster Schallwand, Gehäuse und Dämmaterial komplett DM 398,-

Achtung! Ab März wird das Zeug 10 % teurer!

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Tiwi...



TV

ARD
11.00 Olympiade
20.15 Schock am Golf; Iran, Afghanistan und die Amerikaner
21.00 Verstehen Sie Spaß? Streiche mit versteckzter Kamera
21.25 Olympiade
22.30 Tagesthemen
01.00 Tagesschau

ZDF
21.00 heutejournal
21.20 Athen: der Tod einer Stadt
22.05 Der Komantsche; v. Achternbusch
23.25 heute

B III
21.00 Bayern Report
23.00 Rundschau

Ö I
21.15 Alles wirkliche Leben ist Begegnung

RADIO

B I
10.00 das notizbuch
15.30 olympia direkt
20.00 Olympiamagaz. am abend

B II
16.30 zündfunk
19.00 stichwort
19.30 die deutschee neurose die befreiten als besiegte
21.30 abendjournal
22.07 kontroversen in der psychiatrie

B III19.30 chanson, canzone, cancion

Ö III
16.05 radio holliday
17.10 evergreen
19.30 harte währung
21.05 meine welle
21.30 jazz shop

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kab. Machtschattengewächse: II. Progr. Menschen sind keine Tomaten

MARIONETTENSTUDIO KLEINES PIEL
19.30 Maipus Versuchung oder Die belohnte Treue eine Kannibalette v. Josef Grugel und Anselm von Heuveldrop

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues vom Antistar

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Everblack

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie von Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER K
20.00 Ernst Toller - ein toller Kollege v.u.m. Sarah Camp

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
19.00 Hit Shwo Live

FURORE COMPANIE
20.00 Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle

UND AUSSERDEM

19.20 wienderwald odeonsplatz ges. f. deutsch.-chin. freundsschaft: der fall wei (referent: AG kulturrevolution)

20.00 städl.galerie luisenstr. 33: konzert (3,-) fernando grillo spielt eigene kompositionen für kontrabaß, ulrike u. dieter trüstedt spielen ch'in instrum.

milbenzentrum abends: kino

18.00 anzeigenschluß für BLATT-kleinanzeigen

19.00 redaktionskonferenz

FILMCLUBS

15.2.

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 Rebember last night
21.00 Ruggles of red Gap

FILMCLUB STARNBER
19.00 Martin Scorsese
Taxi Driver

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Bösen
22.30 Die Wiege des Satans

KINO

ARENA
20.30 Asterix u. Kleopatra
23.00 Der Schläfer

CINEMA
17.30 Woodstock
20.30 Viel Rauch um nichts

EUROPA
15.00 17.30 20.00
American Graffiti - The Party is over
22.30 I never Promised you a Rosegarden

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Steel yard Blues

MAXIM
18.30 Katzelmacher
20.30 Summer in the City v. Wim Wenders
22.30 Johnny zieht in den Krieg

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30 21.00
Alles über Eva

REX
16.00 19.30 Ludwig d. II

STUDIO SOLLN
20.15 der Clou

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Snoopy
20.30 Asterix u. Kleopatra

KINO WEST
20.00 Quadrophenia

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

ARTILLERIESTR. 5 18–100 ego arter NEUHAUSER EINKEHR

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

MUSIK

ROBINSON
Holger Hobbit - Wegwerflieder; Wolfi Oppler - bayr. Mundart; Weißblaue Drehorgel; Christian Eckardt

MARIENKÄFER
Rocko

MUSICLAND
Tendollar Jazzband

MUH
Kamac Pacha Inti - Chile; Anton Fichtlmeier - Jägerlieder; Weißblaue Drehorgel - Giesinger Erinnerungen; Henry Horsepower - Klassik; Holger Paetz - Kabarett

UNTERFAHRT
Riesenfaschingsfest mit Obatala

DEUTSCHES MUSEUM
Mc Guinn, Clark, Hillmann

RIGAN CLUB
Flamingo Steel Band

ALTE BURG
Blue Moon

SCALA THEATER
Georg Kreisler

RADIO

B I
10.00 das notizbuch
14.30 für kinder - die reifen des rades
15.30 olympia direkt
23.00 - 5.25 nachtprogramm olympia

B II
15.30 fragen unserer zeit
18.30 zündfunk
19.00 stichwort
19.15 unterwegs - reisenotizen aus der toscana
19.30 das abendstudio
20.05 meisterwerke der musik
21.30 abendjournal
22.07 wenn der vater die zähne verliert, müßten dem sohn hände wachsen - hörspiel-
23.35 das kleine jazzkonzert

Ö III
14.30 musik aus latainamerika
16.05 radio holliday
17.10 evergreen
19.30 zickzack
20.05 radio aktiv
21.30 big band sound

EVERBLACKS von und mit GEORG KREISLER

Ich kenne nur Schallplatten von ihm und weiß auch nicht, wie sein Programm jetzt aussieht, aber . . . ich trau ihm. Er hat jahre- oder jahrzehntelang gutes, kritisches, satirisches Kabarett gemächt, mit hervorragender Klavierbegleitung. Schwarzer Humor, Makabres, verbale Angriffe gegen Institutionen, Typen etc. und immer ohne Blatt vor dem Mund. Hier in München tritt der Österreicher mit seiner Partnerin Barbara Peters auf.
Ab 15.2. im Skala Theater

Mc GUIN, CLARK, HILLMANN um 20.00 im Deutschen Museum. Alle drei sind ehemalige „Byrds" (wer sich, wie ich auch, nicht mehr erinnern kann: Rock mit Folk- und Countryelementen), die nach 8 Jahren Trennung mal wieder zusammen musizieren wollen; was dabei rauskommt, kann man aber schlecht abschätzen.

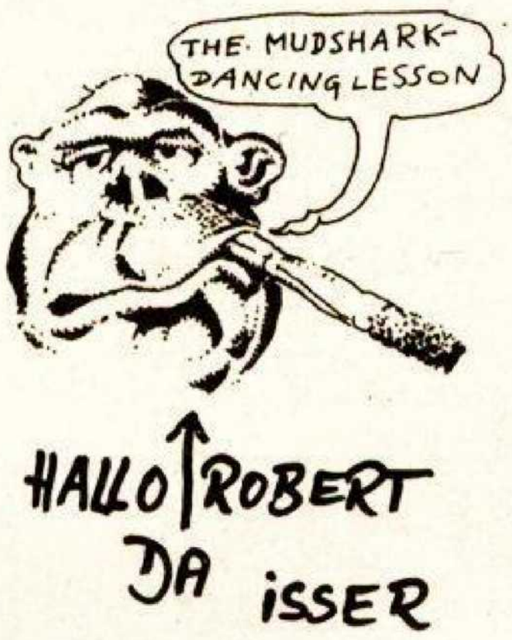
UND AUSSERDEM

19.00 biederstein: faschingshölle

8.30 (äächt wahr): skandalprozess gegen's BLATT (und heinz jakobi) wegen carstens beschlagnahmung: A 122 nymphenburgerstr. 16 generalstreik in ganz deutschland (leider schon 1920)

milbenzentrum abends: dury o 2 band

20.00 LUISE RINSER liest im theater an der Leopoldstraße



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kab. Machtschattengewächse: II. Progr. Menschen sind keine Tomaten

OFF — OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künnecke: Neues vom Antistar

SCALA
20.00 Georg Kreisler und Barbara Peters: Everblack

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER DER JUGEND
18.00 Was heißt hier Liebe?

THEATER K
20.00 Ernst Toller - ein toller Kollege vum. Sarah Camp

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

FURORE COMPANIE
20.00 Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle

TV

ARD
20.00 Tagesschau und Tagesthemen

ZDF
19.30 Auslandsjournal
20.15 Ohne huhn und ohne Ei; Satire um einen Bauskandal
21.00 heute
21.20 ZDF-Olympiastudio
22.30 Aspekte
23.00 Abgerechnet wird zum Schluß
00.55 heute

B III
19.00 Das Leben auf unserer Erde; 12. Das Leben in den Bäumen
19.45 Rock Follies
21.00 Die große Epoche der franz. Malerei
22.00 Im Gespräch; anschl. Rundschau

Wir drucken!

Offset (bis DIN A 3)
Siebdruck (bis DIN A 0)
Kupferdruck (40x60)
Reproarbeiten (Strich und Raster)
sämtliche Graphik- und Fotoarbeiten

Matthias, Helmut,
Rupert und Egon
München 19, Stupfstraße 8
Tel: 13 37 96

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 My Man Godfrey
21.00 After The Thin Man

KINOS

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Satans
22.30 Die Wiege des Bösen

ARENA
18.00 20.30 Asterix u. Kleop.
23.00 der Schläfer

CINEMA
17.45 Is was Doc
20.00 Die Blechtrommel
22.30 Supervixens Eruption
Trio Infernal

EUROPA
15.00 17.30 20.00
The Villian
22.30 I never promised you a Rosegarden

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Themroc

MAXIM
18.30 Katzelmacher
20.30 Summer in the City
22.30 Johnny zieht in den Krieg

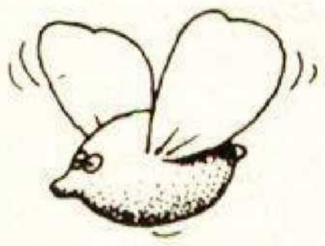
MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
16.00 19.30 Ludwi d. II.

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Asterix der Gallier

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Snoopy
20.30 Asterix u. Kleopatra

KINO WEST
15.30 Frankenstein - Zweikampf der Giganten
17.45 20.00 Quadrophenia



ZITRONENFALTER I

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kab. Machtschattengewächse: II. Progr. Menschen sind keine Tomaten

OFF — OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künnecke: Neues vom Antistar

SCALA
20.00 Georg Kreisler und Barbara Peters: Everblack

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht von Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembeletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER DER JUGEND
18.00 Was heißt hier Liebe?

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 Ernst Toller - ein toller Kollege vum. Sarah Camp

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

FURORE COMPANIE
20.00 Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle

TV

ARD
14.55 Olypiade
22.20 Heute abend . . . Herman van Veen
23.05 Olympiade
23.30 Die Stunde des Komödianten; am. Spielf. 1967
01.50 Tagesschau
01.55 Olympiade bis 05.00

ZDF fehlt

B III
18.25 Die Tore Asiens; Kulturgeschichte über die Türkei
19.30 Das Diamantenquartett; am. Spielfilm
21.00 Streng geheim: Wissenschaft und Technik im 2. Weltkrieg
21.45 Unter Einsatz des Lebens; Dokumentarspiel
23.00 Rundschau

Ö II
19.00 Trailer
22.10 Verflucht, verdammt und hallelujah; mit Terence Hill

TRAVEL OVERLAND
Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-16 40 66
Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.
TRAVEL OVERLAND

. . . MIR FEHLT IMMER NOCH DER KASSENSCHEIN

OBATALA

Klingt wie Käse, is aber keiner, sondern eine brasilianische Band und die macht Musik so zwischen Salsa und Santana, also sehr dufte zum Tanzen und genau das Richtige für das Faschingswochenende. Obatala spielt am Freitag und Samstag 15. und 16.2. in der Unterfahrt. Obatala, das sind: Juan Concha (git), Gonzalo Munoz (keyb.), Julio Andrade (bass), Gerhard Wiener (steel drums, perc.), Ray Randolph (congas). Obatala, das ist LATIN CARIBEAN MUSIC TO DANCE ON IT.

3-TAGE-FASCHINGSFEST !
STUDENTENSTADT MAX-KADE-HAUS
mit KRACHMANIOV + ROCKY HORROR SHOW
+ 2 DISCOS
WANN ? SA 16.2., MO 18.2., DI 19.2.
EINTRITT DM 3 U-STUD-STADT Grasmeierstraße 25

RAINBOW am 16.2. um 20.00 in der Rudi Sedlmayr Halle Ritchie Blackmore, schon wieder ein wiedergefundener Purple, wie deep? Er spielt immer noch Gitarre, inzwischen seit über 20 Jahren, und die Rainbows machen zusammen Hard Rock. Wer Hard Rock gern hört, kann ruhig hingehen, denn das beherrschen sie.

MUSIK

ROBINSON
Gerhard Kassing, Ingrid Westermeier (klass. Gitarre), Hanse Schoirer (Bayern Rock), Mitchel, John u. Olly aus Irland

MARIENKÄFER
Rocko

MUSICLAND
Mango Macabo

MUH
Hi Heel Stampers - Bluesgrass; Regina Lindinger - eig. Lieder, am Klavier Robert Kessler; Bläserensemble Alfred; Henry Horsepower - Klassik; Hanse Schoirer - früher oder später

ZUM ALTEN WIRT
Faschingsrock mit Graweyard + Crash

UNTERFAHRT
Riesenfaschingsfete mit Obatala

LINDENKELLER FREISING
Hausball mit Separation

RIGANCLUB
Flamingo Steel Band

ALTE BURG
Univers

SCALA THEATER
Georg Kreisler

RUDI SEDLMAYR HALLE
20.00 Rain Bow (Ritchie Blackmore)

RADIO

B I
14.30 für kinder - leips -
15.30 olympia
23.00 - 5.45 olympia

B II
11.30 über die zeite
gustl weishappel liest geschich.
14.00 zündfunk
17.30 isaac b. singer 'satan in goraj' (4)
22.05 jstars des jazz, b.b. king u.a.

B III
21.04 musicaltime

Ö III
16.05 radio holliday
17.10 evergreen

UND AUSSERDEM

19.00 biederstein faschingshölle

max-kade-haus (studentenstadt) faschin g

frauenkneipe: kostümfest der 'lila engel'

milbenzentrum (abends) elico sobberrdz combo blues

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Kolberg 1945
15.00 Unter den Brücken 1945
Southern Californian Filmmakers
18.00 Filme von Pat O'Neill
21.00 Werke für Film und Musiker v. Roberta Friedman u.d Graham Weinbren

ROCK & GROG b. Heppel u. Ettlich
17.00 Elvis

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Bösen
22.30 Die Wiege des Satans

Rotglut !
ist da 19.80
und andere neue Platten bei
adalbert 14
Buchhandlung

KINO

ARENA
18.00 20.30 Asterix u. Kleop.

CINEMA
18.00 Quadrophenia
20.30 The Best of New York Erotic Film Festival

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Villain
22.30 A Clockwerk Orange

ISABELLA
18.00 20.15 Themroc

MAXIM
18.30 Katzelmacher
20.30 Summer in the City

MUSEUM I
11.00 Am Wendepunkt
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
16.00 19.30 Ludwig II.

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Asterix d. Gallier

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Snoopy
20.30 Asterix u. Kleopatra

KINO WEST
17.45 20.00 Quadrophenia

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

THEATER

OFF — OFF
20.00 Die verbrannten Dichter Mühsam & Klabund — Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues vom Antistar

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Everblack

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht v. Genet

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel
20.30 Langusten

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

MUSIK

DREHLEIER
Rockn Roll Fasching mit Spider Murphy Gang

MARIENKÄFER
Rocko

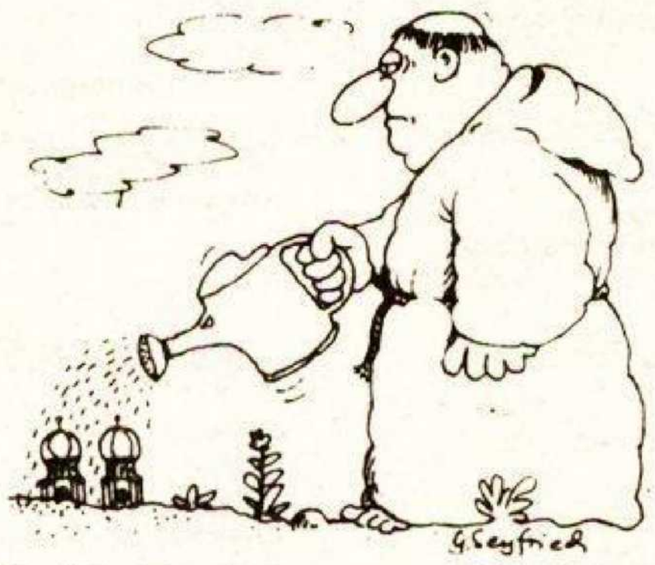
MUSICLAND
Harvey Kaiser Quartett

MUH
zum großen Wuidaraball spieln die Guglhupfa

UNTERFAHRT
Jam Session

RIGAN CLUB
15.00 New Wave (?)
21.00 Flamingo Steel Band

SKALA THEATER
Georg Kreisler



12 h: die bekannten Ukrainischen Schriftsteller Koschelivetsz, Kachurovskij und Boiko sprechen zu Ehren des tragisch verstorbenen Schriftstellers Boris Oleksandriv-Hribinskij im Saal der Ukrainischen katholischen Gemeinde in der Schönstr. 55-57. Eintritt frei.

Wanted!

Faschings Anzeiger

Freitag, 15.2.80	Faschingsfest mit FLYING SPOON 18°° bis ?	Country Rock
Samstag, 16.2.80	Musik **total** 18°° bis ?	Oldies
Sonntag, 17.2.80	kein Frühschoppen, aber ab 18.°° bis ? live **INFERNAL** mit großer Besetzung	Blues
Rosenmontag, 18.2.80	Live **JAZZTERDAY** 18°° bis ?	Blues Rock + Dixie
Faschingsdienstag, 19.2.80	Fasching noch und nöcher high noon (12°°) bis 1°°	

Am Aschermittwoch hamma zua!

Musikbühne Grünes Eck

GIESING • St. Martin-Str. 7 • Tel. 69 40 51

UND AUSSERDEM

cafe ruffini: tagsüber kinderfasching

tagsüber und abends hat die margit geburtstag

RADIO

Alles unter Kontrolle

B I
14.30 für kinder - ein ganz schwerer transport -
15.30 olympia
23.00 - 5.25 olympia

B II
14.00 zündfunk

B III
21.04 frisch aus der presse
22.06 pop sunday
23.06 jazz am sonntag

Ö III
13.10 der schalldämpfer
15.05 kopfhörer

TV

ARD
11.00 Olympiade
19.20 Weltspiegel
22.00 Disko mit Einlage
23.05 Tagesschau

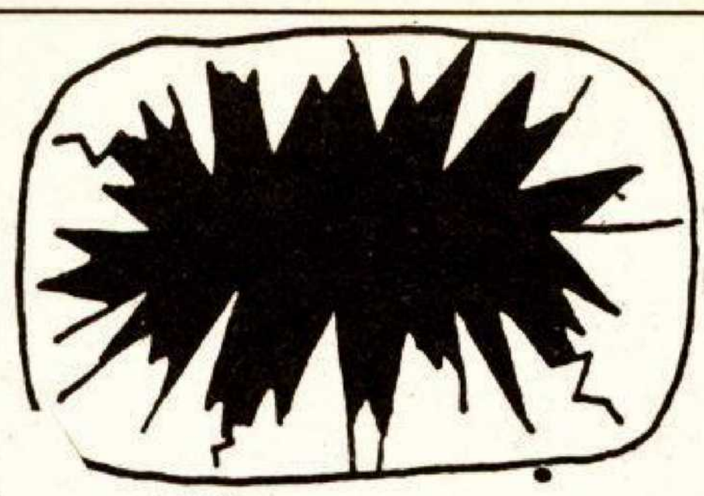
ZDF fehlt

B III
17.00 Catweazle
6. Das magische Abbild
19.00 Komödienstadel: Die drei Dorfheiligen
22.15 Lebensgeschichte als Zeitgeschichte
23.00 Vorsicht Lachgas; Szenen aus der engl. Comedy-Serie
23.45 Rundschau

Ö I
21.30 Carneval Carioca; Karneval in Rio

Ö II
18.30 Okay
20.15 Casino Royal; James Bond-Film

iLIKE POLICE



KINO

ARENA
18.00 20.30 Asterix und Kleopatra

CINEMA
18.00 20.30 Was sie schon immer über Sex wissen wollten

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Villain
22.30 A Clockwerk Orange

ISABELLA
18.00 20.15 Marx Brothers
Eine Nacht in Casablanca

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
16.00 19.30 Ludwig II.

STUDIO SOLLN
20.15 Die Ferien des Herrn Hulot

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Russ Meyer:
Blumen ohne Duft
20.30 Asterix u. Kleopatra

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Satans
22.30 Die Wiege des Bösen

MUSIK

DREHLEIER
Rockn Roll Fasching mit Spider Murphy Gang

MUSICLAND
Willy Ray + Saddle Sores

MUH
Carneval mit La Bamba

ZUM ALTEN WIRT
Tumblin Dice

SKALA THEATER
Georg Kreisler

TV

ARD
21.20 48 Stunden
22.30 Tagesthemen
23.00 Bis zum letzten Patienten; engl. Spielf. 1972;
R: Jack Gold
00.35 Tagessdchau

ZDF
10.05 Olympiade
21.00 heutejournal
23.00 Olympiade
01.15 All Stars Swing Festival;
in memoriam Louis Armstrong
02.00 Olympiade

B III
19.00 Stars der Stummfilmzeit
21.45 Fotografie als Kunst
22.30 Rundschau

Ö I
18.00 Tiere unter heißer Sonne

RADIO

B I
10.00 das notizbuch

B II
10.10 junge solisten
11.15 landfunk
15.00 max und moritz
18.30 zündfunk
19.00 stichwort

Ö III
17.10 evergreen
19.30 zickzack

THEATER

OFF — OFF
20.00 Die verbrannten Dichter
Mühsam & Klabund — Lieder, Balladen, Gedichte

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Everblack

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien:
Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER DER JUGEND
16.00 Max und Milli

UND AUSSERDEM

20.00 werkhaus: die märchenfrau liest eine sterntorgeschichte

max-kade-haus (studentenstadt)
fasching

Auf`m Abendstern klettere ich in den Nachthimmel. Das ferne Funkeln des Kosmos zerreißt mir`s Herz, denn du bist nicht hier neben mir. Und alle Bücher lassen mich das nicht vergessen. Oh. Ich hab`s versucht! Hab mir`n Schädel mit Bücher vollgeknallt; die Seele mit Rum ersäuft und die Augen von den fünf Druiden an billige Träume verkaufen lassen...aber jeder Stern erinnert mich an dein Funkeln. Jede Nachtbrise weht mir den Duft deiner Haut in die Nase und das Summen der Wolkenwächter schwillt an zu deinem Stöhnen. Ich werde hier in dieser elenden Nacht deiner gedenken und aus meinen Gedanken kleine Luftschiffe bauen, alle auf dem Weg zu dir

"...werzwischen Flensburg und Oberbipp sich aus properer mitteleuropäischer Schnuckeligkeit hinüberträumen will auf den harten Asphalt New Yorks, den bedient Patti Smith aufs beste." schreibt Meister Martin Henning über ihr kleines Gedichtbändchen SEVENTH HEAVEN, das im Universum für klare 8 Mark zu habenist. Außerdem haben wirnoch ein großartiges Songbook mit Texten & Noten. Dazu eine Menge Fotos und die Geschichte der Band, erzählt von Patti Smith selbst. Das Songbook kostet 21,80. Und vielleicht findest Du unter unseren mittlerweile 1.500 Second Händ LPs auch ne sehr gut erhaltene und saugünstige LP von ihr.

Universum
Hirschbergstraße 6
Neuhausen · Tel.: 16 93 80

Wir suchen möglichst bald 1-2 Leute, die bei uns mitarbeiten wollen. Da unser Spitzenmann Christian unbedingt in die Südsee dampfen will, wird Ersatz gesucht. Einsatzfreudige, belastbare und kontaktfreudige Menschen melden sich in unserm Personalbüro. Außerdem suchen wir eine 2 Zi. Wohnung und für Nane ein Zimmer in nem trinkfesten Träumerasyl.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1945 - 1958
18.00 Maneges
21.00 Les Enfants Terribles

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Bösen
22.30 Die Wiege des Satans

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Das sündige Dorf 1943

CINEMA
Funny Fasching
11.00 15.00
3 1/2 Stunden Nonstop Wahnsinns Lachkino
1. Bud Spencer - sie nannten ihn Mücke
2. Ein toller Käfer
19.30 4 1/2 Stunden Nonstop-Wahnsinns-Lachkino
1. Fritz the Cat 2.Teil
2. Ein Käfig voller Narren
3. Jabberwocky

EUROPA
15.00 17.30 20.00
One Flew over the Cuckoo's Nest
22.30 A Clockwerk Orange

ISABELLA
18.00 20.15 eine Nacht in Casablanca

MAXIM
20.30 Summer in the City

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
16.00 18.15 20.30
Der Stadtneurotiker

STUDIO SOLLN
20.15 die Ferien des Monsieur Hulot

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Blumen ohne Duft
20.30 Asterix u. Kleopatra

KINO WEST
15.00 Donald Ducks tollste Abenteuer

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues vom Antistar

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: Everblack

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht v. Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TV

ARD
21.45 Olympiade
22.30 Tagesthemen
23.55 Tagesschau
00.00 Olympiade
00.35 Drauf und Dran; am. Spielf. 1958
01.55 Olympiade bis 05.00

ZDF
10.05 Olympiade
18.20 Es war einmal der Mensch Zeichentrickserie
19.30 Patience; Kartenspiel bei Nacht; tschech. Spielf. 1977
21.00 heutejournal
22.00 Apropos Film
22.45 Frank Zappa Special
23.45 Tagesschau

B III
21.45 Ein Spion nach Maß; Fernsehkurzfassung eines Bühnenmusicals
22.55 Rundschau

Ö II
20.15 Der Allerletzte; Komödie von Klaus Lemke; mit der Kretschmer

RADIO

B I
15.30 olympia
20.00 olympia

B II
10.00 stan und ollie in deutsch land - hörspiel -
13.15 szenen von carl orff
16.03 ludwig van beethofven

B III
19.15 olympia-report

Ö III
17.10 evergreen
19.30 harte währung

MUSIK

DREHLEIER
Rockn Roll Fasching mit Spider Murphy Gang

MUSICLAND
S.pitfire

MUH
Fasching mit der Wildsautaler-waschbrettmusi

LINDENKELLER FREISING
ab 17.00 Kehraus mit Zauberberg

ALTE BURG
Fasching mit Blue Moon + Beatles + Stones Special

SKALA THEATER
Georg Kreisler

UND AUSSERDEM

...müssen die armen BLATT-leute ihren treppenhaus-putzdienst beginnen

19.00 biederstein: faschingshölle

20.00 carl-duisberg-colleg, pfälzer waldstr. 2 (giesing): 3.weltfilme:mit medizin ins unglück (senegal 1975)

max-kade-haus (studentenstadt) fasching

frauenkneipe: kehraus-ball

1977: schlacht in brokdorf und bauplatzbesetzung grohnde

BUTTERMELCHER
ab 12 h Kinderfasching

NEUHEITEN-TIPS NEW WAVE ANGEBOTE-NEUHEITEN

LP's

HANS-A-PLAST	15.95
EATER: The Album	15.95
THE CURE	15.95
SKIDS: Days in Europe	15.95
SODS: Minutes to go	15.95
THE OUTCASTS	15.95
SQUEEZE: Cool for Cats	14.95
J.J.BURNEL	15.95
THE CLASH: 2LP	19.95
RAMONES: It's Alive 2LP	19.95
THE RUTS: The Crack	12.95
BUZZOCKS	15.95

Entscheidende Anregung und viel Fun bringen NEW WAVE SINGLES direkt aus London und San Francisco:

BAUHAUS	Maxi 8.95
THE CRAMPS	Maxi EP 12.95
RADOM HOLD	Maxi EP 8;95
JAMES CHANCE	Maxi EP 12.95
THE CLASH	6.50
THE EDWARDS	6,50
THE MONOCHROME SET	6,50
COCKNEY REJECTS	EP 8,50
LAST WORDS	6,50
SEX PISTOLS	6.50
SHAKE	6,50
KLEENEX	6,50
CABARET VOLTAIRE	6,50
T.V.O.D.	6,50

Phondus
SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 – Sonnenstr 12

NEW WAVE

*ist zum Schlagwort für die Musik der 3. Rock-Generation geworden. Ursprünglich waren damit nur **ELVIS COSTELLO: MY AIM IS TRUE** und **NICK LOWE: JESUS OF COOL** gemeint, die aber keine Beispiele für die Punk-Revolution sind. Sid lebt: **SID SINGS. ANARCHY IN THE U.K.** brachte als Single Aufregung und die Scheibe **NEVER MIND THE BOLLOCKS HERE ARE THE SEX PISTOLS** ist Basis für den Sound der 80er.*

*Den Pogo-Punk der **PISTOLS, SHAM 69: HERSHAM BOYS** oder **BUZZCOCKS: SINGLES GOING STEADY** haben inzwischen die **SPECIALS: GANGSTERS** und **MADNESS: ONE STEP BEYOND** mit ihrem Ska in Rock-Beat-Reggae aufgelöst. Für die Verschmelzung von Punk und Pop gibt es unzählige Beispiele wie **SIMPLE MINDS: LIFE IN A DAY, SKIDS: SCARED TO DANCE, TALKING HEADS: MORE ABOUT BUILDINGS AND FOOD.***

*New Wave kommt einerseits aus dem Slums und Ghettos der Industriestädte und andererseits von den Art-Schools. So verbindet das gleiche Lebensgefühl die **U.K. SUBS: ANOTHER KIND OF BLUES** oder **STIFF LITTLE FINGERS: INFLAMMABLE MATERIAL** mit der elektronischen Avantgarde, wie **CABARET VOLTAIRE: MIX UP, THROBBING GRISTLE: STILL WALKING** oder **DOCTOR MIX: NO FUN.** No Love! No Future! Unter den amerikanischen New Wave-Gruppen ist dieses Feeling hörbar bei **CHROME: HALF MACHINE LIP MOVES,** den **RESIDENTS: ESKIMO** und auch bei **PERE UBU: THE MODERN DANCE.***

★ NEW WAVE SUPERPREISE

COWBOYS INTERNATIONAL	***12,95***
***BLONDIE**: Eat to the Beat*	***13,95***
THE MOTELS	***13,95***
***GARY NUMAN**: The Pleasure Principle*	***13,95***
PUNISHMENT OF LUXURY:	
Laughing Academy	***13,95***
***XTC**: Drums and Wires*	***14,95***

IEITEN-TIPS-ANGE ROCK BOTE-NEUHEITEN-

No Nukes (Konzertmitschnitt aus New York gegen Atomenergie; mit Crosby, Stills, Nash, J. Browne, B. Raitt, R. Cooder, B. Springsteen, T. Petty, Poco, Doobie Brothers, J. Tailor u. vielen anderen)
3 LP+Broschüre nur 19,95

Stevie Wonder: Secret Life of the plants	**2 LP nur 19,95**
Pink Floyd: The Wall	**2 LP nur 21,95**
Fleetwood Mac: Tusk	**2 LP nur 21,95**
Neil Young: Live Rust	**2 LP nur 17,95**
Boomtown Rats: Fine Art of Surfacing	**nur 13,95**
Branduardi: Alla fiera dell'est	**nur 13,95**
Rush: Permanent Waves	**nur 13,95**
The Tourists: Reality Effect	**nur 13,95**
Rocky Horror Picture Show	**nur 14,95**
Nick Straker: Future's Above my head	**12,95**
Elton John: Victim of Love	**11,95**
Rory Gallagher: Top Priority	**12,95**
Peter Tosh: Bush Doctor	**11,95**

Phondus
SCHALLPLATTEN SCHALLPLATTEN
München 2 – Sonnenstr 12

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Münchner Sati(e)rschutz-verein

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues vom Antistar

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht v. Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. Tennesse Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER K
20.00 Ernst Toller - ein toller Kollege vum. Sarah Camp

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TV

ARD
10.00 Olympiade
16.00 auch
20.15 Die letzte Schlacht; engl. Spielf.
21.10 Olympiade
22.30 Tagesthemen
22.55 Olympiade
01.25 Tagesschau
01.30 Berliner Jazztage 1979
02.25 Olympiade

ZDF
20.15 Bilanz
21.00 heutejournal
22.40 Gegenüberstellung; Dokumantarfilm
00.00 heute

B III
21.00 Zeitspiegel
21.45 Alice öebt hier nicht mehr; am. Spielf. 1975
23.30 Rundschau

RADIO

B I
10.00 das notizbuch

B II
11.15 landfunk
18.30 zündfunk
19.00 stichwort
19.15 technischer report
20.05 igor strawinsky
21.00 chinesische märchen und gespenstergeschichten
21.30 abendjournal
23.00 zeitgenössische musik

B III
19.30 jazz für jeden
22.08 aus meiner rocktasche

FILMCLUBS 20.2.

FILMMUSEUM
Frankreich 1945 - 1958
18.00 Edouard et Caroline
21.00 Jeux Interdits

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Satans
22.30 Die Wiege des Bösen

KINO

ARENA
18.00 Asterix u. Kleopatra
20.30 Der Schläfer

CINEMA
17.15 Double Feauture
Mach mich nicht an
die kleinen Französinnen
20.30 Einer flog über das Kuckucksnest

EUROPA
15.00 17.30 20.00 One flew over the Cuckoo's nest
22.30 Little Big Man

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Das Bildnis des Dorian Gray

MAXIM
20.30 Summer in the City

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30
Exodus

REX
18.15 20.30 Der Stadtneurotiker

STUDIO SOLLN
20.15 Das grosse Fressen

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Next Stop Greenwich Village

KINO WEST
20.00 Marx Brothers in der Oper

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

MUSIK

MUH
Luis - Chile; Weißblaue Drehorgel - Giesinger Nächte; Hi Heel Stampers - Bluesgrass; Bruno Jonas - zur KLage der Nation

SKALA THEATER
Georg Kreisler

ALTE BURG
Beatles + Stones Special

GOVI — Die Gründe liegen auf der Hand!

GOVI

CAMEL First 6,90
SILENT RUNNING
Orig. Soundtrack 6,90

KISS Alive Vol. II 2LP's 10,90
BARCLAY JAMES HARVEST
Eyes Of The Universe 12,90

ROGER CHAPMAN & SHORTLIST
Live In Hamburg 14,90

MOTELS First 14,90
SPECIALS First 13,90

MADNESS
One Step Beyond 13,90
M. FAITHFULL
Broken English 13,90
MIKE OLDFIELD
Platinum 13,90
PINK FLOYD
The Wall 2LP's 23,90
ABBA
Greatest Hits Vol. II 14,90
DAVID BOWIE Lodger 9,90
WISHBONE ASH
Live Dates 2 LP's 16,90
LYNYRD SKYNYRD
One More For 2LP's 16,90
DON MC·LEAN
American Pie 11,90

GOVI Schallplatten
Sendlinger Straße 29

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
werkschau Johann van der Keuken
18.00 Doris Schwert/Frankfurt
21.00 Der Flache Dschungel

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der Fall Deruga 1938

CINEMA
18.00 Easy Rider
20.30 Halloween - Die Nacht des Grauens

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Jesus Christ Superstar
22.30 Little Big Man

ISABELLA
18.00 20.15 22.30
Das Bildnis d. Dorian Gray

MAXIM- Frauenkino
20.30 With Babies and Banners
Frauennotstandsbrigade USA 1978

MUSEUM I
13.30 17.00 20.30 Exodus

REX
18.15 20.30
Die Abfahrer

STUDIO SOLLN
20.15 Das grosse Fressen

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Next Stop Greenwich Village

KINO WEST
17.45 20.00 Marx Brothers in der Oper

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
The Kids are allright

ABC
15.30 18.00 20.30
Die Patriotin

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
manhattan

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror

FILMCASINO
14.00 16.15 18.30 20.45
Profis

THEATINER
18.15 20.30
die Trinkerin

WERKSTATTKINO
Filme v. Larry Cohen
20.30 Die Wiege des Bösen
22.30 Die Wiege des Satans

TV

ARD
10.00 Olympiade
20.15 Lieber besser statt mehr; Beispiele zur Tarifpolitik
21.00 Nonsense nach Noten
21.45 Die Chaplins; Familie im Schatten eines Genies
22.30 Tagesthemen
00.50 Tagesschau

ZDF
14.50 Olympiade
21.00 heutejournal
22.30 Auf Öl und Sand gebaut; die Golfstaaten
23.30 Olympiade bis 04.00

B III
21.00 Bayern Report
23.05 Rundschau

Ö I
21.15 Morgen; ein Stück von Josef Conrad

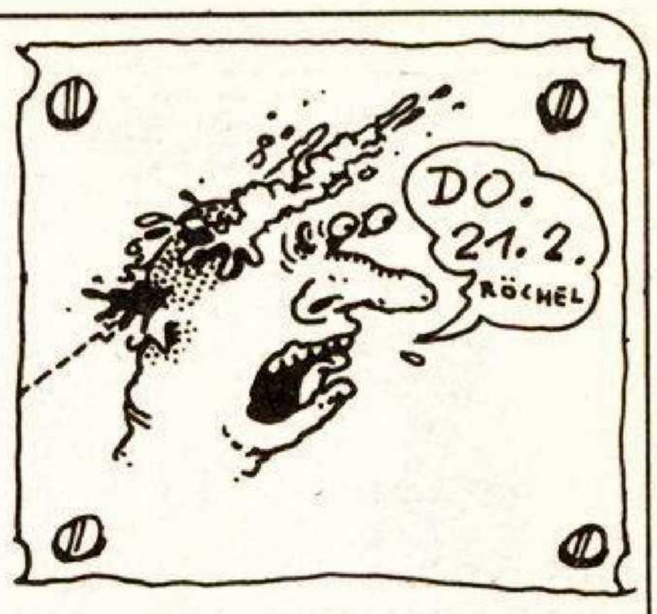
RADIO

B I
10.00 das notizbuch
14.30 für kinder - kaminkehrer
15.30 olympia
21.00 olympia

B II
18.30 zündfunk
19.00 stichwort
21.30 abendjournal
23.00 konzert vor mitternacht

B III
19.30 chanson, canzone,

Ö III
17.10 evergreen
19.30 zickzack
20.05 radio aktiv
21.05 hallo musical
21.30 jazz casino



THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: Neues vom Antistar

STUDIOTHEATER
20.30 Unter Aufsicht v. Genet

THEATER AM EINLASS
20.30 Glasmenagerie v. Tennessee Williams

THEATER IM CAFE
19.30 Ensembletheater Wien: Zwei Abenteuer des Lemuel Gulliver

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie

THEATER K
20.00 Ernst Toller - ein toller Kollege vum. Sarah Camp

THEATER über dem Landtag
20.30 Helmut Ruge: Ich trau' uns alles zu

THEATER 44
20.30 Geschlossene Gesellschaft v. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

FURORE COMPANIE
20.00 Bekannte Gesichter, gemischte Gefühle

MUSIK

MUH
Rene Devia - südam. Harfe; Bläserensemble Alfred; Regina Lindinger - eig. Lieder, am Klavier Robert Kessler; Udo Lenze - Kabarett

EISSPORTSTADION OLYMPIAPARK
20.00 Andromeda

SKALA THEATER
Georg Kreisler

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

UND AUSSERDEM

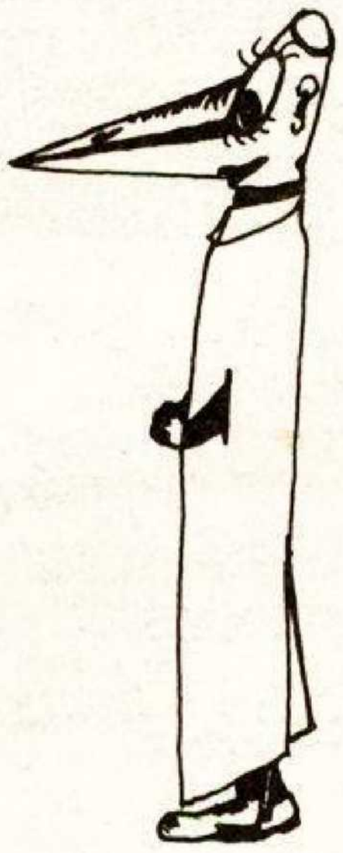
milbenzentrum (abends) kino

Frauenkino - Maxim

With babies and banners

„the women's labour history projekt lorraine gray", USA 1978
Die Geschichte der „Frauennotstandsbrigade" - ein Bericht über die dynamische Rolle der Frauen im großen Sitzstreik 1937 bei General Motors, dem wichtigsten Steik in der turbulenten Geschichte der amerikanischen Arbeiterbewegung. Die Frauen von Flint - der Stadt des Streiks - wurden zum Rückgrat des Streiks, aber erst nachdem sie mit ihren eigenen Ängsten und mit den Leuten fertiggeworden waren, die sie wegen ihres Ausbruchs aus der traditionellen Frauenrolle kritisieren wollten.
Während die Frauen ihre Erinnerungen zusammentragen, zeigt der Film seltenes Archivmaterial über ihren Arbeitskampf - Bilder aus Wochenschauen und Filmstreifen, die zum großen Teil zum ersten Mal zu sehen sind.

21. Febr. 20.30 h



Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

ZUR WURZEL

HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 1830-100
BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS
TEL. 263 792

KLEINGEWERBE

TRANSPORTE-UMZÜGE jeder zeit-jeder art. wir kommen tatsächlich schnell und zuverlässig. sehr günstige pauschalangebote tel. 08751/9948

Transportiere alles, was in meinen vw-bus hineinpaßt zu jeder zeit überall hin. tel. 28093 44 morgens od. abends. gudrun verlangen. otto

Gitarrenunterricht - klassik, jazz folk, improvisation auch anfänger. tel. 268902

TRANSPORTE — UMZÜGE
—aller art günstig
—auch nach auswärts
—auch am wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. Tel. 77 86 34 oder 17 04 19

tippe diplom-, doktorarbeiten etc., auch kleinkram. chris tel. 7148960

Neueröffnung! sofortdruck 1000 blatt din a 4 35,- inkl. material, abholung, zustellung. tel. 766 419

theaterprojekt: barock. laienspieler/innen gesucht, mit lust + ausdauer, für ein kurioses + schwieriges stück. meldet euch bald bei stefanie kraus tel. 393 118 nur sa bis mo von 12-18 h dann suchen wir einen musikspezialisten, barock bis pop, der tüfteln und mitgestalten will.

pferd und haken steller wir - reiten und angeln müßtet ihr. angel- und reittouren im unbewohnten island. inkl. f. anspruchslose. auskunft & anmeldung tag+nacht. a. johannsson, tel. 0221/3603364, herthastr. 60, 5000 köln 51

UMZÜGE - TRANSPORTE - ENTRÜMPELUNGEN mit ford transit, günstige pauschalpreise, für weitere fahrten! tel. 47046 42 micha

lehrgang für manuelle therapie 8 mü 2, paul-heyse-str. 23, tel. 535106, kursbeginn: 9.2.80

BILLIGTRANSPORTE-UMZÜGE-SONDERFAHRTEN aller art, 7,5 t planen-lkw, ladefläche 4,5lx2,2bx1,8h, stadt- u. auswärtsfahrten, besonders zuverlässig tel. 2604133, 9-16h john

KLEINTRANSPORTE und UMZÜGE mit DB 406. tel. 375808

handgewebte fleckerlteppiche könnt ihr bei mir bestellen. ich mach' sie in der größe und farbe so wie ihr wollt. tel. 0881/4084 0 gabi brandl, 8121 oberding, dorfstr. 17

bin FOTOGRAF übernehme fotoarbeiten incl. vergrößern zu günstigen preisen. auch AK—TE sowie PARTYFOTOS. tel. 3115892 oder 4704642 stefan

MASSAGE-KURS, 6-tägige intensive ausbildung in kass. massage durch qualifizierten masseur auf bauernhof in niederbayern. kostet mit unterkunft 210,-. info mit terminen und kursbeschreibung von: reinhard kordatzki, 8342 tannberg 67, tel. 08572/8885

taxifahrer/innen gesucht! neue golf-diesel mit funk u. cass.rec. 50 % bis 60 %, anfängern helfen wir beim taxischein u. hinterher. ruft an, tägl. 18-19 h tel. 30 81 848

wir schneiden holzbretter (massiv-fichte, kiefer, afrik.) und leisten z.b. für regale, in jeder gewünschten länge und breite zu. zu einem gerechtfertigten, d.h. wirklich günstigen preis! ihr braucht uns nur die maße zu sagen. tel. 725 2359 ab 21 h

feinmechaniker übernimmt mech. u. feinmech. arbeiten, auch einzelteilfertigung u. kleinserien. tel. 6924621 abends

originelle sonnenbrillen rund. helle zelluloidfassung. nickelbügel. la zeiss-umbral-gläser. 75% adsorption, braun, prima z. skifahren 34,-. tel. 304 823

gebe anfängern unterricht in klass.gitarre. std. 15,-. helmut tel. 36 35 02

AUSDRUCKSTANZ-improvisation u. gestaltung jed. mi 17.45-19 h bei helga muhren, jazztanz 16.45-17.45 h, gymnastik di. 9.30-10.30 h, studio theuersbacher, luisenstr. 62 rgb. li, tel. 28 09017, priv. 425586

diplom-psychologe macht wieder therapie- und selbsterfahrungsgruppen, doppelstd. 25,-. (allerdings keine anschrift und tel.nr., tja!)

bin jazzmusiker und gebe saxophon-unterricht. außerdem verkaufe ich mein klavier. günter tel. 08092/9582

Ärger und problme mit handwerkern.....bei uns nicht! billig und schnell, zuverlässig für viele handwerklichen arbeiten, vom tropfenden wasserhahn, dach- und kellerausbau, malerarbeiten, bodenverlegung, elektroarbeiten und, und, und ruft bei uns an, beratung kostenlos. andy und tomy tel. 164542 od. 777550

wohnungsrenovierung (tapezieren, lackieren, streichen, teppich boden, reparatur + montage tc.) und Umzüge durch tel. 8117279

handgesponnene seide 100 g 15,-. proben gegen 1,- in briefmarken. patty hösch, hannover fliederstr. 4a, tel. 711968

wir bauen für euch auf bestellg.: 1. geigerzähler fürs leben im atomstaat in versch. techn. ausführungen, 2. boxen für alle lautstärken, 3. kisten,koffer, truhen aus holz, presspappe od. blech, jede größe, 4. tandems in allen farben. tel. 359 30 62 vorm. beni, jonny

wir erledigen arbeiten fast jeder art. tel. 263862 armin, gerd

maler bildhauer übernimmt handwerklich-künstlerische aufträge jeder art: stuck, gußformen, wandbemalung, relief, farbgestaltung, intarien, sowie wohnungsrenovierungen zu günstigen preisen. bernd 502 38 35

skirennläufer und skilehrer gibt wochentags günstige privatkurse am Brauneck in lenggries. tel. 48 7901 ab 18 h

taxifahrer/innen - die auf 80w-quadro u. mercedes verzichten, um nicht verrückt zu werden, können uns gerne mal anrufen. helga, michael, franz (giesing) tel. 6911749 od. 7913298

Umzüge, transporte zuverlässig mit großen transit, dtd. 18,-. tel. 78 34 59

saxophon/flöte/klarinette. qualifizierter unterricht v. musiker m. hochschulabschluß. nur ernsthafte interessenten. tel. 22 30 51

sanskrit tibetanisch - unterricht. chiffre 165/70

übernehmen malerjobs
übernehmen malerjobs
malerjobs übernehmen
malerjobs übernehmen
tel. 66 95 30

verkaufe: reine schafwolle in d. farben braun, grau, natur 100 g. f. 4,80 dm. bergkäse f. 1,70 a 100 g. schreibt an r. neustadt baumannstr. 49, 8214 bernau

verk. einige hängematten aus mexico, handgewebt, riesig groß zu 150,- + 200,-. tel. 502 5026 hansi verlangen

umzüge und transporte ziemlich billig mit großem bus. tel. 8768 37/268902

französin gibt unterricht in französich für schüler und erwachsene. nähre infos tel. 766232

ich gebe unterricht im blockflötenspiel für kinder und erwachne. eine std. 10,-. judith reineke tel. 188 742

achtung! sw+farb-tv zu sonderpreisen. auch rep. fachgerecht! tel. 260 33 03 tom

holzarbeiten-teppichverlegen-fliesenverlegen-elektroinstallationen-wasserinstallationen-malerarbeiten-tapezieren. tel. 22 19 19

französisch nachhilfe unterricht (alle klassen) sowie englisch grund erteilt: gloria lex 17813 49

kreative tage (keramik, batik, weben, spinnen u.a.) vom 16.-19.2. tgl. 10-17 h. programm anfordern tel. 87 46 60

liebe leute, mein vw-bus und ich nehmen noch arbeiten. also wer was zu transportieren hat soll sich beim thomas melden. tel. 783261 spät abends od. in den frühen morgenstunden

ELEKTROINSTALLATIONEN von klaus und franz sind fachgerecht. tel. 7251262 bis 18 h

Umzüge und Transporte billig und zuverlässig. tel. 268902 od. 876837

UMZÜGE, FERNTRANSPORTE mit gutem vw-bus u. dachträger, verläßlich, pünktlich, preiswert, bringe kostenlos kartons, helfe mit. tel. 4486828, 10-11, 21-24 h

Reparatur und Entkalkung von warmwasserboiler u. durchlauferhitzer (el. u. gas). reparatur sämtl. elektro-haushaltsgeräte u. elektroinstallation, sanitärreparatur, neuinstallation. hans + peter, werkstatt 655372, anrufbeantw. 3593178

jazz guitar lessons. contact dan rose tel. 2809344

teppichboden bis 40 % unter handelspreis, riesenauswahl von velours, wolle, schlingenware, kokos. tel. 448 24 68 ab 19.

TRANSPORTE und UMZÜGE billig !! Tel. 52 43 92

Goldbrillen, hergest. ca. 1930 (20/000 bzw. 40/000 Double) hervorragende verarbeitung. gr. auswahl. ab 45,-. hermann. tel. 304 823

Reaparatur von hifi-geräten (cassettenrecorder etc.) preisgünstig und fachgerecht. kaufe auch defekte geräte. albrecht tel. 260 93 03

Schreinerei: Emil. reparatur u. neuanfertigungen fast immer erreichbar unter tel. 08106/72 89, 655372 oder anrufbeantw. 3595178

Umzüge mit großem 7,5 to möbellaster. aber nur an wochenenden und feiertagen. tel. 22 19 19

2 typen erledigen jobs fast aller art. tel. 26 38 62 gerd, armin

wir vermieten im KINDERHAUS BEUERBERG Räume an Gruppen (Erwachsene oder Kinder mit Betreuern). Das Haus ist ein ehemaliger kindergerecht ausgebauter Bauernhof am Dorfrand von Beuerberg (Landkr. Bad Tölz/WOR), großer Gruppenraum mit Bühne, 2 Schlafräume mit 20 Betten, Küche, Duschraum, große Tenne und Schreinerwerkstatt. Schlittschuh /Badeweiher am Haus, Skilift, Wälder, Wiesen, Fluß und Moor. pro Tag Vollpension 25,-, Miete leer tägl. 150,-. anmeldung bei Birgitt Weiland, Kinderhaus im Klosterhof, 8191 Beuernberg tel. 08179/382

kokos u. sisal boden ab 11,50 der qm. größte auswahl. tel. 448 24 68 ab 19.30 h

SCHLEIM.. GEIFER..

!!! Einmalig in der BRD !!!
ECKLADEN STECKENPFERD
Walramstr. 13, 62 Wiesbaden
(f. GRATISPROSPEKT hier ankreuzen!)
(a) moderne Musikinstrumente
(b) historische Musikinstrumente
(c) ausländische Musikinstrumente
(d) Instrumentenbausätze
(e) Platten aus aller Welt
(f) Noten, Spielanleitungen, Lehr-LP's und für Kinder
(g) Alternative Literatur
(h) Ökologische Gebrauchsgüter und Bausätze
(Bitte 70 Pfennig Rückporto!)
FWA-VERSAND Abt.: 88/B
Obergasse 30, 6501 Oberolm

Normale

achtung weltenbummler und sonstiges reisvolk: das dt. rote kreuz besitzt einen eigenen ambulanz-jet, der euch im mediz. ernstfall für 27,- (jährl.) aus jedem winkel der erde zurückholen kann. genaueres kann euch die tel. 9241310 mitteilen.

3-weg sanyo boxen, 2 stck, 2x 30 w, 1 jahr alt, für 300,- zu verkaufen. tel. 298790 od. 448 6548

verk. gibson sl, schwarz, neuwert. vb 1300,- mit zubehör. tel. 167361 ab 18 h venga verl.

verkaufe roland-jazz chorus 120 watt-verstärker, der knapp 1 j. alt u. kaum bespielt ist, für ca. 1100,- (neupr. 1500,-). tel. 19 4786 gerhard

verschenke/tausche jede menge ententeile (16 ps). brauche einen guten vergaser f. 23 ps. tel. 08131/82968 oder /2420

kosakenmantel, neuw., gr. 36 150,- u. uniroyal haftreifen neuw. mit felgen für r5. tel. 981821 vorm. od. abends

verkaufe alte engl. tretnähmaschine mit perlmutteinlage 50,-. tel. 653664 ute, morgens od. nachts

verkaufe meine grüne ente 2cv 4, bj. 10/75, 50000 km, 100%-ig in ordnung (ganz neu tüv) f. 2500,-. tel. 345517 oliver

BLATT sucht alle möglichen robusten topfpflanzen. tel. 19 5021/22

schöner naturholztisch 1920 (waschtisch) 185 cm, max. 600,- marmortischplatte 40,-, sauger ca. 45,-, sideboard 250 cm 180,- kl. tisch 60 cm hoch tel. 373112

zu verschenken: liege 1,20x1,90 4 stühle, 2 metalleitern f. bücherregal mit div. brettern (nur alles zus.) tel. 4801656, neuer auspuff vw 1200

suche 12-saitige gitarre und koffer. 502 38 35

diane 6 zum ausschlachten. tel. 47 87 02

nsu-max rahmen, motorteile, sachs moped rahmen, ford felgen bis donnerstag nacht 7.2. umsonst abzuholen. karlstr. 32/ eisentor, einfach reingehen und mitnehmen.

mercedes 200er diesel, bj 67, 1 1/2 jahre §, gut in schuss für 1900 dm. tel. 08083/8528

1 klappcouch, 1,9 lang (wiener bank) zu verkaufen. sehr gut erhalten dm 160. 1 bettgestell (bauernbett) ohne matratzen und federkern dm 20. kompl. garnitur sessel (6 stück) tisch und beistelltisch alles sehr gut erhalten schwedisches design, auch einzeln kompl. dm 270. kompl. schweizer regalsystem, universell zusammensetzbar in baukastensystem, weiß schleiflack, gut erhalten, nur kompl. dm 300. 4 winterreifen auf felge für citroen gs (145/14) 70% kompl. 150 dm. 1 sw fernseher tadellos, 62er bild 120 dm. 1 anhängerkupplung ford capri ab bj 74 neuwertig kompl. 150 dm. klaus weigel kurfürstenstr. 45, tel. 37 58 37

spinnrad zu verkaufen. 200 dm tel. 3840240 oder 08063/325

verkaufe immer noch schrank u. tisch peter 4484703 bitte öfters versuchen

1 funktionierender staubsauger u. 2 küchenstühle zu verschenken gegen abholung. 4304609 brigitte u. niels

sportmacht sowjetunion (hf) ist ein spannendes buch über den sowjetsport von 1917 bis heute. geheimrezepte der talentförderung. mythen... rechtzeitig zur olympiade. erschien im päd.extra verlag, bensheim dm 12,- bezug über den buchhandel

tandberg tcd 300 cassettenrecorder (mit dolby + cr 01) technics 50 - 7600 verstärker u. pioneer tx 6500 radio zu verkaufen. tel. 8503590 peter

wer hat den staatl. betriebswirt bei der gbs gemacht u. kann mir etwas darüber erzählen. wer weiß einen guten frisör? evi, tel. 189786 ab 18 uhr

zu verkaufen: 1 fachkamera 9 x 12 cambo sc (komplett 4 objektive, 10 kassetten, stativ (linhof) metallkoffer, kompendium dm 2800 dm. tel.772904 od. 197994 michael

verkaufe: querflöte 500 dm, gitarrenverst. 70 w 4 eing. 450dm ibanez phaser 50 dm, bassbox 60 w, 200 dm. außerdem fiat 500 z. ausschl. (viele neuteile) 100 dm. 933678

achtung musiker: ich verkaufe noch immer meine schreiber klarinette (buffet crampons) böhm system gut in schuß, 400 dm. außerdem eine winston bass box tel. 192867 öfters probieren frieder

hanomag
vergebe ausbau u. tüv. möchte ihn als wohnmobil zugelassen haben. tüv ist abgelaufen. wer sowas schon mal gemacht hat der melde sich u. wer etwas weiß, bitte auch
geld - geld - 401341 richard

suche dringend kindergartenplatz für meinen 2 jährigen sohn bin allein u. muß halt auch noch kohle verdienen. wer weiß was, anita 221258

suche dringend für sofort oder später platz in wg. ende januar sitze ich auf der straße, ehrlich, wer hilft? wolf 221258

vw variant 412, mod. 73, tüv 81, metallic blau, guter zustand vb 2200 dm. außerdem guterhaltene karosserieteile f. kadett kombi bj. 72, motorhaube, kombiheckklappe, weiß zu verkaufen. 6015817

wir suchen ein altbauhaus mit kleinem grund in oder in näherer umgebun münchens zu kaufen. wer weiß etwas. 6015817

hammond l 100 günstig zu verkaufen. 08441/4827

suche austauschmotor für vw 1300 käfer jj. sept. 69, möglichst werkstattgeprüft, bisherige motornummer f 1790303 tel. 133465

tausche od. verkaufe meine pentagon 6 tl (6x6) kamera mit zubehör gegen eine pentax mx oder 500 dm. ausserdem such ich einen günstigen, dennoch funktionierenden kassettenrecorder. (wäre ebenfalls ein tauschobjekt. peter 832477 öfter probieren

haftreifen r 4, 4 stück mit felge gewuchtet, fast neu 200 dm. 473992 kampa·

suche warme, leichte daunendecke, eine große matratze (180 x 220) u. cowboy-stiefel, gr. 43. wolfgang 4482555 einen lieben gruß an die johanna

wer hat schaumgummimatratzen zu verschenken, nehme sie gerne ab. gert 358270

freut euch!ich habe einen vw-bus mit dachträger und kann euch gegen aufbesserung meines taschengeldes alles mögliche transportieren. gert 358270

verk. tramperrucksack mit gestell, blau, neu, seitentaschen, 45 dm. isabel 485681 abends

das theater im olympiadorf sucht dringend männliche mitspieler wer mitmachen möchte soll anrufen helen 3513316 oder michael 2800400

verkaufe mangels moos: kompl. 100 w hifi anlage mit dualboxen 3 monate alt, noch 3 monate garantie. vorstellung 1000 dm. jochen 3105478

surprise! surprise! heißt die neue musikalische wundertüte von michael eimer (witten) und udo heitkemper (dortmund) zwölf selbstkomponierte songs (folk, country - poem, beat) sind auf der selbstproduzierten lp zu hören. alle texte + besetzungen (mit insgesamt 20 musikern) sind abgedruckt. erhältlich für 12 dm bei knöterich, immermannstr. 1, 5810 witten

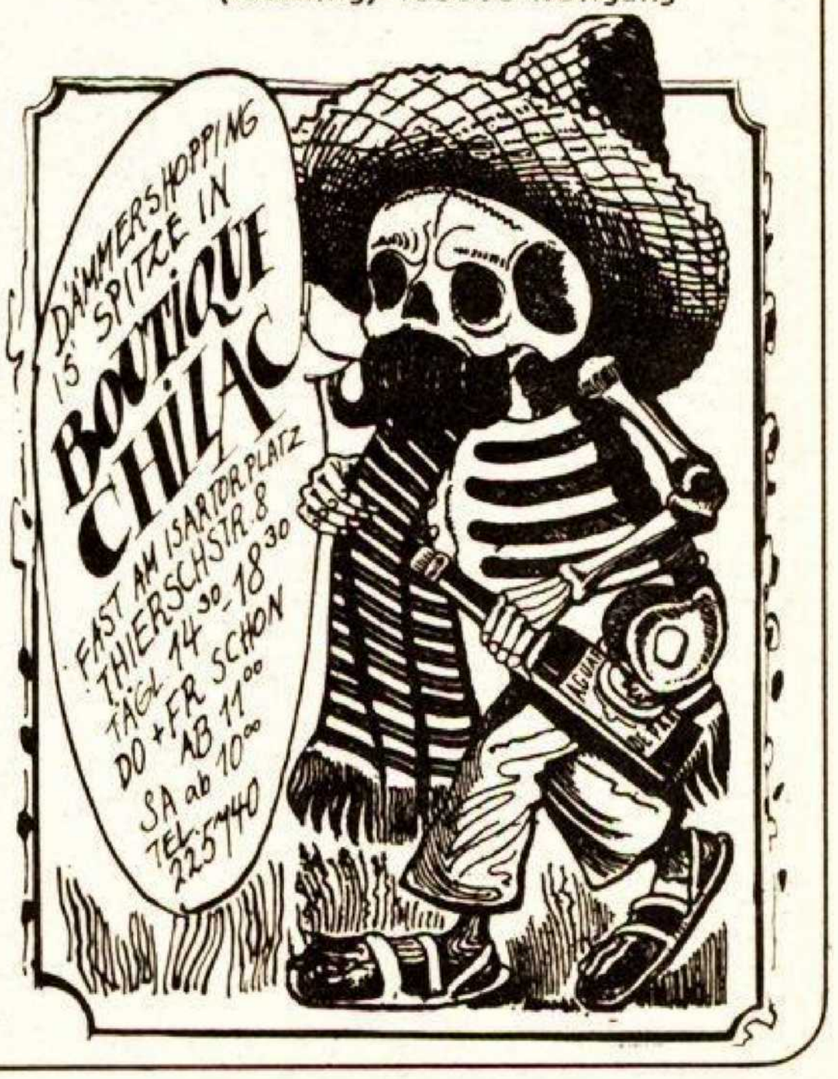
wanted: new wave, rock, disco, song u. pop-interpreten/bands tel. 02303/52233 von 10 - 17 h

suche quadrophonieschallplatten in cd 4, sq, qs aufnahmetechnik sowie 4 kanal q 4 tonbänder u. 8-track q 8-4 kanal cartridges, 0421/663661

etui feinwaage, messing balkenwaage bis 50 gr. incl. zubehör, einzelgewichte u. stativ im dekorativen etui m. 24x15x3 cm preis 86,-. bezug unter 4 düsseldorf,1, postfach 26/0102

mache mit bei gründung oder in einer schon bestehenden laienspieltheatergruppe als texter u. merker. kontakte bitte chiffre 165/7

biete mfg nach paris mit bequemen kfz vom 15.2. - 19.2.80 (fasching) 433308 wolfgang



2 s/w fernseher, kleidung gr. 36/38, küchenmöbel, 1 kühlschrank afrik. webteppich, 1 korblampe, schallplatten, bücher, preiswert abzugeben. tel. 476738

verschenke: tapetenreste, kinderklamotten, kleiderbügel, plastiktüten, paar bücher, alte landkarten, vergammelten teppich, holzkiste tel. 370834

verkaufe meinen israel. schlafsack, warmer armi-parka, 2 p. stiefel gr. 43/44, tausche u. suche wanderrucksack, leichten schlafsack. tel. 437989 emanuel

musiker! fender kofferverstärker pro reverb 1 1/2 j. alt, topzustand 850,-, verzerrer ibanez overdrive II, neu 110,-, neuer übungskopfhörer 70,-. tel. 227 950

wer möchte mit uns lesen? amerik. lit., autobiographisches u.a. ruft uns an, dann können wir bei einem glas wein über unsere div. interessen sprechen u. den themenkreis einengen. ingrid tel. 180535 abends, peter 342466 öfter versuchen

verschenke tennisschuhe gr. 43 theo tel. 983240

verkaufe gitarrenverstärker hiwatt custom 100, opt. und techn. Ia, neue röhren, zum spottpreis von 499,-. tel. 4704817 robert

vw rostkäfer, bj. 64, tüv 4/80 vb 200,- zu verkaufen. tel. 87135 31

hundekorb zu verschenken. tel. 308 22 03

zu verkaufen: 5 segeltuch-rohrgestell-sessel gelb a 25,-, 2 hifiboxen neu 120w je 300,-, dual plattenspieler mit shure u. eingeb. 25w-verst. 150,-, gitarrenbox 100w 300,-, dynacord verst. 3 eing. 45w 250,-. lenco plattenspieler 175 180,-. autoradio grundig u/k/m 35,-, moulinex expresso masch. 95,-. bbc-grill 30,-, band-echo-gerät monacor 220,-. anrufen bei peter tel. 69 16523 öfter vers.

verkaufe mein ‚premier' schlagzeug. is alles komplett vb 700,- andi tel. 7915827

damit ich mir das auto nicht ganz umsonst gekauft habe, suche ich einen 1600er vw-busmotor. bärbel tel. 652732

welcher sänger/gitarrist mit anlage hat interesse noch in eine hard rock band einzusteigen. verkaufe bassanlage vamppower /allsound. eric schwencke tel. 3142021 oder edi 3801/7375

osterreise nach eilat (israel 23. 3.-6.4.80) für 1 pers. mit hotel (neckermann) abzugeben. tel. 496329

kaufe alle, auch total kaputte ledersessel. suche gibson- oder martin-mandoline. tel. 307115

verschenke allerlei kleinkram, tel. 501299

suche jem., der mit mir in die schweiz auf die alm geht. sollte männl. sein, wegen der harten arbeit , alte waldmünchner str. 27, 84 regensburg

gegen abholung zu verschenken kunstleder couch, leicht abgenützt, mit zwei sesseln. tel. 98 77 35

ich gebe pantomime für kinder von 6-14 j., tanzimprovisation und bodentechnik für kinder und erwachsene. tel. 345770

yashica fr (schwarz) + org. objektiv 1,9/50mm + winder (2 blsec) stiftung warentest sehr gut vb 450,-, minolta srt-100b + orig. objektiv 2,0/50mm + bereitschaftstasche + 2-fach konverter vb 300,-. großer alufotokoffer marke rimova vb 250,-. tel. 870281 od. 884052

MFG nach Berlin! wir fahren am freitag, 15.2. mit unserem kleintransporter übers wochenende hoch. daher auch möbeltransport möglich. ruft einfach mal an bei birgit, klaus o. robert tel. 478961

verkaufe weißes seidenes clownkostüm mit schwarzem stoffkragen gr. 38/40 für 100,- tel. 9862 92

schlafsessel im besten zustand gegen abholung zu verschenken. david, 9252-266

gegen abholung zu haben: elektroteile, spielzeug, kosmos-experimentierkästen u.s. 986715

suche für's zu erwartende baby möglichst billig oder geschenkt: babysachen, tragetuch, wickelkommode. barbara od. thomas 1575061

wer verschenkt od. verkauft billig: kl. runden tisch durchm. mind. 1 m, bettgestell (messing od. omabett etc.) 2 x 2 m. barbara o. thomas 1575061

r 4 zu verkaufen vhb 2200 dm. 9035134

achtung musiker: verkaufe (selten u. nur in der wohnung gespielt, 1 1/2 jahre alt) 1 leslie allsound m. hochtonaufsatz 400 w, 1 transp. sinus-orgel 'godwin' 2 manuale, pedal, zugriegel, 9 chöre, 8 x perkussion, testurteil sehr gut (fachblatt music) neupreis zusammen 9380 dm, vb: 6300 m. garantie. auch einzeln o. tausch gegen reprokamera, offsetm. o.ä. 7251416

psychologen, mediziner, verkaufe div. psych. tests (z.t. neu) rorschach, hawik, rosenzweig, bit bts, tat, benton, hanes u. bücher 1 filterphotometer 'riele mk 3" neu dm 3000 vb 850 dm. tel. 7251416

verk. 1 rolleikopie 6 x 6 meopta vb: dm 175,-, rep.bücher f. vw-käfer. westerngitarre framus, neu vb 290 dm. stereokopfhörer vb 64dm, 4 pirelli winterreifen neu (145sr13) vb 185 dm. suche: reprokamera, offsetma. siebdruckzubehör, kopier- u. entwicklungs- u. temperiergerät, analyser, belicht.;autom., schneide- u. falsmaschine, werkstatt ge. 7251416

verkaufe epiphon halbresonanz bass. pierre tel. 184389

verk. pearl profi set fieberglas/holz: bassdr. (24) snare 10", 12", 13", 14", 15", 16" konzert toms pin stripe felle, hi-hat fußma. sta. tel. 3516127 lutz ab 18 uhr 142532 wolfi ab 20 uhr

gibson es 335 td neuwertig vb 1800 dm jürgen nase 08144/212 (das ist meine arbeit)

verk. trial malaguti mk. trialwettbew. gefahren, m. vers. sommerfahrzeug, mei gek. wenig km, extras u.a. 5 ps zyl. m. kolben, np 2700, vb 1950, andi, 6091283

wir suchen einen wasserbehälter für einen badeofen mit 35 cm durchmesser. wer einen hat (oder auch einen kompletten) badeofen, soll 3231841 anrufen und alfons oder wolfgang verlangen.

tonbandgerät billig abzugeben tel. 08134/431

elektro-voice baßboxen für evm 12, 15 u. 18 zoll, lautsprecher ev 200 w serie neu zum sonderpreis. 25 p12 c a 183,- 2 goodmanns discoboxen db 50 a 400,- 2 heco discoboxen d 100 a dm 400 sennheiser mic. md 408 n u. md 413 n a 100 dm. 2 halogen alu strahler neu mit lampe 1500 w a 210 dm. 08171/2954

du bist für mi de grösste de beste und de schönste.... micha u. ne dickes bussi

selbstverwalteter jugendtreffpunkt im münchner osten sucht einen sozialpädagogen (sozialarbeiter) der unter die abm-maßnahmen fällt. dienstherr ist die kommune. 165/8

suche leute zum qautschen, kaffeetrinken, waldlauf, wer bringt mir klavierspielen bei. 186680

Ferienhaus auf Vulkaninsel Stromboli-Ginostra

2 Zi + Kü, volleingerichtet, max. 5 Personen.
Vors. bis 30.3. DM 150/Woche
danach DM 200/Woche.

Infos: Gaetano Merlino
98050 Ginostra di Lipari, Italy

briefmarken, briefe u. karten kauft sammler. anruf ab 19 h 6124698

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

suche volo-solex und guten plattenspieler, beiden kann auch defekt sein. ulrich viebahn, 3209-3528 od. 284587

schlagzeuger u. gitarrist aus der holledau - jetzt in münchen - suchen ein paar nette leute zum musikmachen. keine profis und anfänger. 713094

suche netten teilhaber für einen lyrik-poster-unternehmen mit etwas kohle. patent ist da. tel. 486534 abends eugen

verkaufe philips-tonband 4308, mono, 4 spur 100 dm. sp-bänder a 6 dm, itt-cassettenrecorder, mono, reo+ao, eingeb. micro, netz + batt. 100 dm, tel. 292707

verkaufe grundig cn 730 hifi tape deck, dolby, dnl, motor defekt 100 dm, nagelneuer uvex integralhelm gr. l, 90 dm, tel 292707

wer hat erfahrungen mit primärtherapie oder reinkarnationstherapie und kann uns etwas darüber erzählen. 165/31

verkaufe e-gitarre u. anlage hoyer les paul sound city 120 verstärker 2 150 w boxen (maquis, allsound) cassettenechogerät vb. 2600 dm, incl. vers. 712507

käfer, tüv 81, bj. 68, 500 dm, tel. 483129, 083129/7322 mercedes l 207 tüv 82, anhängerkupplung, bremsen, kupplung, lenkung neu, mit einrichtung, bj. 73, vb 5000 dm tel. 483129

achtung musiker! verkaufe querflöte (pearl, silberkopf) sowie 2 tenorsaxmundstücke (q-link-metall u. b.larsen kautschuk 120/2 hermann 1502512

wir bieten einen duften job. habt ihr talent und mut in unserer top-diskoteke bei einer erfolgversprechenden show mitzumachen, dann ruft tel. 197454 an

Flohmarkt im Lehel

Münchens großer
Möbelflohmarkt
bietet erlesene Nostalgitäten von 1800 bis 1920
Bescheidene Auswahl an Büchern, Keramik, Porzellan, Schmuck usw.
LEHEL—FLOHMARKT
Reitmorstr. 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55
ab 10 Uhr

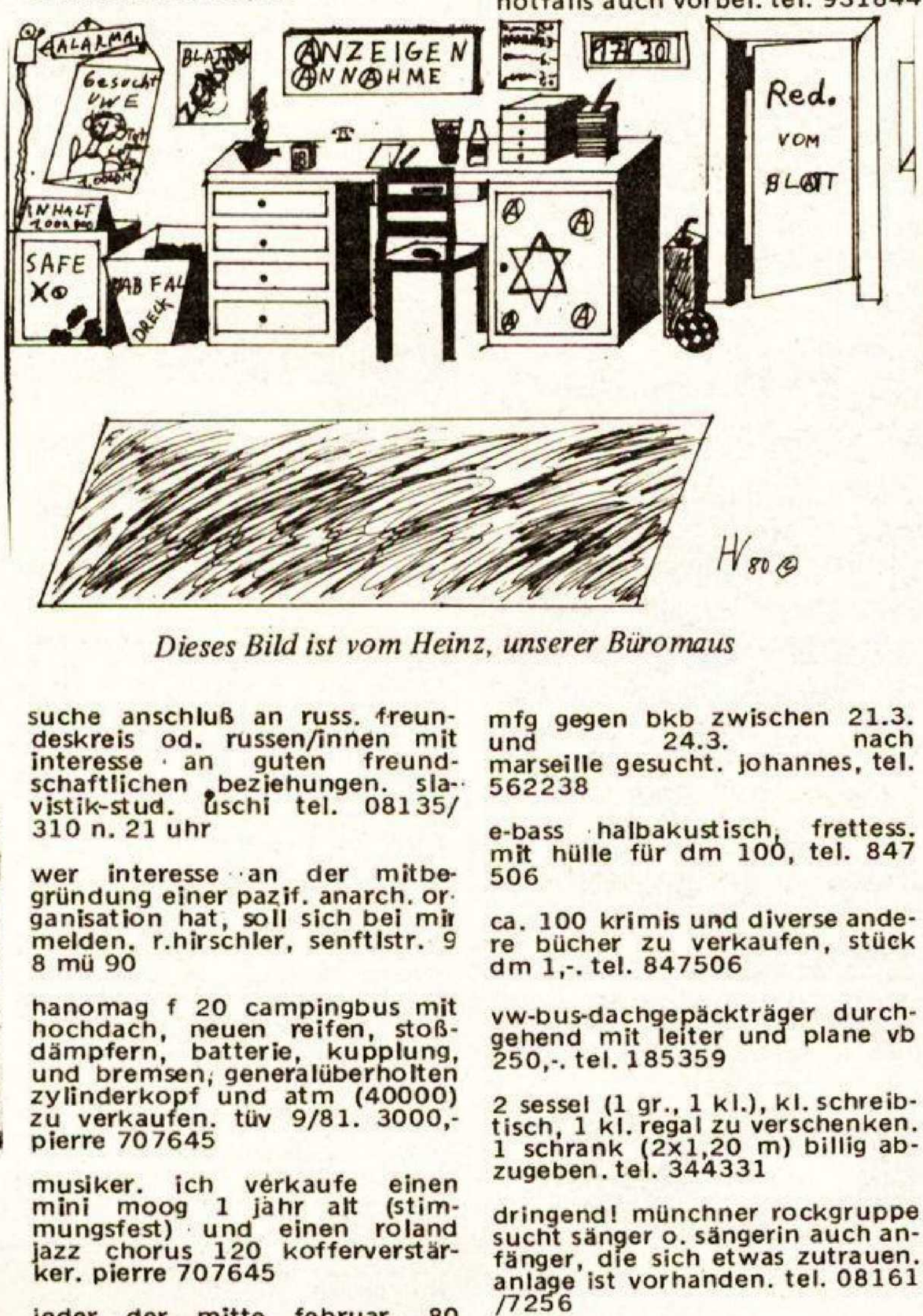
verkaufe sehr günstig mehrere paar ski (mit bindung) skistecken, skistiefel, schneeketten. 646517

suche billig: e-gitarre, git.verstärker, hifi-tuner verschleudere viele gute sachen aus r 4 ohne § (reifen, batt. radio..) reinhard 373575 (evtl. nachricht hinterl)

nadine, ich liebe dich,
dein thomas

wohnungsauflösung! verschenke grosse kunstleder-sofa-garnitur, (leicht beschädigt, muß nur wieder bezogen werden dann wieder 1 a) gebe billigst ab: ausziehbare couch m. 1 sessel dm 50, das gesammelte asterix + obelix-werk dm 100. brautkleid gr. 38 m. zubehör (neu 1000) für 350 dm. judoanzug gr. 185 cm dm 50. naturlederboots gr. 41, zum schnüren, fast nie getragen für 30 dm (neu 110) 708274 monica

wir täten noch einen büroschreibtisch brauchen, der wenig bis nix kostet, und ein paar intakte stühle zum hinsitzen oder so. und zum nachts gucken ein paar bürogeeignete lampen, damit diese häßlichen nackten birnen verschwinden.
blatt tel. 195021/22



Dieses Bild ist vom Heinz, unserer Büromaus

suche anschluß an russ. freundeskreis od. russen/innen mit interesse an guten freundschaftlichen beziehungen. slavistik-stud. uschi tel. 08135/310 n. 21 uhr

wer interesse an der mitbegründung einer pazif. anarch. organisation hat, soll sich bei mir melden. r.hirschler, senftlstr. 9 8 mü 90

hanomag f 20 campingbus mit hochdach, neuen reifen, stoßdämpfern, batterie, kupplung, und bremsen, generalüberholten zylinderkopf und atm (40000) zu verkaufen. tüv 9/81. 3000,- pierre 707645

musiker. ich verkaufe einen mini moog 1 jahr alt (stimmungsfest) und einen roland jazz chorus 120 kofferverstärker. pierre 707645

jeder der mitte februar, 80 (so frühestens ab 11.2.80) nach athen fährt und noch zwei plätze frei hat, soll sich bitte dringend bei uns melden. jörg. biserka, 08250/345

suchen dringend möglichst billig oder geschenkt luftpumpe, holzkommode (egal wie groß) + kühlschrank. tel. 283808

wer ein altes klavier billig abzugeben hat soll doch bitte mal 08 161/3216 anrufen

billig zu verk.: hosen, blusen, röcke gr. 38-40, schuhe, taschen modeschmuck, vorh. + stores, schreibtischlampe. tel. 3614147 (7./8. od. ab 13.2.)

whg-auflösung: verk. gr. schrank gr. eckkommode m. spiegelanbauschränkchen, liegen, sessel, tische, gr. küchenbüffet, teppiche, vorhänge u.a. tel. 3117421

600-l öltank mit wanne zu verschenken. schreibtisch gesucht. tel. 194635

kühlschrank, gr., techn. o.k, für 50,- zu verkaufen. bringe ihn notfalls auch vorbei. tel. 931844

mfg gegen bkb zwischen 21.3. und 24.3. nach marseille gesucht. johannes, tel. 562238

e-bass halbakustisch, frettess. mit hülle für dm 100, tel. 847 506

ca. 100 krimis und diverse andere bücher zu verkaufen, stück dm 1,-. tel. 847506

vw-bus-dachgepäckträger durchgehend mit leiter und plane vb 250,-. tel. 185359

2 sessel (1 gr., 1 kl.), kl. schreibtisch, 1 kl. regal zu verschenken. 1 schrank (2x1,20 m) billig abzugeben. tel. 344331

dringend! münchner rockgruppe sucht sänger o. sängerin auch anfänger, die sich etwas zutrauen. anlage ist vorhanden. tel. 08161 /7256

küchenschrank, schleuder (def.), großer hundekorb, teppichbodenreste zu verschenken. rita fehrmann, baaderstr. 1a, mü 5

suche dringend am 16.2. mfg nach freiburg o. nähe, bkb, stefan 8596048 (öfter versuchen)

sänger + texter sucht musiker für band. vage vorstellung: eine melod. wie rythm. jedenf. sehr lebendige musik zu entwickeln. ohne zeit; und leistungsdruck. 175666 thomas

suche billiges aquarium, ca 200l sowie jemanden bei dem ich schweißen lernen könnte. theo 773712

surprise, surprise! heißt die neue musikalische wundertüte von michael eimer (witten) und udo heitkemper (dortmund). zwölf selbstkomponierte songs (folk, country, poem, beat) sind auf der selbstproduzierten lp zu hören. alle texte + besetzungen mit insgesamt 20 musikern sind abgedruckt. erhältlich für 12 dm bei knöterich, immermannstr. 1, 5810 witten

HARLEKIN

Boutique-Trödelbazar-und Second-Hand.
Neuhausen, Albrechtstr. 32
(Ecke Volkart) Tel: 191 503
Damen, Herren und Kinderbekleidung, Kleidung aus Oma's Zeiten, sowie Handarbeiten und liebenswerten 'Edeltrödel' und vieles mehr. Mo-Fr 14.30-18.30 h und Sa 10-12 h

verschenken alte fernseher, tonbänder, platinen, überträger zum basteln, sponton, breisacherstr. 5

am donnerstag den 24.januar ging ich wie des öfteren in den club thomas. bei der theke saß an der ecke ein mädchen mit kurzen glatten haaren in blue jeans und weißen turnschuhen, das mir auffiel, aber leider war die zeit zu kurz mit dir kontakt aufzunehmen, wei du schon um 1/2 11 uhr gegangen bist. es würde mich freuen, wenn du unter der nr. 2608970 mal anrufen würdest. ulli

habe lust in kleinbetrieb, z.b. töpferei, holz- o. metallverarbeitung öfters mitzuarbeiten. michi 20-21 uhr, tel. 985679

verkaufe klavier, 1200 dm. tel. 981507

wanted! erotik ist der ursrung der musik
freie musicgruppe mit starkem hang zu improvisatorischen, intuitiv archaischen spiel, das die grenzen der üblichen stilistischen klischierung sprengt sucht für ihren gitaristen fetzigen flexiblen (solo) gespielen, der nicht unter chefallüren leidet und möglichst unabhängig sich auf die musik konzentrieren kann, sowie bassisten mit gleicher einstellung, der bass als basis versteht und nicht unter jako pastoriustrauma leidet. bitte meldet euch unter 4486742 hyronimus

GRIECH. TAVERNE
Postbräu Thannhausen
BACCHUS
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94
Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

BRAND

IN TOWN...

HEADSHOP

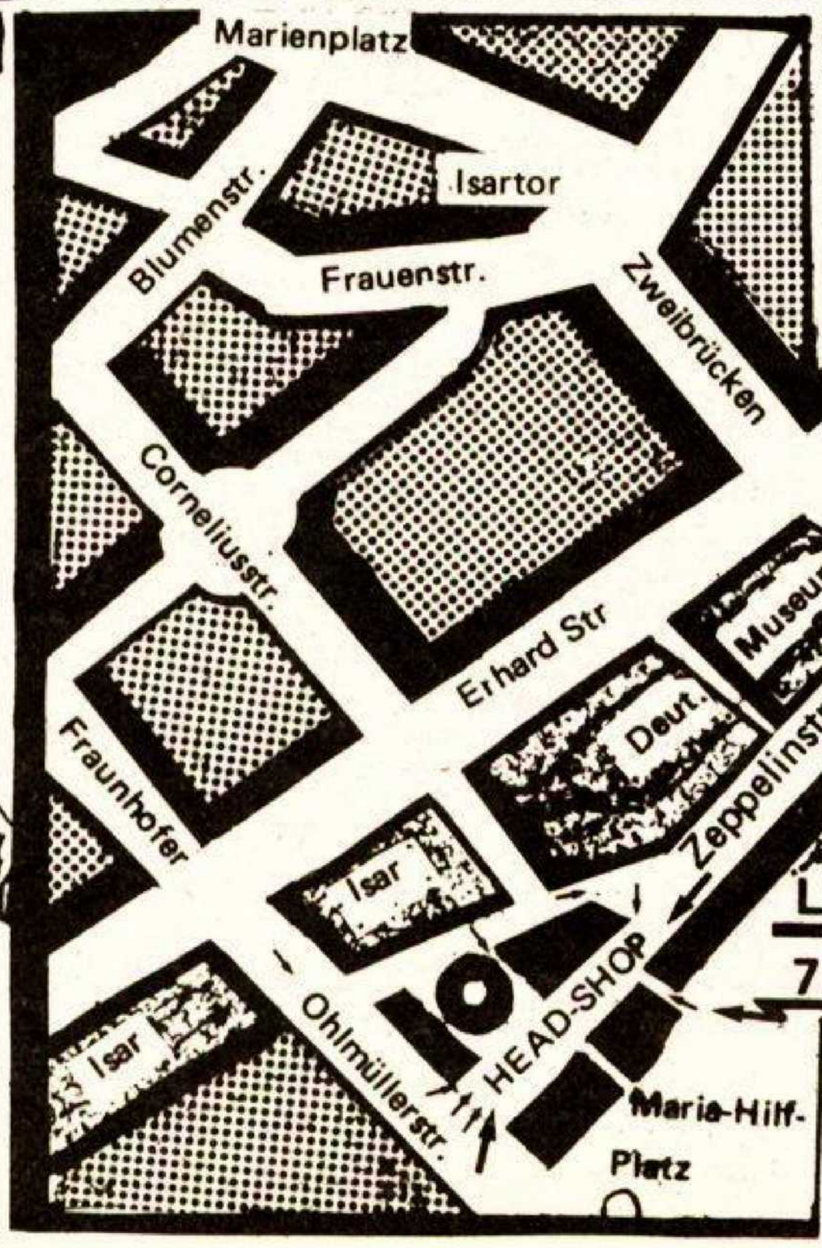
HEAVY METAL

High Times

Para phernalia

FREAK BROTHERS

Underground Comics
☆Photo Books☆
Alternativ-Press
Dope & Cook-Books
Sex Comics
INDIAN.-
FANTASY-
AND OTHER
PRINTWORKS
SIENCE-FICTION



MYSTIK ☪ MAGIE
POSTERS ⊙ ZEN
CALENDERS • AND
AND...

HEAD SHOP
Zeppelinstr. 10
HEAD-SHOP Zeppelinstr. 10
Zeppelinstr. 10
LINIE Zeppelinstr. 10
7.15.25 Zeppelinstr. 10 Zeppelinstr. 10

8 MÜNCHEN 90

Segelboot. 10.5 x 3 meter, durch und durch Mahagony, 12 Jahre alt, mit allem drum und dran (segelfertig), Liegeplatz Holland, zu verscheuern. - lumpige DM 25.000. Näheres Tel: 39 26 55 (öfters probieren) oder Tel- und Adresse hinterlassen. Oder an die Chiffre-Nr.ummer 165/75 schreiben.

Kreis um zeitgenössischen Komponisten sucht Interpreten. Auch interessierte sind herzlich willkommen. Postfach 653, 8000 München 1

ich, 24 m, suche praktikumstelle f. anerkennungsjahr (fasp). gerne mit vorschulkindern! harry tel. 1901392

wer fährt unter der woche ab u. zu zum skifahren und nimmt mich gegen BKB mit. sonst verlern' ich's noch ganz. werner tel. 194026

sängerin für unsere band gesucht (richtung: carole king, linda ronstadt, chi coltrane, stevie wonder) tel. 372706

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5 München 70,
18 - 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel: 723 17 11

das kunsthandwerk der pfennigparade sucht dringend ab sofort 1 goldschmied, 1 textilkünstlerin mit (fach-)wissen. tel. 38188 -449 fr. tola, barlachstr. 26/I.

honda 90ld-wing 1000 ccm, 8 mon. alt, totale windverkleidung lederschalensitze, sonst. extras, sehr guter zustand, canadische zulassung, geeignet f. ausländer guter preis. zu verkaufen. tel. 16 13 16 renate zw. 18-20 h

in unserem kindergarten in schwabing, nähe scheidplatz, sind einige plätze für 3-6jähr. frei. vorm. 7.30-14 h mit essen. wir sind eine elterninitiative + suchen kinder, deren eltern an einer mitarbeit interessiert sind. um mögl. auf jedes kind eingehen zu können haben wir kleine gruppen, die jeweils v. einer erzieherin + einem praktikanten betreut werden. tel. 3001040 o. 303918

rama dama. zu verkaufen mg bgt bj. 72, bmw r69-s, bj. 64, nsu maxi+fox, 100er adler, 98er bauer u. einige schöne jap. zwergbäume (bonsai). bin kein händler! tel. 196122 nach 22 h

Fahrlehrerin gibt Fräuen Fahrunterricht. Heide. 56 21 92

verk. 1 elektro-herd neuw. (1 1/2 j.) für 150,-. suche 2 gesangsboxen (100-150w) und shure gesangsmikros mit galgen. tel. 691 39 15 robert, 17-18.30 h

verkaufe 1 minolta sr-t-101, 3 objektive: 1,7/55 + 2,8/135 + 5,6/300 mm, 1 balgengerät, 1 braun-hobbyblitz, 1 velben-stativ, 1 2-fach converter, 1 lunar-six-belichtungsmesser, kompl. 1100,-. tel. 772904 od. 197994 michael

verk. geblimpte 16mm kamera mit 2 kassetten, pan cinor 17-85, holzstativ + kopf, tonkoffer (magnetton) für 2000,-. tel. 34 5517 oliver. verleihe gü nagra IV an tonleute!

verkaufe pentax me, 1 jahr alt, objektive: 1,7/50 und 2,8/100 mm, ledertasche, polfilter für 680,-. tel. 4484218

schreibtisch 80,- und couchtisch 50,- abzugeben. tel. 195931

musiker! verk. wegen umzug nach usa ampeg 60w verstärker mit dist. rev. eQ. neuw. 1400,-, ampeg master vol neuw. 50,-, morley wah/vol neuw. 260,-, kabel, d'angelico gitarrensaiten 0,9 satz 14,-. tel. 878083 mo-fr 18-20 h

kabarettprogramme der münch. lach- und schießgesellsch., hansdieter hübsch, werner fink uva. aus den 50er u. 60er jahren gesucht, kann ebenfalls vieles anbieten. tel. 0911/806596

kontrabass 2700,-, geigen 1000,- + 1100,-, bratschen 1500,- + 2400,-. uwe tel. 3082971 (mo + do 9-12 h)

10 (gleiche) orig. thonet-stühle v. privat abzugeben, vb 65,-. tel. 488 067, 18-20 h

musiker! saxophonlehrer gesucht (richtung: rock'n'roll). tel. 48 47 10 hannes

suche 250er motorrad makre ‚honda' oder ‚suzuki' bis 27 ps. tel. 8124245 od. 08105/4244 brigitte

verkaufe sehr günstig preisausschreibengewinn: neuen stereoplattenspieler mit 2 lautsprechern (dual p90). tel. 479984 bruer ab 19.30 h

zu verkaufen: staubsauger ‚progress' vb 30,-, poliermasch. ‚progress' vb 30,-, auto-feuerlöscher 20,-, kinder-paidi-bett, neu 600 für vb 300,-, 2 mercedes reifen 40 %, 205er beide vb 15,-, zeitschrift ‚motorrad' jhrg. 75-77 vb 50,-, 1 diskuss-kettenschloß vb 30,-, 1 def. kopfhörer (kein kabel) 5,-, 1 leichte trainings-feder 5,-, 220-v-motor 10,-, 10 kassetten besp. 10,-, 1 warnkreuz 5,-. zu verschenken: 1 def. s/w-fernseher (1 progr. geht noch), führerscheinmaterial 1+3, 1 neonröhre 1,20 m. tausche: 1 kohleofen (groß) gegen gasofen (kl.). suche: billigst hängematte, 18er tonbänder. tel. harry ruprecht 295354

die gemeinschaft ist eine gesamtheit von personen, die am studium, vervollkommnung und eines für den ausgleich und die entwicklung des menschen nützlichen systems orientiert sind. solch ein system ist eine lehre, ein gefühl und eine lebensart. auskunft über die g. tel. 292 823 tgl. von 18-20 h

verk. ohrenbackensessel la zustand vb 60,-, nagelneues rotes herrensportrad (ohne gang) 100, haufenweise pannholzbretter u. platten bis zu 215x150 cm. tel. 3083057

wer kann mir infos geben über die hamburger hochschule f. wirtschaft u. politik, speziell über die aufnahmeprüfung für leute ohne abitur? tips nimmt josip freudig entgegen. tel. 448 49 31

verkaufe neuen nation. microwellenherd m. garantie (600 w drehteller, brünungspfann.) 950,-, kompkt. stereoradiocass.rec., 2 boxen a 22 w neu, m. garantie 450,- tel. 391733

kühlschrank, techn. o.k. zu verschenken! harry/heidrun tel. 19 01392

wer hat lust an einem nachmittag batik im werkhaus, leonrodstr. 19 zu machen? unkostenbeitr. 11,-. mütter können die kinder gerne mitnehmen. brigitte verlangen tel. 3141862

verkaufe: 5 ltr. boiler m. zubehör (wasserhähne etc.), 4 gute m+s 145/r13 winterreifen (nur 1 winter gefahren), 2 bestickte lammfellmäntel gr. 38+42, 1 wildledermantel gr. 44-46, 1 kinderwagen, 1 elektro-radiator m. ermostat. tel. 7234399

achtung rock-musiker! kompl. fast neue anlage mit stagebox, cannonsteckern, h+h + echo günstig zu verkaufen. außerdem: krimskrams, möbelteile, klamotten, bücher tel. 435148 nach 23 h

babygruppe haidhausen. wer macht mit? undogmatisch oder wie's heißt mit spaß und freud' an der sach'. wie - müß' ma ausdiskutieren. ruft's halt an: rosémarie + christine (9 wo) tel. 470 33 08

verkaufe babysachen, umstandskleidung, babyhopser, badewanne. tel. 6912273

wer stellt autorin schöne oder lustige liebeserklärung an partner/in, gemalt, gebastelt, gedichtet für veröffentlichung (o. namensangabe) zur verfügung? rücksendg. garantiert. heidrun m. wester, georgenstr. 93, 8 mü 40

hallo! am ca. 25.3. fliege ich nach indien. fliegt jemand zufällig um dieselbe zeit? tun wir uns zusammen? ina tel. 36 7335

verkaufe wegen umzugs neuen gasdurchlauferhitzer (vailant geisser, stadtgas) mit zubhör, alle anschlüsse. tel. 08741/6998 pit, vorm.

wir müssen unser haus im orig. stil renoviertes, altes haus in einem malerischen dorf im letzten zipfel andalusiens. 2 std. bis marokko. ideal für alternativ lebende leute. verkaufsmöglichk. für kunstgewerbe ganz in der nähe. 1std. zum schönsten, leersten strand spaniens. 125 qm, offener kamin, patio 2 terassen, möbel, geschirr u. alles was man so zum leben braucht. vb 30000,-. tel. 320 1425 franz

campingbus gesucht für die zeit vom 5.3.-16.3. tel. 888566

ich muß mit meinem 5-jähr. sohn nach bonn umziehen. wer kann mir tips geben über wg's mit und ohne kinder, wohnmöglichkeiten, kindergärten etc. bitte bald melden, es eilt sehr. tel. 165624 nach 18 h regine

philips-hifi-4spur-tonbandgerät n 4407 + zubehör + ein paar bänder: 280,-. tel. 1507060

erteile gesangsunterricht, ital. methode in schwabing. tel. 30 99 21

notverkauf! honda 400 t, bj. 4/79, ca. 40 ps eingetr. 27 ps, techn. und opt. la vb 3800,-, ralph schacht tel. 313 35 65

über 85 mad-hefte (fortlaufend) gegen gebot zu verscherbeln. tel. 150 70 60

verkaufe jede menge comics u. kleinen tramperrucksack mit traggestell 30,-. suche großem, leichten, warmen schlafsack zum draußenschlafen. lisa tel. 875499

suche dringend elektromeister u. elektriker, der lust hat kunststoffverarb. maschinen zu verkabeln (in straßlach b. mü.) gute bez. r. hirschler, mü 90, senftlstr 9

jazz-bass-kopie (ibanez) + koffer + kleinkram: 350,-/ 50 w basskofferverstärker (emthree) fast neu: 650,-, wahwah pedal 30,-, smallstone-phaser 40,-. tel. 150 70 60

dyane bj. 74, tüv 11/80 zu verkaufen, reparaturbed., vb 300,-. tel. 794650

klavierspieler-wer will mit mir (33, w) vierhändig spielen od. mich zur geige begleiten (leichte stücke)? wer weiß gute/n klavierlehrer/in für mich? tel. 714 88 03

wer weiß buchhandlung (brd, berlin) mit politisch-kulturellem anspruch, in der sinnvolle lehre möglich ist? e. markert, glasbachstr. 4, 64 fulda

Grafiker übernimmt noch Aufträge (vom Entwurf bis zur Reinzeichnung) auch Fotoaufnahmen. Tel: 78 65 58 ab 19 h

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)

täglich 18.00-1.00 Tel 502 37 37

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Kleir. und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112

wir sind ein paar ende 20 und suchen leute für gelegentl. gemeinsame theaterbesuche etc. viele vorschläge bitte und tel. 3137585

verkaufe citroen gs club 1220, bj. 73 tüv 9/79 135.000 km technisch alles o.k. optptisch fast inalles, boden ist durchgeerostet, aber keine tragenden teile, ssd, rot, tel. ab 18 uhr 645 720

mü-nord suche kfz-mech. der leichte sachen am r 4 reparieren kann und leute zum schafkopfn. tel. 3137585

erfahrene aushilfs-bedienungen gesucht. wirtshaus zum schmarrn, siehe anzeige im blatt. um körperliches erscheinen der interessenten(innen) wird gebeten.

hab immer noch absolut neue batterien für fast alle kisten außerdem noch mercedesteile für 170, 180, 190, 220s und flossentypen. 197756

suche mfg nach marokko ende februar/anfang märz. dringend gretel 668583

ich möchte übern sommer eine alm machen. hab erfahrung mit kühen, schafen. wer weiß etwas? bis dahin such ich eine gutbezahlte arbeit, möglichst sinnvoll außerdem wünsch ich mir seegras- oder roßhaarmatratzen billig oder geschenkt. michael tel. 9035134

im haus der toten tauben-zimmer tot und zerstört. düstrer anblick, modriger geruch nur vögel kommen zu sterben - kaum zu glauben, daß einst hier menschen gelebt gierige spekulanten kamen und haben sie davon entfernt.

ich stelle holzstricknadeln zum günstigen preis her. valerie, tel. 4484569

irin mit guten deutsch- und "boarisch"kenntnissen übernimmt übersetzungs; undschreibarbeiten. oder wer weiss irgendeine arbeitsmöglichkeit für mich? valerie 4484569

bin erzieherin und habe bis zum sommer zeit 1 oder 2 kinder tagsüber, oder stundenweise zu betreuen. helga 4484569

verkaufe dringend: 1 dabro mit koffer (steelbodygitar) neu 1700, 3 mon. alt vb 1000,- 1 tai-mundorgel neu 50 dm. 1 phaeser (smalstone) mit kabel neu 50 dm. 1 intega helm (noland) 50 dm. 1 alte (funktionsfähige grubenlampe dm 60. 1 altes bajonet um 1900 dm70 1 stereokopfhörer neu 50 dm. 184996 sven ab 17.30 uhr

ich mache preiswert und schnell faschingskostüme nach ihren wünschen und vorstellungen. tel. 483997

gelegenheit: receiver marantz 2285 2 x 85 w/sinus 8 ohm 1 1/2 jahre alt vb 1000 dm tel. 180528 robert ab 12 uhr

wir geben spanischunterricht im austausch für deutschunterricht 987457 (6-8 Uhr abends)

2 cv 4, tüv 6/81, gut erh. vb: 1500 dm zu verkaufen tel. 694087

suche jemand der von aug. - okt mit nach südamerika fährt (soll nicht zu teuer werden) eilt wegen billiger flüge! john 4485518

suche 2 mikroständer zusammen klappbar oder schiebbar. angebote 165/42 (hol dir die zuschriften bitte ab, du hast keine adresse hinterlassen)

ich suche noch leute, die in einer gruppe regelmäßig zazen machen wollen. (ca. 5 x pro woche) raum vorhanden. kostenlos. f.j. keckeis, 8 mü 40, kaiserstr. 55

ich nähe preiswert und schnell faschingskostüme nach ihren wünschen u. vorstellungen. tel. 483997

wer fährt nach amsterdam und kann koffer u.ä. für mich mitnehmen? su. bes. für ostern preisw. hütte, wo man wandern kann (z.b. engadin) 522832

achtung fahrtensegler. wer hat lust sich ab und zu mit gleichgesinnten zu treffen, zwengs gemeinsamen törns erfahrungsaustausch jachteigenergemeinschaften etc. biete außerdem mitsegelgelegenheit jugoslawien 1.-14.10. uwe, tel. 4058 22, 16.30 - 18.30

r 4 ersatzteile motor bis kolenrückzugsfederbolzen billig abzugeben. uwe 405822 16.30-18.30

Afghanische Folklore
Pullover, Handschuhe + Sokken + Nomadenkleider + Kindersachen soeben eingetroffen. Ruft einfach an:
Tel. 760 79 89

studentin sucht reisebegleitung für mexiko (guatemala) zum 29.febr.- 30.apr., ticket evtl. vorhanden. tel. 373521

wellensittich aus poona mit ashram-erfahrung und sämtlichem zubehör (z.b. trill) umständehalber zu verschenken. tel. 3781928

ich gebe pantomime für kinder von 6 - 14 j. tanzimprovisation und bodentechnik für kinder u. erwachsene. 345770

verkaufe platten, baßbox + baßverstärker. tel. 221258 lothar

verk. simca 1100 zum ausschlachten (oder teile) mundusche 'privileg'. suche el. frankiermaschine, alte elektrogeräte 'braun' 167419

hilfe! bitte melden! der blonde blattleser, der im frühjahr 77 gebr. waschmaschine gekauft hat, wird dringend als zeuge gesucht. torhorst, m22, adelgundenstr. 4 tel. 299401 abends

Hemden?
Baseballhemden, Gabardine-, Flanell-, Hawaii-, Woll-, Stehkragenhemden und so weiter
Hula Hoop Schellingstr 100

wir suchen mögl. billig oder geschenkt: kl. eisschrank, kl. waschmaschine, staubsauger, span. wand, matratze (1x2m), sprungrahmen, bettrost u. strohmatten. tel. 265279 anna, katrin

verk. fohlenmantel 80,-, sealmtl. 60,-, 3 schöne wollmäntel u. ausgefallene klamotten u. hüte von 1920-50 billig + ein paar modische sachen. tel. 347856 ab 18 h

suche guterhaltene duschkabine mit pumpe, kühlschrank, größeres bett m. bettkasten, alten rechteckigen tisch m. 2 stühlen, tischlampe, evtl. auch alte dekkenlampen u. ovalen spiegel. tel. 448 49 54 gerda

wer bietet mehr?! 30 möglichkeiten aus 6 sprachen in 6 sprachen übersetzungen! ital/franz/engl/pers./portug/dt. tel. 283808

verschenke einen kühlschrank, ein radio und 2 fernseher gegen abholung tel. 640167 ab 17 h

couch 3-sitzig 100,- (bezug etw. schäbig, sonst noch klasse), gr. sessel 20,-. langlaufski (nowax) kompl. mit bindg., 1 jahr alt für große menschen je paar 100,- (2 paar m/w) verkaufen barbara + jürgen tel. 363101 ab 17 h

hanokreissäge aeg hk75, neu vb 300,-, vw-variant-motor 45 ps 45000 km 200,-, getriebe 100,- tel. 8542586 od. 8585634

die kindergruppe in der loristr. (m 2) sucht noch ein ca. 2 jähr. kind. näheres: tel. 18 88 59

in gute hände abzugeben: 2 nette enteriche, ideale rasenmäher, ungeziefervertilger. 1 jungen gockel gäb's vielleicht auch noch tel. 08751/9948

suche schreinerei, in der ich gegen bezahlung oder mitarbeit an eigenen entwürfen (kunstprodukte) arbeiten kann. wegen umzug chiffre 165/69

wir suchen eine/n keyboarder/in und eine/n bassist/in, um eine jazz-rock-gruppe zu gründen. da wir selbst wenig erfahrung haben wäre es ganz gut, wenn ihr auch von vorne anfangen und experimentieren wollt. lutz (git) tel. 967698 u. dietmar (dr) tel. 3106105

vespa spezial 50, fast neu (kmst. 100) umständehalber zu verkaufen vb 1700,-. tel. 39649 6

mercedes 200 d, bj. 71, motor springt nicht an, auch sonst kein prächtexemplar, aber noch kein totaler rosthaufen. vb 900,-. tel 295919

habe leicht reparaturbedürftige schreibmaschine zu verschenken. h. schlosser tel. 6917469

verschenke: zählertafel, eskortgurte ua.a. verkaufe noch immer cb funk-mobilstation, vw-autoradio, 4 vw-winterreifen, batterie 12v, vw stoßstangen, 34 ps vw motor 130 kmh/11l u.v.a. käfer. tel. 879640

tausche sprachpraxis auf engl. gegen sprachpraxis deutsch. terry tel. 08131/92795 (18-20 h)

wg ramersdorf, 10 personen, im I. stock theologiestudenten: bitte ruft mich noch mal an, ich habe eure adresse verloren. heinz tel. 981065

stoff- und lederschneider macht jacken und reparaturen. tel. 448 48 71

in der unterfahrt steht jetzt ein neuer flipper und der billardtisch ist auch neu bezogen: wahnsinn !

zu verkaufen: 1 verstärkergerät ‚echobel', 50 w, wenig gebraucht, vb 700,-. tel. 341259 abends

auf unserem **Kokos-BODEN**
liegt ihr richtig (qm ab 11,50)

Wolle ab	qm 16.80
Velour ab	9.80
Sisal ab	33.40

Mo. bis Fr. ab 19.30

Tel. 448 24 68
Firma Apeloig

for sale. gibson es 175, 1958. tel. 280 93 44

verkaufe: org. erlan schneeketten für 2 cv, 1xgebr. 60,- und akai tonbandmaschine x150d, techn. u. optisch la, 200,-,tel. 3514767 od. 3515505

haushaltsauflösung am sa. 9.2.: verkaufe matratzen, schafwolldecke, halbdaunenplumeaus f. größere kinder, töpfe, geschirr, kleidung gr. 36, flokatis, 1 standspiegel m. schubfach, ma prem shobha tel. 37 66 54

unsere neu eingerichtete teestube ist tgl. von 18-23 h geöffnet. ab ca. 19 h gibt's (meist biolog.) warmes essen, sonnt. um 11 h ein gutes frühstück. werkstätten, räume für versch. seminare, workshops u. feste gruppen zu vermieten. an kursen + gruppen gibt es: töpfern (aufbau) mo 19.30 h, foto mo 20 h, neuer mal- + zeichenkurs mo 20 h, selbstfindungsgruppe: bioenergetic, massage, meditation etc. mit dem ziel: mehr lebensenergie u. freude di 19 h, di 19.30 schreinern, mi 20 h ökogruppe und weben, do 18.30 yoga, fr 20 h meditation, yoga, weben. nähen, goldschmieden, emaillieren, gitarrenkurs nach vereinbarung! kursleiter suchen wir für schnitzen, flechten, makrame, tai-chi + schneidern. info-abend dienstags 20 h, büro mo+mi 20-22 h, tel. 1745 18 WERKHAUS leonrodstr. 19, münchen 19

any jamaican willing to teach patois please ring marianne 61 6007 (after 6 p.m.)

gr. drahtkorbeinkaufswagen, plattensp. m. verst., karren für stappelkisten, 5 holzbalken 6x 12x150 cm, 2 warndreiecke, skiträger, ketten, ski (200 cm) o. bindg., 2 skischuhe gr. 37+ 39, gelbe latzhose f. dicke u. kleine pers., klappbett, 3-tlg.-schrank, radiowecker, braunrasierer. tel. 4486828

bogner-clowns! wer hat mal bei f.j. bogner einen clownworkshop mitgemacht und hätte lust, in dieser art privat weiterzuarbeiten? cornelia tel. 528499

liege 100x200 schlaraffiamatratze mit naturfarbenem bettkasten zu verkaufen. tel. 196237 ab 18 h

verkaufe holzbett 2tlg. 2x1 m mit schaumstoffmatratze + braunem cordbezug 70,-, teppich 2x3m rot-braun aus wolle 120,-, div. stoffreste ab 2,-, bücher ab 1,-, spiegel 1,05x1,30 75,-. tel. 70 76 45 christine

wir suchen billig oder geschenkt topfblumen, malfarben, spielzeug, matratzen, musikinstrumente, naturstoff- + wollreste, fahrräder, vorhänge, holzstühle, seegras- roßhaarmatratzen. bitte öfter versuchen: tel. 17 45 18 WERKHAUS, leonrodstr. 19

verkaufe anlage kompl.: 2 telefunken hifi klangboxen tl90, weiß 50-65 w, plattenspieler telef. w240 hifi receiver telef. hymnus hifi 5050. anrufen sa/so bei ma prem shobha tel. 37 66 54

schlagzeuger! verkaufe 24" bassdrum slingerland m. koffer, 2 fußmaschinen, 3 splashbecken, div. felle. tel. 70 76 45 christine

ich kriege mein kind im märz und brauche noch viele kindersachen, eine vollautom. waschmaschine. tel. 37 28 64

die kindergruppe im lehel sucht noch ein ca. 1 1/2 jähr. kind. kontakt: tel. 83 89 88

wer hilft uns bei dringender arbeit im WERKHAUS ? mo + mi 20-22 h, sonst öfter verscuhen. tel. 17 45 18

Modern Dance
Jazz – Ballett – Step
Pantomime
Afro-Dance

Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

billig zu verkaufen: jede menge babysachen (bis ca. 9 mon.), kinderhosen, schuhe, mäntel (bis ca. 5 j.), kinderwagen, laufstall, 3 herrenanzüge gr. 50/52, damenkleider gr. 36. tel. 3412 59 abends

PLATTEN-TIP:

DAVE INKER & HILARY HAMILTON
Highs and Lows

bekannt von Konzerten; "Unterhaltungswerkstatt" (Radio & TV) – jetzt auf Platte! dm 16.90

Stiefel

brasilianische Damenstiefel - traditionelle und doch elegante Form · verschiedene Farben · Grössen 36-41 dm 176.–

original amerikanische **FRYE**-Boots erstklassige Verarbeitung - ganz aus Leder - für Damen & Herren Grössen 37-41; 42-45 dm 228.–

Tücher

indische Baumwolltücher ab 14.50
afghanische Baumwollschals 14.50
" PLO-Tücher" · schwarz/weiss · nur **9.90**

Kleider

viele schöne indische Kleider - uni und bedruckt / bestickt · sehr schöne Farben · ab dm 69.50

Latzhosen

in allen möglichen Farben & Designs · zum Teil reduziert · schon ab 59.–

Röcke

Flanell-Röcke mit Gummi-Bund 49.50
afghanische Kutchi-Röcke ab 49.50

Bücher
(kreuz und quer durch's Angebot)

Satyanands: Ganz entspannt im Hier & Jetzt - Mein Leben mit Bhagwan in Poona. dm 19.80
T.C. McLuhan: Wie der Hauch eines Büffels im Winter - Indianische Selbstzeugnisse dm 24.00
Alternatives Adressbuch; Neuaufl.; 8.50
Stern: Der unsichtbare Tod - Angst des Bürgers vorm Atom dm 12.80
'VATERLAND-MUTTERSPRACHE' – deutsche Schriftsteller & ihr Staat dm 12.80
Lobo: Jahrbuch für Yoga '80 · 19.80
Bettina Wegner: Wenn meine Lieder... 4.80
Konstantin Wecker: Ich will noch eine ganze Menge Leben; Neuaufl.; 18.–
André Heller: Auf und Davon; 12.80
Das grosse Peter Altenberg - Buch 33.–
Jürgen Ploog: Motel USA 9.80
Jörg Fauser: Trotzki, Goethe... 9.90
Woody Allen: Ohne Leit kein Freud 24.80
Oriana Fallaci: Brief an ein nie geborenes Kind 5.80 · Susan Brownmiller: Gegen unseren Willen 7.80
Kursbuch 58: Karrieren dm 8.00
Bukowski: Fuck Machine 4.80
Kobayashi: T'ai Chi Ch'uan - ein 'Handbuch' zum Selbststudium 24.00

Platten

Jango Edwards & Friends Roadshow Live at Melkweg
incl.: Bicycle Seat, Chillums from Amsterdam; Pie Crust; Hare Christmas u.a.. dm 18.90

Rocky Horror Picture Show 16.90

jede Menge Raritäten für Bluegrass-Fans & Picker

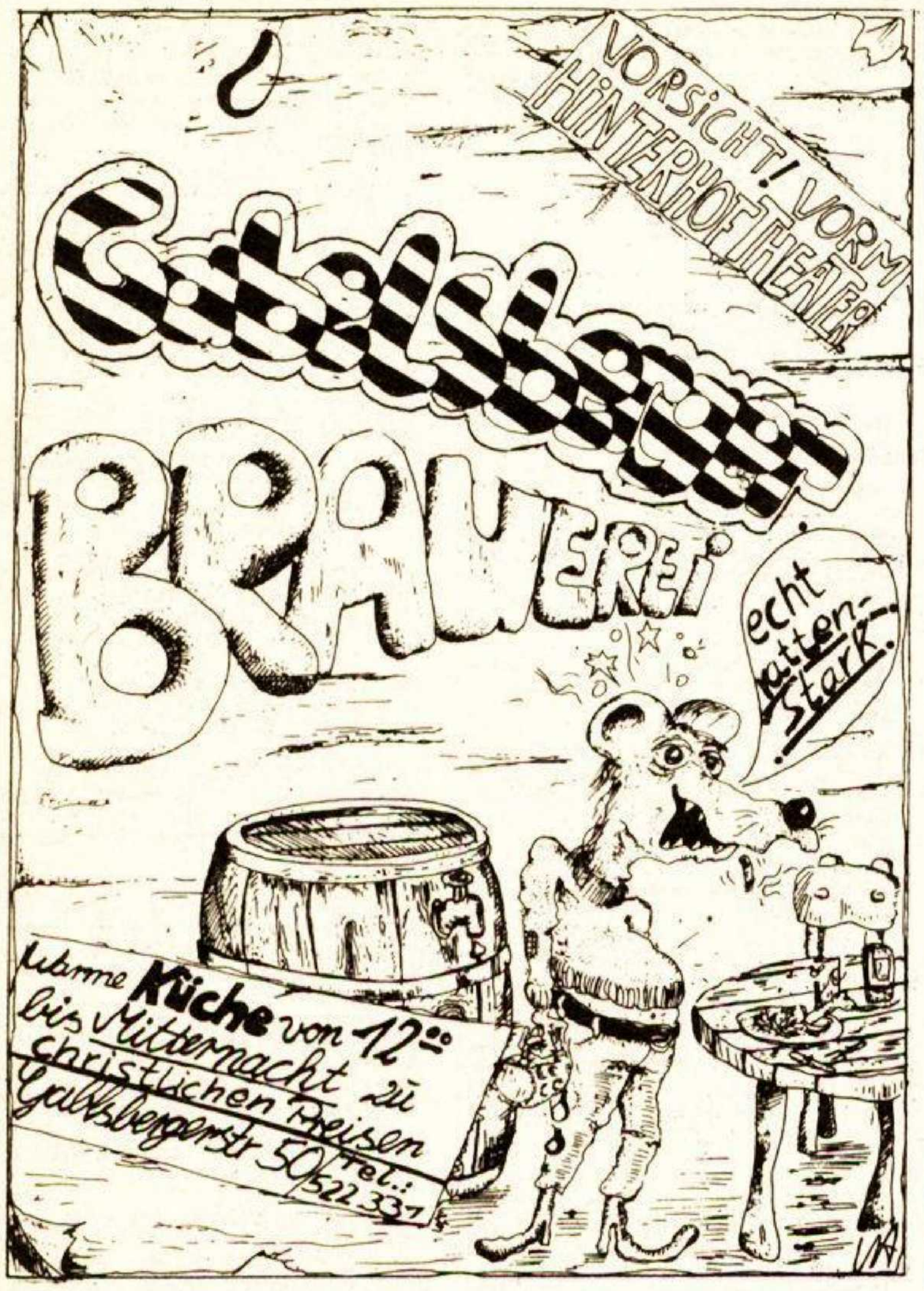
Irisches. Keltisches. Bretonisches. Okzitanisches. Elsässisches.

Und viele (z.T. billige!) Folklore - Platten aus Südamerika, Asien und dem Rest der Welt!

★ ★ ★

TV - TIP:
Di 19.2.
ZDF 22.45
zappen

SHIROKKO
Lederstrasse 19
8 München 2
297121
10-½7



billig zu verkaufen wegen haushaltsauflösung: esstisch m. 4 stühlen, farbfernseher ‚philips' geschirr uva. alno plus küchenarbeitsplatte braun 2,55x0,60 . nirosta spülbecken, neu, matratze 90x180. tel. 3202169 ab 16 h, wochenende ganztags

kühlschrank, billig, gesucht. angelika tel. 779419 (nachr. hinterlassen) zw. 18+20 h

die kinder wollen unbedingt klavierspielen lernen. wenn's also sein muß: suche kleineres klavier zu kaufen. tel. 3781125 marco

ich suche möglichkeit zum klavierüben oder beteiligung an übungsraum (klavier wäre vorhanden). bitte nachr. hinterlassen tel. 264833

verkaufe neue reifen 6,50-13 für hanomag oder mercedes-bus. tel. 08751/9948

für bastler: 250 hz-motorrad (zündung defekt - tüv fällig) tel. 351 84 59 ab 16 h

ich gebe pantomime für kinder von 6-14 J., tanzimprovisation und bodentechnik für kinder und erwachsene tel. 345770

biete 411 vw-motor, neu und reste zum ausschlachten. tel. 16 60 38

wir suchen 3 guterhaltene schlafsäcke und 1 tramperrucksack für wanderurlaub auf kreta (mai). tel. 554436 petra (tags) oder 199053 (stefani)

ACHTUNG
Kleinanzeigenkunden !
bitte schickt uns mehr briefmarken für 60 pf., anstatt so viele für 50 pf. BLATT

musiker! fender dual showman reverb u. orange matamp verst., gibson sg, 4 celestion 25 w lautsprecher, les paul-kopie m.koffer alles billigst. theo tel. 98324 0

wegen wg-auflösung verkaufen und verschenken wir alle teile einer selbsteingebauten dusche, versch. möbelstücke, kohleöfen, u.a. krimskrams. ruft uns an! tel 503801

schöner wohnzimmerschrank dunkelbraun 240x45x150, zerlegbar für 200,- tel. 953525

suche pkw-abstellplatz m. 100 qm im stadtgebiet sowie kfz-werkzeug, farb-tv, el. bohrmaschine, tel.-anrufbeantworter, staubsauger tel. 6516702

suche dringend! dunkelbraune handgesponnene schafwolle aus guatemala (ca. 1 kg). wer hat letzten sommer/herbst auf dem flohmarkt von einer frau (elisabeth) welche gekauft? tel. 528179

bosch 600w-bohrmaschine, mit bohrständer u. oberfräße ca. 20 fräß- u. schleifköpfe, große biegsame welle neupr. ca. 1100,- 20 mal benutzt jetzt 550,-. tel. 088 08/586 od. 089/4801989 manfred

zu verschenken! schaumstoffsitzelemente, leinenüberzogen, versch. kästchen, küchenhängeschrank, div. lampfen u. eine waschkugel. tel. 4483169

r4 modell 75, tüv mitte 81, 66 000 km, 1 hd. weiß, la, reifen u. batterie 1/2 jahr alt, vb 2900 tel. 6516702

nebenjob, autoverkäufer/in auf provisionsbasis (mon. caa. 500,-) voraussetzung: überzeugungskraft, tel. wäre gut, geringer zeitaufwand, ideal für studenten chiffre 165/46

simca 110, tüv 6/80, billig zu verkaufen. tel. 184651 od. 3461 51 beatrix

stereo-röhrenverstärker ca. 40 w 150,-, bassbox m. 1 evm 15b 350,-, wem basskofferverstärker 40w (röhren!) 400,-, thorens td 160 für 300,-. tel. 3006544

biete MFG nach würzburg (karlstadt) am 7.2. bzw. 8.2.80. tel. 292312 uli

verkaufe sehr gute epiphone westerngitarre + gibson koffer vb 950,-, martin flight-case 260,- adreas tel. 4801356 abends und am wochenende

suche jazz-gitarristen, der mir weiterhilft. meine vorkenntnisse: einige jahre sologit. in rockbands (amateur). dm/h nach vereinbarung. tel. tags 378692, abends 297325 albert

verkaufe: 4 neue glühkerzen für 190 d 40,-, 4 neuw. michelin zx 6,40sr13 radial reifen 110,-, 1 66 ah batterie 30,-, 1 stereo radio-cass.rec. 130,-. thomas hugenberg, balanstr. 142/II, mü 90 zw. 17.30 und 19 h

verk. congas m. ständer, natal (super-latin-percussion) ca. 1 jahr alt, neupr. 1350,- vb 1100,-. peter tel. mo-do 3612702 od. 087 1/66446 fr-so

spiel- + bastelgruppe i.d. au. wir sind zw. 2 + 4 jhr. alt und spielen + basteln 3x in d. woche vormitt. mit 2 festen bezugsperson. wir suchen noch kinder, die lust haben, mitzumachen. tel. 3427 25 regina, 661796 gertraud

jonathan sucht laufend handwerkliches u. künstlerisches von leuten mit geschick und begabung auf kommission. tel. 8383 53

verkaufe 6 matratzen neuw. 2 qm 30,-, ski fritzm. xl 404 250,- + marker rot. bindg. 150,- alte schnallenstiefel gr. 44 20,-, sofacouch, gut zum schlafen 40,-, kinderbett stand. (90x170) 40,-, rossignol rot. comp. 203,- mark. bindg. 100,-. tel. 160640 od. 33 2276 ab 18 h, böckler peter

hitachi-d-850 3 kopf cass.rec., hinterbandkontr., 3 mon. alt, np ca. 750,- für 550,- zu verkaufen. bitte unter 7853381 tel.nr. hinterlassen

rehabilitationseinrichtung für psychisch behinderte sucht ab sofort fhs-praktikanten/-innen und einen ZDL, mögl. mit führerschein, handwerkl. geschick oder schreibmaschinenkenntn. asamstr. 10 rgb., tel. 652041

schwarz-weiße katze, 1 jahr alt u. grau-weißer kater 1/2 jahr alt wegen zu kleiner stadtwhg. zu verschenken. tel. 36 71 48

verkaufe biberlammfell jacke gr. 42 sportl. kapuze, neu 1400,- f. 900,-. nur 2 mon. alt. was besonderes. will selbst keinen pelz mehr. tel. 524476

wildledermantel, innen hamster m. reißverschluß abtrennb. gr. 34/36 für zierliche person 900,- tel. 3781638

muß mich von einigen sachen trennen: sofa ohne beine mit rücken und seitenlehnen (also matratze + sitzpolster), 1 klappstuhl, 1 luftmatratze, 1 elek. rasierer, 2 paar skier je 2 m mit un-sicherheitsbindungen + ein paar sehr gr. ski-stöcke aus holz. tel. 353992

der sagenhafte spender, der auf die kleinanzeige hilfe-hilfe not hin uns zur vermittlungen einen gutschein über 120,- mark geschickt hat, möge sein gutes werk doch direkt überweisen, da wir weder die adresse des glücklichen empfängers noch die des edlen spenders wissen! BLATT N.

Abenteuer-Reisen mit Zelt und Schlafsack
schon ab **685.- DM**
Griechenland - Italien - Frankreich - Marokko
Skandinavien - Spitzbergen - Island - Kanada
USA - Südafrika - Namibia
Große Sahara - Westafrika-Expeditionen,
Trecking-Touren in Island - Nepal - Marokko
und in den Alpen
Der neue Reise-Katalog ist da. Kostenlos anfordern bei:
SAFARI CLUB INTERNATIONAL
Reisebüro Norbert Schehle - Fürstenstraße 12
8960 Kempten
Telefon (08 31) 2 67 67 - Telex 054 1510

nur noch bis 20. Feb.
FOLKLORE - KRIMSKRAM
fundgrube
EHRENGUTSTR 9
SECONDHAND
NÄHZUBEHÖR
Preisnachlass 30 %

W O H N U N G E N

die werte kleinanzeigenkundschaft möge beachten, daß wir belohnungen für wohnungsvermittlungen nicht veröffentlichen. ihr braucht sie also in eure anzeigentexte gar nicht erst reinschreiben.

den traum von einer 2-4 zi-whg oder einer lieben wg haben wir, zwei alte freundinnen (20, soziologie) noch nicht aufgegeben. 448 02 38, mümmi

welche wg hat noch ein zimmer für mich frei? alfred (21, m). auch stadtrand. tel.: 300 89 66

mein wohnen mit 3 powerfullen frauen hat mich zermürbt. ich dachte, ich könnte von ihnen lernen und trete doch nur immer wieder in konkurrenz. deshalb suche ich ein zimmer in einer männer- oder schwulen-wg, wo ich mir ein freieres entfalten und miteinander leben vorstelle. ich bin 22, beende bald meinen zivildienst und habe mir dann viel freie zeit für mich vorgenommen. ruft mich tagsüber bitte unter 18 04 16 an und abends unter 83 82 19 (arbeit). paul

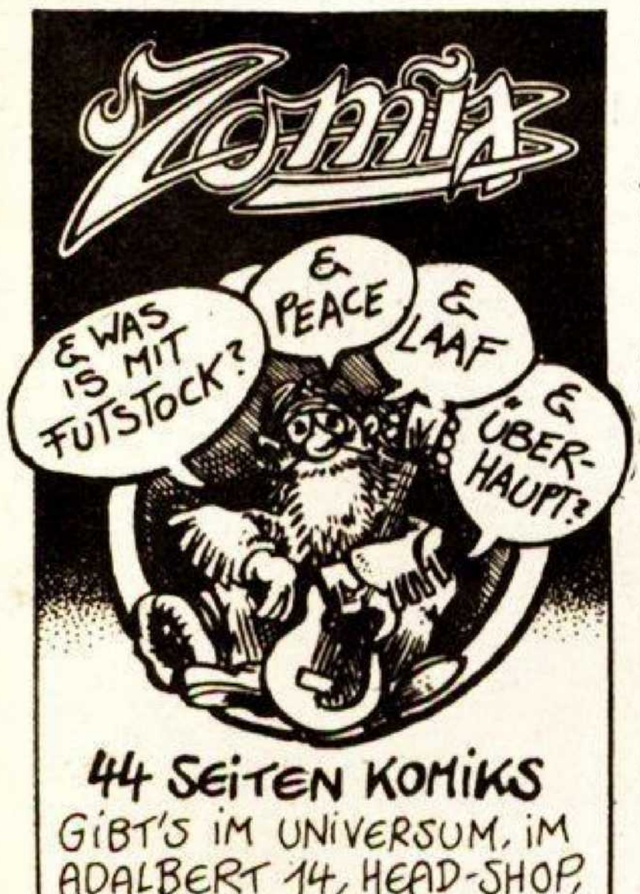
3-4-zi-altbauwohnung (auch mit ablösung oder kaution) mit günstiger miete, mit und ohne bad, auch reparaturbedürftig, gesucht tel.: 260 41 33

ich bin 19, heiße christine und suche ein zimmer in wg oder allein. melden bitte unter 641 20 11 bei neumeier

2 zusammenh. zi. frei in wg mit garten (512-.-) ab sofort in neuhausen rest tel. unter 16 40 61/ 2 morgens oder abends

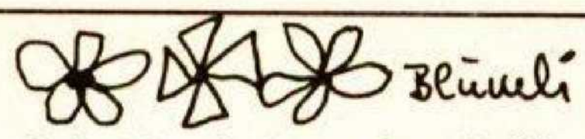
suche 2 zimmer-wohnung oder 2 möbl. bzw. leerzimmer, auch in wg. bin 38 jahre alt, aus norddeutschland, ledig, ohne anhang und chem. techn. assistentin in pharmazeut. industrie. bärbel schmidt tel 859 84 26 ab 18h und sa/so

suche für längere zeit wg mit kreativen personen. ich bin m, 27, restaurator/schreiner. ich mag intelligente, eigenwillige personen, freundlichkeit, bilder, kunstwerke, psychologie, fotografieren, jimi hendrix und leute, die mich unter 98 10 65 anrufen.



paar, 25+21 j., berufstg. su. 2 zi-whg od. 2 gr. räume in wg bis max 500.-. wir sind weder sogenannte „total ausgeklinkte freaks" noch leute, die sich hinter dem klischee des alternativen lebens u. schlagwörtern wie „selbstverwirklichung" verstekken. eine alternative zu suchen muß nicht nur ein bauernhof auf dem land bedeuten. chiffre 165/71

ENDE



alleinstehende junge frau (24j.) mit 2 kindern (14 u. 6 j.) sucht wohnung oder 2 zimmer in wohngemeinschaft auch außerhalb münchens sofort!! sehr dringend! bibiana arru, tel. 201 12 94

italienischer musiker sucht wohnung in oder außerhalb münchens. auch in wohngemeinschaft, wo man keine fragebogen ausfüllen muß . . . enrico granafei, tel. 201 12 94. gebe auch italienischunterricht!

kosmo-freak (u.a. taxif.) sucht dringend bude (b. 150.-) in ner lieben wg o. solo. mü-stadt o. nähe s-bahnbereich. herbert 37 73 22 - do, fr 17-21 0. nachr. hinterl.

wohngemeinschaft mit kleinen kindern! wir (wiltrud 30 und sarah 1 jahr) müssen demnächst auszziehen und suchen schon einige zeit. am schönsten wäre eine ruhige schöpferische atmosphäre, vielleicht auf dem land, muß aber nicht sein. für sarah suche ich lebensfrohe leute, die nicht allzu eingefahren sind auf ihren stiefel, also offen sind z.b. für gesunde ernährung. tel. 19 57 91, wiltrud verlangen.

tausche schönes 33 qm zimmer dm 220.- inkl. in wg haidhausen gegen kleine wohnung od. gleichwertiges zimmer in wg ODER suche wohnmöglichkeit für 6 monate. babs 448 60 19

2 zimmer zu vermieten, haus in riedering (nähe simmsee rosenheim). interesse an schafzucht + garten vorhanden sein. max moser 8201 riedering simseestr. 14 tel. 08036/7705

suche nette wg, alles weitere bei einer kleinen pfeife. kurt (25 j.) verlangen 260 35 90 o. 13 39 14

bin bei meinem hausbesitzer in ungnade gefallen, jetzt will er in meine wohnung einziehen . . . suche daher dringend wohnung oder mittelgroßes zimmer in tier- und pflanzenfreundlicher wg. bin HP-schülerin und habe einen mittelgroßen, sehr lieben hund. carin tel. 52 95 09

wir (28 w, 33 m, ab mai mit baby) suchen platz in wg möglichst s-bahn-bereich, kinder, katzen und garten wär schön! tel. 08745/583

nach 5 jahren im ausland, immer in wgs, würd ich hier eines medizinstudiums wegen gern wieder fuß fassen - am liebsten in ner frauen-wg (auch mit kindern). 25 jhrg, hab psychologie und völkerkunde studiert, bin feministin (leider) keine lesbe und gelte im allgemeinen als ausgeglichen, tolerant und halbwegs belastbar. das zimmer könnte ruhig auch erst in ein paar monaten frei werden, damit wir genügend zeit zum kennenlernen haben. grünecker, knöbelstr. 12a 8 mü 22

mit den lieben leuten, wo lachen, weinen, ganz traurig sein, miteinander (!) reden, musik machen und vor freude überschnappen, wenn du eine wohnung kriegst, noch zum leben zählt, mit denen möcht ich sehr gern zusammen wohnen. franz tel. 760 08 75

junge lehrerin sucht zimmer in wg. tel. 91 28 93 (ab 16h) angelika verlangen

student (28) sucht zimmer in wg. es müßte etwas ruhiger sein, da ich mich gerade auf meinen abschluß vorbereite. sonst keine ansprüche. miete bis 250dm. tel. 66 41 33 (bitte nicht nach 21h) peter verlangen

tauschen unsere 2 zimmer in 5er-wg in haishausen (leute und wohnung mit allem, kommt vor) gegen 2-(?) zimmer-whg irgendwo im grünen oder welche wg mit kindern und garten hat platz für uns m 33, w 23, hund 4, baby im sommer? tel. 470 40 95

Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

tausche appartement in schwabing (türkenstraße) dm 440 inkl gegen irgend etwas anderes. jürgen 280 07 03

sos! wer hilft. schlafe noch im auto. su. 1 zi oder schlafmöglichkeit. raum mü 40. auch in wg od. auch kommune. bin deutsch/pakistaner. bin so allein wie gott. vielleicht eine will mich als freund. brauche kein mitleid, sondern verständnis als mensch. bitte eilt!? chiffre 165/ 74

wer vermietet in den semesterferien sein zimmer? gudrun tel 37 18 29

suche ein zimmer in wg oder kleine 1-2 zimmerwohnung, in S- oderr U-bahnnähe. ilse rauch, bei fr. boden. 33 15 02

da ich ende februar aus meinem zimmer raus muß, suche ich ganz dringend eine neue bleibe. vielleicht gibt es noch leute, die nicht so verstiegen sind und eine „reife, ältere" frau suchen, sondern die mehr wert legen auf eine natürliche beziehung untereinander, daß es vom gefühl her stimmt. also mit „alter" kann ich nicht dienen (bin 22) u. „reife" will ich mir nicht anmaßen. michaele 08131/94 404

wer möchte mit seinem kind zusammen mit uns wohnen? in unserer wohnung - altbau 170 qm, nähe friedensengel - werden zum 1.3.80 3 zimmer frei (eins sehr klein), platz für 2 oder 3 personen. miete ca. 700 warm. ablöse ca. 2000. wir sind 1 frau 30, 1 mann 33 und ein june 8. wir erwachsene arebietn beide. ruft uns am besten abends an. ohne kind zwecklos. tel. 47 16 66

eine 2-zi-whg oder eine größere suchen ute und myriam (soziolog-stud, 20). wir würden aber auch gern in eine liebe wg ziehen. ute 670 76 20

redakteur/lektorin suchen 4-5 zi. altbauwohnung, mögl. schwabing, norden, osten auch m. ablösung, keine wohngemeinschaft chiffre 165/72

in unserem haus in feldkirchen (S 6) ist ein zimmer frei. wir (margard, werner, katharina und katze dana) suchen mann ab 25. das zimmer ist ca. 20 qm und kostet ca. dm 230. nitte nur mittwoch und donnerstag von 18 bis 21 h anrufen unter 903 41 64

wir, uta (30), sigrid (25), thomas (12) suchen leute, die mit uns zusammenziehen wollen. und auch noch eine wohnung suchen wollen, auch außerhalb von münchen. tel. 725 21 68

DRINGEND! vorübergehend oder für länger zimmer gesucht. gern auch möbliert. tel. 651 53 50

wir suchen 2-3 zi whg bis 500.- wer was weiß, ruft am besten mal bei michi an 725 33 44

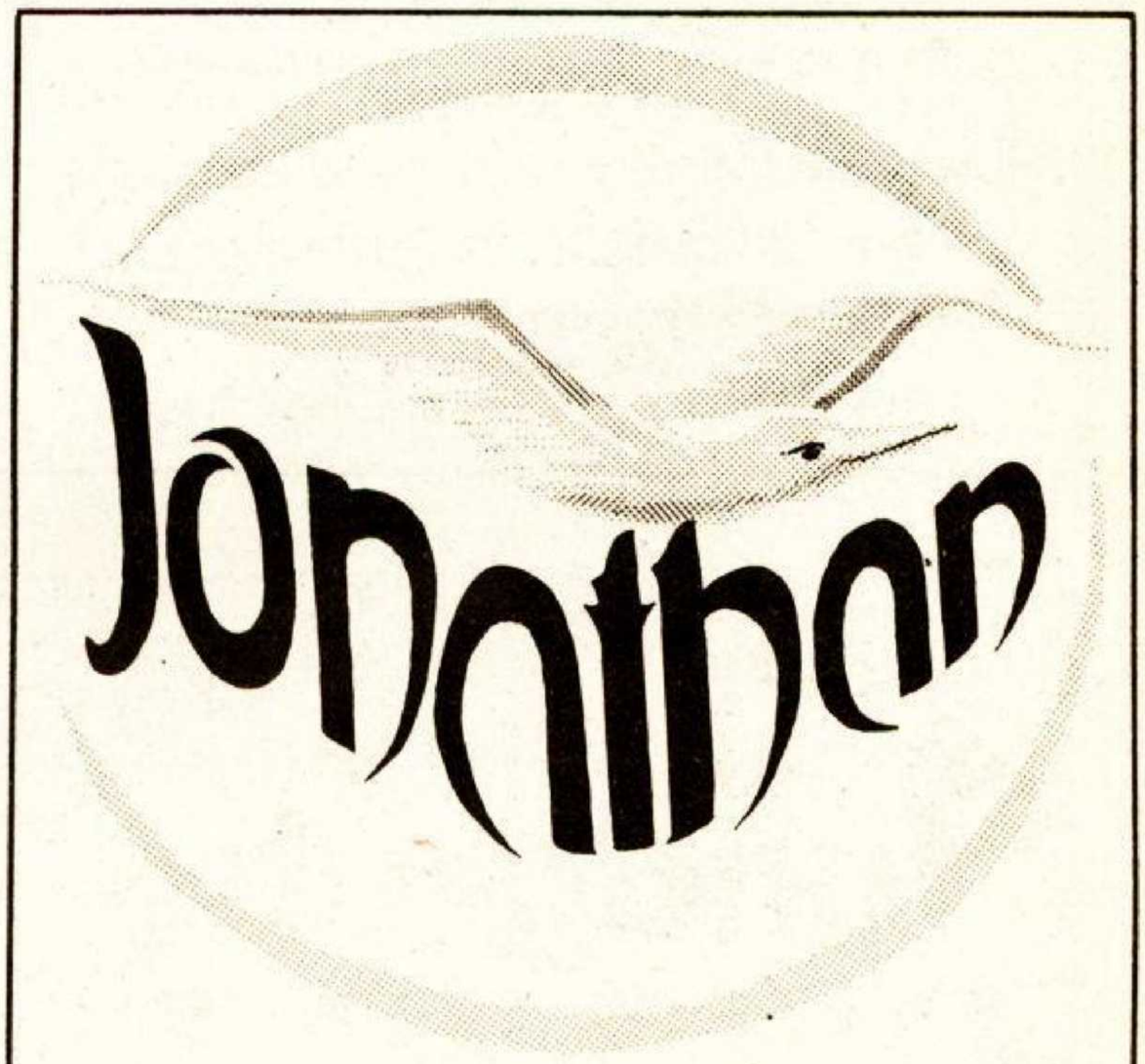
suche kontakt zu einem sympathischen zimmer in einer sympathischen wg, die nicht nur zweck wg ist. rainer 725 33 44

wg, 2 frauen (30 u. 25), 1 kind (6), suchen lieben menschen, der auch interesse an gemeinschaft hat. miete 322 dm, neubau. näheres bei einem treffen. chiffre 165/73

wer weiß mir (24, aktiver kinofanatiker) ein zimmer? es kann separat sein oder in wg ohne gemeinschaftsansprüche (wenn es gleiche interessen gibt - umso besser! aber kein muß) wolfgang 49 12 97

zimmer, möbliert, 20 qm, balkon m. separ. aufgang, benützung von b, kü, tel etc. in 1-personenhaushalt, keine nebenarbeiten! in gauting, ruhige lage, vorzugsweise an studentin ab sofort dm 333 warm, hartmann tags 88 99 21 25, ab 20h 850 50 60

wir (m 35, w 26, kind 1 1/2 j.) suchen leute, ebenfalls mit kind-(ern), um zusammen ein haus in der umgebung von münchen zu kaufen. fritz oder annemarie tel 19 66 53



NEUERÖFFNUNG

am Samstag, 9.2.80 mit Wein und Zwiebelkuchen

Kunsthandwerkladen für exclusive Tees, auch zum Probieren, für handgemaltes Glas, handgefertigte Möbel, Tonwaren, naturbelassene Wolle, handgeformte Kerzen und vieles andere Schöne.

Bodenstedtstraße 20, 8 München 60

ich wäre sehr dafür, einen platz in einer therapeutischen wg zu finden. ich w. 26 j. und mein sohn, 5 j. würden aber auch zu einer frau mit kind ziehen, oder zu leuten die normal leben. ich mache auch therapie u. wäre froh vielleicht leute zu finden, bei denen wir wohnen könnten die auch selbst therapie machen 165/1

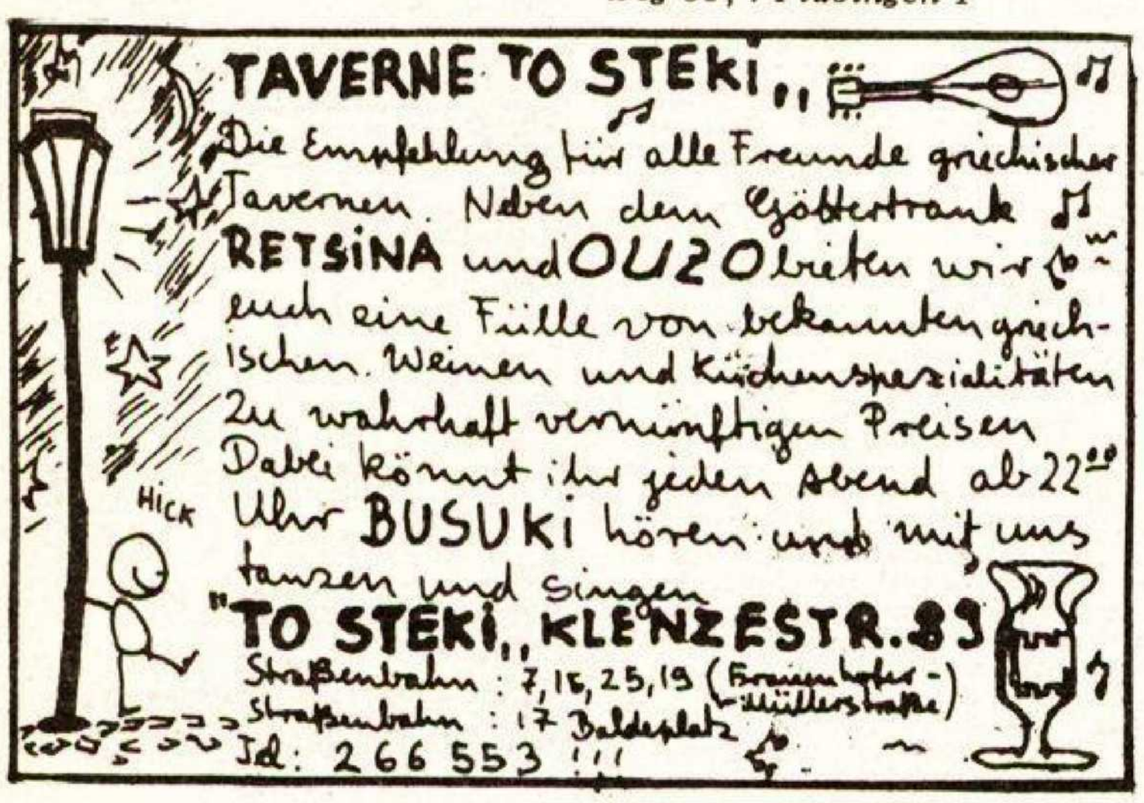
zentrum: hobby raum, ca. 50 qm mit toilette w+k wasser, gas-heizung, kt. 3000 dm, mtw. 500,- tel. 267944

zi frei, tel. 344059

wir 2 w, 22 suchen zimmer in wg einzeln oder zusammen. tel. tagsüber 876319, bregulla verl. oder abends 1901137 moni

Wochenendworkshop
TAROT — EIN LEBENSTANZ-THEATER
Fr. 29. Febr. 20.30 bis So. 2. März 18.00 Uhr
Wer bin ich? Was ist meine Situation? Gebrauch der Tarot-Karten als Spiegel des Erlebens. Eine Anleitung zum Einsatz der Bildsymbolik in Ausdruck, Darstellung und Tanz durch Meditation und eine Anregung mit wenig Mitteln spontanes Tanztheater entstehen zu lassen. Anmeld. Ma Prem Mudita (Geigenberger). Tel.: 76 58 50 Anrufe vorwiegend werktags 19-21 Uhr

zimmertausch: biete für SS 80 1 Zi app. ca 20 qam dm 280 incl. nk. in tübingen. suche tauschpartner für zi in münchen. astrid gilch philosophenweg 81, 74 tübingen 1



toni und julie suchen kl. haus bzw. wohnung mit garten. toni spirkl, tel. 779487 (deine adresse kann man leider nicht entschlüsseln)

ich, 23 berufstätig suche für 6 monate zimmer in wg tel. bei uschi 395105

wo ist die wg in der man ohne zwang miteinander lebt und die noch ein zi für mich frei hat. ich harald, 23, freue mich, bei euch zu wohnen. 367928

ich suche eine wg wo man ohne gruppenzwang miteinander leben kann. liane 21, und 2 katzen würden gerne bei euch einziehen. 367928

hilfe: wir (w 23, m 26) haben räumungsprozess. suchen ab sofort 1-2 zimmer auch vorübergehend. 306006 kurt u. käthi

medizinstudentin aus gießen sucht für april bis juni ein zimmer in münchen. bitte anrufen 132576 den uwe verlangen

ich, peter, 32 beginne in münchen eine gruppentherapie u. suche daher ein zimmer in einer wg, die sich als echte gemeinschaft versteht und verständnis für therapie hat. 08821/8010 oder 165/3

wer tauscht 1 zimm. app. od. wohg. geg. gr. zi in wg, direkt hinter d. uni2800458 barbara

american art student desires room or apartment te.474832 kunststudent aus den usa sucht zimmer oder kleine wohnung in münchen 474832

wir wollen einen neuen mitbewohner/in für unser kleines zimmer in feldafing (7 min. zur s-bahn, 130 dm incl. 08157/2159

mitbewohnerin ges. längerfristig für 3 zi woh. kü, bad, leer, miete 235, kautionsanteil 750 dm ev. prov.anteil 450 dm ab 1.2./15.2. 165/4

nachmieter/in für hausgemeinschaft 1 zi + wintergarten, bremen, bürgerparknähe gesucht miete ca 330 warm 165/5

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

nach 1 1/2 jahren erfahrungssuche im südlichen ausland wollen wir (36, 34, 7, 2, 1/2) mit leuten lebensmöglichkeit auf dem land mit - oder neuaufbauen. unsere vorstellungen: zusammen leben mit kindern (freie schule im ausland), selbstversorgung durch vielseitiges arbeiten + technologien, sozialpolitische aktivitäten. dieter karras, schleifmühle 82, bremen

ich, peter mache ab februar jeden montag abend eine gruppen therapie in münchen. weil ich dann nicht mehr nach hause fahren kann, suche ich übernachtungsmöglichkeit in mü oder s-bahnbereich, möglichst bei leuten, die für therapie verständnis haben. 08821/8010 oder chiffre 165/6

sebastian 24, taxifahrer, grafikstudent, künstler sucht zi in wg. ich habe keinen anspruch auf gemeinschaffszwang. vertrauen u. gemeinsamkeiten ergeben sich. (4 jahre wg-erfahrung). am besten bin ich von mo- do zwischen 19 u. 20 uhr zu erreichen. tel. 223564

diplompsychologe möchte für einen abend pro woche einen raum mieten, für gruppentherapie. j.raben, tel. 951063, app 64 vormittags u. abends

2 zimm-app. kbwc für student od. studentinnen 2 gehminuten vom bahnhof zentrum miesbach (45 km südl. münchen) gute bahnverbindungen oder mit auto 30 min. ruhig, beste einkaufsmöglichkeiten 300 dm inklusive ab 1.3. frei tel. 981140 8 - 1o uhr

italienerin, innenarchitekturstudentin, 20 jahr. sucht dringend zimmer in netter wg. 5024940

suche wohg oder zimmer in lieber wg. 4484703 bitte öfters versuchen

frau (23) sucht zimmer in wg ausschlaggebend ist der kontakt zu den leuten. wenn es so etwas nicht gibt: einzelzimmer bis zu 200 dm. elke 167208

Lieben Sie schöne alte Möbel?
(auch Gebrauchtmöbel?)
Verk. jed. Mitt.,Donn., Freit. 17-18 Uhr in
Von Hebels Raritäten-Keller Mü 2, Schmellerstr. 7 (Hof)
und außerdem
Bei uns finden sie 'fast' alles!
Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10 a, Ttel: 775 831, tägl. ab 10 h.

Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10a,kauft z.Zt: alte Singles, guterh. Schellackplatten, sehr alte Bücher, tägl. ab 10 Uhr.

1 zimmer in wg für 1 frau ab 1.2.80 frei. am besten werktags vorbei kommen (spätnachmittag riegerhofstr. 22 2.Stock, münchen laim

rockband nazgul sucht großen übungsraum, peter 527862 , ab 17 uhr

suche zimmer in wg oder kleine wohnung ab 1.4.80 tania, tel. 372372

Zimmer in WG gesucht. m, 27 J. berufstätig, ca. 400,- DM. Tel: tagsüber 31 85 286, abends 315 04 54

Suche nettes Zimmer (auch 2) in WG in Schwabing. R. Selmer 4512 Wallenhorst 1, Adenauer-Allee 7

Suche Wohnklo mit Kochnische oder Platz in guter WG (ab 5 qm). Klaus anrufen: 57 35 62 ab 16.00 h

Ferienwohnung bei Kufstein, nähe Skigeb. Wilder Kaiser, speziell f. junge Leute, auch langfristig; Etage b. 6 Pers. 45.-/Tag Zi. 10.-/Pers. Tel: 333 813

suche ganz dringend 1-zi-app. + kü u. bad im mün. zentr. auch 2 zim. whg. tel. 7235515 malve

wir, 20 mon. w, 29 j. m u. 29 w mit baby im bauch, das ende juli rauskommen soll, möchten mit anderen leuten mit kindern zusammenziehen, möglichst mit garten. 4304609 brigitte und niels

wohnung im westend (45 qm) wegen auslandsaufenthalt für mindestens 2 1/2 monate ab anfang märz zu vermieten. rest: verhandlungssache, tel.5024256 abends bis 24 uhr

suche 1 - 2 zimmer ca. 20 - 60 qm in wg bin 21, w, im med. bereich tätig habe vielseitige interessen wie sport, musik, kunst handwerk u. psychologie. heike 8892271

ich suche zimmer bei einer frau. bin 24, w, habe wg erfahrung. flora 4482837 am besten abends

1 zimmer in 2 - zimmerwohnung ab 1.apr. für ca. 6 monate ev. länger frei. näheres müßte man besprechen. miete 120 dm. verena lippmann, 772904 197994

wer weiß über häuschen(kauf) in italien bescheid. cornelia tel. 3518559

ich suche ein zimmer in einer wg conny 25 w, tel. 4481940

suche 1 zim.app. raum giesing oder zentr. - sehringer, föhrenweg 7, 8 mü 90

wer, am liebsten w, möchte sich mit mir w 26 zusammentun um im süden v. münchen eine 2 - 3 zimmerwohnung zu mieten. monika 6091368, 8-16 uhr

bauernhof, mühle oder pfarrhof zu mieten oder kaufen gesucht wir sind eine gruppe von 7 großen sowie 2 kleineren leuten und wollen raus aus der stadt u. rein ins land... tel. 4704642, stephan, micha, u., jonas, nikoj bernd, frederike, bernd, marion

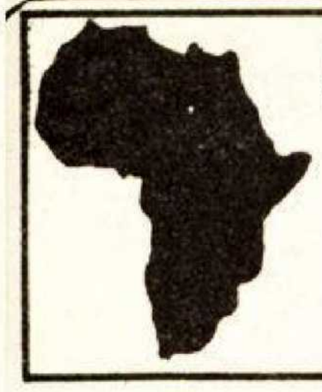
wir, 3 männer, 12, 15, 40 suchen beteiligung an bauernhof. für wochenende/ferien. gerd bergmann, tagsüber 526043, abends 1902145

nette frau berufstätig sucht zi in wg od. sep. es sollte nicht mehr als 250 dm kosten. bitte nachricht hinterlassen bei thomas arndt 526375

wer will mit uns (31 w, 29 m, 3 1/2 w in mehrfamilien- o. bauernhaus ziehen, und/oder weiß ein solches? 0871/69378

suche whg. od. app. ab anfang märz für 4 - 8 wochen, zentrum bzw. schwabing bevorzugt. jede angemessene miete wird bez. 165/2

student,19, sucht zi in wg. jörgen ringenberg, fraundorferstr. 81, 8 mü 60; od. tel. 37 63 06, dem thomas bescheid sagen.



Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSROSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

fange im sept. 80 kleinkindergruppe an. alter 1-1 1/2 jahre. tel. 77 29 32

viehlosoph, philologe, berufstätig, 30 j., sucht platz in wg oder wohnliche wohnung, keinen stall (bis 500 dm) tel. 228271 app. 245 v. 8-12 uhr u. 13-16 h

wir wohnen in einem haus am stadtrand, gleich am wald mit garten und so, und wollen gern in eine große wohnung in der stadt ziehen. ruft an, wenn ihr interesse habt zu tauschen, tel. 707645 michaela

ich möchte wieder auf dem land leben. dazu möchte ich menschen kennenlernen, die schon dort wohnen bzw. ähnliches vorhaben. oder vielleicht kann ich irgendwo schon jetzt oder später einziehen? michael 9035134

junge tschechische studentin sucht dringend zimmer in münchen. 309964

wir suchen leute für einen bauernhof im allgäu. ihr solltet durch irgendein handwerk etc. euern lebensunterhalt verdienen können. wir (männl + weibl.) leben nicht immer da + wollen nicht, daß der hof leer steht. tiere (kuh, 10 schafe und hühner vorhanden) + 5 ha land (weide) kontakt 165/43 oder tel. 396511

wir tauschen: haus in der stadt, sehr romantisch, riesiger garten, nebengebäude, für 4 leute gegen haus mit mindestens 6 zimmern auch außerhalb (s-bahn) tel. 663824

wohnungstausch: suche 2-zi-wohnung, biete 1 zi appartm. schwabing. 165/44

krankenschwester sucht dringend 1-2 zi-wohg. 165/45

ich, anna, such dringend kl. wohnung, zimmer in wg oder werkstatt, in der man auch wohnen kann. ich sitze auf der straße. tel. 131530 bei manfred

wg-tausch: biete 2 einziwgn, su eine 2 zi-wohg. tel. 3137585

junge frau, 30 j., med. techn. ass., mit psycho-gruppenerfahrung möchte in wg leben. tel. abends 3082904

suche 1-2 zi whg. mit u-bahn nähe weidenbach 646517 morgens 8-9 uhr

ich hoffe einmal aus der isolation einer tristen werkswohnung fliehen zu können. wünsche mir, da ich gern unter jungen, unverbrauchten leuten bin in einer wohngemeinschaft frische frühlingsluft zu atmen. 165/30

suche dringendst für sofort oder später platz in wg. ende januar sitze ich auf der straße, ehrlich. wer hilft? 221258 Wolf

suchen raum (auch mitbenutzung) für erfahrungsmeditationsgruppen. jeden dienstag bis donnerstag etwa 18-21 uhr angebote unter 292823, tägtl. von 18 bis 21 uhr

verkaufen druckmaschine a4, roto 611, bj. 72. ponchwerkstatt te. 133796

ich gebe pantomime f. kinder von 6-14 j., tanzimprovisation und bodentechnik f. kinder und erwachsene. tel. 345770

suche altküchentisch (ca. 1,60 x0,70) zu verschenken od. billig gegen abholung. philip 268523

wir machen -b anal-, die schwule illustrierte für den deutschsprachigen raum. wir brauchen eure bei-träge zum thema ‚meine mutter' (texte von ihr an euch, von euch an sie und bilder von ihr und euch). redaktionsschluß 30.3,80. corny littmann jutta hertie, ex. whg. für schwule ästhetik, graefestr. 18, 1 berlin 61 tel. 030/691 18 33

mischung aus schrank und regal gegen abholung zu verschenken. tel. 426296 ab 19 h

suche englisch-lernkassetten f. anfänger + fortgeschrittene. tel. 989663 bieler

vw 1200 aus erster hand, bj. 71, 94000 km, tüv fällig, für 500,- tel. 640167 ab 17 h

wir (jens/13, dr., tobi/12, piano, frank/14 git.) suchen einen bassisten, der gerne rock'n'roll spielt und ein wurlitzer piano. tel. 08131/15968 od. 6813

studienbeihilfe. wer hat erfahrg. mit der rückzahlung an db, post usw.? wie kann man drum herumkommen? gibt es entsprechende urteile? wem wurde rückzahlung vor der referendarseinstellung erlassen? bin für jeden hinweis dankbar. chiffre 165/21

suche wg zum gemeinsam wohnen und zum gemeinsam wohlfühlen. ingrid 184897

suche zimmer (nicht untermiete nicht wg) bis 250 dm wer zieht bald aus oder weiss was? bitte anrufen bei stefanie rendtorff tel. 795473 od. 7931474

kameradschaftl. 30er (lehrer), wgerfahrung: realist, hat zeit zum kennenl. u. einziehen in "lockere" und stubenreine wg. meine "kontakte und finanzen o.k.) 373112 wolfgang

bin 20 (m) wg-erfahrung (mehrere, jetzt allein) suche anschluß an wg am besten nähe dachau. vermiete dann mein einzelzimmer in kfd. (170 dm wamr) (5 min. zur S 2) tel. 08131/82968 od. /2420

suchen (21 w + 2 m) ganz dringend 1 - 2 zimmer in wg. sitzen in 3 wochen auf der straße. anita 221258

johannes 24 m wünscht sich ganz dringend eine liebe wg zum miteinander leben und sich wohlfühlen, wo sich aber jeder auch mal zurückziehen kann, wenn ihm danach ist. 225919, abends, joh. verlangen

dringend gesucht: 3 (-4) zimmer wohnung, im s-bahnbereich. biete: 2 zimmerwohnung, innenstadt, nähe sendlinger-tor-platz bruttomiete 500 dm + strom 241223 stefan

kurzfristig zimmer gesucht: 2.-28.märz (z.b. in den semesterferien freies studentenzimmer) wünschenswert: zentrale lage/dusche/nicht zu teuer. tel. 09392/7228 (mo - fr 9 - 13 uhr 14.30 - 19 uhr, sa 9 - 13 uhr) herrn gärner verlangen

mit griechen wohnen, griechisch lernen. ich, griechin 25 j., (mria) suche zimmer in e. wg oder jemand zum einfach mitwohnen mit jemand, der griechsich lernt und hlfe braucht. ich spreche genug deutsch, will es aber verbessern. näheres bei dimitrii vouckarus 299517 oder dienstag bis samstag ab 18 - 22 uhr bei demselben u.d. nummer 505414

leerzimmer zu vermieten in nordschwabing, 7 min. zur u-bahn petuelring, an antiimperialistisch eingestellten menschen zu vermieten. warmmiete 200 dm tel. 309234 nur zwischen 18 u. 19 uhr di u. mi

2 leute , w + m, 26 + 27 suchen nach beendetem studiem irgeneine wohnmöglichkeit, am liebsten in wg (auch vorübergeh.) kontakt: ulla heist 74 tübingen1 steinlachallee 68. 07071/73560 wir rufen euch gerne zurück

dringend: suche zimmer in wg oder sonstwo ab märz für 4 monate (bis juni) für monatl. ca. 150 dm + suche new wave band - spiele baß. schreibt an: rehwald, zeppelinstr. 55, 8 münchen 80

su zi in wg, 23 weibl., wünsche mir wg, die mein klavier akzeptiert + in der ich selbständig mit euch zusammenleben kann. 495336

dringend: suche zimmer in frauen wg oder 1-2 zimmerwohnung bin berufstätig (fahre lkw) und habe im moment kein zimmer. zudem möchte ich schlagzeug lernen. wer gibt mir billig unterricht. christina 8504982 öfter probieren

ich (20m) suche ganz dringend 1 zi. in einer lieben wg. wenn ihr was wißt, meldet euch doch bitte beim stefan tel. 757909

ich gebe pantomime für kinder von 6-14 j. tanzimprovisation und bodentechnik für kinder und erwachsene tel. 345770

kostenlose tel. beratung: gesundheitsfragen (auch zähne, aber keine zahnartzempfehlg.), weitgehendst unbekannte schwangerschaftsverhütung (aber nicht -abbruch), stillprobleme, legasthenie. auch wie man ohne rechtsanwalt recht bekommt (keine ‚psycholog.' beratung-allerhöchstens ein paar prakt. hausrezepte. übrigens: ich bin kein kollektiv. tel. 370834

TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089-16 40 66

DIA-FILM ABEND
Do 14.2.
20.00
Haus International, 8MÜ40, Elisabethstr.87
Eintritt frei!

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

querflöte pearl super, silberkopf neu 950,- verkauft ala tel. 3984 93

wanted: kontrabassist und schlagzeuger (sensibel, m. banderfahrung), die sich für new orleans jazz u. blues begeistern. gabi + kurt (piano, sax, voc.) tel. 08131/15968 ab fr. 685864

ich 20 w, möchte wahnsinnig gern endlich 1 zi. am liebsten in wg, wer was weiß oder bunt hi,hi, 774815 marianne verl.

an alle illertisser und alle anderen netten menschen! ich (21 m) bin mit meinem zd fertig und suche dringendst ein zimmer in einer wg. ruft an in massen. 698847 peter odeer ulrike

MUSIKINSTRUMENTE
FOLK LADEN
H. O. Graf, Jutastr. 4, Tel. 188341, Mo-Fr 13-18, Sa 10-13
PLATTEN SONGBOOKS

Gutes Essen und exotische Getränke bei Kerzenlicht
(vegetarische Gerichte ab 6.- DM)
Vietnam-Spezialitäten-Restaurant
·SAIGON·
Wörthstr. 10
(5 Minuten vom Ostbahnhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 17.30 - 23.30; Montag Ruhetag

TANTRA
Neuhausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 16 03 05
8000 München 19

Heiße Kleider, Blusen, Jacken aus den 20er bis 50er Jahren
Hula Hoop Schellingstr. 100

Kontaktee

welche frau hat ab und zu das bedürfnis zu schreiben (o.a. filmisch...), beobachtungen genau u. politisch-bewußt umzusetzen. bin 27 j., m, habe bisher fast nur krzatmige sachen, stilübungen produziert - noch keine ‚liebesgeschichte'. würde eine neue gern erleben...7.be-, 7a. (evtl. wechselseitig) er-schreiben . wer wagt es, diese fixe idee vom kopf auf die beine zu stellen? chiffre 165/60

Junggeselle, 32er, m, 188, sensibel, romantisch, s. zärtlich, offen f. Musik (Rock + Klassik) u. Kunst (Klee) sucht Freundin, die geistigen und körperl. Kontakt zugeneigt ist. Jede Zuschrift wird beantwortet. Chiffre 165/76

GLOBETROTTER
SPEZIALTARIFE-
WELTWEIT
bei den „Experten"
Tel.: 089/596601/2

ich habe mir lange genug meinen mut bewiesen und bin alleine loggestiefelt...doch jetzt fände ich es so viel schöner, mit anderen leuten etwas zusammen zu unternehmen und zu erleben. ich würde mich wirklich freuen. jemanden oder eine gruppe zu finden, bei der ich mich richtig wohlfühlen kann. chiffre 165/61

hallo, ich bin wolfgang. ich bin schon recht alt in mü. und suche dich um mich zu erwärmen, um mit dir zu schlafen. wolfgang, groß, schlank, 21. bitte schreibe wenn du willst sofort chiffre 165/62

freiberuflicher Päderast wünscht sich 14-16 jähr. jungen zur aufmunterung. lausbubenmanieren, sowie charakterdefekte kein hindernis. bin slebst ganz ‚normal'. zuschriften unter chiffre 165/63

wer hat zeit und lust, mit mir an den wochenenden im frühling skitouren zu machen? du solltest die ausrüstung u. am besten auch ein auto haben (wir können aber auch mit dem zug fahren). tel. 267797 peter

mann, 33, sucht zärtliche, schlanke frau zum schach und spielen. chiffre 165/50

ich (w, 31j. stud.) laufe gut ski u. suche natürliche leute z. gemeins. skiunternehmungen (auch wochent.), od. auch harmonische skigruppe, die sich außerdem noch was zu sagen hat u. evtl. 1 woche febr./märz zum skilaufen fährt. habe skigruppenerfahrung u. bin bereit, auch f. größere gruppe zu kochen. chiff. 165/51

ich suche eine frau, die genau wie ich lust hat, hier in mü eine menge zu erleben u. zu erkunden. ich bin kulturell interessiert gehe aber auch leidenschaftlich in kneipen und zum tanzen. manchmal bin ich auch nur zu irgendeinem verrückten blödsinn aufgelegt. chiffre 165/52

wir -clemens und till 20/14 monate- suchen ca. 1 1/2 j. ki (mögl. md.), das sich regelmäßig u. zuverlässig jeden morgen mit uns trifft. tel. 1782317

am mi. 23.1., ca. 13.30 h gab es doch tatsächlich noch jemand (helle kordhose, heller mantel), der in der s-bahn (marienpl.) zum hbf) gelacht hat, als ein paar leute auf ihn drauffielen. ich, grüne kordhose, grüne steppjacke, fand das ganz toll, weil mir das auf diesem grauen, unterirdischen weg noch nie passiert ist. auf dem hbf bist du leider in die post und ich ins touristeninfozentrum. erinnerst du dich auch? chiffre 165/53

(ich kann mich nur an den mit den längsgestreiften latzhosen und mit der pfeife im mund erinnern - aber ich fand das auch toll)

ich (26 w) fühle mich im augenblick wahnsinnig isoliert u. einsam und suche deshalb leute (m +w), denen es vielleicht ähnlich geht und die lust haben, sich mit mir für gemeinsame unternehmungen zu verabreden. chiffre 165/54

Hallo Micha: 19.1.80
Wenn Du noch in München bist, melde Dich bitte dringend unter der Nr. 5121/492 (Meine Firma) von 9-15h. Bitte nicht zuhause anrufen, seit Deinem Urlaub herrscht dicke Luft!! Ok?? Damit wir die in der Zwischenzeit aufgestauten Probleme und Aggressionen gegenseitig besprechen können, denn mein seelischer und pfysischer Zustand ist fast auf dem Tiefpunkt, sonst fehlt nicht mehr viel, daß ich in einer Nervenklinik lande!! Ich hoffe trotzdem (nachdem was inzwischen alles vorgefallen ist) daß Du Dich mit mir über alles unterhalten willst, denn ich wollte Dir wirklich überhaupt keine Schwierigkeiten bereiten und nur helfen.
So long Hartmut!!

FRISIERSTUBE
BIOSTHETIK
LOCKE
ENGLISCHER HAARSCHNITT
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

wer hat noch zeit für die pusteblume? und nimmt die pusteblume für die nichterfüllung? wer pfeift auf seine gewißheit? und spielt mit dem überflüssigen zuschauerkind? wer kann noch durch wände gehen? und wen kümmert das leben einer wand? wer wandert auch zum letzten kreis der hölle? und zeigt dann dem teufel 'ne lange nase? wer macht mit? chiffre 165/48

frau, 35, musisch interessiert, sucht partner für gemeinsame unternehmungen. chiffre 165/49

bin 38, schwul und suche eine tanzfreudige lesbierin 165/23

wer plant mit uns (29 w, 29 m, 3 1/2 w) urlaub? wir wollen vom 5.3. - 16.3. gerne winterurlaub (langlauf) und vom 23.5. - 17.6. urlaub in südl. regionen machen. wo + wie, da sind wir noch ganz offen. 888566

28 j., intelligent und attraktiv, ehrlich zu mir und den anderen, deshalb wahrscheinlich noch immer allein! chiffre 165/41

gutaussehender junger mann 176/23 möchte hübsches, schlankes mädchen kennenlernen. chiffre 165/55

spezielle probleme löst absolut diskret und zuverlässig chiffre 165/56

bin 22, ziemlich neu in mü. und leider sehr schüchtern und träge. ich bin das alleinsein satt und suche ein liebes, hübsches mädchen, das mich etwas stimuliert, zum verlieben (vielleicht bei casablanca im kino oder beim spazierengehn). wär' toll, wenn du skifahren kannst. chiffre 165/57

ich (m,23) suche anschmiegsames, bezauberndes, chaotisches, durchblickendes, engagiertes, fotogenes, geiles, hübsches, intelligentes, junges, kuscheliges, lustiges mädchen, natürlich, optimistisch (fast) perfekt, quirlig, zum ratschen, schmusen, tanzen (rock'n'roll), umarmen, vergnügen, wegfahren, x-sen, yubeln, zusammensein. bin: student, blond, schlank, 179, skifahrer, genervt von der anonymität der uni, auf der suche nach einer alternative zum einerlei. gibt's auch ein bild von dir? chiffre 165/58

für s/o-asienreise '81 mit 26 m motorsegler suchen wir passende leute. am besten: ärzte, mechaniker, elektriker, nautiker sonstige seefrauen/männer und solche, die es werden wollen. von märz-okt. 80 machen wir deshalb kreuzfahrten von 1,2, 3 wochen, je nach bedürfnis vor der türk. küste u. in der ägäis.: tests für's zusammenpassen, ausprobieren der prak. eignung, erfahrungen sammeln, erst mal ohne streß. wer dann aussteigt, hat wenigstens einen urlaub im schönsten gebiet des mittelmeers verbracht. auch leute, die nur das letztere wollen, können mitmachen. das schiff ist da, die unterhalts- und reisekosten sind kalkulierbar, aber euer engagement noch nicht. weitere infos tel. 562465 gerd verlangen

ich, m 30, 176, bin seit einiger zeit vom med.-studium u. von einer zweierbeziehung total frustriert u. voller fluchttendenzen. um meine situation zu verändern, suche ich eine offene freundschaft mit einer frau, die wie ich auch ein großes bedürfnis nach ehrlichkeit, ruhe, wärme, verständnis, spontanität, sehr viel zärtlichkeit und unverklemmter sexualität ohne besitzanspruch hat. schön wäre es, wenn sie wie ich auch ein interesse an psychologie, politik, klass. musik, antiqitäten, reisen, gutem essen hätte oder gerne auch mal einen tag einfach im bett verträumt. chiffre 165/59

BAUM HAUS
Im Westend · Faustlestr. 10 · München 2 · 507449
Bei uns gibt's schöne Sachen aus Holz! Zum Beispiel Regale, Tische, Betten, Bilderrahmen, Spiegel, Spielzeug und alles, was ihr wollt nach Maß & auf Bestellung!
Geöffnet ist bei uns Dienstag bis Freitag von 11" bis 18" Uhr.
SO FINDET IHR UNS:
FAUSTLESTR.
BAUMHAUS
LANDSBERGER STR.
BERGMANNSTR.
HEGEMÜLLERSTR.
DONNERSBERGER STR.

TÄGLICH VON 19³⁰ BIS 1⁰⁰ NACHTS GEÖFFNET! DIE CINEMA-KNEIPE,
AUCH HIER BLEIBEN WIR MIT DEN PREISEN AUF DEM TEPPICH!!
UHU
Cafe & Kneipe
THERESIENSTRASSE 138

STUDIO
BELFORTSTR. 3
AM OST BHF.
SPOTNIK
PLAKATE,
HANDZETTEL,
BEWER-
BUNGSFOTOS
ILLUSTRATIONEN
PORTRAITS
USW.
ZU BILLIGST-
PREISEN!
TELEFON: 48 41 94
AB 14 00

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWEBEREI
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

ich bin schon lang gewandert, das prinzip der hoffnung blieb nach verständiger liebe, glück und geborgenheit.
wünsche m 37 J. deshalb ein w wesen kennenzulernen das ich alle maßen gernhaben kann und das mich mit liebe sachte und leise begleitet. 165/9

chance für hübsche mädchen!! junger, dynamischer fotograf sucht anfängermodelle für seriöse porträt; und aktfotos. bildzuschriften unter 165/10

mann, 31, sucht nette frau für wundervolles miteinander, füreinander und aufeinander. 165/11

bin 40 j. m, schwul zärtlichkeit ist mir wichtiger als sex. wer hat lust sich mit mir zu treffen. 165/12

suche attraktive frau für rolle bei marketing (love) film gmbh bochum, spesen (zugf., übern., etc) werden selbstverständlich vom produzenten übernommen, bitte mit bild, 165/13

mann (30/176/70) sucht frau (ca. 25/170/55) zwecks unverbindlicher wahrnehmung gemeinsamer interessen bei tag und bei nacht. 165/14

notruf! welche nette, tol, sie, gibt gehemmten, unerfahrenen, schüchternen, aber netten, symp., zärtl. lieben passablen typen (28/180/75 dkl) entwicklungs;nach-hilfe in sachen liebe. 165/15

welche frau findet das leben zu zweit auch schöner? ich m, 22, 175 suche lebens- und unternehmungslustige partnerin mit gefühl und intellekt. 165/16

akademikerin, 36, zärtlich, sonst mittelmäßig, sucht sensiblen

(auch bi- oder homosex) partner 165/17

bin alleine und suche sie, die lust hat mit mir 22, m, 184, theater, konzerte, kino und die natur zu besuchen. 165/18

21jähriges mädchen sucht netten squash-partner/in 165/19

ich suche ein nettes mädchen, das gern skiläuft, schlittschuhfährt, bergwandert, reist, radelt squash spielt, tanzt, schwimmt.. bin student, 26 165/20

suche für urlaub vom 3.-16.3. und vielleicht auch für sonst feminines sinnliches wesen. ich bin 30 m, hetero-schwul und meditativ sensibel quak...quak vielleicht ski-fahren oder flug ins warme? 165/21

freedom's just another word for nothing left to loose...
jetzt, da ich vor den trümmern einer zweierbeziehung stehe, merke ich, daß ich den kontakt zu anderen leuten, vor allem zu frauen, verloren habe, daß ich verlernt habe, mädchen anzusprechen. ich möcht raus aus meiner abkapselung, möcht reden, leute kennenlernen und such deshalb ein weibliches wesen, mit dem man lange gespräche führen, was unternehmen und empfindungen teilen kann, wobei das nicht in eine der üblichen pärchenbeziehungen münden soll. 165/22

natürliches mädchen für ästhetische und graphisch-verfremdete aktfotos von fotograf (z. zt. meisterschule) gesucht - absolut seriös. chiffre 165/67

neuseeland! suche leute, die wie ich in nächster zeit dorthin fahren, od. schon mal in nz waren zum info-austausch. tel. 193317

habt ihr kinder zwischen 7 u. 11 ? macht ihr öfter ausflüge, rodeln, rummel, basteln, bergwandern, kinderfeste etc.? können wir mitmachen? auch, wenn ich da alles mit meinem kind laut gerichtsbeschluß nur jedes 3. wochenende tun darf? ich meine kinder brauchen kinder. aber mein kind hat an 19 von 21 tagen statt kindern leider nur den fernseher. eins noch: ich finde weder autoritär noch antiautoritär gut. wenn's auch bei euch in der mitte liegt, passen sicher auch wir ‚großen' zusammen. chiffre 165/68

HARLEKIN 2000
Gesammelte Extras
"süßer Trödel-Mode"
Kleider, Blusen, Hemden, Mäntel, Jackets, Schuhe, Bettwäsche, Tischdecken, Gardienen usw.
Im Trödelhaus, Neuhausen, Schulstr. 34, geöffn. ab 12 h
alles zu erschwinglichen Flohmarktpreisen

ich (24 w) bin seit etlichen jahren das 1. mal allein und habe inzwischen an der s.g. ‚großen freiheit' keinen spaß mehr. ich suche jetzt einen partner (mögl. nicht zu schlank), der mit mir lustig, zärtlich, ausgelassen und ernst sein kann. er sollte auch mitschwingen und verstehen, wenn ich mal traurig und mutlos bin. ich gehe gerne ins theater, ausstellungen, (pop) konzerte u. verbringe öfters paar tage im grünen. chiffre 165/64

männl (35/164), blonder barttträger. ich war verheiratet u. suche eine partnerin für eine intensive, fiefergehende zweierbeziehung, jedoch mit genügend gegenseitigem freiraum. schön wär's, wenn sie wie ich die natur und weltweite rucksacktrips liebt, bücher, musik, musische bereiche, alte autos gern hat, sich vielleicht für psychologie u. soziale bereiche interessiert. ein vorh. kind wäre eine ergänzung. chiffre 165/65

wie wär's mit einer wochentl. skatrunde. suche noch den 2 + 3. mann. außerdem suche ich einen ‚liebhaber' für meinen fiat 1255. das auto ist was miserabel, aber die reifen halten noch gut 50000 km. 175sr13. 100,-. barbara schmutz tel. 95 38 54 ab 18 h

moor aus westafrika, für ca. 4 monate in mü, studiert in italien braucht dringend geld für weiteres studium. sucht arbeit irgendwelche. 24 j., sehr kultiviert, musikalisch, ordentl., gut aussehend, schlank. spricht nur engl., franz., ital. wer kann ihm helfen, kann tips geben? chiffre 165/66

studentin 21, sucht prinzen ab 25, 186, frösche oder rasierapparate brauchen sich nicht zu melden - wahrheit kommt bei gegenseitigem gefallen aus licht. äußerlichkeiten nicht unbedingt nebensächlich, also foto beilegen. 165/24

studentin, 21, sucht attraktiven, arroganten, jungen mann ab 26 /180, der sie ordentlich stresst. zuschriften bitte mit bild (bei nichtgefallen garantiert zurück) 165/25

auch ich will, was wir alle wollen - zuneigung - vertrauen - verständnis - gemeinsamkeit - das wissen - es ist wichtig dass es mich gibt, das wissen - es ist wichtig dass es dich gibt. du, weiblichkeit (nichtraucherin) melde dich bitte - lass es uns versuchen, bin dazu bereit, 29/m/ 178 nichtraucher. 165/26

ich, ausl. student, suche freundschaftliche beziehung u. zweckehe mit einer aufgeschlossenen frau. notarielle regelung. 165/27

wer mag so ende märz/anfang april für etwa 3 wochen mit mir m, 27, 174, verh. nach südfrankreich fahren (gegen bkb) oder trampen? bis dahin bleibt ja noch zeit, sich zu beschnüffeln und pläne zu schmieden. schreib doch mal 165/28

ich, 29 m, rede nicht lange rum, sondern sag ehrlich, was ich möchte: vor allem dich verwöhnen. aber vorher quatschen, zärtlich sehr zärtlich sein und danach erst ... glaub mirs auch du magst dann nicht mehr anders. 165/29

jeune homme cherge correspondante. m. mahrach, cite universitaire bat. c ch. 114, 11 rue des freres lumieres, 68093 mulhouse.

griechenland: wir (m 27, 2 hunde, 1 kater) haben die schnauze voll. w, bereit mal anders zu denken gesucht für big journey apr./mai 80 im wohnwagen für lange/immer? anschluß schon jetzt wäre dufte. z. zt. oberfranken, bißchen kohle (für dich) ist auch nötig, meine langt grad für uns. believing you know what you do! chiffre 165/32

ich (25 w) beabsicht. anf. sept. nach indien, nepal, ladakh zu fahren. wem kann ich mich anschließen, od. wer möchte sich zwecks gemeins. planung mit mir zusammentun? wer war schon mal dort, u. kann mir tips u. infos geben? krankenvers. ua. chiffre 165/33

wer möchte ab und zu mein gast sein? (diskussion, musik, wein etc., abendessen, theater-kinobesuch, evtl. auch mehr). 42-j. sportl.-schlanker typ, vollkommen unkompliziert, viele interessen, freut sich auf ausf. zuschriften, die wirklich beantw. werden. chiffre 165/34

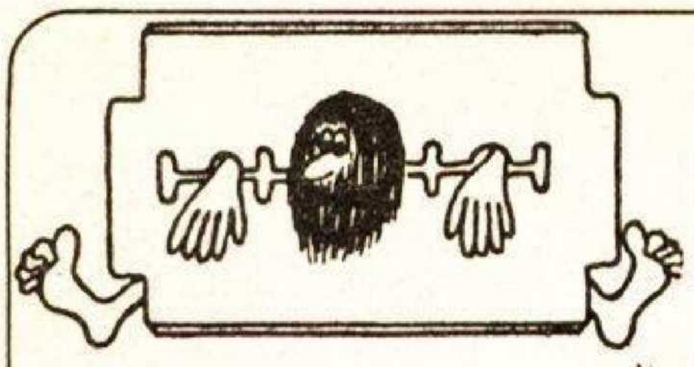
sensibler mann (30) sucht aufgeschlossene, natürliche frau mit spaß an entwicklungsfähiger, nicht nur geistiger partnerbeziehung. bildzuschriften unter chiffre 165/35

frau, 18/164, schlank, sucht lieben, treuen, verständnisvollen typ zw. 20 und 30 zum schreiben u. kennenlernen. bitte keine aufreißer! chiffre 165/36

welche frau/mädchen sucht nach sexueller entspannung in lockerer beziehung ohne besitzanspruch? bin student, 23, zärtlich und kreativ. chiffre 165 /37

24, m, suche für geleg. treffs junges frl., einzige bedingung: du solltest unkompliziert sein. chiffre 165/38

KFZ Meisterbetrieb
Guido Beier, Baaderstr. 35, 8000 München 5, Tel.: 265287
Citroen 2CV, Dyane-GS, CX, VW-Golf, Opel, Ford, Mercedes
Alle Reparaturen, Inspektion, TÜV-Schweißarbeiten



KNASTKONTAKTE—KNAST

Zwei Leute, die ich kenne, brauchen Freundschaften. Ich suche deswegen für sie Männer und Frauen, bei denen Zuverlässigkeit, Kameradschaft und Durchhaltvermögen ideel noch die höchsten Werte einnehmen. Die durch persönliche Enttäuschungen und Niederlagen nicht frustriert, sondern auf humaner Basis hart und aktiv geworden sind

1. Alfred
52 Jahre. Obwohl er seine Vergangenheit voll bejaht, hält er seinen bisherigen turbulenten Lebensweg mit kriminellen Einlagen für nicht mehr sinnvoll. Für einen neuen Lebnensweg braucht er Denk- und Suchimpulse, die er bei echten Freunden mit ganz unterschiedlicher Neutralität zu finden hofft. Langweilig wird das für niemand. Freundschaft empfindet Alfred als wertvoll, es ist aber auch für andere wertvoll, seine Freundschaft zu haben.

2. Marianne
38 Jahre, z.Zt. im BZK Haar. Ihr Innenleben ist fast völlig zerstört. Lebensmut und Arbeitskraft nur noch in Resten vorhanden. Eine Menge Kliniken, Ärzte und Therapeuten haben das nicht geändert, sondern allenfalls verschlimmert. Ein solidarischer Freundeskreis kann ihr neue Lebensimpulse geben.

Ich hoffe, daß ein paar Leute sich angesprochen fühlen, ein zwangloses Kontaktschreiben genügt schon. Schreiben sollen bitte auch die, die aus vorübergehenden Gründen sich im Augenblick nicht so engagieren können. Meine Adresse ist: Sturm Stieler, Stolzingstr. 6, 8000 München 81 (leider kein Telefon).

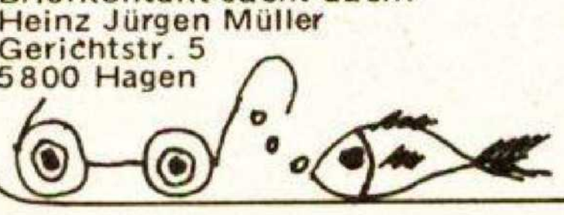
Suche Mann-Frau kennenzulernen! Bin leider z.Zt. unabkömmlich, da ich das gute Gewissen vieler Leute repräsentieren muß (bis '83). Die Meute soll sie beissen. Ich suche Dich, der Du den Mut und entsprechend Konsequenzen aufbringst, das ohnehin mit reichlich Frust belastete Dasein durchzustehen, wenn es sein muß, mit der Faust, Dir aber trotzdem den Freiraum ge-

staltest, für 'ne gute Pfeife, 'ner Flasche Wein oder einen guten Orgasmus. Es ist unwichtig, was oder wie du bist, hauptsache du bist wer. wenn du jetzt noch schreibst, hat der Alltag mal wieder seine roten Pantöffelchen an. Bin 26 Jahre alt. ANschrift: JVA Dortmund, 46 Dortmund 1, Lübeckerstr. 21a Bodo Meisch.

Bitte schreib, wenn Du, m, bis 22 Jahre Lust hast, einen unkonventionellen Typen als Brief partner zu finden, der für Dich und Deine Probleme viel, viel Zeit hat. Bin 30, m, viele Hobbies (vorwiegend Reisen, Lesen, Musik), z.Zt. leider in Haft, materiell völlig desinteressiert. Peter Markl, A-3504 Krems, Steiner Landstr. 4 Österreich

Der Heinz im Diez'ner Knast sucht einen gebrauchten Plattenspieler samt guten Platten. Wer schenkt's ihm?
Heinz Schumann
Limburgerstr. 122
6252 Diez/Lahn

Briefkontakt sucht auch:
Heinz Jürgen Müller
Gerichtstr. 5
5800 Hagen



Suche SPrachcassetten für Sprachkurse (alle europ. Sprachen möglich), wenn möglich auch billigen Recorder (umsonst), Karl Heinz Schwulerra, Gartenstr. 1, 4156 Willich 2, da ich im Knast sitze, bitte vorher die mögl. Angebote mir per Postkarte mitzuteilen.

Manfred, 29, J., 174, 72 kg dunkelhaarig, und Schnauzer, techn. Ausbildung, sucht Kontakt zu alleinstehendem und nicht gebundenem Weiblein. - Keine Spießbürgerin, wenn schon extrem, dann lieber eine totale Emanze. Geboten wird ein, obwohl geistig rege, unkomplizierter großer Junge mit viel Sinn für Zweisamkeit und dem festen Willen, in Zukunft ehrlich zu sein. Rückporto wär Klasse.

Manfred Steigleder
JVA St. Adelheim
Stadelheimerstr. 12
G 1/150
8000 München 90

MOCTEZUMA—MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Stricksachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen

Amalienstr. 87 **Telefon 28 72 91**

verkaufe gitarre, 10 gang rennrad, hängebohrmotor, bett, gold schmiedewerkbank u.v.m. tel. 765005

suche dringend ein riesengefäß für meine birke, vjele grün-pflanzen u. jemanden, der mir ein intaktes spinnrad leiht. gaby, tel. 1902522

gegen abholung zu verschenken 1 größerer schreibtisch, 2 sessel ein paar matratzen, 1 küchentisch; michael 772904 od. 197994

Unterfahrt

Kneipe und Jazzclub in Haidhausen täglich ab 18 Uhr

Kirchenstraße 96
8 München 80
089 - 4482794

Kinderkrankenschwester sucht eine Halbtagsbeschäftigung, bei der sie ihr Kind (sechs Monate) mitnehmen kann. Tel: 26 81 65

. . . . . WIE . . . . . .
mache ich den Taxischein? Beratung bei Jochen und Dani. Tel: 830 188

THEATER ANDERS auf 300 Seiten und 200 Bildern. Prognosen, Bilanzen, Fallstudien, Kommentare, Publikumsberichte, Kritiken, Aspekte und das Spectrum der Kollektive/Solisten/Gruppen der freien Theaterscene - ein taufrisches Buch üfür sanfte DM 28.- bei Medien & Kultur, Archivstr. 5, 85 Nürnbg.

SINN DES LEBENS
"Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten".
So dachte ich, und prüfte jahrelang, was ich heute lehre:
Christine 34 52 34

Suche zwi. August bis Novem. Zivildienststelle. Wer kann mir solche vermitteln oder empfehlen ? Tel: 48 77 54 Walter.

Zu verschenken: 5 NSU Reifen auf Felge, Teppiche, Skistiefel zu verkaufen: schöner alter Schrank, 70.-, CB 12 Kan. Autofunk neu incl. Ant. 200.- Ski, Berg- u. Skistiefel, Käfer Reifen auf Felg. billigst: tel 448 08 83

sucht jemand 'ne praktikumsstelle in der offenen behindertenarbeit? oder ZDL oder FSJ die märz/apr. in 'n andern bereich wexln wolln, solln si mal meldn. anne tel. 9033596

transit kasten, modell 72, atm, bremsen uvm. neu, tüv 2/82, 12l /100 km vb 2350,- tel. 6516702

Gruppendynamische Selbsterfahrungsgruppe

Klausurtagungen vom 29.3.-8.4.1980 und 2.8.-12.8.1980 in landschaftlich schöner Gegend. Methoden: Analytische Gruppendynamik, Sensitivitäts-, Kreativitäts-, Gestalt- und Meditationsübungen. Kosten: DM 580.-, Studenten 480.- plus DM 40.-/Tag für Unterkunft und Verpflegung. Leiter sind erfahrene Dipl.Psychologen und Psychotherapeuten.
Anfragen an:
Alfred Bantle, Meister-Gerhard-Str. 2, 5 Köln 1, Tel.: 0221/21 22 99

separatzimmer neuhausen (küche bad) für märz/april für dm 425 zu vermieten. 152872

für vier monate (anfang märz bis ca. ende juni) suche ich, hans (27) aus hamburg zimmer in lieber wg. 343935 ab 18 uhr

wir (2 m, 2w) suchen frau für zimmer in einem schönen haus mit garten, miete 380 dm. tel. 7915846

Wichtig! Bin 27, w, suche Lehre od. Praktikum als Damenschneiderin od. Keramikerin (bzw. töpfern) C. Wiesmüller, Oberer Gragen 9, 89 Augsburg.

wir suchen für ein nichtselbstverwaltetes jugendzentrum (100 km von münchen) einen ausgebildeten sozialarbeiter, der seit mind. einem halben jahr arbeitslos gemeldet sein muß! chiffre 165/40

...UFF.....

Theater Wunderwurm/Theater Zeppelin
Sommer '80: Straßenshows, Kinderprogr., Workshops. Neue Anschrift: Theater Wunderwurm c)o Peter Baer, Klarastr. 94, 78 Freiburg, Tel: 0761/27 45 90

IHR wollt ein Fest machen?
WIR leihen euch unsere Anlage! alles dabei, bis zu 600 wahnsinus. Preis nach Vereinbarung. (nix teuer). Tel: 345 517 oder 381 024 44

Braucht Ihr eine Lichtanlage? Wir verleihen: 150m Lichterketten (10m, 400 W: 8DM) Kabel, Scheinwerfer, Drehstrom etc. Tel: 34 55 17 od. 38 102 444

Kerzenwachs, 5 kg, DM 20.- ab 25 kg bring ich's in München vor bei. Dochte, Farbpigmente, Hartwachs, Silikonkautschuk. Tel: 46 61 45 abends.

240 Watt Musik Turm DM 1.498,-, Boxen je 2 Stck. 70 W. DM 290.-, 80 W. DM 350.- 120 W. DM 498.-, Tel: 314 32 29, Nachricht hinterlassen.

Schizo-Fred
Elisabethstr. 36
Spontanmusik ab sofort bis Faschingsende; jeden Freitag und Samstag bis 3 Uhr offen, Küche auch. Täglich ab 18 Uhr.

Sehr wichtig! Bin 27, w, suche Lehre oder Praktikum in Gärtnerei (auch biol.) oder Schreinerei. C. Wiesmüller, Oberer Graben 9, 89 Augsburg

Ich möchte lernen, meine Hände zu gebrauchen in Bereichen, wie Schreinern, Gärtnern, Töpfern, Schneidern oder Ähnliches Bei wem kann ich das lernen, in Form von Mitarbeit, Praktikum od. auch Lehre. Bin 27, w, und es ist sehr wichtig für mich. C. Wiesemüller, 0821/36006, Ob. Graben 9, 89 Augsburg.

SCHAUMSTOFF
SOFORT ZUSCHNITT
Jede Form - Jedes Maß!
KÖNIG schaumstoff und wohner
Theresienstr. 66 München 2
Parken i. Hof! Tel. 282838

student gibt nachhilfe mathe/physik tel. 95 35 25

orient MFG pksw, münchen-istanbul-beirut gegen BKB abfahrt mitte märz, billiger rückflug kann vermittelt werden. chiffre 165/47

begleit-pianist gesucht, der auch komponieren kann. für konzerttätigkeit, funk und fernsehen. tel. 448 31 69

ZUR ALTEN KIRCHE

Gemütliche Haidhauser Kneipe mit gutem Essen von 19³⁰-03³⁰

tägl. geöffnet von 18h - 1h
8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

TAXI

Haidhausen, Giesing, sucht

Fahrer(in)

neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel: 448 44 44. 17 - 19 Uhr.

biete MFG gegen BKB nach münster. termin nach vereinb. zw. 8.1. u. 15.1. suche def. bohrmaschine, schleifhexe etc. geschenkt. tel. 3511755

ikea-bett (sultan-lyx; 2x1,05) + spannbezug wegen whg-auflösung günstig abzugeben. tel. 52 43 99 nach 19 h

verkaufe fender precision-bass vb 850,-, marshall-bass-amp ‚lead' 50w, vb 600,-, randall bassbox 120w vb 600,-. manfred möller, 8 mü 2, westendstr. 144/IV, von 17-20 h

verkaufe billig bücher: pädagogik, pädagogische psychologie, germanistik, literatur. tel. 37 59 41

fahre ab und zu übers wochenende nach stuttgt. wer möchte mitfahren? BKB wäre gut. tel. 4140-7085 beate

hallo freaks! ich verkaufe superwasserbetten, kompl. m. heizg., (ohne bettrahmen) usw., 210x180 cm für 350,-. per nachnahme, krohn, r.-wagner-str. 27, hannover

verkaufe raduspresse 60x72 cm 870,-. tel. 326579

sport scheck buskarten so 10.2. und so 17.2. zum skifahren zu verschenken. außerdem vw 1300 motor 40 ps, 115000 km. tel. 76 34 29

hallo micha! wenn du noch in mü sein solltest, bitte melde dich sehr dringend bei mir unter tel. fa. 089/5121/492 von 9-12. 30 oder 13.30-16.15 h. rufe bitte nicht zu hause an, es herrscht dicke luft! (vater!)

kajakfahren in der provence (ardeche, tarn) 4.-13. april (ostern) pkw + kajak vorhanden, wer fährt mit. tel. 763429

verk. variant 7/71 tüv 6/81, techn. 1 a, opt. 2 b, mit so- + wi-reifen, cass.rec., vb 700,- dieter remmert, mü 80, bad-schachener-str. 58

suche alte oder neue motorradlederjacke gr. 52 u. stiefel gr. 42. außerdem noch packtaschen für jamaha. tel. 223564 helmut verlangen

verk. uher-report 4200 ic stereo mit akku u. netzteil für 600,- (neu über 1300,-), 2 jahre alt, aber fast nie benutzt (nur für film) oliver tel. 34 55 17

wer braucht bmw-original-ersatzteile? habe eine gutschrift über 183,-. du bekommst 10 % wenn du sie in zahlung gibst. tel. 53 63 62

hifi-boxen 2 stck. heco ca. 70/100 w, 4 ohm, 3-weg für 700,-, 2 stck. isophon ca. 70/100 w, 8 ohm, 4-weg für 900,-. tel. 08122/6374

lieber harald, redflash und gilda von verden gratulieren dir ganz herzlich zum geburtstag und hoffen, daß es immer so bleibt, wie's ist.

wer kann mir (anfänger, 14 j.) übungsgelegenheit für schlagzeug (raum u. gerät) bieten, gegen (geringes) entgeld. andreas tel. 159885

verkaufe 2 umstandhosen gr. 40/42 + 3 still-bh's für 70,-. tel. 488954 christine

neuer, abschließbarer autodachskiständer 80,- neu 120,-, anhängerkupplung für r4 60,-. suche harte schaumgummimatratze 120x190, tonbänder. tel. 22 5573 din

wer verschenkt jungen dackel? egmont tel. 365351 od. marianne tel. 3516260

ich, helmut, spiele gitarre und suche leute, die lust haben, musik zu machen ‚pop', ‚folk'. tel. 225930

wer fährt mit =4.4.80= für unbestimmte zeit in die usa/karibik. bin 32 j., m, und suche männl. wesen, welches lustig u. aufgeschlossen (‚auch belastbar') ist. getrennte kasse ist klar. jürgen heidrich, dorfstr. 5-6, 82 16 reit im winkel

wer weiß nicht wohin mit seiner alten rostlaube? wenn sie noch 1 od. 2 mon. tüv hat, nehm' ich sie gern für'n paar mark oder geschenkt. automüde bitte melden beim lemmy tel. 08106/1452

amerikaner/-in für konversation 1 mal die woche gesucht. biete dafür deutsch-nachhilfe. tel. 28 00949

concerning engl. conversation once a week, i'd like to meet an american. if you're interested in better german call me: 2800 949

"neue zeitung" soeben erschienen. kostenloses probeexemplar für 0,60 dm für porto anfordern von: friedrich schinner, heinrich str. 72, 85 nürnberg

suche babykleidung u. schöne wickelkommode u. außerdem 'spiegel' jhrg. 1959/60. corneliusladen tel. 260 44 77

verschenke schreibtischdrehstuhl (dunkelrot) gg. abholung. tel. 267247 anke

16mm kamera paillard-bolex m. 4 obj. 16/25/75 mm u. pan cinor 17085 zoom, pistolengriff, koffer um 1400,- zu verkaufen. tel. 174417 billy

wir kaufen eure alten (taschen)-bücher und holen sie auch ab. jürgen 280 07 03

in meiner kleinen malgruppe sind noch ein paar plätze frei. tel. 39 82 45

instrumenten-räumung! e-bass (eco) mit org. fender koffer, beides in guter kondition zus. um die 260,-, hopf classic gitarre (paar schrammen aber astreiner klang) um die 130,-. stephan tel. 438483 ab 18. 30 h

verkaufe: couchgarnitur, 3-sitzig 2 sessel, 1 ausziehtisch, frz. couch, braun, 1,90x1,30, vb 350,-. tel. 1901649

verkaufe billig spiegelschrank (jahrhundertwende), vitrine, klappbett, 2 bettgestelle, 2 sessel, teppich, läufer, waschbekken, boiler, kühlschrank. tel. 32 5048 mona

1 dkw rt250h, bj. 54, tüv 9/80, kupplungsscheiben u. ein paar kleinigkeiten fehlen. preis: vb. 1 nsu-max, bj. 55, tüv 7/81, def. zylinderkopfdichtung u. andere kleinigkeiten. sehr billig. 1 älterer dualplattenspieler ohne verstärker 70,-, 1 alte holzmangel 50,-, 1 4-stufige rollbare holztreppe 50,-. tel. michael 772904 oder 197994

ich, 29j, m, suche job in einer kneipe, kann sofort anfangen. tel. 2011481

verk. trentin t201 boxen (2) 2-weg/30-20000hz/8 ohm/20/30 watt für sensationelle 300,- das paar! tel. 6125562 peter

suche MFG zum skifahren, am besten wochentags. tel. 772432

wir suchen für unseren kindergarten einigermaßen guterhaltene kinderbücher u. bilderbücher. am liebsten geschenkt, da wir nicht sehr viel geld haben. tel. 52 29 62 petra, nachm.

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr

GESCHLOSSEN is jeden Montag, Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatt!

BLATT-Stadtzeitung für München GmbH. Stammkapital DM 20.000,- — Herausgeber und Gesellschafter: Wolfgang Gartmann, Journalist, Erhardtstr. 10 (25 %), Joachim Meyer, Journalist, Schleißheimer Str. 203 (25 %), Peter Schult, Jornalist, Berg-ma-Laim-Str. 89 (25 %), Wolfgang Stoye, Journalist, Karlstr. 32 (25 %).

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: BLATT-VERLAG GmbH ADRESSE S. OBEN

ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITTWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING-LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!

BLATT WIRD GEMACHT:

VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** UWE FEIGL ! THOMAS GLANZ, WOLFGANG GARTMA INORBERT KÖLLING, SABINE KÜHN, ACHIM MEYER z.Zt. beurlaubt, NANA OCH-MANN, LUTZ OLBRICH, ANNA PROSPERI-WALTZ

UND AUCH VON: DIETER Z, PETER SCHULT, WERNER, MOTTE, STRASSENVERKÄUFERN, LESER + VIELEN FRAUEN + SILVANA

CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.

VERANTWORTLICH FÜR **ANZEIGEN + INHALT:**

★ NORBERT KÖLLING ★

© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!

ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG!!**

DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT!! **DRUCK:** MAIER-DRUCK · TÜRKENSTR. 37 · 8 MCHN. 40

· ABONNEMENT ·

LIEBES-BLATT! ICH BESTELLE EUER BLATT FÜR 6/12 MON. FÜR DM 29/53 DM. DAS GELD HABE ICH ☐ AUF EINS EURER KONTEN ÜBERWIESEN, ☐ ALS SCHECK BEIGELEGT, ☐ IN BAR GESCHICKT!

○ ICH BESTELLE DAS ABO NEU ○ ICH VERLÄNGERE MEIN ABO

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir, daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche wider rufen kann.

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

· KLEINE · KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATTBÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 50-IGER ODER 5-ER) AN UNS SCHICKEN!!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN **7.-** DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN **5.-** DM **MEHR.**

NORMALE KOSTEN **3.-DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN **5.-** DM **MEHR.**

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE!!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN **6.-** DM ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN!"

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAG, 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT!!

FÜR'S NÄCHSTE BLATT: Do. 14.2.

SPP

B 21853 D

Blatt 165

DM 2.00

WIR BESETZEN ALLES